

Phyt.

485

il

Phyt. 485 if

Neibreich

DIAGNOSEN
DER IN
UNGARN UND SLAVONIEN

BISHER BEOBACHTETEN
GEFÄSSPFLANZEN

WELCHE IN KOCH'S SYNOPSIS NICHT ENTHALTEN SIND.

VON
Dr. AUGUST NEILREICH

Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, k. k. Oberlandesgerichtsrathe, Mitglieder der k. Leop. Karol. Akademie der Naturforscher, correspond. Mitglieder der ungar. Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglieder des naturforsch. Vereines in Brünn, des naturwissenschaftl. Vereines für Steiermark und des botan. Vereines für Brandenburg zu Berlin, corresp. Mitglieder der k. ungar. Naturforscher-Gesellschaft in Pest, der k. botan. Gesellschaft zu Regensburg und der Société imp. des sciences naturelles de Cherbourg, Mitglieder der k. k. zool.-botan. Gesellschaft, der österr. Gesellschaft für Meteorologie und der k. k. mähr.-schles. naturwissensch. Gesellschaft zu Brünn, dann Correspondenten der k. k. geolog. Reichsanstalt.

Herausgegeben

von der

k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien.

Vorgelegt in der Sitzung vom 6. Februar 1867.

WIEN 1867.

Im Inlande besorgt durch **W. Braumüller**, k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.

Für das Ausland in Commission bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

218 - Hg.

DIVING

UNGARN UND SLAVONIEN

GEFÄSSBEFÄHNEN



Geseh. d. d. 18. April 1848.
 Der Präsident des Vereins zu Berlin, Herr Dr. J. J. Müller, hat die
 Geseh. d. d. 18. April 1848.
 Der Präsident des Vereins zu Berlin, Herr Dr. J. J. Müller, hat die

WILSON 1867.

Für das Ausland in Commission bei W. A. Stöckhaus in Leipzig.

SEINER EXCELLENZ

DEM

HOCHWÜRDIGSTEN HERRN

D^{R.} LUDWIG HAYNALD

ERZBISCHOFE VON KALOCSA

SEINER KK. APOSTOLISCHEN MAJESTÄT WIRKLICHEM GEHEIMEN RATHE, PÄPSTLICHEM THRON-ASSISTENTEN, RÖMISCHEM GRAFEN, ADELIGEM BÜRGER VON ROM, CONSULTOR DER HEILIGEN RÖMISCHEN CONGREGATION FÜR DIE AUSSERORDENTLICHEN ANGELEGENHEITEN DER KIRCHE UND JENER DES INDEX, K. K. EHRENHOFKAPLANE, EHRENMITGLIEDE DER K. UNGARISCHEN NATURFORSCHER-GESELLSCHAFT ZU PEST, DES SIEBENBÜRGISCHEN VEREINS DER NATURWISSENSCHAFTEN ZU HERMANNSTADT UND DES BOTANISCHEN VEREINES FÜR BRANDENBURG ZU BERLIN, MITGLIEDE DER K. K. ZOOLOGISCH-BOTANISCHEN GESELLSCHAFT ZU WIEN UND DER SOCIÉTÉ IMP. DES SCIENCES NATURELLES DE CHERBOURG, BESITZER DES GOLDENEN VERDIENSTKREUZES PRO PHS MERITIS, MEMBRUM COLLEGIATUM DER THEOLOGISCHEN FACULTÄT AN DER UNIVERSITÄT ZU PEST

EHRERBIETIGST GEWIDMET.

*) Damit ist die zweite Ausgabe Leipzig 1857-58 gemeint.

SEINER EXCELLENZ

DEM

HOCHWÜRDIGSTEN HERRN

D^r. LUDWIG HAYNALD

KRZYSZCZAK VON KALOSZ

SEINER K. APOSTOLISCHEN MAJESTÄT WIRKLICHEN GEHEIMEN RATHEN PASTORALHERRN THRON-
ASSISTENTEN, RÖMISCHEN GEFÄHRTEN, ADELIGEN BÜRGER VON ROM, CONSULTOR DER HEILIGEN
RÖMISCHEN CONGREGATION FÜR DIE AUSSERORDENTLICHEN ANGELEGENHEITEN DER KIRCHE
UND SENIOR DES INDEZ, K. K. ERBENHOFKAPLAN, ERBENMITGLIEDER DER K. K. GEGENSTÄNDEN
NATURFORSCHER-GESSELLSCHAFT ZU PEST, DES SIEBENBURGISCHEN VEREINS DER NATUR-
WISSENSCHAFTEN ZU HERMANNSTADT UND DES BOTANISCHEN VEREINS FÜR BRANDBURG
ZU BERLIN, MITGLIEDER DER K. K. ZOOLOGISCH-BOTANISCHEN GESELLSCHAFT ZU WIEN UND
DER SOCIÉTÉ IMP. DES SCIENCES NATURELLES DE GENEVE, BESITZER DES GOLDENEN
VERDIENSTKREUZES PRO PHS MERITO, MEMBRUM COLLEGIUM DER THEOLOGISCHEN FA-
CULTÄT AN DER UNIVERSITÄT ZU PEST

ERBENMITGLIEDER GEWIDMET

Vorrede.

Koch's Synopsis florae germanicae et helveticae ist anerkanntermassen ein so vortreffliches Handbuch zur Bestimmung der Arten, dass sie seit ihrem Erscheinen allen mitteleuropäischen Floren als Grundlage oder doch zur Richtschnur gedient hat und noch fortan dienen kann. Die meisten der in Ungarn und Slavonien bisher beobachteten Arten und Varietäten sind in *Koch's Synopsis* enthalten, nur bei 420 ist dies nicht der Fall, meist Pflanzen der östlichen Karpaten, des Tieflandes und besonders des Banates. Die Diagnosen dieser in *Koch's Synopsis* nicht vorkommenden ungarischen und slawonischen Arten und Varietäten zu bearbeiten, war die Aufgabe des gegenwärtigen Werkes.

Soll aber diese Aufgabe ihrem Zwecke entsprechen, so musste nicht nur das von *Koch* gewählte System und die Reihenfolge der Gattungen und Arten, sondern auch die von ihm beobachtete Methode, seine Ausdrucksweise und Satzstellung streng eingehalten und bei Beschreibung verwandter Arten die gleichen und abweichenden Merkmale genau seinen Diagnosen angepasst werden. Aus diesem Grunde wurden gegenwärtige Diagnosen auch in lateinischer Sprache geschrieben, da *Koch* sein Originalwerk *) ebenfalls in dieser Sprache verfasst hat. Nur in der Benennung einiger Pflanzenorgane musste ich mir Aenderungen erlauben, um mit den Grundsätzen der neuern Morfologie nicht allzu sehr in Widerspruch zu kommen. *Koch* bezeichnet nämlich die dolden-,

*) Damit ist die zweite Auflage Leipzig 1843—45 gemeint.

ähren-, trauben- und rispenförmigen Formen des begrenzten oder centrifugalen Blütenstandes (Cyma) mit den Worten *Dolde*, *Aehre*, *Traube* und *Rispe*, welche doch dem unbegrenzten oder centripetalen Blütenstande angehören. Ebenso nennt er die fiederschnittigen und fiedertheiligen Blätter (folia pinnatisecta et pinnatipartita) fast immer *gefiederte Blätter* (folia pinnata) und die Abschnitte (segmenta) derselben *Blättchen* (foliola), was sie nicht sind.

Ich habe nur die bekannten Arten aufgenommen, zweifelhafte und undeutlich beschriebene Pflanzen, deren *Kitaibel* so viele in die Welt gesetzt hat, wurden blos dann berücksichtigt, wenn mir Originalexemplare vorlagen, welche mich in den Stand setzten, die Zweifel aufzuklären. Auch die Bastarte musste ich meistens übergehen, denn die ältern ungarischen Botaniker führen deren sehr wenige und nur solche an, welche man früher für echte Arten gehalten hat, die aber dann in *Koch's* Synopsis gewöhnlich schon enthalten sind. Die in neuerer Zeit in Ungarn aufgefundenen Bastarte, ebenfalls nur einige wenige und nicht hinlänglich beobachtet, hätten nur Stoff zu Vermuthungen und neuen Verwirrungen gegeben, so dass ich es für besser hielt, in der Regel darüber zu schweigen. Die hybriden Formen Ungarns, ohne Zweifel sehr zahlreich, erwarten erst einen Bearbeiter oder richtiger den, der sie zu finden versteht.

Bei Bearbeitung dieser Diagnosen standen mir in den bei weitem meisten Fällen Originalexemplare zur Verfügung. Seine Excellenz der Herr Erzbischof von Kalocsa Dr. *Ludwig Haynald*, in dessen Besitz das *Heuffel'sche* Herbar sich befindet, hat mir mit der grössten Zuvorkommenheit alle von mir gewünschten Pflanzen aus seiner reichen Sammlung zur Benützung überlassen und mich dadurch in die Lage gesetzt, über so manche *Heuffel'sche* Arten, die vielleicht in keinem Herbar wieder zu finden sind, meine Meinung aussprechen zu können. Auch das k. k. botanische Hofkabinet besitzt viele Originaltypen von *Rochel*, *Wierzbicki*, *Heuffel* und *Kotschy*, dann in grosser Menge die zur Vergleichung und Ergänzung oft so nöthigen Pflanzen der russischen und der Balkan-Flora. Sowohl von diesem Herbar als auch von allen übrigen litterarischen Hilfsmitteln des kaiserlichen Museums hat mir der Custos desselben Herr Dr. *Eduard Fenzl* den umfassendsten Gebrauch gestattet. Reich an siebenbürgischen Arten, die überall nach

Ungarn hinübergreifen, ist ferner das Herbar der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, das daher ebenfalls wichtige Beiträge geliefert hat. Auch einige Privat-Herbarien wurden theilweise benützt und ich selbst besitze mehrere seltene ungarische Arten aus dem Banate und den Umgebungen von Pest-Ofen, welche ich von dem ehemaligen Professor *Julius von Kováts* erhielt. An den Ufern des Neusiedler Sees, auf dem Leitha- und Rosaliengebirge dann im Marchthale habe ich oft botanisirt. Nur *Kitaibel'sche* Exemplare habe ich sehr wenige gesehen, die muss man in Pest oder in Berlin im *Willdenow'schen* Herbar suchen.

Desungeachtet ist es vorgekommen, dass einige von *Heuffel* selbst aufgestellte Arten in seinem Herbar fehlen und auch sonst nirgend zu finden sind, dann dass Arten, die unbezweifelt in Ungarn wachsen oder doch nach glaubwürdigen Angaben dort wachsen sollen, mir von keinem ungarischen Standorte vorgelegen sind. Diese habe ich meistens nach siebenbürgischen und russischen Exemplaren bearbeitet. Die von *Anton Kerner* in den letzten Jahren beschriebenen *Plantae novae* habe ich fast alle, von den von *Karl Koch* neu aufgestellten oder im Banat neu aufgefundenen Arten dagegen keine einzige gesehen, doch sind seine Beschreibungen sehr ausführlich und die neu aufgefundenen Arten durch russische Exemplare leicht zu ergänzen. Da mir sonach in der Regel ungarische und meistens auch Originaltypen vorlagen, so habe ich nur da, wo mir diese fehlten, ausdrücklich bemerkt, nach welchen Exemplaren die Diagnose entworfen wurde. In allen Fällen also, wo keine Bezugsquelle angegeben ist, sind mir ungarische und meistens auch Originalexemplare zu Gebote gestanden. Ausnahmsweise habe ich dies bei streitigen Arten noch besonders hervorgehoben. Die Standorte wurden nur kurz berührt, da ich sonst die Angaben in meiner *Aufzählung der in Ungarn vorkommenden Arten* hätte einfach wiederholen müssen.

Koch hat zwar nicht bei allen aber doch bei vielen jener Arten, welche die einzigen der Gattung sind, nach der von *Linné* eingeführten Methode gar keine Diagnose gegeben, sondern einfach auf die Gattungsmerkmale hingewiesen. Dies ist sehr unpraktisch und sollte stets vermieden werden, allein da es nicht meine Aufgabe ist, *Koch's* Synopsis in dieser Richtung zu ergänzen und da es anderseits doch manchem Botaniker schwer fallen dürfte, die Art nach den Gattungsmerkmalen zu

IV

bestimmen, so habe ich mich in solchen Fällen beschränkt, nur die Diagnosen der in Ungarn seltnern Arten zu schreiben.

In neuerer Zeit wurde von mehreren Botanikern die Ansicht ausgesprochen, man müsse jede unterscheidbare Pflanzenform gleich den bisherigen in einem viel engeren Sinne aufgefassten Arten beschreiben und mit einem besondern Namen bezeichnen. Dieser Meinung kann ich nicht beitreten, denn consequent durchgeführt würde sie zuletzt zur Specialisirung der Individuen führen, was gewiss Niemand wünscht und will, auf ein gewisses Mass beschränkt käme es aber zuletzt doch wieder nur auf die Anschauungsweise, den Takt und den Geschmack eines jeden Einzelnen an, ob eine Pflanzenform die erforderlichen Merkmale besitze, um als Art im obigen Sinne beschrieben und benannt zu werden. Damit wird aber dem bei den bisherigen Arten bestehenden und auch längst anerkannten Uebelstande nicht im mindesten abgeholfen, wohl aber müssten die Namen bis in das Unübersehbare vermehrt werden.

Bezüglich der ungarischen Flora haben *Karl Koch*, *Grisebach*, *Heuffel*, *Schott*, *Schur* und *Anton Kerner* derlei Pflanzenformen als Arten in dem vorerwähnten Sinne aufgestellt, Arten, welche ich in diesem Werke als solche bald beibehalten, bald als Varietäten eingezogen habe. Dieser Vorgang bedarf einer nähern Begründung. Wenn die Unterscheidungsmerkmale solcher Arten nicht gar zu unbedeutend waren, wenn sie sich mit Worten auf eine verständliche Weise ausdrücken und abgrenzen liessen und mir wenigstens keine entschiedenen Uebergänge vorlagen, so habe ich derlei Arten als solche aufgeführt, wenn mir auch über die Erheblichkeit oder die Beständigkeit der angegebenen Merkmale gewichtige Zweifel aufgestiegen sind und ich die Art nach meiner Auffassung für keine hielt. Denn da ich hierüber in der freien Natur keine Beobachtungen anstellen konnte, so wollte ich einer Pflanze das Artenrecht nicht kurzweg absprechen, sondern zog es vor, einen jeden Botaniker in den Stand zu setzen, aus der Diagnose sich sein eigenes Urtheil zu bilden. Wenn aber die Unterscheidungsmerkmale geringfügig oder wenn selbst auffallend doch nur relativ waren, wenn sie sich in Worten nur höchst unbestimmt ausdrücken liessen, augenscheinliche Uebergänge sich vorfanden, die von einem Autor seiner Art beigelegten Merkmale derselben nicht eigenthümlich waren oder gar bei den von ihm selbst gesammelten Exemplaren theilweise oder (was auch

vorkommt) ganz fehlten, dann musste ich wohl solche Arten als bloße Varietäten aufführen, weil ich sie unter die an bestimmte Ausdrücke gebundene Diagnose gar nicht hätte unterbringen können oder die Beschreibung der Stammart, der sie angehören, mit höchst geringfügigen Abänderungen hätte wiederholen müssen.

Diejenigen Pflanzen, welche in dem vorerwähnten Sinne als Arten aufgeführt wurden, sind mit **grössern fetten Lettern**, jene aber, die nur als Varietäten oder zufällige Formen betrachtet werden konnten, mit **kleinern fetten Lettern** gedruckt. Die charakteristischen Merkmale endlich, wodurch sich eine Art von den verwandten unterscheidet, sind *kursiv* gesetzt.

Auch gegenwärtig bin ich in der angenehmen Lage, für die mir zu Theil gewordene Unterstützung, die ich überall fand, wo ich sie suchte, allseitig zu danken. Ich habe bereits bemerkt, dass die von Seiner Excellenz dem Herrn Erzbischofe von Kalocsa Dr. *Ludwig Haynald* mit so grosser Bereitwilligkeit mir zur Benützung überlassene Pflanzensammlung unter allen mir zu Gebote gestandenen Quellen die ergiebigste und unentbehrlichste war und ich ergreife daher diese Gelegenheit, um hierfür meinen ehrerbietigsten Dank öffentlich auszusprechen. Ebenso habe ich der längst bekannten Liberalität des Herrn Custos Dr. *Eduard Fenzl* erwähnt, mit der er mir die reichen Mittel des k. k. botanischen Hofkabinetes zur Verfügung stellte, aber auch die vielen Gefälligkeiten, welche bei dem Gebrauche dieser Mittel mir der Herr Custos-Adjunct Dr. *Heinrich Reichardt* erwies, muss ich insbesondere hervorheben. Mein jugendlicher Freund *August Kanitz* war wie bei meinem frühern Werke über die Flora Ungarns auch diesmal rastlos thätig, mir das erforderliche Material beizustellen und mich mit den neuesten Erscheinungen der ungarisch-botanischen Litteratur bekannt zu machen. Herr Oberlieutenant *Victor von Janka*, dieser unermüdliche und glückliche Forscher der Flora von Ungarn, die Herrn Professoren Dr. *Anton Kerner* in Innsbruck, *Josef von Dorner* in Pest, *Friedrich Hazslinszky* in Eperjes, Rittmeister *August Schneller* in Presburg und Dr. *Paul Ascherson* Custos am k. Herbarium zu Berlin haben durch eingesendete Pflanzen und ertheilte Auskünfte sehr schätzenswerthe Beiträge geliefert. Nicht mit Stillschweigen darf ich endlich übergehen, dass mein ältester und liebvollster Freund Dr.

Ludwig Ritter von Köchel, von dem ich vor 36 Jahren den ersten Unterricht in der Botanik erhielt, diesmal wie immer mir mit Rath und That an die Hand ging, was bei seiner vielseitigen wissenschaftlichen Bildung für mich von hohem Belang war. Allen diesen noch einmal meinen besten Dank.

Ich hoffe durch gegenwärtige Diagnosen *Koch's* unübertroffenes Meisterwerk in seinem vollen Umfange für die Flora von Ungarn nutzbar zu machen und dadurch den Botanikern dieses Landes das Bestimmen der Arten nicht unbedeutend zu erleichtern.

Wien, den 6. Februar 1867.

Dr. August Neilreich.

DIAGNOSES
PLANTARUM VASCULARIUM
IN
HUNGARIA ET SLAVONIA HUCUSQUE OBSERVATARUM
QUAE
IN KOCH SYNOPSI NON CONTENTAE SUNT.

DIAGNOSES

Wien, den 6. Februar 1867.

PLANTARUM VASCULARIUM

IN

HUNGARIA ET SLAVONIA RUCUSQUE OBSERVATARUM

QUAE

IN KOCH SYNOPTI NON CONTENTAE SUNT.

I. EXOGENAE.

RANUNCULACEAE.

THALICTRUM L.

Post Th. Jacquinianum 5*):

Th. medium Jacq. Hort. vind. III. t. 96. Caule sulcato glabro epruinoso recto, foliis 3—4pinnatisectis inferioribus ambitu triangularibus aequae longis ac latis, *segmentis cuneiformibus* plerumque trifidis *viridibus* subtus pallidioribus, laciniis lanceolatis acutis, *auriculis vaginarum triangulari-ovatis* denticulatis *cauli adpressis*, panicula pyramidali diffusa ramis erecto-patentibus non flexuosis, *floribus* subumbellatis verticillatisque *sub anthesi staminibusque porrectis* defloratis pendulis, antheris apiculatis, radice fibrosa. ¶ In pratis collinis Sirmii (N. 235)**). Junio, Julio. Koch Deutschl. Fl. IV. 135, Reichb. Icon. XIII. f. 4632. Th. lucidum L. Spec. 770? Th. collino-flavum? Caulis 2—3' altus, sepala flavida, stamina lutea, ramificationes primariae petioli nunc stipellatae nunc exstipellatae, nota et in aliis Thalictri speciebus variabilis. Inter affinia Th. Jacquinianum Koch seu Th. collinum Wallr. (Reichb. l. c. t. 28 f. 4628) caule, paniculae ramis petiolisque plus minus flexuosis, foliorum segmentis subrotundo-obovatis, auriculis rotundatis patentibus et floribus staminibusque pendulis; Th. elatum Jacq. (Reichb. l. c. t. 35 f. 4633) caule foliisque glaucis, segmentis subrotundo-obovatis et auriculis rotundatis; Th. flavum L. (Reichb. l. c. t. 43—4 f. 4638—9) foliis inferioribus ambitu oblongo-triangularibus, panicula fasciculata densiflora et antheris muticis discrepant.

Observatio. Jacquin Th. medium suum e semine eduxit, quod sub falso nomine Th. sibirici accepit (unde acceperit non liquet), sed

*) Significat paginam in Koch Synopsi.

**) Designat paginam operis mei: Aufzählung der in Ungarn und Slavonien bisher beobachteten Gefäßpflanzen. Wien 1866.

planta, quam olim sevit, in horto Vindobonensi adhuc colitur. Specimen ab *Heuffel* prope Vukovár in Sirmio lectum cum planta Jacquiniiana congruit, at Th. medium *Sadl.* Pestin. 233 in montibus Budensibus est secundum specimen authenticum Th. collinum *Wallr.*

Ad Th. simplex et Th. galioides 6:

Th. simplex *L.* (*Reichb.* Icon. XIII. t. 32 f. 4631) et Th. galioides *Nestl.* (*Reichb.* l. c. t. 37 f. 4636) sunt me judicante varietates foliis latisectis et angustisectis unius ejusdemque speciei: Th. simplex *Wahlb.* Suec. I. 359 et *Meyer* Fl. hannov. 4 (conf. etiam *Koch* Taschb. 4 et *Aschers.* Bot. Zeit. 1865 p. 368). Th. laserpitiifolium *Griseb.* It. 311 (secundum synonyma citata) et *Heuff.* Ban. 5 sicut Th. Bauhini *Reichb.* Icon. l. c. t. 40 f. 4636 c. sistunt formam intermediam. Sed Th. laserpitiifolium *Reichb.* l. c. t. 39 f. 4636 et specimen hujus nominis in herbario *Heuffel* asservatum habitu, foliorum segmentis latis, inflorescentia corymbosa et floribus erectis ad Th. flavum γ . variisectum (*N.* 235) spectant. Th. simplex var. latisectum hucusque in Hungaria non observatum nuperrime ab *Janka* in pratis ad Paráđ Comit. Hevesiensis detectum est, var. angustisectum seu Th. galioides occurrit in pratis humidis hinc inde (*N.* 235).

Ad Th. angustifolium 6:

Th. peucedanifolium *Griseb.* It. 312 secundum specimen herbarii *Heuffel* in valle Almás Banatus lectum est nil nisi forma opima Th. angustifolii *Jacq.* foliorum laciniis angustissime linearibus elongatis flaccidis varie curvatis. „Videtur forma opima in pratis fertilibus enata Th. angustifolii *Jacq.*“ sic *Heuffel* in schedula herbarii sui, nihilominus in Enum. Banat. 6 tamquam speciem genuinam proposuit.

MYOSURUS *L.*

Ad M. minimum 12 (absque diagnosi):

M. minimus *L.* Spec. 407. Foliis linearibus integerrimis basilaribus, scapis unifloris, carpellis receptaculo demum longissimo insertis, receptaculo spicam conico-cylindricam aemulante. ☉ In humidis et inundatis planitierum (*N.* 237). Aprili, Majo. *Sturm* H. 11, *Reichb.* Icon. XIII. f. 4569. Plantula parva caespitosa 3—4" alta, petala flava, spica fructifera 1½" longa.

RANUNCULUS *L.*

Post R. ophioglossifolium 16:

R. nodiflorus *L.* Spec. 773. Foliis ovalibus oblongis lanceolatisve integerrimis vel denticulatis, caule erecto dichotome ramoso multifloro, ramis saepe recurvis, floribus sessilibus oppositifoliis vel axillaribus,

carpellis obovatis marginatis longius breviusve rostratis utrinque tuberculato-scabris. ☉ Majo. Caules 3—10" alti, petala minima vix lineam longa fugacia flava. Floribus et carpellorum capitulis sessilibus ab affinis diversissimus. Variat:

α. occidentalis. Rostrum rectum minutum carpello quadruplo brevius. *R. nodiflorus* DC. Syst. II. 250 simul genuina species *Linnaei*. In Gallia centrali.

β. orientalis. Rostrum elongatum subulatum leviter arcuatum carpellum fere aequans. *R. lateriflorus* DC. l. c. 251. *R. nodiflorus* W. K. Pl. rar. II. t. 176, *Reichb.* Icon. XIII. f. 4612. In inundatis salsis et palustribus planitierum Hungariae (N. 239).

Post *R. Flammula* 16:

R. polyphyllus W. K. in *Willd.* Spec. II. 1331. *Foliis submersis verticillatis plerumque in petiolos filiformes sine lamina reductis, foliis natantibus et emersis partim oblongis ovalibusve et integerrimis partim cuneatis obovatisve et tridentatis vel fere trilobis, caule erecto vel natante ramoso multifloro, floribus longe pedunculatis, carpellis ovatis turgidis levibus immarginatis apiculo brevi terminatis.* ☉ (W. K.) 24 (*Sadl.* Pestin. 225). In inundatis, fossis et stagnis planitierum (N. 239). Aprili — Julio. W. K. Pl. rar. I. t. 45, *Reichb.* Icon. XIII. f. 4596. Stirps polymorpha, caules 1—6" longi, petala parva vix unam lineam superantia lutea. Foliis submersis filiformibus et emersis inferioribus numerosis parvis plerisque subtrilobis floribusque multo minoribus a *R. Flammula* diversus.

Ad *R. Ficaria* 17:

Ficaria nudicaulis Kern. ÖBZ. XIII. 188 vel *F. calthaefolia* *Reichb.* Icon. XIII. f. 4571 est varietas *Ranunculi Ficaria* L. caule 1—3" alto simplici unifloro aphylo vel folio uno alterove instructo et foliis basilaribus subrosulatis cordato-ovalibus obtusis lobis incumbentibus. In graminosis prope Budam, sed absque dubio multis adhuc aliis locis Hungariae invenienda, a me in Austria quoque lecta.

Post *R. illyricum* ante §. 4. p. 17:

R. pedatus W. K. Pl. rar. II. t. 108. *Foliis glabris vel parce pilosis radicalibus pedato-partitis caulinis paucis 2—3partitis integrisve, laciniis linearibus vel lanceolatis integerrimis vel paucidentatis, caule erecto plus minus piloso inferne aphylo superne ramoso bi-plurifloro, pedunculis teretibus, calyce adpresso, radice grumosa.* 24 In collibus montanis clivis arenosis pascuis humidis (N. 240). Aprili, Majo. *Reichb.* Icon. XIII. f. 4591. Herba viridis nec sericeo-incana ut in *R. illyrico* L., caulis circiter pedalis, petala lutea.

Post *R. auricomum* 17:

R. flabellifolius *Heuff.* in *Reichb.* Fl. excurs. 723, Flora 1833 I. 360. Foliis radicalibus cordato-orbiculatis reniformibusque crenatis indivisis vel palmatilobatis, vaginis radicalibus membranaceis foliiferis vel aphyllis, foliis caulinis flabelliformibus i. e. obverse-triangularibus rhombeisve antice grosse et inaequaliter crenatis vel inciso-lobatis, caule plurifloro, pedunculis teretibus, carpellis ventricosus anguste marginatis velutinis rostro uncinato. ¶ In dumetis silvisque montanis Banatus (N. 240). Aprili, Majo. *Reichb.* Icon. XIII. t. 13 f. 4602. Caulis pedalis, petala lutea. Foliis caulinis flabelliformibus subindivisis a *R. auricomus* *L.* et *R. casubico* *L.* quidem facile distinguendus, sed folia caulina occurrunt etiam palmatipartita imo suprema palmatisecta (*R. auricomus grandiflorus* seu *alliariifolius* *Reichb.* Icon. XIII. t. 13 f. 4599). Praesto mihi est porro specimen banaticum tribus caulibus ex eadem radice, bini caules sistunt vulgarem formam *R. auricomi*, tertius vero folio flabelliformi *R. flabellifolii* instructus est. Hybrida proles haberi non potest, quia inter affines *Ranunculus* foliis caulinis indivisis in Banatu non crescit. Meo iudicio monstrositas gamophylla *R. auricomi*.

Ad *R. Philonotis* 19:

R. Philonotis β . *mediterraneus* *Griseb.* in *Heuff.* Ban. 10 seu *R. mediterraneus* *Steff.* ÖBZ. XIV. 182 est secundum descriptionem et specimen authenticum ad Lugos lectum varietas illa carpellis etuberculatis, quae in Austria et probabiliter etiam in Hungaria vulgatior est quam varietas carpellis tuberculatis. Caeterum tam *R. sardous* *Cr.* Stirp. II. 1769 p. 111 quam *R. hirsutus* *Curt.* Fl. lond. II. 1777 t. 40 prioritate *Ranunculo Philonotis* *Ehrh.* Beitr. II. 1788 p. 145 antecedunt.

Post *R. sceleratum* 20:

R. pygmaeus *Wahlb.* Fl. lapp. p. 157 t. 8. Foliis radicalibus palmato-3—5lobis, caulinis 2—3fidis, lobis oblongis integris vel leviter bilobis, caule simplici 1—2folio unifloro, sepalis ovalibus cochleatis obtusis reflexis petala subduplo superantibus, capitulo carpellorum oblongo, carpellis oblique ovatis sublevibus rostro uncinato duplo longioribus, radice fibrosa. ¶ In rupibus sub cacumine alpis Lomnitzer Spitze (N. 241). Augusto. Sv. Bot. t. 748, *Reichb.* Icon. I. f. 3—5, *Sturm* H. 95 optime. Plantula pusilla, caulis $\frac{1}{2}$ —2" altus post anthesin elongatus, sepala rubescentia, petala parva saturate lutea caduca. Speciminibus diminutis *R. scelerati* *L.* non absimilis, sed haec caule ramoso plurifloro, foliis superioribus palmato-partitis laciniis linearibus, capitulis oblongo-cylindricis et carpellis rugulosis rostro minimo recedunt. (Comparavi specimina lapponica et tirolensia, hungarica non vidi.)

Post *R. parviflorum* 20:

§. 6. *Folia palmato-lobata vel -partita, rhizoma horizontale carnosum, flores aurei, carpella levia.*

R. Steveni Andr. in Bess. Volhyn. 22. Rhizomate horizontali carnosio, caule 2—3folio multifloro, pedunculis teretibus, foliis palmato-5partitis radicalibus longe petiolatis caulinis multo brevius petiolatis sessilibusque, laciniis rhombeo-obovatis profunde 2—3fidis inciso-dentatis, carpellis lenticulari-compressis marginatis rostro subcurvato multoties longioribus, receptaculo glabro. ¶ In pratis montanis et silvaticis ad Nemes-Podhragy (*Holuby* exs.), ad Magnovaradinum et in Banatu (N. 241). Majo—Julio. *Reichb.* Icon. XIII. f. 4605 sed rhizoma desideratur. Caulis 1—1½' altus, petala aurea. Occurrit foliorum laciniis latioribus se invicem tegentibus (*R. Frieseanus* *Jord.* Observ. VI. 17, 20) et laciniis angustioribus distantibus (*R. acris* *Jord.* l. c. 15, 20, nec *L.*), in Hungaria tantum haec ultima forma crescere videtur, *R. acri* *L.* simillima sed rhizomate horizontali 2—5" longo diversa.

R. carpaticus *Herb.* Select. pl. Galic. 1836 p. 15. Rhizomate horizontali carnosio, caule 1—3folio 1—2floro, pedunculis teretibus, foliis palmato-5lobis vel -5fidis radicalibus longe petiolatis vel nullis caulinis multo brevius petiolatis sessilibusque, laciniis rhombeo-obovatis leviter 2—3fidis inciso-dentatis, carpellis ventricosis marginatis rostro uncinato triplo longioribus, receptaculo setoso. ¶ In silvis montanis et subalpinis Marmatiae (N. 241). Julio, Augusto. *R. Gouani* *Willd.* Spec. II. 1322 quoad plantam Marmatiae. *R. Lerchenfeldianus* *Schur* *Siebenb.* Ver. 1852 p. 84. Caulis ½—1' altus infra medium saepe aphyllus, folia figura et magnitudine illis *R. lanuginosi* *L.* simillima interdum maxima semipedem diametro, corolla speciosa aurea.

R. Thomasii *Ten.* Fl. Napol. I. p. LXIX, III. t. 146, IV. p. 78 et 347, V. t. 240 in alpe Csiblesz (N. 241) consulto omisi, nam valde dubito, plantam hanc ab auctore sat confuse descriptam et in vallibus silvae Sila Calabriae spontaneam in alpe Csiblesz crescere. Specimina, quae *Kotschy* olim legit, verisimiliter in herbario *Schott*, quod in museum Mexicanum migravit, asservata sunt.

HELLEBORUS L.

Ad *H. viridem* 21:

Omnes *Hellebori* in Hungaria hucusque rite observati (nam *H. niger* et *H. foetidus* ibi certe non crescunt) mihi sunt varietates **H. viridis** *L.* et quidem:

α. **grandiflorus**. Plerumque pauci- (1—3)-florus, calyx expansus 2—2½" diametro metiens et *H. purpurascens* excepto intus et extus

viridis. *H. viridis* Jacq. Fl. aust. II. t. 106, *Reichb.* Icon. XIV. f. 4718, *Koch* Syn. 21, forma genuina. *H. odoratus* W. K. in *Willd.* En. Berol. I. 592, *Roch.* Banat. t. 10, *Reichb.* l. c. f. 4721, *Koch* Syn. 22, forma australis luxurians calycibus omnium maximis. *H. graveolens* et *H. laxus* Host Fl. aust. II. 89, *Reichb.* l. c. f. 4716 et 4720. *H. purpurascens* W. K. Pl. rar. II. t. 101, *Reichb.* l. c. f. 4725 calyx extus livide purpureus.

β. parviflorus. Pluriflorus, calyx expansus $1\frac{1}{2}$ —2" diametro metiens. *H. dumetorum* W. K. in *Willd.* En. Berol. I. 592, *Reichb.* l. c. f. 4719, *Koch* Syn. 22, calyx viridis. *H. pallidus* Host l. c. 90 eadem forma. *H. atrorubens* W. K. Pl. rar. III. t. 271, *Reichb.* l. c. f. 4723, calyx extus obscure violaceus. *H. cupreus* Host l. c. 87 calyx extus saturate cupreus, a forma priore vix diversus.

Omnes hae formae in fruticetis collinis et silvis montanis praecipue Hungariae mediae et australis sicut Slavoniae obviae (N. 242). Martio, Aprili. 24

AQUILEGIA L.

Post A. alpinam 24:

A. glandulosa Fisch. in *Link* En. hort. Berol. II. 84. *Calcaribus apice hamatis staminibusque petalorum limbo rotundato brevioribus*, sepalis oblongis, foliis simpliciter vel repetito-trisectis, segmentis varie incisis crenatisque, crenis oblongis obtusis. 24 In pratis subalpinis Bihariae (N. 243). Julio, Augusto. *Ledeb.* Fl. alt. II. 296, *Maund* Bot. V. t. 219. *A. alpina* Baumg. Transs. II. 104 nec L. Caulis 1— $1\frac{1}{2}$ ' altus subaphyllus 1—3florus apice glanduloso-pubescens, folia radicalia parva, caulina adhuc minora, sepala petaloidea speciosa sicut petala vel tota caeruleo-violacea vel sepalorum apices et petalorum limbus albi, folliculi villosi. *A. vulgaris* L. calcaribus limbo longioribus, staminibus limbum parum superantibus et foliis subduplo majoribus differt.

DELPHINIUM L.

Post D. Consolida 24:

D. orientale Gay in *Desmoul.* cat. Dord. 12 ex *Gren. et Godr.* Fl. Fr. I. 47. Caule simplici stricto vel ramoso ramis erecto-patentibus, racemis multifloris, corolla monopetala, bracteis (ad basin pedicelli) pinna-tisectis trisectis vel indivisis et linearibus pedicellum aequantibus vel superantibus, *bracteolis* (infra basin floris) geminis elongato-linearibus *pedicellum superantibus* saepe dimidiam corollam attingentibus, foliis tri-pinnatipartitis vel tripinnatisectis, laciniis linearibus, folliculis viscido-hispidis in stylum brevem quasi lateraliter affixum abrupte attenuatis dehiscentibus apice excisis. ☉ Inter segetes et in arenosis Banatus (N. 244) et Sirmii (*Kan. et Kn.* ZBG. XVI. 138), deinde ad Quinque-

ecclesias (ÖBZ. XVI. 287) et verisimiliter multis adhuc locis ditionis australis. Junio, Julio. D. Ajacis *Wolfn.* ÖBZ. VII. 227 nec *L.* Caulis 1—1½' altus, corollae violaceae vel purpurascens. Simillimum D. Ajacis *L.* bracteolis parvis pedicello multo brevioribus et folliculis in stylum sensim attenuatis; D. Consolida *L.* racemis paucifloris, pedicellis elongatis, bracteis et bracteolis pedicello multo brevioribus et folliculis glabris discrepant.

PAEONIA *L.*

Post *P. peregrinam* 28:

P. tenuifolia *L.* Spec. 748. Caule simplici unifloro, folliculis 2—3 a basi subhorizontaliter patentibus, foliis ternato — multipartitis, laciniis anguste linearibus, fibris radicalibus in tubera oblonga incrassatis plerisque longe stipitatis. ¶ In clivis arenosis confinium militarium Banatus (*N.* 246). Aprili, Majo. *Roch.* Ban. t. 12, *Reichb.* Icon. XIV. f. 4740. Caulis 1—1½' altus, corolla speciosa coccinea vel rosea, foliorum laciniis circiter unam lineam latis distinctissima.

NYMPHAEACEAE.

NYMPHAEA *Sm.*

Post *N. candidam* 30:

N. thermalis *DC.* Syst. II. 54. Foliis rotundis ovalibusve profunde cordatis ob sinum rectilineum angustum fere sagittatis, argute et subsinuato-dentatis, stigmate 24—28radiato. ¶ In rivo calido Pece ad Magnovara-dinum et in aqua thermalis balnei caesarei Budae ibidem ante 66 annos a *Kitaibel* translata (*N.* 269). Junio — Augusto. *Reichb.* Icon. XVII. f. 121. *N. Lotos* *WK.* Pl. rar. I. t. 15. Tota glabra, folia ampla subtus obscure violacea, corolla speciosa alba vel subtus rosea. *N. Lotos* *L.* foliis subtus parce pilosis, petiolis pedunculis calycibusque pubescentibus a *N. thermalis* specie vix differt.

NUPHAR *Sm.*

Post *N. luteum* 30:

N. sericeum *Lang* Syll. ratisb. I. 180. Stigmate plano profunde umbilicato 12—20rependo-dentato, radiis sericeis in hos dentes et in marginem ipsum excurrentibus, antheris oblongo-linearibus, foliis ovalibus ad tertiam partem cordato-incisis, lobis distantibus. ¶ In fossis et inundatis Danubii et Tibisci inferioris (*N.* 269). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. II. f. 233, XVII. f. 114 copia prioris. Petala intense lutea, petioli et pedunculi plus minus lepidoto-sericei, quod in varietate *N. lutei* etiam occurrit.

N. luteum Sm. magnitudine et figura corollae foliorumque *N. sericeo* simillimum stigmatе integerrimo et foliorum lobis approximatis, *N. pumilum* Sm. et *N. Spennerianum* Gaud. stigmatе stellatim acute dentato denique hemisphaerico et corollis foliisque fere duplo minoribus recedunt.

FUMARIACEAE.

Corydalis capnoides Wahlb. Carpat. 212 in Koch Syn. 34 non descripta occurrit p. 435 et 1016 in addendis.

FUMARIA L.

Koch Syn. 35, 435, 1017, deinde in Flora 1846 I. 65, 81.

Omnes *Fumariae* species glabrae. Radix fusiformis gracilis annua. Caules erecti vel adscendentes $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' alti, ramosi imo ramosissimi, formae nanae tantum simplices. Folia bipinnatisecta, segmenta pinnatifida laciniis obtusis vel acutis caeterum figura variis, petioli recti flexuosi aut cirrhoso-convoluti. Flores in racemis oppositifoliis sub anthesi plus minus densi deinde laxi. Bracteae et sepala membranacea alba vel pallide rosea, sepala decidua. Corollae roseae vel albae apice atropurpureae. Fructus globosi a latere paulo compressi obsolete vel manifeste tuberculato-rugulosi.

§. 1. *Pedicelli erecto-patentes, corollae circiter 3''' longae, sepala magna corollâ duplo vel subtriplo tantum breviora.*

1. **F. officinalis** L. Spec. 984. Foliorum laciniis linearibus lanceolatis cuneatisve, pedicellis erecto-patentibus, fructiferis bractea sua longioribus, sepalis magnis ovatis vel ovato-lanceolatis dentatis acuminatis corolla subtriplo brevioribus eaque paulo angustioribus, *petalis duobus exterioribus obtusis, fructibus transverse latioribus apice truncatis vel emarginatis.* ☉ In agris vineis locis cultis et incultis ubique. Majo — Septembri. *Hammar* Monogr. Fum. p. 9 t. I, *Reichb.* Icon. XIII. f. 4454, *Sturm* H. 2 et 62. Herba glaucescens vel virescens, corollae plerumque intense roseae.

2. **F. rostellata** Knaf Flora 1846 I. 290. Foliorum laciniis oblongo-lanceolatis, pedicellis erecto-patentibus, fructiferis bractea sua longioribus, sepalis magnis rhombeo-ovatis dentatis acuminatis corolla duplo brevioribus eaque paulo latioribus, *petalis duobus exterioribus in rostellum brevissimum acuminatis, fructibus apice rotundatis.* ☉ In agris vineis locis cultis conditionis orientalis et australis (N. 248). Majo, Junio. *Hamm.* l. c. 20 t. II, *Aschers.* Brandenb. Ver. V. 222 et ZBG. XVI. 139. F. calycina *Kit.* It. bereg. ined. 1803 et in herbario *Willdenow* (nec *Babingt.*), nomen antiquissimum quidem sed nostris temporibus demum publicatum. F. prehensilis *Kit.* Catal. hort. pest. 1812 p. 10 et Addit. 189, species mixta e *F. officinali* et *rostellata* composita, nomen caeterum ineptum. *F. media* β. *prehensibilis* DC. Syst. II. 134. *F. micrantha* *Griseb.*

It. 310 et *Heuff.* Ban. 15 fide *Janka* ÖBZ. XV. 360, nec *Lagasca*. F. media *Janka* ÖBZ. XII. 282, nec *Hamm.*, nec *Lois.* Herba glaucescens, corollae roseae.

§. 2. *Pedicelli erecto-patentes, corollae circiter 2^{'''} longae, sepala minuta corollâ multo breviora.*

3. F. parviflora *Bertol.* Fl. ital. VII. 310, *Aschers.* Brandenb. Ver. V. 221. Foliorum laciniis linearibus lanceolatisve, pedicellis erecto-patentibus, fructiferis bractea sua longioribus, sepalis minutis ovatis dentatis acuminatis corolla multo brevioribus eaque angustioribus, petalis duobus exterioribus obtusis, fructibus apice rotundatis statu immaturo apiculatis. ☉ Majo — Septembri. Herba glaucescens vel intense glauca, racemi breves pauciflori. Variat:

α. *tenuiflora* *Aschers.* l. c. Foliorum lacinae angustissime lineares divaricatae carnosulae canaliculatae, sepala corollâ sexies breviora, corollae albae rarius pallide roseae. F. *parviflora* *Lam.* Encycl. II. 567, *Hamm.* l. c. 16 t. II, *Reichb.* Icon. I. f. 102, XIII. f. 4451, *Sturm* H. 62. In cultis vineis agris, commemoratur quidem multis Hungariae locis (N. 249), sed vereor ne pleraque falsis determinationibus nitantur.

β. *Vaillantii* *Aschers.* l. c. Foliorum lacinae lineares vel lanceolatae approximatae tenues planae, sepala illis varietatis praecedentis multo minora squamaeformia vix visibilia mox decidua, corollae pallide roseae rarius albae. F. *Vaillantii* *Lois.* Not. 102, *Hamm.* l. c. 14 t. I., *Reichb.* Icon. I. f. 103, XIII. f. 4452, *Sturm* H. 62. F. *Laggeri* *Jord.* Pugill. 7 (F. *tenuiflora* *Janka* ÖBZ. XII. 281, XIV. 24 nec *Fries*, F. *Wirtgeni* *Steff.* ÖBZ. XIV. 182 nec *Koch*) forma major. In cultis et incultis ubique.

§. 3. *Pedicelli florentes et fructiferi vel saltem fructiferi recurvati.*

4. F. deflexa *Heuff.* Flora 1853 II. 619. Foliorum laciniis linearibus oblongis cuneatisve, pedicellis recurvatis vel sub anthesi rectis patentibus, fructiferis bractea sua paulo longioribus vel brevioribus, sepalis magnis ovatis repandis vel uni-multidentatis acuminatis corolla duplo vel triplo brevioribus eamque latitudine aequantibus vel paulo superantibus, petalis duobus exterioribus acutis, fructibus apice rotundatis statu immaturo apiculatis. ☉ In rupestribus umbrosis ad Danubium Banatus (N. 249). Majo, Junio. Herba glaucescens vel virescens, corollae circiter 2^{'''} longae pallide roseae, fructus omnibus *Fumariae* speciebus minores. Variat:

α. *Kraliki.* *Pedicelli florentes et fructiferi recurvati, fructiferi bracteam aequantes vel eâ paulo breviores, sepala multidentata corollâ duplo breviora, fructus obsolete tuberculati fere leves.* F. *Kraliki* *Jord.* Cat. du jard. de Dijon 1848 p. 19, *Hamm.* l. c. 23. t. II, *Heuff.* Ban. 14.

β. *Petteri.* *Pedicelli florentes recti, fructiferi plus minus recurvati bracteâ paulo longiores, sepala repanda vel uni-paucidentata corollâ triplo breviora, fructus manifeste tuberculati.* F. *Petteri* *Reichb.* Icon. XIII. p. 1 f. 4453 b., *Hamm.* l. c. 32 t. IV., *Heuff.* Ban. 15.

Inter *F. Kraliki* et *F. Petteri* certi limites frustra quaeruntur. Pedicelli fructiferi bracteâ longiores et sepala repanda vel uni-paucidentata etiam in *F. Kraliki*, pedicelli fructiferi bracteam aequantes vel eâ paulo breviores et sepala pluridentata in *F. Petteri* quoque observari licet et quidem omnes hae modificationes nonnumquam in uno eodemque specimine. Hac de causa species istas in unam conjunxi. Quoad nomen *F. Kraliki* prioritate gaudet, sed sistit formam tantum extimam totius seriei, *F. deflexa* vero species utrasque cum formis intermediis comprehendit.

F. agraria Griseb. It. 310 nec *Lagasca* vel ad varietatem α vel β *F. deflexae* spectat (*Heuff.* Ban. 14), *F. capreolatam* Nendtv. Quinqueecl. 23 autem extricare nequeo, nam genuina planta *Linnaei* in Hungaria hucusque non observata fuit.

CRUCIFERAE.

NASTURTIIUM R. Br.

Post N. silvestre 38 et 437:

N. proliferum Heuff. Flora 1853 II. 624, Ban. 16. Siliculis oblongo-linearibus linearibusve pedicello dimidio brevioribus, foliis inferioribus pinnatisectis superioribus pinnatipartitis, segmentis oblongo-vel lineari-lanceolatis dentatis, caule ramosissimo diffuso, floribus in apice ramorum in racemos densos breves repetito-ramosos quasi proliferos congestis, petalis calycem aequantibus vel parum superantibus. 24 In fossis inter Plaviševica et Danubium legionis romano-banaticae (*Heuff.* exs. 1834). Junio, Julio. Caulis $1\frac{1}{2}$ —2' altus, petala lutea, siliculae 1—2" longae. Nil nisi forma monstrosa *N. silvestris* racemis uberrime evolutis sed floribus diminutis et fructibus abortivis.

ARABIS L.

Post A. arenosam 44:

A. petrogena Kern. ÖBZ. XIII. 141 ex ipsis verbis auctoris ab *A. arenosa* Scop. differt tantum floribus majoribus et siliquis crassioribus nervo medio prominulo, ex mea sententia *A. arenosae* forma, quae differentiam specificam vindicare nequit. In petrosis ad Budam (N. 251).

A. neglecta Schult. Oestr. Fl. II. 248. Caule simplici glabro, foliis glabris raro pilis furcatis adspersis, radicalibus longe petiolatis ovato-oblongis lyratis grosse dentatis vel subintegris, caulinis breviter petiolatis sessilibusve oblongis vel lanceolatis dentatis aut integris, siliquis linearibus torulosis nervo longitudinali prominulo, maturis arcuato-deflexis, caudiculis stoloniformibus nullis. 24 In regione alpina Carpatorum centralium praecipue circa lacus (N. 251) etiam in alpibus Rodnensibus saltem Trans-

silvaniam versus (*Schur*). Julio, Augusto. *A. ovirensis* *Wahlb.* Carpat. 204. nec *Wulf.* secundum *Heuff.* Ban. 17 et *Üchtr.* ÖBZ. XVI. 287. *A. glareosa* *Schur* *Siebenb.* Ver. 1850 p. 106 et 1853 p. 59 ob siliquas deflexas. Caulis 2—4" altus, folia carnea, petala magna saturate rosea vel persicina, siliquae crassiusculae 6—10" longae. Inter *A. arenosam* *Scop.* et *A. Halleri* *L.* media, ab utraque siliquis maturis deflexis facile discernenda.

CARDAMINE L.

Post *C. maritimam* 48:

C. graeca *L.* Spec. 915. *Foliis pinnatisectis*, segmentis subconformibus petiolulatis obovatis dentato-lobatis pinnatifidisque, laciniis obtusis vix apiculatis, *siliquis lanceolato-linearibus in rostrum ensiforme lato-alatum sensim attenuatis margine dissepimenti argute carinato*, demum secundis patentibus, caule simplici vel ramoso. ☉ In rupestribus umbrosis ad Danubium Banatus (*N.* 253). Martio, Aprili. *Pteroneurum graecum* *DC.* Syst. II. 270, *Reichb.* Icon. IV. f. 581—2, XII. f. 4309. Caulis 3—6" altus, corollae albae, siliquae 1½" latae glabrae vel hispidae, haec ultima forma sistit *P. Rochelianum* *Reichb.* Deutschl. Fl. Kreuzblütl. p. 69. *C. maritima* *Portschl.* tantummodo differt siliquis angustioribus in rostrum lineare contractis margine dissepimenti obtuso rotundato. Caeterum *C. graeca* radice tenui gracili ab omnibus *Cardamines* speciebus hungaricis discrepat.

MALCOLMIA R. Br.

Post *M. maritimam* 50:

M. africana *R. Br.* Hort. Kew. IV. 121. Caule erecto ramoso, foliis lanceolatis vel oblongo-lanceolatis acutis subdentatis pilis furcatis hispidis, pedicellis calyce brevioribus, *siliquis hispidis apice acutis*. ☉ In arenosis et ad agrorum margines inter Strigonium et Pestinum (*N.* 254). Aprili, Majo. *Reichb.* Icon. XII. f. 4371. *Hesperis africana* *L.* Spec. 928, *WK.* Pl. rar. III. t. 277. *H. nova* *Wint.* Ind. f. 1. Tota canescens, caulis ½—1' altus, petala lilacina parva lamina vix lineam lata. Petala *M. maritimae* *R. Br.* multo majora lamina 2—3" lata.

SISYMBRIUM L.

Post *S. strictissimum* 53:

S. junceum *MB.* Taur. Cauc. II. 114. *Foliis inferioribus lanceolatis sinuato-dentatis vel pinnatifidis hirsutulis, superioribus anguste linearibus integerrimis glabris, calycibus patentibus, siliquis erectis demum axi parallelis*. ☉ In pratis siccis et locis salsis planitierum hinc inde (*N.* 255). Majo, Junio. *Reichb.* Icon. XII. f. 4413. *Brassica polymorpha* *WK.*

Pl. rar. I. t. 90. *Cheiranthus juncus* WK. l. c. III. t. 234 forma macrior. *Erysimum juncum* Willd. Spec. III. 513. Radix lignescens denique multiceps, caulis $1\frac{1}{2}$ —2' altus, folia glaucescentia summa angustissima $\frac{1}{2}$ —1" lata, petala flava, siliquae graciles glabrae.

ERYSIMUM L.

Post *E. crepidifolium* 56:

E. Witmanni Zaw. Galic. 81 et 194 in rupibus calcareis Pienninorum Scepusii et prope Hradek Liptoviae (N. 255) concordat cum *E. crepidifolio* Reichb. Icon. I. f. 13 et XII. f. 4385 habitu indumento radice bienni foliorum figura et petalis sulfureis, differt stigmate manifeste bilobo siliquis incanis angulis viridibus et floribus odoris. In *E. crepidifolio* stigma est capitatum, siliquae sunt incanae angulis concoloribus vel subvirescentibus et flores inodori (*Aschers* ÖBZ. XV. 277). Praesto mihi sunt tantum 3 specimina *E. Witmanni* a *Bośniacki* 1857 in Pienninis lecta, in his autem stigma est capitatum exacte ut in *E. crepidifolio* siliquae contra, quae adhuc immaturae sunt, videntur esse discolores. Equidem *E. Witmanni* ab *E. crepidifolio* specificè separare nequeo.

Post *E. suffruticosum* 58:

Cheiranthus helveticus Wahlb. Carpat. 203 nec Jacq. (*Erysimum suffruticosum* Reuss Kv. Slov. 37 nec Spr.) in valle alpina Tatrae sic dicto Drechselhäuschen teste *Aschers*. ÖBZ. XV. 278 est varietas longisiliquosa *Erysimi stricti* Fl. Wett., teste *Uechtr.* ÖBZ. XVI. 287 a *Cheirantho alpino* Wahlb. Fl. lapp. p. 181 t. 12 f. 1 non diversus. Sed *Ch. alpinus* ab *E. stricto* floribus minoribus et siliquis gracilioribus flaccidis demum patentibus (nec erectis axi parallelis) parum recedit (*Fries* Summa veget. 29 et 148) et in *Hartm.* Scand. Fl. 1861 p. 106 tamquam synonymon ad suum *E. hieracifolium* (i. e. *E. strictum*) refertur.

SYRENIA Andrz.

Post *S. angustifoliam* 58:

S. cuspidata Reichb. Fl. excurs. 689. Siliquis ancipiti-compressis canescentibus stylo triplo longioribus, floribus breviter pedicellatis, foliis radicalibus et caulinis inferioribus oblongo-lanceolatis sinuato-dentatis subruncinatisve, caulinis superioribus vel oblongo-ovatis et grosse dentatis vel oblongo-lanceolatis lanceolatisve et remote mucronato-denticulatis. ☺ In saxosis montanis Sirmii et Banatus (N. 256). Majo, Junio. Reichb. Icon. XII. f. 4399. *Erysimum cuspidatum* DC. Syst. II. 493. *Cheiranthus cuspidatus* MB. Kasp. Meer 182, WK. Pl. rar. III. t. 231. Herba strigosa subcanescens, caulis 1—2' altus, petala flava.

BRASSICA L.Post *B. nigram* 60:

B. elongata *Ehrh.* Beitr. VII. 159. *Foliis omnibus petiolatis, inferioribus oblongis pinnatifidis aut sinuato-lobatis hispidulis, superioribus lanceolatis grosse sinuato-dentatis glabris, racemis jam sub anthesi elongatis laxis, calycibus erectiusculis, siliquis supra torum breviter pedicellatis adscendentibus.* ☉ In montibus calcareis et in clivis arenosis planitierum (N. 257). Junio, Julio. *WK.* Pl. rar. I. t. 28. *B. nova Wint.* Ind. f. 10. *Sinapis laevigata Pall.* Ind. taur. nec *L. Erucastrum elongatum Reichb.* Fl. excurs. 694, Icon. XII. f. 4430. Caulis 2—3' altus, folia subcarnosa, petala flava, siliquae breves pollicares torulosae. Habitu *Erucastri obtusanguli Reichb.* sed semina globosa ut in genere *Brassicae*. Siliquis stipitatis ob omnibus *Brassicae* speciebus hungaricis distincta.

ALYSSUM L.Ad *A. alpestre* 63:

A. tortuosum *WK.* Pl. rar. I. t. 91. Totum pube stellata incanotomentosum, caulibus herbaceis adscendentibus ramosis tortuosis basi suffruticosus, racemis abbreviatis apice caulium in corymbum dispositis, petalis retusis, filamentis longioribus alatis, brevioribus basi alato-appendiculatis, siliculis ovalibus compressis pube densissima canescentibus, seminibus ovalibus uno latere angustissime marginatis, foliis obovatis vel oblongo-cuneatis obtusis. ☉ et 2 In pascuis arenosis et in arena mobili planitierum (N. 259). Majo — Septembri. *Reichb.* Icon. I. f. 192, XII. f. 4276. *A. novum Wint.* Ind. f. 6. *A. alpestre* β . majus *Koch* Syn. 64, *Sturm* H. 66. Caules 3—12" longi, petala minima flava. *A. alpestre L.* (*Reichb.* Icon. XII. f. 4275, *Sturm* H. 66) Europae austro-occidentalis incola habitu alieno, statura humiliore et racemis simplicibus differt.

Ad *A. montanum* 64:

A. rostratum *Roch.* Reise 2 et 35 (*Wierzb.* Flora 1842 I. 279, *Sadl.* in *Reichb.* Fl. excurs. 670 et Icon. XII. f. 4272) nec *Stev.* est secundum specimen authenticum varietas luxurians *A. montani L.* habitu alieno, caule erecto usque pedali superne ex axillis ramoso, racemis fructiferis elongatis demum $\frac{1}{2}$ ' longis, petalis majoribus, foliis magnis oblongo-lanceolatis. In arenosis confinium militarium Banatus (*Heuff.* Ban. 22). *A. rostratum Stev.* differt racemis compositis et radice annua vel bienni.

Ad *A. Wulfenianum* 64:

A. Rochelli *Andrz.* in *Reichb.* Icon. XII. f. 4273 b. est secundum specimen authenticum forma *A. Wulfeniani Bernh.* foliis oblongo-lanceolatis lanceolatisve parce stellulato-pubescentibus immixtis pilis lon-

gioribus simplicibus et pedunculis patentim pilosis. In rupibus alpis Baiku Banatus (N. 260). *A. repens* Baumg. Transs. II. 237 non differt (*Heuff.* Ban. 22 et *Fenzl* Diagn. orient. 24—5). Caeterum *A. Wulfenianum* ipsum varietas alpina *A. montani* L. siliculis glabrescentibus esse videtur.

Inter *A. Wulfenianum* et §. 2. p. 66:

A. Wierzbickii *Heuff.* Flora 1835 I. 242, Ban. 22. Caulibus herbaceis adscendentibus vel erectis subsimplicibus denique basi suffruticosis, racemis terminalibus solitariis post anthesin valde elongatis, petalis obcordatis, filamentis longioribus alatis, brevioribus basi alato-appendiculatis, siliculis rotundis vel obovatis pube stellata brevissima velutino-incanis, loculis biovulatis, seminibus alatis, foliis oblongo-lanceolatisve stellato-hirsutis. ☉ In montanis rupestribus Comit. Krassoviensis australis (N. 260). Majo, Junio. *Reichb.* Icon. XII. f. 4272 b. Stirps speciosa, caulis 1—2' altus, racemus fructifer usque $\frac{1}{2}$ ' longus, folia viridia vel indumento densiore subcanescentia media 1—1 $\frac{1}{2}$ " longa 2—3" lata, petala aurea, siliculae 1 $\frac{1}{2}$ —2" longae aequae latae.

PETROCALLIS R. Br.

Ad *P. pyrenaicam* 66 (absque diagnosi):

P. pyrenaica R. Br. Hort. Kew. IV. 93. Radice multicipite, caudiculis perennantibus in caespitem densum pulvinatum collectis, scapo abbreviato aphylo villosa, foliis apice caudiculorum rosulatis palmato-3—5fidis ciliatis caeterum glabris nitidis, siliculis ovalibus glabris. 2 In rupibus calcareis vallis alpinae Drechselhäuschen Tatrae orientalis (N. 261). Majo, Junio. *Sturm* H. 65, *Reichb.* Icon. XII. f. 4256. *Draba pyrenaica* L. Spec. 896, *Jacq.* Fl. austr. III. t. 228. Scapus 1" altus sub anthesi saepe in foliorum caespite occultatus, petala magna lilacina, flores odorem Vanilla spargentes.

DRABA L.

Post *D. aizoidem* 67:

D. lasiocarpa *Roch.* exs. Scapo aphylo glabro, foliis rigidis lineari-lanceolatis lanceolatisve acutis glabris setis rigidis pectinato-ciliatis, staminibus corolla brevioribus, stylo diametro transversali siliculae brevioris, siliculis lanceolatis glabris vel hispidulis. 2 In rupibus montium humiliorum (N. 261). Martio, Aprili. *Sturm* H. 60. *D. Aizoon* *Wahlb.* Carpat. 193, *Reichb.* Icon. XII. f. 4255. Caules 2—6" alti, petala flava, stylus $\frac{1}{2}$ " longus. Simillima *D. aizoides* L. differt tantum petalis majoribus saturate luteis, staminibus paulo longioribus et stylo 1" longo; equidem *D. lasiocarpam* varietatem brevistylam *D. aizoidis* habeo.

Post *D. frigidam* 68:

D. Kotschy *Stur* ÖBZ. IX. 33 cum icone, XI. 189. *Caule* uni—
plurifolio *pedicellis*que *hirsutis*, *foliis* caudiculorum et caulium ovatis
ellipticis vel lanceolatis basin versus attenuatis grosse aut inciso aut
parce *dentatis* immixtis subintegris nunc *glabris* et *ciliatis* nunc plus minus
hirsutis, *hirsutie* caulium et foliorum e *pilis simplicibus* et *ramosis breviori-*
bus orta, siliculis oblongis glabris rarius pilosiusculis, *stylo brevissimo*. 24
In alpinis montis Csiblesz alpium Rodnensium (N. 261). Junio, Julio. *D.*
androsacea Baumg. Transs. II. 234 nec *Willd.* Caules 1—3" alti, petala
magna alba. Inter *D. tomentosam Wahlb.* et *D. frigidam Saut.*
media, ab utraque foliis *dentatis* et indumenti fabrica saepe aegre
distinguenda.

Post *D. muralem* 70:

D. nemorosa *L.* Spec. ed. I. 643. Tota pubescens, caule folioso
ramoso, foliis ovatis remote *dentatis* caulinis sessilibus, *pedicellis* horizon-
taliter patentibus *siliculâ puberulâ ter — sexies longioribus*, radice sim-
plici. ☉ In graminosis montanis et arenosis planitie (N. 262). Majo,
Junio. *D. muralis* β . *nemorosa L.* Spec. ed. II. 897. *D. nemoralis*
Ehrh. Beitr. VII. 154, *Sturm* H. 60, *Reichb.* Icon. XII. f. 4236. Caules
3—8" alti, petala flava. *D. murali L.* maxime affinis, in aliis terris etiam
cum siliculis glabris occurrens, specificè haud diversa.

COCHLEARIA *L.*

Post *Armoraciam rusticanam* seu *Cochleariam Armoracia* 72 et 439:

C. macrocarpa *WK.* in *Willd.* Spec. III. 451 (*WK.* Pl. rar. II.
t. 184, *Reichb.* Icon. XII. f. 4263) differt quidem a *C. Armoracia L.*
sapore radicis mitiore, caule minus angulato altiore 2—3pedali, foliis cau-
linis inferioribus tantum irregulariter inciso-dentatis (nec pectinato-pin-
natifidis), floribus et siliculis majoribus, nihilominus suadente *Sadl.* Pestin.
283 et monentibus ipsis auctoribus varietas *Cochleariae Armoracia*,
fortasse in solo uliginoso orta. In pratis humidis et paludibus planitierum
praecipue ad Tibiscum, colitur etiam in hortis rusticanis (N. 263).

CAMELINA *Cr.*

Post *C. dentatam* 73:

C. macrocarpa *Reichb.* Icon. XII. p. 10 f. 4294 b. exhibet folia caulina
integerrima *C. sativae Cr.* et siliculas magnas *C. dentatae Pers.*
(*Heuff.* Ban. 24), sed foliorum figura in *C. dentata* quam maxime vari-
abilis est, occurrit ea enim foliis pinnatifidis sinuatis dentatis repandis
integerrimisve et omnes has formas in Austria quoque observavi. Caete-
rum *C. dentata* ipsa est species dubia a *C. sativa* haud diversa, cum
semina unius in alteram transeant (*DC.* Syst. II. 517).

THLASPI L.Post *Th. praecox* 74:

Th. Jankae *Kern.* ÖBZ. XVI. 297, XVII. 35. *Radice multiplicite caudiculis abbreviatis in caespitem collectis, foliis integerrimis vel repando-denticulatis, radicalibus oblongo-obovatis obtusis in petiolum attenuatis, caulinis cordato-oblongis acutis sessilibus, caulibus simplicibus, racemis fructiferis elongatis, antheris etiam defloratis luteis, ovariis 8—10ovulatis, siliculis triangularibus apice truncatis et stylo exserto vel triangulari-obcordatis et stylo sinum emarginaturae parum superante, ala valvularum antice latitudine loculi, seminibus levibus.* ¶ In lapidosis montanis, in monte Zobor ad Nitriam (*Kern.* l. c.), ad pedem et in montibus Matrae usque in planitiem Comit. Hevesiensis (*Janka* ÖBZ. XVI. 171) et probabiliter adhuc multis locis Hungariae superioris sed hucusque cum *Th. alpestri* L. et *Th. montano* L. confusum. Aprili, Majo. *Th. praecox* *Kit.* Addit. 197 cum? *Th. montanum* *Knapp* Presb. Corresp. Bl. 1863 p. 124 nec L. *Th. alpestre* *Janka* l. c. cum? nec L. Herba glauca, caules $\frac{1}{2}$ —1' alti, petala alba magna circiter 3" longa, stylus lineam longus vel paulo brevior. Inter affinia *Th. alpestre* L. petalis parvis vix 2" longis et antheris primum luteis mox purpureis denique nigris, *Th. praecox* *Wulf.* siliculis apice profundius emarginatis et ala valvularum antice loculo duplo latiore, *Th. montanum* L. et *Th. Kovatsii* *Heuff.* caudiculis elongatis stoloniformibus recedunt.

Observatio. *Kerner* l. c. describit sepala plantae a *Schiller* in monte Zobor lectae viridia demum flavescentia, siliculas apice emarginatas et stylum sinu emarginaturae parum longiorem, contra monet *Janka* in litteris, sepala stirpis Matrensis sub anthesi purpurea esse ut in *Th. praecoce* *Wulf.*, simul siliculae secundum specimina mecum communicata sunt apice truncatae et stylus propterea exsertus. Exemplaria a *Knapp* in eodem monte Zobor sed tantum in statu florente lecta et a me visa in sicco colorem sepalorum discernere non sinunt. Caeterum *Janka* in litteris *Th. Jankae* a *Th. praecoce* specificè non diversum putat et revera planta montis Zobor illam montium Matrae cum *Th. praecoce* Littoralis austriaci conjungere videtur.

Post *Th. montanum* 74:

Th. Kovatsii *Heuff.* Flora 1853 II. 624. *Radice multiplicite, caudiculis elongatis stoloniformibus rosulas sparsas cauliferas et steriles nutriendas, foliis integerrimis, radicalibus oblongo-ovatis vel subrotundis obtusis longe petiolatis, caulinis cordato-oblongis acutis sessilibus, caulibus simplicibus seu parum ramosis, racemis fructiferis elongatis, antheris etiam defloratis luteis, ovariis 4—8ovulatis, siliculis triangularibus apice truncatis vel levissime emarginatis stylo exserto, ala valvularum antice quoque*

loculo plus duplo angustiore, seminibus levibus. 24 In rupibus umbrosis sub monte Bagyes Comit. Krassoviensis (N. 265). Majo. Herba glauca, caules $\frac{1}{2}$ —1' alti, petala alba. Simile Th. montanum L. siliculis subrotundo-obcordatis apice profunde emarginatis et ala valvularum antice latitudine loculi recedit.

Post Th. cepeaefolium 75:

Th. dacicum Heuff. ÖBZ. VIII. 26. Radice multicipite, caudiculis abbreviatis caespitem laxum formantibus, foliis integerrimis repandisve, radicalibus obovatis vel subrotundis obtusis breviter petiolatis, caulinis late cordato-ovatis acutis sessilibus, caulibus simplicibus, *racemis floriferis et fructiferis umbelliformibus abbreviatis*, antheris etiam defloratis luteis, ovariis 8—12 ovulatis, *siliculis triangularibus apice emarginatis*, ala valvularum antice latitudine loculi, stylo sinum emarginaturae parum superante, seminibus levibus. 24 In rupibus alpis Baiku Banatus (N. 265). Julio, Augusto. Herba glauca, caules 2—4" alti, petala magna alba. Affinia Th. rotundifolium Gaud. et Th. cepeaefolium Koch petalis dilute violaceis et siliculis oblongo-obovatis obtusis differunt.

TEESDALIA R. Br.

Ad T. nudicaulem 75 (absque diagnosi):

T. nudicaulis Rob. Br. Hort. Kew. IV. 83. Radice multicauli, caulibus simplicibus aphyllis vel lateralibus parce ramosis foliosis, foliis basilaribus rosulatis spathulatis integerrimis dentatis vel lyrato-pinnatifidis, caulinis oblongis dentatis pinnatifidisve nonnumquam fasciculatis, petalis inaequalibus. ☉ In agris et silvis arenosis Comit. Mossoniensis et Soproniensis rara (N. 265). Reichb. Icon. XII. f. 4189. Iberis nudicaulis L. Spec. 907, Sturm H. 11. Caules 2—5" alti, petala minima alba caduca.

LEPIDIUM L.

Post L. latifolium 78:

L. crassifolium WK. Plant. rarior. I. t. 4. *Siliculis ovatis acutis glabris*, stylo subnullo, *foliis indivisis integerrimis acutis*, radicalibus ovatis vel ellipticis longe petiolatis, *superioribus sagittato-lanceolatis amplexicaulibus*, radice crassa multicipite comosa. 24 In salsis siccis et locis sterilibus planitierum (N. 266). Majo, Junio. Reichb. Icon. XII. f. 4220. Caules $\frac{1}{2}$ —1' alti, folia carnosae glaucae, petala parva alba.

AETHIONEMA R. Br.

Post Ae. saxatile 80:

Ae. banaticum Janka Linn. 1859 p. 558 in rupestribus ad Thermas Herculis inflorescentia laxissima floribus minoribus et siliculis uniloculari-

Neilreich: ung. Diagnosen.

bus ab *Ae. saxatili* *R. Br.* differre dicitur. Objacent mihi specimina florifera et fructifera ab *Heuffel* ipso loco citato lecta, sed siliculae sunt evidenter biloculares et inflorescentia non laxior et flores non minores quam in *Ae. saxatili* typico, id etiam in alpinis germanicis floribus majoribus et minoribus albis et carneis variat.

CALEPINA *Desv.*

Ad *C. Corvini* 82 (absque diagnosi):

C. Corvini *Desv.* Journ. bot. III. 158. Tota glabra vel parce pilosa, caulibus erectis vel adscendentibus, foliis basilaribus rosulatis pinnatifido-lyratis, caulinis sessilibus sagittato-oblongis sinuato-dentatis repandis vel integerrimis, fructibus ovatis reticulato-rugosis in stylum conicum crassum induratum acuminatis. ☉ In cultis ruderalis ad vias (*N.* 264). Majo, Junio. *Sturm* H. 68, *Reichb.* Icon. XII. f. 4163. *Bunias nova* *Wint.* Ind. f. 2. *B. cochlearioides* *Willd.* Spec. III. 412, *WK.* Pl. rar. II. t. 107 nec *Murr.* Plerumque multicaulis, caules $\frac{1}{2}$ —1' alti, petala alba parva.

VIOLARIEAE.

VIOLA *L.*

Post *V. mirabilem* 94:

V. Olimpia *Beggiato* in Atti della soc. ital. di scien. nat. Milano 1865 p. 174*) *Caulibus adscendentibus declinatisve striatis multifloris et multifoliis petiolisque hispidulis, foliis late crenatis, basilaribus reniformi-cordatis obtusis caespitosis, caulinis cordatis acutis sensim decrescentibus, summis minimis, stipulis foliorum inferiorum pinnatifidis, superiorum lanceolatis dentatis, floribus basilaribus corollatis fertilibus, caulinis apetalis sterilibus, sepalis acutis, capsulis oblongis obtusis glabris. ¶ In montibus circa Schemnitz. Julio, Augusto. Affinis *V. mirabilis* *L.* caulibus erectis triquetris unifariam pilosis paucifloris et paucifoliis, foliis majoribus, caulinis non decrescentibus, summis maximis, stipulis subintegerrimis et toto habitu longe aberrat. Species mihi perquam suspecta et quoad florendi tempus valde anomala. Diagnosin haec secundum descriptionem et iconem auctoris confecta, nam specimina nec viva nec exsiccata vidi.*

RESEDACEAE.

RESEDA *L.*

Post *R. Phyteuma* 97:

R. inodora *Reichb.* Icon. XII. p. 22 f. 4445 b. *Foliis oblongo-lanceolatis acutis indivisis bi-trifidisque, pedicellis calyce longioribus,*

*) In honorem *Olimpiae* e nobili gente *Coleoni-Porto*.

calycibus sexpartitis fructiferis vix majoribus, laciniis lineari-cuneatis obtusis, *capsulis sexangularibus trirostratis angulis serrulato-scabris*, caule ramoso. ☉ In graminosis montanis et in pratis arenosis planitiei (N. 268). Majo — Augusto. R. mediterranea *Schult.* Oestr. Fl. II. 9, *Satl.* Pestin. 194, nec *L.* Caulis pedalis et ultra, petala albida.

DROSERACEAE.

Post Droseram 98:

ALDROVANDA *L.* Gen. n. 390.

Calyx 5partitus. Petala 5. Stamina 5. Styli 5. Capsula unilocularis apice 5valvis, valvae medio semina gemina gerentes.

A. vesiculosa *L.* Spec. 402. Caule natante multiarticulato, foliis verticillatis celluloso-turgidis, petiolo cuneiformi apice fimbriato, fimbriis setaceis laminam cochleariformem superantibus, floribus paucis axillaribus solitariis, pedunculis folio longioribus, fructiferis cernuis. ¶ In aquis stagnantibus aut lente fluentibus planitierum rara (N. 270). *Reichb.* Icon. XIII. f. 4521, *Casp. Bot. Zeit.* 1859 p. 117, 125, 133, 141, t. 4 et 5. Herba lurida diaphana fluitans, flores albi parvi.

POLYGALAEAE.

POLYGALA *L.*

Ad *P. vulgarem* 99:

P. vulgaris b. *elongata* *Roch.* Ban. p. 55 t. 17 est varietas habitu insignis in solo arenoso orta caulibus procumbentibus 1—2' longis ramosis, ramis floriferis adscendentibus foliisque pubescentibus. In arena mobili legionum germanico- et serbico-banaticarum (*Heuff.* Ban. 31).

Post *P. vulgarem* 99:

P. alpestris *Heuff.* Ban. 31 secundum specimen ab *Heuffel* ad pedem alpis Sarko lectum caulibus elatis 10" altis superne ramosis, foliis imis parvulis non rosulatis vel nullis, caulinis majoribus versus apicem caulis magnitudine increscentibus, nervis alarum calycis apice vena obliqua conjunctis, venis nervorum lateralium ramulosis areolato-anastomosantibus et sapore insipido*) a *P. amara* *Jacq.*, quacum auctor comparat, omnino discrepat, sed notae, quae hanc differentiam constituunt, evidenter demonstrant, *P. alpestris* potius ad *P. vulgarem* *L.* et quidem ad varietatem caule ramoso pertinere. Hanc formam cum planta banatica exacte congruentem in Austria saepe observavi, sed paulo serius floret quam forma typica caule simplici. *P. alpestris* *Reichb.* Icon. I. f. 45 et XXVIII.

*) *P. amara* saporem amarum etiam in sicco servat.

p. 89 t. 146 alpium Sabaudiae et Helvetiae incola est alia planta, ob caules humiles et venas alarum non anastomosantes ad *P. amaram*, ob folia basilaria rosulata deficientia ad *P. vulgarem* spectans.

Post *P. amaram* 100:

***P. hospita* Heuff.** in *Maly* En. austr. 316, Flora 1853 II. 620. Floribus cristatis, racemis spurie terminalibus paucifloris foliosis, alis oblongo-obovatis acutis basi obliqua in unguem attenuatis trinerviis, nervis apice vix conjunctis, lateralibus externe venosis, venis ramulosis non areolato-anastomosantibus, foliis rosulatis nullis, caulinis infimis parvulis obovatis obtusis, superioribus multo majoribus oblongo-lanceolatis lanceolatisve acutis. ¶ In apricis montanis ad Danubium in Banatu (N. 299). Majo, Junio. *P. supina* Roch. Reise 4, nec Schreb. Multicaulis pubescens, caules adscendentes 3—6" alti simplices vel ramosi basi suffruticosi, racemus primum terminalis serius lateralis, absoluta enim anthesi inter pedunculum racemi et folium caulis continuatur nova promens folia pedunculosque 1—5floros et hac ratione racemum compositum foliosum mentiens, flores magni pallide coerulei. Inflorescentia ab omnibus aliis *Polygalis* diversa.

SILENEAE.

DIANTHUS L.

Post *D. barbatum* 103:

***D. compactus* Kit.** in *Schult.* Oestr. Fl. I. 654 (*Kit.* Addit. 222, *Reichb.* Icon. XVI. f. 5014) in alpinis Carpatorum orientalium (N. 285) fide *Griseb.* It. 302 foliis duplo angustioribus et bractearum arista a basi patentissima flexuosa (nec erecto-patente vel patente stricta) a *D. barbato* L. specificè differre dicitur. Hae differentiae re vera non exstant, foliorum latitudo est valde variabilis et arista etiam in *D. barbato* reflexo-patens (*Koch.* Syn. 103). *D. compactus* vix varietas alpina *D. barbati* considerari potest (Conf. etiam *Janka* Linn. 1859 p. 560).

D. Carthusianorum 103 sic definiatur:

***D. Carthusianorum* L.** Spec. 586. Floribus in capitulum terminale pauci-vel multiflorum aggregatis, squamis involucri et calycis coriaceis fuscis vel stramineis obovatis vel oblongis obtusis vel truncatis in mucronem attenuatis vel aristatis calyce duplo brevioribus vel (arista inclusa) eum aequantibus, calycis dentibus acutis, petalorum lamina unguem aequante vel eo duplo brevior, foliis omnibus linearibus, vaginis latitudinem folii ter-quater superantibus. ¶ Junio — Augusto. Calyx purpureo-fuscus vel basi viridis. Variat:

α. pratensis. Caulis circiter pedalis, capitulum plerumque multiflorum, involucri et calycis squamae fuscae rectae, petalorum lamina amoene purpurea longitudine unguis, corolla expansa ampla 6—8^{'''} diametro. In pratis praecipue montanis frequens, ad alpes adscendens. *D. Carthusianorum* Sturm H. 27, *Reichb.* Icon. VI. f. 733, XVI. f. 5019 c et e. *D. vaginatus* *Reichb.* Icon. VI. f. 732.

β. reflexus. Involucri squamae demum reflexae, caetera ut in varietate praecedente. In rupestribus Banatus austro-orientalis (*N.* 285). *D. vaginatus* *Reichb.* Icon. XVI. f. 5018. *D. polymorphus* *Wierzb.* in *Reichb.* l. c. 44 quoad locum natalem banaticum, nec descriptio nec icon teste *Heuff.* Ban. 32. *D. Carthusianorum γ. banaticus* *Heuff.* l. c. *D. banaticum* *Heuff.* in *Griseb.* It. 301 extricare nequeo, etiam *Heuffel* in *En. Ban.* l. c. mentionem ejus non facit, videtur ad *D. atrorubentem* *All.* spectare.

γ. arenarius *Heuff.* in schedula herbarii sui. Caulis circiter pedalis, capitulum pauciflorum, involucri et calycis squamae stramineae apice fuscae rectae, petalorum lamina pallide purpurea ungue duplo brevior, corolla expansa parva 4^{'''} diametro. In pratis arenosis confinium militarium Banatus occidentalis (*N.* 285). *D. sabuletorum* *Heuff.* ÖBZ. VIII. 26, Ban. 32.

δ. nanus. Caulis 1—6^{'''} altus, capitulum 1—3florum, caetera ut in varietate praecedente. In graminosis siccis montium Leithae et in salsis ad Peisonem (*N.*). *D. Carthusianorum δ. campestris* *Heuff.* Ban. 32? *D. Carthusianorum* *Reich.* Icon. XVI. f. 5019 a, b, d est forma intermedia ob caules nanos et corollas amplas.

D. atrorubens *All.* (*Koch* Syn. 103) a pluribus auctoribus etiam varietas *D. Carthusianorum* habetur.

Post *D. atrorubentem* 103:

D. polymorphus *MB.* Taur. Cauc. I. 324. *Floribus in capitulum terminale pauciflorum aggregatis, squamis involucri et calycis coriaceis stramineis obovatis vel oblongis obtusis vel truncatis in mucronem acuminatis vel breviter aristatis calyce duplo brevioribus, calycis dentibus obtusissimis, petalorum lamina ungue duplo brevioribus, foliis omnibus linearibus, vaginis latitudinem folii ter—quater superantibus.* ¶ In clivis et pratis arenosis planitiei orientalis (*N.* 285). Junio — Augusto. *Reichb.* Icon. VI. f. 730, XVI. f. 5017 b. saltem calyx adjectus. *D. diutinus* *Kit.* in *Schult.* Oestr. Fl. I. 655 et Addit. 226 (nec *Reichb.* Icon. VI. f. 729 et XVI. f. 5017, qui ad *D. atrorubentem* spectat). Caulis 1—1½['] altus, calyx pallide viridis vel purpurascens, corolla expansa circiter 6^{'''} diametro pallide purpurea. Dentibus calycis obtusissimis valde distinctus.

Post *D. liburnicum* 104:

D. Balbisii *Ser.* in *DC.* Prodr. I. 356. *Floribus in capitulum terminale multiflorum aggregatis, squamis involucri et calycis coriaceis viridi-albis vel*

pallide purpurascens apice saepe fuscis, squamis involucri oblongis vel ovatis in aristam longam calycem aequantem vel paulo superantem attenuatis aut acuminatis, squamis calycis ovatis acutis vel mucronatis calyce duplo brevioribus, *calycis dentibus acutis*, petalorum lamina ungue duplo brevior, *foliis linearibus*, *caulinis latioribus fere lineari-lanceolatis*, *vaginis latitudinem folii ter-quater superantibus*. 24 In rupestribus Banatus austro-orientalis (N. 285). Junio, Julio. *D. capitatus* *Roch.* Reise 49 nec *DC.* *D. glaucophyllus* *Reichb.* Icon. XVI. f. 5015 c. Habitu *D. Carthusianorum*, caulis 1—2' altus, folia glaucescentia basilaria $\frac{1}{2}$ —1" caulina 1—2" lata longissima, calyx obscure purpurascens, corolla expansa 6—8" diametro amoene purpurea. Secundum *MK.* Deutschl. Fl. III. 197—8, *Koch* Syn. 104, *Gren. et Godr.* Fl. Fr. I. 231 et *Vis.* Dalmat. III. 161 varietas glaucescens *D. liburnici*. *Bartl.*

D. pruinosus *Janka* habitu et foliis latis mox flaccidis capitulisque amplis insignis, nihilominus tamen characteribus certis a *D. capitato* *DC.* et formis procerioribus *D. Carthusianorum* *L.* aegerrime dirimendus ac fortasse nil nisi unius alteriusve varietas gigantea habitat in rupestribus ad cataractas Danubii infra Orsova jam in Valachia (*Janka* in Delect. sem. hort. Vindob. 1858 p. 4), sed fieri potest, hanc stirpem intra limites Banatus inveniendam esse.

Post *D. Seguierii* 105:

D. trifasciculatus *Kit.* in *Schult.* Oestr. Fl. I. 654. *Caule in summo apice brevissime trifido, floribus in tres fasciculos terminales aggregatis*, squamis calycinis ovato-vel lanceolato-subulatis in aristam herbaceam tubum aequantem vel eo brevioribus excurrentibus, bracteis foliaceis linearibus cuspidatis, foliis lineari-lanceolatis attenuato-acuminatis subseptem-nerviis, *vaginis latitudinem folii aequantibus vel ea brevioribus*, petalis obovatis dentatis. 24 In silvis et collibus ditionis australis praecipue Banatus (N. 286). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. XVI. f. 5021. *D. lancifolius* *Tausch* Flora 1831 I. 215 fide *Heuff.* Ban. 33. Caulis 1—1½' altus, folia 2—4" lata, calyx pallide viridis vel purpurascens, corolla expansa ampla 8—12" diametro amoene purpurea. Me judicante forma levis polymorphi *D. Seguierii* *Vill.* et quidem ejus varietati, quae *D. collinus* *WK.* nominatur, proxima. „Differt a *D. collino* fere ut *D. compactus* a *D. barbato*“ *Kit.* Addit. 224 id est aliis verbis: Non differt.

Post *D. glaciale* 105:

D. nitidus *WK.* Pl. rar. II. t. 191. *Caule glabro superne 1—3floro*, squamis calycinis ovatis lanceolatisve subulato-cuspidatis tubum dimidium subaequantibus, foliis obverse lanceolatis vel linearibus obtusis aut acutiusculis uninerviis basin versus attenuatis, petalorum lamina dentata calyce paulo brevior. 24 In subalpinis calcareis Carpatorum occidentalium usque in regionem Mughii (N. 286). Augusto, Septembri. *Reichb.* Icon. XVI. f.

5035. *D. alpinus* auct. hung. veter. nec *L.* Caulis 3—10" altus, folia basilaria fasciculata vel caespitosa, corolla expansa 6—10" diametro saturate rosea basi petalorum pilis flavescentibus barbata. Medium tenens inter *D. alpinum* *L.* vel *D. glaciale* *Hänke* et *D. deltoidem* *L.*, ab illis caule elongato saepe 2—3floro et corolla minore, ab hoc caule glabro nitido (nec pubescenti-scabro) recedens.

Ad *D. plumarium* 107:

D. hungaricus *Hauskn.* ÖBZ. XIV. 210, 211 et 217 in valle Demanovka Liptoviae et in latere septentrionali Carpatorum centralium est forma levis subalpina *D. plumarii* *L.* calycis tubo purpurascente squamas calycinas longitudine ter (nec quater) superante et petalis albis (*Uechtr.* ÖBZ. XVI. 316).

D. serotinus *WK.* Pl. rar. II. t. 172, quem in Austria saepe observavi et qui cum speciminibus hungaricis exacte congruit, a *D. plumario* *L.* tantummodo statura majore, caule foliisque plerumque viridibus, florescentiae tempore proVectiore et loco natali diverso scilicet campis arenosis planitierum discrepat, certe non species genuina. *Alyssum montanum* *L.* eodem modo in rupibus calcareis primo vere, in arenosis planitie autem usque in autumnum floret.

D. petraeus *WK.* Plant. rar. III. t. 222 (*Reichb.* Icon. XVI. f. 5028) secundum specimina loco classico lecta a *D. plumario* *L.* non differt nisi floribus minoribus, petalorum lamina ad tertiam partem (nec ad medium) digitato-multifida et foliis viridibus (nec glaucis); vix varietas notabilis. Folia margine neutiquam sunt semper levia, ut volunt auctores l. c. p. 247, variant potius margine levi et ciliato-scabro et quidem non raro in uno eodemque caespite, etiam petalorum laminae non sunt dentatae, ut icon supra citata (absque dubio per errorem delineatoris) eas exhibet, sed digitato-multifidae quamquam *D. plumario* minus profunde incisae. Ad rupes calcareas Bihariae et Banatus (*N.* 288). Junio, Julio.

Post *D. superbum* 107:

D. Wimmeri *Wich.* Schles. Gesellsch. 1854 p. 74 est forma levis subalpina *D. superbi* statura paulo robustiore, calycis tubo purpurascente brevior et crassior et petalis saturatius lilacinis, se habens ad *D. superbum* ut *D. hungaricus* ad *D. plumarium* (*Heus.* ÖBZ. IX. 199 et X. 9, *Aschers.* ÖBZ. XV. 278, *Uechtr.* ÖBZ. XVI. 317). In subalpinis Carpatorum centralium, *D. superbus* legitimus est planitierum vel montium humiliorum incola (*N.* 287).

SAPONARIA *L.*

Post *S. officinale* 108:

S. glutinosa *MB.* Taur. Cauc. I. 322. Floribus fasciculato-corymbosis, calycibus elongato-cylindricis cauleque glanduloso-hirsutis, petalis

linearibus bidentatis coronatis reflexis, foliis ovatis vel ellipticis acutis plus minus hirsutis. 24 Ad margines silvarum in Danubii tractu Banatus (N. 288). Majo — Julio. *Reichb. Icon. XVI. f. 4994 b.* Caulis pedalis, petala parva sanguinea.

SILENE L.

Inter *S. dichotomam* et sectionem II. Otites 110:

S. Gallinyi *Heuff.* in *Reichb. Fl. excurs. 815.* Caule adscendente ramoso pubescente, cincinnis terminalibus subgeminis laxis secundis, floribus alternis, calycibus elongatis anguste clavatis erectis 10nerviis ad nervos pilis crassis bulbosis sursum hirtis dentibus lanceolatis acuminatis, pedicellis brevissimis, petalis ultra medium bilobis retuso-coronatis, foliis hirsutis, inferioribus obverse lanceolatis, superioribus linearibus, carpophoro capsulam aequante. ☉ Ad agrorum margines et in fruticetis legionis romano-banaticae (N. 288). Julio. *Heuff. Flora 1833 I. 358 et Ban. 35, Reichb. Icon. XVI. f. 5069.* Caulis 1—3' altus, flores laete rosei diurni, folia angusta vix lineam lata uninervia, haec ultima nota autem fide *Vis. Dalmat. III. 166* non est constans et propterea *S. Gallinyi* a *S. trinervia* *Seb. et Mauri* specificè non distincta. *S. gallica* L. petalis indivisis et carpophoro brevissimo, *S. dichotoma* *Ehrh.* floribus sub anthesi cernuis albis, foliis elliptico-lanceolatis et carpophoro capsulà triplo breviori recedunt.

Post *S. viscosam* 110:

S. longiflora *Ehrh. Beitr. VII. 144.* Glabrescens, racemo spurie verticillato, pedunculis oppositis subunifloris, floribus erectis, calycibus elongato-clavatis 10striatis glaberrimis dentibus acutis, petalis bifidis fauce coronatis, carpophoro capsulam aequante vel paulo superante, foliis non undulatis, inferioribus obverse lanceolatis longe petiolatis, superioribus lineari-lanceolatis sessilibus. 24 In pratis et collibus dumosis (N. 289). Julio — Septembri. *WK. Pl. rar. I. t. 8, Reichb. Icon. XVI. t. 294 f. 5107.* Caules 1½—3' alti, calyces 8—12" longi, petala magna supra pallide virentia subtus livido-plumbea nonnisi vesperi patentia fragrantia.

S. multiflora *Pers. Syn. I. 496.* Velutino-pubescent non viscosa, racemo spurie verticillato, pedunculis oppositis 1—3floris nonnumquam multifloris, floribus erectis vel horizontalibus, calycibus clavatis 10striatis pubescentibus dentibus obtusis, petalis bifidis fauce denudatis, carpophoro capsulam aequante, foliis non undulatis, inferioribus oblongo-cuneatis in petiolum attenuatis, superioribus obverse lanceolatis linearibusve sessilibus. ☉ In pratis planitierum (N. 289). Junio, Julio. *Reichb. Icon. XVI. f. 5098, Silene Wint. Ind. f. 47. Cucubalus multiflorus Ehrh. Beitr. VII. 141, WK. Pl. rar. I. t. 56.* Caules 2—3' alti, calyces circiter 1½" longi, petala magna viridi-alba.

Post *S. nemoralem* 110:

***S. viridiflora* L.** Spec. 597. *Pubescens superne viscosa, cyma paniculaeformi erecta laxa ramis oppositis elongatis 1—3floris, floribus nutantibus erectisve, calycibus cylindricis demum ovatis 10striatis glanduloso-pubescentibus dentibus acutis, petalis bifidis fauce coronatis, carpophoro capsula multoties brevior, foliis inferioribus oblongis in petiolum decurrentibus, superioribus ovalibus vel subrotundo-ovalibus sessilibus. ¶ In silvis montanis et collibus dumosis ditionis australis (N. 290). Junio, Julio. *Reichb. Icon. XVI. f. 5104.* Caulis 2—3' altus, petala magna virescentia.*

Post *S. nutantem* 111:

***S. transsilvanica* Schur** ÖBZ. VIII. 22, X. 181 est mera varietas *S. nutantis* L., cum tam characteres essentialia quam limites certi desiderentur. Differt enim secundum specimina ab ipso *Schur* in Transsilvania lecta caule superne minus viscido, cyma pauciflora minus infracto-nutante, ramis tantum 1—3floris, floribus minoribus et carpophoro brevior. Alias differentias indagare nequeo. Folia subtus punctato-scabra et dentes capsulae erecto-patuli sunt in *S. nutante* ut in *S. transsilvanica* et semina, quae teste *Schur* in *S. transsilvanica* majora esse deberent, inveni potius minora. Petala alba vel viridi-alba. In locis rupestribus montanis ad summas alpes usque, in Transsilvania frequens, in Hungaria tantum in monte Pikuj Comit. Beregiensis (N. 289), sed specimina hujus ditionis non vidi. *S. spergulifolia* *Schur* Sert. 12 nec *MB.* *S. commutata* *Schur* Siebenb. Ver. 1859 p. 66 nec *Guss.* *S. dubia* *Herb. Bucov.* 388. *S. saxatilis* *Schur* En. Transs. 101 et verisimiliter etiam *Sims* Bot. Mag. t. 689, icon saltem quadrat, quamquam sistit plantam cultam e Sibiria allatam.

Post *S. inflatam* 112:

***S. Zawadzki* Herb.** in *Zaw. Fl. Galic.* 191 *). *Caule adscendente pubescente simplici unifloro vel cymose paucifloro, calycibus ovatis inflatis multistriatis reticulato-venosis pubescentibus dentibus ovatis obtusis, petalis integris coronatis, foliis crassis utrinque punctato-scabris calvis tenuissime ciliatis, radicalibus oblongis vel oblongo-obovatis acuminatis subsessilibus congestis, caulinis multo minoribus lanceolatis linearibusve.* ¶ In rupibus alpium Rodnensium (N. 292). Junio, Julio. *Melandryum Zawadzki* A. Br. Flora 1843 I. 387. Caulis 1/2—1' altus, petala magna alba. Habitu *S. inflatae* sed solo indumento facile discernenda.

Ad *S. Saxifraga* 114:

***S. petraea* WK.** Pl. rar. II. t. 164 et *Reichb. Icon. XVI. f. 5086* est varietas *Silenes Saxifraga* L. foliis angustissime linearibus et petalis

*) *Zawadzki* citat „*Herbich Prodr. Fl. Bucov. n. 298*“ tale opus vero non exstat.

subtus viridi-luteolis. Sola haec varietas in Hungaria scilicet in Banatu (N. 291) occurrit. *S. Saxifraga* WK. l. c. t. 163 vero est alia species Croatiae et Dalmatiae incola, quae praecipue laciniis calycis lanceolatis acutis (nec ovatis obtusis) a *S. Saxifraga* L. et *S. petraea* WK. discrepat, in Vis. Dalmat. III. 167 *S. Kitaibelii* nuncupata, haec in Hungaria hucusque non observata est.

Inter *S. Saxifraga* et §. 4 p. 114:

***S. flavesceus* WK.** Pl. rar. II. t. 175. Multicaulis, caulibus erectis pubescentibus cymose 1—3floris, calycibus oblongo-cylindricis 10striatis pubescentibus, fructiferis clavatis, dentibus lanceolatis acuminatis, petalis bifidis coronatis, foliis incano-pubescentibus, inferioribus obverse lanceolatis, superioribus linearibus minimis. ¶ In rupestribus calcareis Banatus et prope Budam (N. 291). Junio, Julio. Reichb. Icon. XVI. f. 5090. Radix multiceps, caules 6—10" alti propter folia pauca minima fere nudi, petala viridi-flavescentia, habitu distinctissima.

Post *S. acaulem* 115:

***S. dinarica* Spr.** Syst. II. 405. Radice caespitosa caules hirsutos subunifloros et caudiculos steriles nutriente, calycibus oblongo-cylindricis multistriatis reticulato-venosis hirsutis, fructiferis subclavatis, dentibus ovatis obtusiusculis, petalis bilobis coronatis, foliis linearibus glabris ciliatis acutis. ¶ In rupibus alpium Banatus (N. 291). Julio, Augusto. Reichb. Icon. XVI. f. 5114. *S. depressa* Baumg. Transs. I. 404 nec MB. Caules 1—3" longi, petala saturate rosea, caespites nunc laxi nunc densissimi.

LYCHNIS DC.

Post *L. Viscaria* 116:

***L. nivalis* Kit.** in Schult. Oestr. Fl. I. 698, Addit. 236. Petalis semibifidis ecoronatis *), caule glabro non viscoso paucifolio apice cymose 1—3floro, foliis glabris ciliatis, basilaribus spathulato-lanceolatis longe petiolatis, caulinis lineari-lanceolatis linearibusve sessilibus. ¶ In alpihus Rodnensibus ad nives perennes (N. 292). Julio, Augusto. Silene Siegeri Baumg. Transs. I. 400, Reichb. Icon. XVI. f. 5088. Polyschemone nivalis Schott Analect. 56 cum descriptione accurata ad plantam vivam quidem sed cultam. Stirps elegans, caulis 3—8" altus, corolla amoene purpurea maxima expansa 8—10" diametro. Affinis *L. alpina* *L. floribus* multoties minoribus umbellato-capitatis diversa.

Post *L. vespertinam* 116:

***L. nemoralis* Heuff.** in Reichb. Fl. excurs. 824, Flora 1833 I. 356. Petalis semibifidis coronatis, caule superne pedunculis calycibusque glan-

*) Teste Kitaibel l. c., nec ego coronam detegere potui, secundum Schott l. c. vero sunt petala coronata, fortasse tantum in statu culto vel haec nota variabilis.

duloso-villosis, foliis acuminatis, inferioribus spathulato-ovatis vel ellipticis, superioribus ovato- vel oblongo-lanceolatis, capsula globosa dentibus conniventibus, floribus dioicis. ☉ In fagetis Bihariae et Banatus (N. 292). Aprili, Majo. *Reichb.* Icon. XVI. f. 5124. *Melandryum nemorale* A. Br. Flora 1843 I. 371. Caulis 1—2' altus L. vespertinâ gracilior, flores minores, petala alba. Secundum *Roch.* Reise 63 nonnisi forma silvatica L. vespertinae *Sibth.*

ALSINEAE.

SAGINA L.

Ad S. ciliatam 117:

S. dichotoma *Heuff.* Flora 1853 II. 626 est secundum *Heuff.* Ban. 37 varietas dichotoma *S. ciliatae* *Fries* et solum haec varietas nec forma typica in Hungaria occurrit et quidem unice ad Baszest Comit. Krassoviensis.

ALSINE Wahlb.

Ad A. setaceam 124:

A. banatica *Bluff et Fingerh.* Comp. I. 2. 99 (*Arenaria banatica* *Heuff.* Flora 1833 I. 359, *Sabulina banatica* *Reichb.* Icon. XV. t. 205 f. 4922) est secundum specimina authentica et confitente ipso auctore in En. Ban. 38 varietas gracilis laxa *A. setaceae* *MK.* caulibus filiformibus diffusis et foliis fere capillaribus. In rupibus calcareis ad Thermas Herculis.

Post A. setaceam 124:

A. falcata *Griseb.* Rumel. I. 200. Foliis setaceo-filiformibus 3nerviis falcatis, caudiculis caespitosis, caulibus floriferis adscendentibus superne corymboso-cymosis, pedicellis calyce longioribus, sepalis oblongo-lanceolatis acuminatis margine membranaceis, exterioribus 3—5nerviis, petalis calycem subaequantibus oblongis brevissime unguiculatis. ¶ In saxosis dumosis montanis raro (N. 278). Majo, Junio. *Heuff.* ÖBW. VII. 176, Ban. 38. *Arenaria frutescens* *Kit.* in *Schult.* Oestr. Fl. I. 667 et Addit. 208. Suffruticosa, caules 3—6" alti, calyces virides, petala alba parva. *A. verna* *Bartl.* foliis rectis, sepalis 3nerviis et petalis majoribus calyce longioribus, *A. setacea* *MK.* sepalis albis stria dorsali viridi uninervi, *A. Jacquini* *Koch* et *A. glomerata* *Fenzl* habitu stricto, caule non suffruticoso et sepalis albis, *A. tenuifolia* *Cr.* radice gracili annua discrepant.

Post A. Jacquini 125:

A. glomerata *Fenzl* Alsin. in tab. ad p. 46. Tota pube plus minus glandulosa canescens, foliis subulato-setaceis basi 3nerviis, caulibus e basi

adscendente erectis strictis simplicibus vel erecto-ramosis, floribus brevissime pedicellatis dense fasciculato-cymosis, sepalis inaequalibus lineari-subulatis acutissimis albo-subcartilagineis dorso viridi-bistriatis, petalis calyce triplo brevioribus. ☉ In montanis graminosis et arenosis planitierum (N. 278). Junio, Julio. *Arenaria glomerata* MB. Taur. Cauc. I. 350. Caules $\frac{1}{2}$ —1' alti, petala alba. Ab *A. Jacquini* Koch tantum statura robustiore, indumento canescente et inflorescentia magis compacta differt, *A. Jacquini* aut est glaberrima aut caulis basi vel superne pilis glanduliferis adpersus.

CHERLERIA L.

Ad *Ch. sedoidem* 126 (absque diagnosi):

Ch. sedoides L. Spec. 608. Radice multicipite, caudiculis perennantibus in caespitem pulvinatum densissimum collectis, foliis imbricatis linearibus subtrigonis glabris, floribus polygamis axillaribus subsessilibus, calycis laciniis oblongis obtusis 3nerviis, petalis plerumque nullis. ¶ In rupibus calcareis alpinis Carpatorum occidentalium (N. 277). Junio, Julio. *Jacq. Fl. austr. III. t. 284, Reichb. Icon. XV. t. 204. Alsine Cherleria Fenzl in Gren. et Godr. Fl. Fr. I. 255.* Herba luteo-viridis acaulis, folia parva 1—1 $\frac{1}{2}$ " longa, petala si adsunt alba. Ab *Alsinis* generice haud distincta.

MOEHRINGIA L.

Post *M. muscosam* 126:

M. pendula Fenzl *Alsin.* in tab. ad p. 46. *Foliis linearibus acutis planis* 3nerviis glabris vel basi ciliatis viridibus, caulibus filiformibus diffusis glabris vel puberulis procumbentibus aut pendulis geniculis radican- cantibus apice cymose 1—3floris, sepalis lanceolato-subulatis subcarinatis, floribus decandris pentapetalis, petalis calycem paulo superantibus. ¶ In rupibus calcareis Banatus (N. 280). Junio, Julio. *Arenaria pendula WK. Pl. rar. I. t. 87, Reichb. Icon. XV. t. 217 f. 4944.* Caules $\frac{1}{2}$ —3' longi, petala alba parva.

ARENARIA L.

Post *A. grandifloram* 129:

A. graminifolia Schrad. Hort. Gotting. I. p. 11 t. 5. *Foliis lineari-subulatis* elongatis margine scabris, caulibus erectis glabris cyma multiflora terminatis, sepalis ovato-rotundis obtusissimis margine membranaceis, petalis obovatis calyce duplo triplove longioribus. ¶ In graminosis silvaticis montanis (N. 279). Majo, Junio. *Eremogone procera Reichb. Icon. XV. t. 220. Alsine graminifolia Bluff et Fingerh. Comp. I. 2. 96. Alsine Preslii Reuss Kv. Slov. 75.* Caules 1—1 $\frac{1}{2}$ ' alti, folia infima usque $\frac{1}{2}$ ' longa circiter $\frac{1}{3}$ " lata, petala magna alba.

CERASTIUM L.

Ad C. triviale 133:

C. longirostre *Wich.* Schles. Gesellsch. 1854 p. 74 in subalpinis Tatrae (*Uechtr.* ÖBW. VII. 360, XVI. 316) est varietas macrantha et macrocarpa *C. trivialis Link.*, a quo statura robustiore, petalis calyce subduplo longioribus, capsulis calycem subtriplo (nec duplo) excedentibus scilicet 4—6^{'''} longis quasi in rostrum leviter arcuatum productis, seminibusque majoribus differt. *C. macrocarpum Schur* Siebenb. Ver. 1851 p. 177 et 1859 p. 131 in alpinis Rodnensibus Transsilvaniae est eadem planta. Sed *C. triviale* δ . *alpinum Koch* Syn. 134 et *Sturm* H. 63 propter petala parva et capsulam calyce duplo tantum longiorem aliam sistit varietatem *C. trivialis* in alpinis frequenter obviam.

LINEAE.**LINUM L.**Post *L. viscosum* 139:

L. nervosum *WK.* Pl. rar. II. t. 105. *Sepalis lanceolatis cuspidatis 3-5nerviis capsulam subaequantibus supra medium minutissime glanduloso-serratis, glandulis sessilibus, foliis lanceolatis acutissimis cuspidatisve 3-5nerviis glabris vel subciliatis, infimis minutis confertis, caulibus erectis glabris vel basi pilosis, radice multicipite. ¶ In pratis silvaticis Banatus et Comit. Aradiensis (*N.* 309). Junio, Julio. *Reichb.* Icon. XVI. f. 5163. Caules 1—2' alti, petala caerulea maxima usque 10^{'''} longa. *L. tenuifolium L.* *sepalis uninerviis margine stipitato-glandulosis, foliis anguste linearibus et petalis pallide roseis, L. usitatissimum L. sepalis eglanduloso-ciliolatis et radice annua, L. perenne L. et L. austriacum L. sepalis integerrimis eglandulosis interioribus obtusis discrepant.**

Post *L. usitatissimum* 140:

L. hologynum *Reichb.* Fl. excurs. 833, Icon. XVI. f. 5164. *Sepalis ovatis acuminatis late hyalino-membranaceis basi uninerviis apice eglanduloso-ciliolatis capsulam subaequantibus, foliis lineari-lanceolatis acuminatis uninerviis glabris, caule solitario erecto glabro, stylo simplici apice quinquefido.* ☉ In cacumine montis Domugled ad Thermas Herculis (*N.* 309). Julio, Augusto. Petala caerulea. Cum *L. usitatissimo L.* omnino conveniens, stylis vero concretis apice tantum liberis ab hoc et omnibus Lini speciebus europaeis, quae stylos liberos aut basi solum coalitos habent, valde aberrans. Diagnosi secundum descriptionem et iconem auctoris confecta, specimina enim in herbario *Heuffel*, a quo *Reichenbach* plantam hanc accepit, desiderantur et in nulla alia collectione eadem mihi obviam venit. Etiam *Planchon* Lini generis monographus frustra

tentavit, exemplaria hujus speciei acquirere (Lond. Journ. of Bot. VII. 1848 p. 170). An tota species lusus singularis casu quodam ortus?

Ad *L. alpinum* 140:

L. alpinum Wahlb. Carpat. 91 Carpatorum centralium incola (N. 310) habet teste Uechtr. ÖBZ. XVI. 318 pedunculos fructiferos strictos nec recurvatos ut *L. alpinum* Jacq., est igitur varietas alpina *L. perenniss* *L.* nec *L. austriaci* *L.*

RADIOLA Gmel.

Ad *R. linoidem* 141 (absque diagnosi):

R. linoides Gmel. Syst. I. 289. Caule filiformi a basi dichotome ramoso in cymam laxam corymbiformem abeunte, foliis ovatis acutis integerrimis oppositis, pedunculis capillaribus. ☉ In agris et arenosis humidis vallis Moravae inter Brocka et Csary (*Knapp*), ad Rézbánya Comit. Bihariensis (*Kern*. ÖBZ. XVI. 204), in Comitatus Verovitic et Požega Slavoniae (*Kn.* ZBG. XVI. 156). Julio — Septembri. *Linum Radiola* *L.* Spec. 402. *R. millegrana* *Sm.* Fl. brit. I. 202, *Reichb.* Icon. XVI. f. 5152. Planta pusilla tenuissima 1—2" alta glabra, flores numerosi, petala minima alba.

MALVACEAE.

Ante *Malvam* 141:

KITAIBELIA Willd.

Neue Schrift. der Berl. naturforsch. Fr. II. 107.

Calyx duplex, exterior 6—9fidus, interior 5fidus. Styli plurimi inferne connati. Carpodia monosperma indehiscentia in capitulum 5lobum congesta.

K. vitifolia Willd. l. c. Foliis ambitu cordatis 3—7angulis, lobis acuminatis inaequaliter grosse serratis, pedunculis axillaribus unifloris solitariis binis ternisve, calyce exteriori interiori superante. 2 In nemoribus prunetis locis pinguibus subhumidis Slavoniae (N. 293). Junio — Septembri. *WK.* Pl. rar. I. t. 31, *Reichb.* Icon. XV. f. 4831. Planta orgyalis ramosissima hirsuta nauseosa, folia maxima, corolla alba vel pallide rosea.

Abutilon Avicennae Gärtn. in Koch. Syn. 144 praetermissum occurrit p. 440 in addendis.

TILIACEAE.

TILIA *L.*

Post *T. grandifoliam* 145:

T. vitifolia Wierzb. Flora 1845 I. 324 prope Csudanovec Comit. Krasoviensis est secundum specimen authenticum forma insignis *T. grandi-*

foliae *Ehrh.* foliis cordatis irregulariter inciso-lobatis subtus glabris lobis acuminatis. *T. vitifolia Host* Fl. aust. II. 59 non differt, icon vero in *Reichb.* Icon. XVI. f. 5140 sistit specimen foliis leviter incisis.

T. flava Wolny „quae praeter alios characteres ramis valde divaricatis eminenter distinguitur“? (*Roch. Ban.* 2) est fide *Bayer ZBG.* XII. 33 forma *T. grandifoliae Ehrh.* foliis flavide virentibus. In herbario musei caesarei Vindobonensis asservatur specimen *T. flavae* a *Wierzbicki* prope Steierdorf in Banatu lectum et in schedula affirmat *Rochel*, hanc Tiliam eandem esse, quam ipse ad Vukovár et *Wolny* ad Karlovic legerunt. Sed hoc specimen sistit formam *T. parvifoliae Ehrh.* foliis minimis subtus glaucescentibus in venarum axillis eximie rufo-barbatis, petiolis ramulisque juvenilibus hirtis.

Post *T. parvifloram* 145:

T. argentea Desf. in *DC.* Hort. Monsp. 66. *Foliis* oblique subrotundo-cordatis serratis acuminatis *subtus niveo-tomentosis*, cymis multifloris, parapetalis spathulato-retusis. 5 In collibus et montibus humilioribus, in ditione australi silvas formans (*N.* 295). Julio. *Reichb.* Icon. XVI. f. 5150. *T. alba WK.* Pl. rar. I. t. 3 nec. *Ait.* Flores flavescentes fragrant.

HYPERICINEAE.

HYPERICUM L.

Ad *H. Richeri* 147:

H. Richeri Vill. (*Roch. Ban.* t. 12, *Reichb.* Icon. XVI. f. 5186) variat caule tereti vel superne plus minus ancipiti, cyma corymbiformi vel umbelliformi pauci- vel multiflora, foliis ovatis oblongis vel oblongo-lanceolatis obtusis vel acutis basi rotundatis vel subcordatis aut margine tantum aut in disco quoque atropunctatis, bracteis lanceolatis vel lineari-subulatis, sepalis ovato- vel lineari-lanceolatis, fimbriis bractearum et sepalorum glanduliferis vel partim eglandulosis nunc longioribus nunc brevioribus nunc brevissimis, petalis calycem duplo vel triplo superantibus. Caules erecti vel adscendentes (non procumbentes ut in *H. androsaemifolio Vill.*) pedales eo humiliores et corollae eo majores quo altius in alpes adscendunt ita, ut caules tandem vix spithamam excedant (*Kit. Addit.* 246). *H. alpinum WK.* Pl. rar. III. t. 265, *H. Rochelii Griseb.* It. 299 et *H. umbellatum Kern.* ÖBZ. XIII. 141 ne varietates quidem habere possum, cum characteres ab auctoribus propositi ita confluant, ut varietates ullae certis limitibus adumbrari fas non sit, attamen bracteas et sepala plantae hungaricae et transsilvanicae brevius et parcius fimbriata observavi quam in aliis terris e. c. in Serbia. In alpinis et subalpinis Carpatorum orientalium et australium, in Banatu in regionem montanam descendens, imo in collibus Sirmii (*N.* 296).

ACERINEAE.

ACER L.

Post A. monspessulanum 149:

A. tataricum L. Spec. 1495. *Foliis subcordato-ovalibus indivisis acuminatis inaequaliter inciso- vel lobato-serratis, corymbis erectis.* 5 In dumetis et silvis montium humiliorum et planitierum (N. 298). Majo. *Reichb. Icon. XV. f. 4824.* Flores albi, fructus purpurascens.

GERANIACEAE.

ERODIUM L' Hérít.

Post E. ciconium 156:

E. Neilreichii Janka in litteris. Pedunculis 3—7floris, sepalis aristatis, staminibus glabris, fertilibus lanceolatis versus apicem sensim attenuatis, valvularum aristis hispidis intus setis longissimis obsitis, foliis ambitu oblongis aut pinnatifidis segmentis inciso-dentatis aut pinnatipartitis segmentis pinnatifidis. ☉ In pascuis arenosis ad Sashalom prope Hatvan Comit. Hevesiensis. Majo, Junio. Tota herba hirsuta, caules usque 10" longi, petala calycem aequantia vel paulo superantia caerulea, fructus cum rostro circiter 3" longi. Simillimum E. ciconium Willd. tantum staminibus ciliatis et calycibus petalis fructibusque majoribus differt. An species genuina?

RUTACEAE.

Post Rutam 159:

PEGANUM L. Gen. n. 601.

Calyx persistens 5partitus. Petala 5 ad basin gynophori inserta. Stamina 15 cum petalis inserta. Ovarium globoso-trilobum triloculare.

P. Harmala L. Spec. 638. Caule herbaceo ramosissimo, foliis irregulariter multipinnatipartitis, laciniis linearibus, floribus solitariis terminalibus caule evoluta denique lateralibus, sepalis linearibus subpinnatifidisve petala oblonga aequantibus. 24 In monte Gerardi pone Budam sub Ficu Carica spontanea facta, absque dubio reliquiae imperii osmanici (N. 305). Junio. Fl. graeca V. t. 456, *Reichb. Icon. XV. f. 4818.* Herba glaucescens glabra, caulis 1—1½' altus, folia carnosula, corolla viridi-alba, odor gravis nauseosus.

PAPILIONACEAE.

SAROTHAMNUS Wimm.

Ad *S. vulgare* 166 (absque diagnosi):

S. vulgaris Wimm. Fl. Schles. ed. I. 1832 p. 278. Ramis angulatis virgatis glabratis, foliis ternatis sericeo-pilosis, summis simplicibus foliolisque oblongis vel obovatis integerrimis, floribus pedicellatis solitariis axillaribus, leguminibus lineari-oblongis planis margine villosociliatis caeterum glabris. ♀ In silvaticis arenosis planitierum et montium (*N.* 328). Majo, Junio. *Spartium scoparium* L. Spec. 996, Fl. dan. t. 313, *EB.* t. 1339. Frutex usque orgyalis, folia obscure viridia, corollae speciosae aureae, legumina atra.

GENISTA L.

Post *G. ovata* 167:

G. Mayeri Janka *ÖBZ.* IX. 4, XIII. 256 in silvis Comit. Bihariensis et ***G. hungarica*** Kern. *ÖBZ.* XIII. 140 in quercetis montis Pilisiensis pone Budam (*N.* 329) ambigunt inter *G. tinctoriam* L. et *G. ovata* WK., ab illa leguminibus junioribus sparse pilosis, ab hac leguminibus maturis glaberrimis diversae; *G. Mayeri* est forma foliis ellipticis usque 14" latis, racemo terminali simplici paucifloro et anthesi vernali; *G. hungarica* habet folia lanceolata 5—6" lata, racemos multifloros in paniculam amplam dispositos et floret aestate; illa ob florendi tempus varietas leiocarpa *G. ovatae*, haec varietas trichocarpa *G. tinctoriae* esset. Differentiae e glabritie et pubescentia herbae, porro ex inflorescentia racemosa vel paniculata desumtae sunt fallacissimae. In Banatu *G. tinctoria* Junio — Augusto, *G. ovata* Majo et Junio (*Heuff.* Ban. 49), prope Budam autem, in Croatia et Germania etiam Junio et Julio floret (*Sadl.* Pestin. 316, *Syll. Croat.* 124, *Koch Syn.* 441), hinc florendi tempus non est tanti momenti quanti ab Janka et Kerner habetur. Non errant forte, qui *G. tinctoriam* et *ovata* varietates unius speciei considerent.

G. lasiocarpa Spach *Ann. des scienc. nat.* 1845 p. 135 Slavoniae incola (*Heuff.* Ban. 49) nil nisi forma paniculata *G. ovatae*, cui racemus simplex adscribitur.

CYTISUS L.

Ad *C. austriacum* 170:

C. austriacus L. variat:

α. *albus*. Corolla alba. *C. albus* Hacq. *Sarmat. Karp.* I. 49. *C. leucanthus* WK. *Pl. rar.* II. t. 132.

Neilreich: ung. Diagnosen.

β. pallidus Schrad. in DC. Prodr. II. 155. Corolla ochroleuca plus minus in luteum vergens. *C. pallidus* Kit. It. Bereg. ined. *C. leucanthus* b. obscurus Roch. Ban. p. 50 t. 13. *C. banaticus* Griseb. It. 292 forma floribus terminalibus et lateralibus. *C. Heuffelii* Wierzb. Flora 1845 I. 321 forma foliolis angustis fere linearibus $\frac{1}{2}$ —1^{'''} latis. Huc quoque pertinet *C. Rochelii* Wierzb. in Roch. Reise 48 teste Griseb. It. 293, nam specimina authentica hujus stirpis non vidi.

γ. aureus. Corolla saturate lutea vel vitellina. *C. austriacus* omnium fere auctorum, Jacq. Fl. aust. I. t. 21, Sturm H. 59. Praeter colorem corollae inter species supra propositas nullam aliam differentiam constantem et essentialem detegere potui (Conf. etiam Janka Linn. 1859 p. 563—4, Heuff. Ban. p. 50 nota ad n. 402 et Kern. ZBG. XIII. 329—31). *C. austriacus* occurrit in graminosis dumosis arenosis collium et planitierum, var. *α.* et *β.* nonnisi in ditione orientali, var. *γ.* ubique quidem sed versus occidentem frequentior (N. 330). Julio, Augusto.

C. cinereus Host Fl. aust. II. 343, qui in Heuff. Ban. 50 ad *C. austriacum* confertur, manifeste ad *C. ratisbonensem* Schaeff. spectat.

Post *C. ratisbonensem* 172:

C. leiocarpus Kern. ÖBZ. XIII. 90. Floribus subgeminis breviter pedicellatis omnibus lateralibus, caulibus decumbentibus vel adscendentibus, calycibus oblongis ramulis foliisque glabris vel juventute pilis sparsis adpressis obsitis, petalis germinibus leguminibusque glaberrimis. 5 In calcareis Bihariae (N. 331). Majo, Junio. Corolla lutea, vexillum in medio macula fusco-purpurea pictum ut in *C. hirsuto* L., calyx viridis, legumen atrum nitidum. *C. hirsutus* hirsutiae omnium partium patente et leguminibus hirsutis vel saltem ciliatis, *C. ratisbonensis* Schaeff. calycibus et leguminibus sericeis differunt.

MELILOTUS Tourn.

Ad *M. caeruleam* 184:

M. procumbens Bess. Volhyn. 30 non differt a *M. caerulea* Desr. nisi racemis oblongis, fructiferis basi laxis, leguminibus paulo longioribus et foliolis angustioribus. Caules procumbentes vel adscendentes, corollae dilute caeruleae. Vel varietas *M. caeruleae* vel haec e *M. procumbente* culturâ orta. In pratis et pascuis salsis planitierum (N. 333). *M. caerulea* b. laxiflora Roch. Ban. t. 14, Ledeb. Ross. I. 535. *M. laxiflora* Friv. in Griseb. Rumel. I. 39. *Trigonella Bessariana* DC. Prodr. II. 181, Reichb. Icon. IV. f. 525.

TRIFOLIUM L.

Sectio I. Lagopus Koch Syn. 184. Inter species hungaricas hujus sectionis *T. medium L.* calycis tubo glabro, *T. alpestre L.*, *T. Sarosiense Hazsl.* et *T. rubens L.* calycis tubo vigintinervio, *T. pannonicum Jacq.* et *T. ochroleucum L.* corollis ochroleucis, *T. incarnatum L.*, *T. angustifolium L.*, *T. arvense L.*, *T. striatum L.* et *T. scabrum L.* spicis demum cylindricis facile sunt cognoscenda. Restant 5 species difficilius discernendae *T. pallidum WK.*, *T. pratense L.*, *T. expansum WK.*, *T. diffusum Ehrh.* et *T. reclinatum WK.*, quarum ultimae tres in *Koch Synopsi* non contentae sunt. Hae 5 species a prioribus spica globosa vel ovata et calycis tubo decemnervio piloso, a *T. pannonico* et *ochroleuco* adhuc corollis purpureis rubellis aut albis differunt.

Post *T. pratense* 185:

T. expansum WK. Pl. rar. III. t. 237. *Spicis globosis denique ovatis solitariis basi involucrentis, calycis tubo decemnervio villosis, dentibus filiformibus ciliatis erectis, superioribus quatuor tam tubo quam corolla dimidia brevioribus, infimo duplo longiore, alis corollae carinam aequantibus, stipulis oblongis in cuspidem subulatam sensim abeuntibus, foliolis ovato-oblongis oblongisve obsolete denticulatis aut integerrimis caulibusque procumbentibus vel adscendentibus patentim pilosis, radice perenni ramosissima.* In pratis planitierum et graminosis montanis (N. 334). Junio — Septembri. Caules 1½—2' longi ramosissimi diffusi, spicae magnae, corollae purpureae. Simile *T. pratense L.* spicis minoribus subgeminis, stipulis brevioribus, alis carina longioribus, caulibus minus ramosis et pubescentia accumbente, *T. pallidum WK.* dentibus calycis superioribus quatuor tam tubo suo quam corolla dimidia longioribus, foliolis obovatis, corollis albis vel pallide roseis, caulibus erectis minus ramosis et radice fusiformi annua vel bienni recedunt.

Post *T. medium* 185:

T. Sarosiense Hazsl. Éjsz. Magy. 76. *Spicis globosis denique ovatis solitariis basi nudis, calycis tubo vigintinervio glabro vel parcissime piloso, dentibus filiformibus ciliatis erectis, superioribus quatuor tubum aequantibus sed corolla dimidia brevioribus, infimo paulo longiore, stipulis lanceolatis acuminatis, foliolis ellipticis obsolete denticulatis aut integerrimis caulibusque procumbentibus vel adscendentibus subglabris, rhizomate cylindrico repente.* 24 In graminosis prope Eperjes (N. 334). Junio, Julio. Caules pedales ramosi, spicae magnae, corollae purpureae. Cum *T. medio L.* habitu et omnibus notis exacte conveniens, sed calycis tubo 20nervio

(nec 10nervio) diversum. Hybridum non habeo, sed fortasse occurrunt formae intermediae, qua de causa haec species ulterius observanda est. (Vidi specimem authenticum ab auctore mecum benevole communicatum).

T. diffusum Ehrh. Beitr. VII. 165. *Spicis globoso-ovatis solitariis basi involucre, calycis tubo decemnervio pilis longis hirsuto, dentibus filiformibus longe ciliatis erectis subaequalibus tubo duplo longioribus et corollam aequantibus vel paulo superantibus, stipulis lanceolatis cuspidatis, foliolis ovato-oblongis oblongisve obsolete denticulatis aut integerrimis caulibusque erectis patentim pilosissimis, radice annua vel bienni.* In pascuis et collibus arenosis planitierum nec non ad vineas et silvarum margines (N. 335). Junio, Juli. WK. Pl. rar. I. t. 50. T. purpurascens Roth Catal. I. 91. T. albidum Rel. Kit. 108. Wint. Ind. f. 7 sine nomine. Caules 8"—2' alti ramosi quidem at „nuspian diffusi“ (WK. l. c. p. 51), quare jam Roth nomen mutavit, spicae magnae, corollae ex albo rubellae. Dentibus calycinis longissimis hirsutissimisque hoc Trifolium insigne.

T. reclinatum WK. Pl. rar. III. t. 269. *Spicis globosis denique ovatis solitariis basi nudis, calycis tubo decemnervio piloso, dentibus subulatis ciliatis erectis in fructu patentibus subpungentibus, superioribus quatuor tam tubo quam corolla dimidia brevioribus, infimo longissimo apicem corollae fere attingente reliquis latiore, stipulis lanceolatis cuspidatis, foliolis obovatis oblongisve vel foliorum inferiorum obcordatis obsolete denticulatis aut integerrimis caulibusque procumbentibus vel adscendentibus adpresse pilosis, radice annua.* In pratis subsalsis Banatus et Sirmii (N. 334). Junio, Julio. T. reflexum DC. Prodr. II. 197 evidenter lapsus calami. T. echinatum Wierzb. Flora 1845 I. 325 nec MB. Caules 1—2' longi, spicae parvae fructiferae quasi echinatae, corollae purpurascentes.

Sectio IV. Koch Syn. 190. Post T. multistriatum:

T. vesiculosum Savi Fl. pisan. II. 165. *Spicis ovatis denique oblongis solitariis basi nudis, calyce bracteato scarioso glabro multinervio et inter nervos striolis transversalibus eximie reticulato, fructifero obovato inflato ore coarctato, dentibus subulato-setaceis subaequalibus corollam dimidiam superantibus erectis in fructu patentibus vel recurvis, bracteis subulatis calyce brevioribus, petalis acutis multinerviis jam sub anthesi scariosis, stipulis parte libera longissime setaceo-cuspidatis, foliolis setaceo-serratis venoso-striatis foliorum inferiorum ellipticis superiorum elliptico-lanceolatis.* ¶ In agris pratis locis salsis planitierum (N. 335). Julio, Augusto. T. recurvum WK. Pl. rar. II. t. 165. Caules erecti 1½—3' alti ramis recurvis demum patentissimis foliisque glabri, spicae amplae in fructu 2" longae 1" latae, calyces albi, corollae albae vel tinctu purpureo, species distinctissima.

T. strictum WK. in Koch Syn. 191 praetermissum occurrit p. 1020 in addendis.

Sectio VI. **Trifolium** Koch Syn. 190. Post *T. elegans* 193 — 4:

T. angulatum WK. Pl. rar. I. t. 27. Capitulis globosis laxis, pedunculis axillaribus folio sublongioribus, *pedicellis defloratis deflexis interioribus calycis tubum aequantibus vel paulo superantibus*, calyce glabro fauce denudato, *dentibus subulatis rectis subaequalibus corollam dimidiam superantibus*, caulibus decumbentibus glabris, stipulis ovato-lanceolatis acuminatis, *foliis obovatis obcordatisve mucronato-denticulatis*, *radice annua*. In arenosis et salsis planitierum (N. 336). Junio, Julio. Caules ramosi diffusi $\frac{1}{2}$ —2' longi angulati, capitula parva post anthesin ob pedicellos deflexos obverse umbelliformia, corollae rubellae.

DORYCNIUM Tourn.

Post *D. herbaceum* 196:

D. diffusum Janka ÖBZ. XIII. 314. *Foliolis oblongo-cuneatis sparsim pilosis pilis accumulentibus, capitulis subvigintifloris, calycis dentibus tubo subtriplo brevioribus, vexillo panduraeformi emarginato-truncato*, leguminibus subglobosis vel ellipsoideis. ¶ In pratis Comit. Bihariensis (N. 337). Junio, Julio. Caules pedales, corolla parva alba vel vexillum tinctu roseo, carina apice atro-violacea. *D. herbaceum* Vill. indumento patente et vexillo oblongo-cuneato obtuso, *D. suffruticosum* Vill. indumento subsericeo-villoso, calycis dentibus tubum dimidium subaequantibus et vexillo panduraeformi quidem sed apiculato recedunt. Omnes hae notae autem sunt parum constantes et *D. herbaceum* et *D. suffruticosum* in agro Vindobonensi saltem invicem transeunt, ideoque omnes tres varietates unius ejusdemque speciei scilicet *D. pentaphylli* Scop. considerandae sunt (Conf. Neibr. Nachtr. zur Fl. N.-Ö. 96).

GLYCYRRHIZA L.

Post *G. glabra* 198:

G. glandulifera WK. Pl. rar. I. t. 21. Foliis impari-pinnatis, foliolis ovato- vel oblongo-lanceolatis obtusis emarginatisve supra glabris subtus glutinosis, *petiolo communi immarginato*, stipulis minimis caducis, *spicis elongatis laxis axillaribus pedunculatis folio brevioribus, leguminibus semiobovatis 2—4spermis setis brevibus crassis glanduliferis demum induratis obsitis*. ¶ Ad ripas et in insulis Danubii inferioris (N. 338). Junio, Julio. Caulis 2—3' altus pubescens, corollae violaceae. Simillima *G. glabra* L. solis leguminibus glabris diversa.

G. echinata L. Spec. 1046. Foliis impari-pinnatis, foliolis ellipticis vel ovato-lanceolatis mucronatis glabriusculis subtus impresso-resinoso-

punctatis, petiolo communi marginato, stipulis lanceolato-subulatis, spicis globoso-capitatis densissimis axillaribus brevissime pedunculatis, leguminibus ovalibus subdispermis setis longis eglandulosis demum induratis subpungentibus echinatis. 2 In inundatis, paludibus et ad ripas planitierum (N. 338). Junio — Septembri. *Jacq.* Hort. vind. I. t. 95, *Schk.* Handb. II. t. 205, *Bot. Mag.* t. 2154. Caulis 1—2' altus pubescens, corollae pallide violaceae.

COLUTEA L.

Ad *C. orientalem* 199:

C. cruenta *Ait.* Hort. Kew III. 55 in vineis prope Kis-Győr Comit. Borsodiensis (*Reuss* Kv. Slov. 115) et in montanis lapidosis ad Nagy Bercel Comit. Neogradiensis frequens et vere spontanea (*Janka* ÖBZ. XVI. 223) in *Koch* Syn. 199 sub nomine antiquiore *C. orientalis Duroi* occurrit.

OXYTROPIS DC.

Ad *O. montanam* 202:

O. carpatica *Uechtr.* ÖBZ. XIV. 218, XVI. 319 differt secundum diagnosin auctoris ab *O. montana* *DC.* corollis amoene cyaneis (nec roseis) et leguminibus pilis brevissimis nigris dissitis hirtis denique indumento abjecto glabrescentibus, dum *O. montanae* legumina pilis longioribus albis dense pubescentia adscribuntur. Sed legumina *O. montanae* sunt typice etiam pilis brevibus nigris obsita, ut jam *Koch* in *Deutschl. Fl.* V. 224 monuit, et variant tantum pilis longioribus albis non raro in uno eodemque racemo imo in uno eodemque legumine. Indumentum leguminis in *O. montana* persistit quidem maturitate, haec nota vero et color corollae cyaneus mihi saltem non sufficiunt ad differentiam specificam constituendam.

ASTRAGALUS L.

Dispositio specierum.

I. Corollae lilacinae violaceae caeruleae vel purpureae.

1. Alae corollae bifidae. 2.

Alae corollae integrae. 3.

2. Legumina glabra stipitata, stipes calycem superans: *A. australis*.

Legumina pubescentia in calyce sessilia: *A. austriacus*.

3. Legumina linearia arcuata: *A. monspessulanus*.

Legumina ovata vel oblonga recta. 4.

4. Legumina pendula. 5.

Legumina erecto-patula. 6.

5. Pedunculi cum racemo folium aequantes vel paulo tantum superantes, alae carinâ breviores, vexillum carinam subaequans, legumina stipitata, stipes calycem superans: *A. alpinus*.
 Pedunculi cum racemo folium longitudine bis superantes, alae carinâ longiores, vexillum carinâ duplo longius, legumina subsessilia: *A. oroboides*.
6. Herba glabra laete viridis: *A. sulcatus*.
 Herba pilis adpressis plus minus densis obsita, virescens vel canescens 7.
7. Spica elongata late linearis usque 3" longa: *A. virgatus*.
 Spica dense capitata vel saltem abbreviata et pauciflora 8.
8. Calyx fructiger inflatus: *A. vesicarius*.
 Calyx fructiger immutatus. 9.
9. Spica abbreviata 4—6flora denique laxiuscula: *A. Rochelianus*.
 Spica dense capitata ovata vel ovato-oblonga multiflora. 10.
10. Corolla $\frac{1}{2}$ " longa e violaceo et albo variegata, vexillum alis sesquilongius: *A. hypoglottis*.
 Corolla 1" longa intense purpurascens, vexillum alis triplo longius: *A. Onobrychis*.

II. Corollae ochroleucae vel citrinae.

1. Flores ad radicis collum congesti: *A. exscapus*.
 Flores in spicis vel racemis axillaribus. 2.
2. Radix annua, legumina contortuplicata: *A. contortuplicatus*.
 Radix perennis, legumina ovata oblonga vel linearia. 3.
3. Legumina linearia arcuata: *A. glycyphyllos*.
 Legumina oblonga vel ovata recta. 4.
4. Legumina glabra cum floribus pendula: *A. galegiformis*.
 Legumina adpresse vel patentim pilosa cum floribus erecta. 5.
5. Spicae elongatae lineares, legumina adpresse pilosa: *A. asper*.
 Spicae capitatae, legumina patentim pilosa. 6.
6. Caulis ramosus diffusus 1—2' longus aequae ac folia adpresse pilosus, corollae pallide ochroleucae: *A. Cicer*.
 Caulis simplex 1—8" longus aut subnullus aequae ac folia patentim villosus, corollae saturate citrinae: *A. dasyanthos*.

Ad Phacam oroboidem DC. id est Astragalum oroboidem Hornem. p. 200 n. 4 et 442, cum species sectionis secundae generis Phaca in Koch Syn. 200 ob legumen semibiloculare rectius ad genus Astragalus pertineant.

A. oroboides Hornem. Fl. dan. t. 1396. Caule adscendente subglabro, stipulis lanceolatis liberis, foliis 5—7jugis, foliolis oblongis glabris vel subtus pilosis, racemis elongatis multifloris cum pedunculo folio duplo longioribus, alis integris carinâ paulo longioribus, vexillo carinâ duplo longiore, leguminibus ellipticis pendulis nigro-villosis vix conspicue stipitatis

in calyce subsessilibus. 24 In alpibus Tatrae orientalis rarissime (N. 340). Julio, Augusto. *A. leontinus* Wahlb. Fl. lappon. p. 191 t. 12 nec Wulf. *Phaca oroboides* DC. Prodr. II. 274. Caules $\frac{1}{2}$ —1' longi, corollae pallide caeruleae, legumina brevia tantum 4—5^{'''} longa. Similis *A. alpinus* L. (*Phaca astragalina* DC.) habitu graciliore, foliis 7—12jugis, alis carina brevioribus, carina vexillum subaequante, corollis ex albo et caeruleo variegatis et stipite leguminum calycem superante, *A. australis* Lam. (*Phaca australis* L.) alis bifidis, corollis ex albo et violaceo variegatis, leguminibus glabris testaceis et eorum stipite calycem superante distinguuntur (Specimen hungaricum non vidi).

Inter *A. arenarium* et §. 2 p. 204:

A. Rochelianus Heuff. exs. 1835, Flora 1853 II. 622. Pilis adpressis totus sericeo-canus, caule decumbente diffuso ramosissimo basi suffruticoso, stipulis superioribus concretis oppositifoliis, foliis 10—16jugis, foliolis linearibus vel lineari-lanceolatis acutiusculis, spicis abbreviatis 4—6floris, pedunculis folio longioribus, pedicellis brevissimis bracteam subaequantibus, vexillo elongato alis et carina duplo longiore, leguminibus oblongo-cylindricis erecto-patulis sericeo-villosis in calyce sessilibus. 24 In rupibus ad Danubium legionis serbico-banaticae (N. 340). Majo, Junio. *A. arenarius* b. multijugus Roch. Ban. t. 15. *A. chlorocarpus* Griseb. Rumel I. 50. Caules 1—1 $\frac{1}{2}$ ' longi, corollae 6—8^{'''} longae caeruleae. Similis *A. arenarius* L. foliis 3—6jugis et leguminibus stipitatis diversus.

Post *A. argenteum* 205.

A. virgatus Pall. Astr. t. 18. Pilis adpressis totus sericeo-canus, caule erecto aut adscendente ramoso ramis virgatis, stipulis lanceolatis liberis, foliis 6—10jugis, foliolis oblongo-linearibus linearibusve, spicis elongatis multifloris, pedunculis folio multo longioribus, calycibus pube nigra adpressa et pilis albis patulis hirsutis, fructigeris non inflatis, vexillo alis paulo longiore, alis integris, leguminibus lineari-oblongis subtriquetris erecto-patulis calyce subduplo longioribus hirsutis in calyce sessilibus. 24 In pratis arenosis ditionis orientalis (N. 340). Majo, Junio. *A. novus* Wint. Ind. f. 13. Caules basi lignescentes $\frac{1}{2}$ —2' alti, corollae magnae 6—8^{'''} longae violaceae. Affinis *A. vesicarius* L. statura multo minore, foliolis ovalibus brevioribus latioribusque, spicis capitatis et calycibus fructigeris inflatis differt.

Post *A. hamosum* 206:

A. contortuplicatus L. Spec. 1068. Totus villosus, caule procumbente, stipulis lanceolatis liberis, foliis multijugis, foliolis obovatis ovalibusve emarginatis, spicis capitatis 6-multifloris densis, pedunculis folio

brevioribus, *leguminibus contortuplicatis* compressis dorso canaliculatis villosis, *radice annua*. In campis siccis, ad vias et ripas arenosas ditionis orientalis (N. 341). Junio — Septembri. *Pall.* Astr. t. 79. Magnitudine valde varians, caules ramosissimi 1—4' longi, corollae calycem subaequantem ochroleuca. Radice annua tenui et figura leguminum ab omnibus. *Astragalis hungaricis diversus*.

Post *A. asperum* ante sectionem secundam 206:

A. galegiformis *L.* Spec. 1066. Caule erecto stricto subglabro, stipulis lanceolatis liberis, foliis 12—16jugis, foliolis oblongis supra glabris subtus adpresse pilosis, *racemis elongatis* multifloris *laxis*, *floribus pendulis*, pedunculis folium aequantibus vel eo longioribus, *leguminibus* semiellipticis triquetris *glabris pendulis*. ¶ In pratis montis Vulkan in confinibus Comit. Zarandensis et Transsilvaniae (N. 341). Junio, Julio. *Pall.* Astr. t. 29. Caules 1—2' alti, racemi cum pedunculo 4—8" longi, corollae flavescentes, habitu *Galegae officinalis L.* (Vidi tantum specimina rossica).

A. dasyanthus *Pall.* Astr. t. 65. Totus villosus, caule erecto vel adscendente abbreviato vel subnullo et tunc foliis et pedunculis basilariibus, stipulis triangulis vel lanceolatis liberis, foliis 10—18jugis, foliolis ovalibus, *spicis globoso-capitatis* multifloris densis, pedunculis folio brevioribus, *leguminibus* ovato-triquetris inflatis *villosis erecto-patulis*. ¶ In collibus et clivis arenosis praecipue ditionis orientalis (N. 341). Majo, Junio. *A. eriocephalus WK.* Pl. rar. I. t. 46. *A. pannonicus Schult.* Oest. Fl. II. 335. Caulis crassus usque 8" altus pedunculis foliisque brevior, corollae magnae 10—12" longae saturate citrinae.

ONOBRYCHIS *Tourn.*

Post *O. arenariam* 211:

O. alba *Desv.* Journ. bot. 1814 I. 82. Caulibus adscendentibus *pedunculis petiolis foliisque subtus cano-sericeis*, foliis multijugis, foliolis linearibus vel lineari-lanceolatis, *spicis* densis abbreviatis, *calycis* pilosi *dentibus* subulatis *legumine paulo longioribus*, alis calyce brevioribus, *carina* vexillum aequante vel parum superante, *leguminibus sericeo-pilosis* margine anteriore carinatis, disco elevato-reticulatis, margine discoque spinoso-dentatis, *dentibus marginalibus* illis disci longioribus. ¶ In rupestribus calcareis ad Csiklova et Svinica Banatus (*Heuff.* Ban. 58). Majo, Junio. *Hedysarum album WK.* Pl. rar. II. t. 111. Caules pedales, corollae albae. Simillima *O. sativa Lam.* differt quidem herba sparse pilosa viridi, foliolis latioribus, calycis dentibus legumine brevioribus, corollis saturate roseis et leguminibus glabrescentibus, sed teste *Roch.* Reise 66 *O. alba* cultura in *O. sativam* abit.

Neilreich: ung. Diagnosen.

VICIA L.Post *V. sepium* 215:

V. truncatula Fisch. Hort. Gorenk. 1812 ex *MB.* Taur. Cauc. III. 473—4. *Racemis axillaribus 3—6floris brevissimis, foliis cirrho simplici brevissimo vel mucrone terminatis 7—10jugis, foliolis oblongis vel lineari-oblongis obtusis truncatis vel retusis mucronatis, vexillo glabro, dentibus calycis lanceolato-subulatis inaequalibus, superioribus duobus conniventibus, leguminibus oblongis glabris deflexis.* ¶ In montanis Banatus (*N.* 344). Majo, Junio. Caulis pedalis, corollae ochroleucae. Similis *V. sepium* L. foliis 4—8jugis, cirrhis ramosis multo longioribus, calycis dentibus brevioribus, corollis violaceis et leguminibus erecto- vel horizontaliter patentibus differt.

Post *V. peregrinam* 218:

V. hungarica Heuff. ÖBZ. VIII. 26. *Floribus axillaribus solitariis breviter pedunculatis, foliis 5—8jugis, foliolis linearibus obtusis retusisve mucronatis, vexillo glabro, dentibus calycis lineari-subulatis subaequalibus porrectis, leguminibus horizontaliter patentibus lanceolatis puberulis.* ☉ Inter vineas ad Veršec Banatus et prope Pestinum (*N.* 344). Majo, Junio. *Corollae constanter dilute flavae.* Similis *V. peregrina* L. dentibus calycis superioribus quatuor sursum curvatis et corollis obscure violaceis diversa. Species satis dubia, in herbario Heuffel enim desideratur et quamquam auctor eam jam ante 40 annos ad Pestinum legit, tamen Sadlero et botanicis recentioribus ignota esse videtur.

LATHYRUS L.Ad *L. Nissolia* 221:

L. Nissolia L. variat petiolis foliiformibus anguste linearibus et lineari-lanceolatis 1—3^{'''} latis, leguminibusque tenuiter et adpresse pubescentibus nec non glaberrimis. Haec varietas leiocarpa est *L. gramineus* Kern. ÖBZ. XIII. 188, quae non tantum ad Magnovaradinum sed etiam in Germania occurrit (*Uechtr.* ÖBZ. XIV. 195), at plurimos hucusque fugisse videtur.

Post *L. pratensem* 223:

L. Hallersteinii Baumg. Trans. II. 333 vel *L. pratensis* b. *grandistipulus* Roch. Ban. t. 16 in silvis montanis Banatus (*N.* 346) a *L. pratensi* L. caule humiliore subsimplici, stipulis hastatis nec sagittatis, magnitudine foliolorum, cirrhis subsimplicibus et racemis paucifloris recedit „in florum directione vero et in calycis forma differentia nulla“ (*Griseb.* It. 294). Secundum Janka in Linn. 1859 p. 565 „*L. Hallersteinii* toto

coelo a *L. pratensi* differt“ secundum *Rochel* contra l. c. p. 54 „sistit quidem aberrationem peculiarem sed specie non esse diversum certissimum est“ Equidem in notis supra allatis differentias specificas perspicere nequeo (Conf. etiam *Koch* Syn. 1021).

OROBUS L.

Ad *O. vernum* 224:

***O. vernus* L.** variat:

α . *angustifolius* *Endl.* Poson. 451. Foliola linearia vel lineari-lanceolata. *O. tuberosus* *Lumn.* Poson. 307 non *L.* *O. praecox* *Kit.* Addit. 328. In silvis montanis ad Posonium et Budam (*N.* 347). *O. alpestris* *WK.* Pl. rar. II. t. 126 in montanis et subalpinis Croatiae et Slavoniae, porro *O. flaccidus* *Kit.* in *Reichb.* Fl. excurs. 536, Icon. X. f. 1290 et *Kit.* Addit. 328 in Croatia ad eandem varietatem spectant.

β . *vulgaris*. Foliola lanceolata ovato-lanceolata vel ovata. *O. vernus* omnium fere auctorum, *Sturm* H. 7. In silvis montanis ubique.

γ . *latifolius* *Roch.* Ban. p. 54 t. 16. Foliola late ovata, vix varietas. *O. rigidus* *Lang* En. 2. *O. variegatus* *Heuff.* Ban. 61 secundum specimina authentica. *O. variegatus* *Tenore* leguminibus junioribus subtiliter glanduloso-scabris, quae in planta *Heuffeliana* glabra, differt. In silvis montanis ditionis australis (*N.* 347).

Post *O. album* 225:

***O. canescens* L.** fil. Suppl. 327. *Caule angulato* simplici, foliis 2—4jugis, foliolis lineari-lanceolatis linearibusve, stipulis semisagittatis basin foliolorum inferiorum longe superantibus, stylo apice in figuram rhombeam dilatato, radice ramosa. ¶ In pratis et silvis montanis ditionis australis (*N.* 347). Majo, Junio. Subtiliter pubescens, caulis pedalis, corollae in planta hungarica albae cum tinctu ochroleuco (*O. pallescens* *MB.* Taur. Cauc. II. 153), in gallica caerulescentes (*O. canescens* *Bot. Mag.* t. 3117). *O. pannonicus* *Jacq.* (*O. albus* *L.* fil.) *O. canescenti* habitu quidem simillimus herba glabra, stylo lineari et radice tuberosa statim dignoscitur.

Post *O. luteum* 226:

***O. ochroleucus* WK.** Pl. rar. II. t. 118. *Caule angulato* subsimplici, foliis 8—10jugis, foliolis oblongo-lanceolatis obtusiusculis concoloribus, stylo lineari apice barbato, radice ramosa. ¶ In montibus Pilisiensibus (*N.* 347). Majo, Junio. Caules $1\frac{1}{2}$ —2' alti cum petiolis villosuli, folia pinnata loco mucronis non raro foliolo diminuto impari terminata, foliola parva 8—10" longa 3—4" lata, corollae ochroleucae. Foliis multijugis ab omnibus *Orobis* hungaricis diversus, habitu ad *Vicias* spectans.

ROSACEAE.

SPIRAEA L.

Ad *S. chamaedryfoliam* 231:

In *S. chamaedryfolia* L. sunt folia glabra vel in juventute subtus puberula, in *S. oblongifolia* WK. (*Koch* Syn. 1022) sunt subtus villosula vel adulta glabrata, aliam differentiam tam in *Koch* Syn. l. c. quam in *Ledeb.* Ross. II. 13 et 14 frustra quaesivi, in utraque stirpe stylus lateralis, folia latiora vel angustiora integerrima aut antice dentata et pedunculi plus minus foliosi observari licet.

S. crenata L. Spec. 701. *Foliis* cuneatis obtusis integerrimis vel antice crenato-serratis basi in petiolum brevem attenuatis manifeste vel obsolete *trinerviis* margine glabris vel ciliatis, ramulis teretibus puberulis denique glabris, *corymbis* subhemisphaericis ramos hornotinos laterales foliosos terminantibus hinc *pedunculatis*, staminibus petala superantibus. 5 In silvaticis collinis et montanis ditionis orientalis (N. 325). Majo, Junio. *Pall.* Ross. t. 19. *Guimp.* Holzart. t. 10. *S. hypericifolia* Schm. Baumz. I. t. 56 (non t. 55) nec L. *S. hypericifolia* α. *latifolia* *Ledeb.* Icon. V. t. 428. Fruticulus 1—3' altus ramis virgatis, corymbi parvi, petala alba. Corymbis *pedunculatis* nec sessilibus a *S. obovata* WK., foliis *trinerviis* nec *pinnatinerviis* ab omnibus aliis *Spiraeae* speciebus hungaricis differt.

S. obovata WK. in *Willd.* En. Berol. I. 541 (*Koch* Syn. 1022, *Guimp.* Holzart t. 11) est forma pannonica *S. hypericifoliae* L. Spec. 701 (*Ledeb.* Icon. V. t. 430) Rossiae indigenae, a qua parum differt (*C. Koch* in *Regel* Gart. Fl. III. 1854 p. 409, *Ledeb.* Ross. II. 13). Convenit foliis *trinerviis* cum *S. crenata* L., recedit ab hac et reliquis *Spiraeis* hungaricis corymbis lateralibus sessilibus. Teste *Bielz* in *ÖBZ.* XI. 364 in monte Tepej Transsilvaniae, fide *Willd.* l. c. „in Hungaria“ (ubi?) occurrit, sed post *Kitaibel* nemo eam in Hungaria observasse videtur.

GEUM L.

Post *G. urbanum* 232:

G. aleppicum Jacq. Collect. I. 1786 p. 88, Icon. rar. I. t. 93. Totum hispidum, receptaculo hirsuto, carpellis pilis longis adspersis, arista biarticulata, articulo inferiore glabro superiorem quater superante, superiore piloso, floribus erectis, petalis suborbiculatis calyce longioribus, calyce fructifero recurvato, carpophoro nullo, foliis radicalibus lyrato-pinnatisectis, caulinis trisectis trifidisve. 24 In Bihariae montibus, etiam in alpi-
bus Rodnensibus Transsilvaniae (*ÖBZ.* XVI. 124, 204). Junio, Julio. *G. strictum* Ait. Hort. Kew. ed. I. 1789 II. p. 217 (*Aiton* ipse citat *G.*

aleppicum Jacq.) *G. urbanum* β . hispidum *Wahlb.* *Suec.* I. 329. Caules 1—2' alti, petala lutea. Simile *G. urbanum* *L.* habitu graciliore, indumento minus hispido, articulo superiore basi tantum hispidulo caeterum glabro et petalis obovatis calycem subaequantibus aegre distinguitur.

Post *Geum* 233:

WALDSTEINIA Willd.

Neue Schrift. der Berl. Naturforsch. Fr. II. 105.

Calyx turbinato-campanulatus 10fidus laciniis biserialibus, exterioribus 5 minoribus. Petala 5. Carpella 2—6 fundo calycis inserta, stylus terminalis deciduus.

W. geoides Willd. l. c. p. 106 t. 4. Tota pubescens, caulibus erectis adscendentibusve oligophyllis multifloris, foliis radicalibus longe petiolatis palmato-5lobis, caulinis breviter petiolatis 3lobis vel 3fidis, lobis obtusis inciso-serratis, petalis calycem paulo superantibus, rhizomate repente. ¶ In silvis montanis umbrosis (*N.* 323). Aprili, Majo. *WK.* *Pl. rar.* I. t. 77. Caules graciles $\frac{1}{2}$ —1' alti, petala lutea.

RUBUS L.

Post *R. fruticosum* 234:

R. hirtus WK. *Pl. rar.* II. t. 141 secundum descriptionem et iconem auctorum nil nisi forma *R. glandulosi Bell.* caule sterili procumbente longissimo (ad 5' elongato), foliis trisectis, segmentis utrinque hirtis subtus albidis, calycibus reflexis incremente fructu horizontaliter patentibus. In silvis umbrosis montanis et subalpinis.

Post *R. caesium* 234:

R. agrestis WK. *Pl. rar.* III. t. 268 est forma agrestis *R. caesii L.* dense pubescens segmentis subtus velutinis. In arvis et vineis ubique. *R. caesius* in silvis crescens est gracilior et minus pubescens nonnumquam fere glaber.

COMARUM L.

Ad *C. palustre* 235 (absque diagnosi):

C. palustre L. *Spec.* 718. Caule e basi repente adscendente plerumque ramoso plurifloro, foliis impari-pinnatisectis bijugis, summis trisectis vel indivisis, segmentis oblongis lanceolatisve acutis serratis discoloribus subtus glauco-incanis, calycis laciniis stellatim expansis, interioribus ovatis acuminatis, exterioribus lineari-lanceolatis, petalis calyce subtriplo minoribus. ¶ In turfosis Carpatorum occidentalium raro (*N.* 320). Junio, Julio. *Fl. dan.* t. 636, *EB.* t. 172. Caulis 1—2' altus, calycis lacinae intus e viridi sanguineae, petala minuta cum staminibus et stylis fusco-purpurea.

POTENTILLA L.

Post *P. thuringiacam* 239:

***P. chrysantha* Trevir.** Hort. Vratisl. 1818. *Caulibus lateralibus in orbem patentibus adscendentibusve* superne cymoso-ramosis pedunculis petiolisque hirsutis, pilis patentibus eglandulosis tuberculo insidentibus, cyma laxa foliosa, *foliis concoloribus* utrinque adpresse pilosis, *radicalibus caespitosis centralibus cum caulinis inferioribus palmato-5sectis* immixtis nonnumquam 6—7sectis, caulinis superioribus 3sectis, segmentis cuneato-obovatis vel oblongis inciso-serratis, dentibus utrinque 5—10, carpellis rugulosis. ¶ In rupestribus calcareis Banatus (N. 320). Aprili, Majo. Caules $\frac{1}{2}$ —1' longi, petala aurea nunc speciosa calyce duplo longiora pollicem diametro (*P. chrysantha* Reichb. Icon. VI. f. 808, Ledeb. Icon. IV. t. 338) nunc duplo minora calycem subaequantia (*P. micropetala* Reichb. Fl. excurs. 593 nec Don, *P. Heuffeliana* Steud. Nomencl. II. 387). Simillima *P. heptaphylla* Mill. Gard. Dict. n. 9, Lehm. Rev. Potent. 76 (*P. intermedia* et *thuringiaca* Koch) statura graciliore et foliis palmato-7—9sectis recedit, sed cum *P. chrysantha* etiam foliis 7sectis occurrat (*Heuff.* Ban. 65, *Janka* Linn. 1859 p. 567), nullam video differentiam specificam, in *MK.* Deutschl. Fl. III. 527—8 *P. intermedia*, *thuringiaca* et *chrysantha* in unam speciem coadunatae sunt.

Ad *P. auream* 240:

***P. chrysocraspeda* Lehm.** Hort. Hamburg. 1849 et Rev. Potent. 160 t. 54 est varietas *P. aureae* L. foliis plerisque 3sectis quidem sed immixtis quoque foliis 4—5sectis, se habet igitur ad *P. auream* ut *P. subacaulis* Wulf. ad *P. cineream* Chaix (*Koch* Syn. 241—2). ¶ In alpinis et subalpinis Carpatorum Rodnensium et Banatus (N. 321). Junio — Augusto. *P. grandiflora* Baumg. Transs. II. 68 nec L. *P. transsilvanica* Schur Sert. 23.

AREMONIA Neck.

Ad *A. agrimonoidem* 245 (absque diagnosi):

***A. agrimonoides* DC.** Prodr. II. 588. *Caulibus adscendentibus* petiolisque villosis inferne aphyllis, foliis basilaribus interrupte pinnatisectis cum impari, caulinis trisectis, segmentis rotundo-obovatis obtusis grosse serratis, floribus terminalibus in cymam parvam paucifloram collectis, calycis fructiferi tubo subgloboso osseo laciniis conniventibus coronato. ¶ In silvis montanis Slavoniae et Banatus (N. 322). Majo, Junio. *Agrimonia Agrimonoides* L. Spec. 643, Fl. graeca V. t. 458, Sturm H. 59. Caules debiles 2—6" alti, petala parva lutea.

POMACEAE.

CRATAEGUS L.

Post *C. monogynam* 259:

C. pentagyna WK. in Willd. Spec. II. 1006. *Foliis ambitu ovatis obovatisve pinnatifido-3—5lobis* basi cuneatis vel truncatis supra pubescentibus et subtus plus minus villosis aut utrinque glabris, lobis acutis obtusisve inciso-serratis, ramulis petiolis pedunculis calycibusque cano-villosis vel sparse pilosis vel glabris, *calycis laciniis abbreviatis* apice reflexis, aut semiotundis et obtusis aut triangulis et acutiusculis, *floribus pentagynis*, *drupis* globosis aut ellipsoideis *pentapyrenis*. ♀ In dumetis montanis Sirmii et Banatus australis (N. 317). Majo, Junio. Frutex aut arborescens, petala alba. Variat drupis coccineis (*C. pentagyna* Heuff. Ban. 67) et nigris (*C. melanocarpa* MB. Taur. Caucas. I. 386, Heuff. l. c., *C. Oxyacantha* var. *oliveriana* Lindl. Bot. Reg. t. 1933 optime) et utraeque formae variant iterum indumento densiore et tenuiore vel nullo, attamen specimina drupis nigris sunt typice glabriores. Stirps valde polymorpha nunc ad *C. monogynam* Jacq. nunc ad *C. nigram* WK. spectans, ab illa, si drupae coccineae et herba glabra, floribus 5gynis nec 1—3gynis; ab hac, si drupae nigrae et herba villosa, foliis brevioribus minus dense villosis 3—5fidis nec 5—7fidis et calycis laciniis abbreviatis aegre distinguenda; hybrida haberi non potest, quia in terris quoque occurrit, ubi *C. nigra* non crescit.

C. nigra WK. Pl. rar. I. t. 61. *Foliis ambitu ovato-oblongis pinnatifido-5—7lobis* basi cuneatis vel truncatis supra pubescentibus subtus villosis, lobis acutis inciso-serratis, ramulis petiolis pedunculis calycibusque cano-villosis, *calycis laciniis triangulis* acutis apice reflexis, *floribus pentagynis*, *drupis* globosis *pentapyrenis*. ♀ Ad ripas et in insulis Danubii inferioris (N. 317). Majo, Junio. Frutex aut arborescens, folia in autumnno purpurascentia, petala alba, drupae nigrae.

CUCURBITACEAE.

CUCURBITA L. (Koch Syn. 276).

Sectio I. **Lagenaria**. *Corolla alba summo calycis tubo inserta stellatim expansa.*

1. **C. Lagenaria** L. Spec. 1434 (*Flaschenkürbiss*). Molliter pubescens, caule scandente, cirrhis ramosis, foliis cordatis indivisis obtusis denticulatis, fructibus clavatis lageniformibusque levibus lignescentibus. ☉ Colitur ubique in hortis rusticorum (N. 273). Junio — Augusto. Rumpf Herb. Amboin. V. t. 144, Blackw. Herb. VI. t. 522. *Lagenaria vulgaris*

Ser. in *DC. Prodr.* III. 299. Tota planta moschum redolens, fructus albidi vel pallide virides denique sordide lutei.

Sectio II. **Pepo.** *Corolla aurea imo calyci inserta campanulata.*

2. C. Pepo *L. (Gemeiner Kürbiss) Koch Syn. 276. C. polymorpha* *δ. oblonga Duch. in Lam. Encycl. II. 155.*

3. C. Melopepo *L. (Melonenkürbiss) Koch Syn. 276. C. polymorpha* *ε. Melopepo Duch. l. c. 157. C. Pepo* *ξ. Melopepo DC. Fl. franç. III. 693.*

4. C. maxima *Duch. l. c. 151 (Riesenkürbiss).* Caule scandente foliisque subhispidis, cirrhis ramosis, *foliis cordatis indivisis subangulatis dentatis acutis rugosissimis, fructibus sphaeroideis levibus reticulatisve.* ☉ Colitur passim e. c. in agro Posoniensi ad saginandos porcos (*Endl. Poson. 280*). Junio — Augusto. *Wight. Icon. pl. Ind. orient. II. t. 507.* Folia ampla, calycis lacinae floris feminei quandoque in foliola cordata petiolata excrescentes, corollae speciosae limbo reflexo, fructus maximi flavi aurantiaci vel virides maturitate cavi succulenti. Suadente *Pers. Syn. II. 593* varietas *Cucurbitae Pepo L.*

5. C. verrucosa *L. Spec. 1435 (Warzenkürbiss).* Caule scandente foliisque hispidis, cirrhis ramosis, *foliis ambitu cordatis 5lobis, fructibus globoso-ellipsoideis verrucosis.* ☉ Colitur passim (*N. 273*). Junio — Augusto. *C. polymorpha* *γ. verrucosa Duch. l. c. 155. C. Pepo* *δ. verrucosa DC. Fl. franç. III. 693. Cucurbitae Pepo L. simillima tantummodo fructu minore albedo cortice duriore fere lignoso diversa C. subverrucosa Willd. Spec. IV. 609, quae etiam in Hungaria colitur (Hazsl. Éjsz. Magy. 113), fructu clavato-ellipsoideo flavo minus verrucoso recedit.*

6. C. aurantia *Willd. Spec. IV. 607 (Pomeranzenkürbiss).* Caule scandente foliisque hispidis, cirrhis ramosis, *foliis ambitu subcordatis 3lobis vel obsolete 5lobis, lobis brevissimis terminali cuspidato, fructibus globosis levibus.* ☉ Colitur passim (*Hazsl. l. c.*). Junio — Augusto. Tota planta scaberrima, fructus magnitudine facie et colore illis *Citri Aurantium L.* similes.

CUCUMIS *L.*

Post *C. Melo* 277:

C. Citrullus *Ser. in DC. Prodr. III. 301 (Wassermelone).* Caule scandente hispido, cirrhis ramosis, *foliis ambitu ovato-oblongis bipinnatifidis, lobis oblongis obtusis repando-dentatis, fructibus ellipsoideis levibus.* ☉ Colitur frequenter in agris planitierum (*N. 273*). Junio — Augusto. *Cucurbita Citrullus L. Spec. 1435, Rumpf Herb. Amboin. V. t. 146, Blackw. Herb. II. t. 157. Corollae parvae luteae, fructus virides stellato-maculati carne aquosa plerumque rosea seminibus nigris, coluntur vero multae varietates carne et seminibus albidis vel flavescentibus.*

Post Echallion 277:

SIOYOS L. Gen. n. 1094.

Flores monoici. Calyx 5dentatus. Corolla 5fida. Mas. Stamina 5 in columnam antheriferam connata. Fem. Stylus 2—3fidus, stigmata indivisa. Ovarium uniloculare ovulo unico pendulo. Fructus nucamentaceus ovatus echinatus.

S. angulatus L. Spec. 1439. Caule scandente, cirrhis umbellato-ramosis, foliis cordatis 5angulatis asperis, lobis acutis denticulatis, floribus axillaribus pedunculatis, masculis racemosis, femineis umbellato-aggregatis, fructibus tomentoso-lanuginosis spinis longis vestitis. ☉ Ex America boreali allatus hinc inde ad sepes et dumeta subspontaneus, in hortis Banatus herba molestissima (N. 274). Junio — Augusto. Lam. Illustr. IV. t. 796 f. 2. Corollae parvae luteo-virides.

SCLERANTHEAE.

SCLERANTHUS L.

Post S. perennem 281:

S. neglectus Roch. in Baumg. Transs. III. 345, Ban. p. 35 t. 3. Floribus decandris, laciniis calycis oblongis rotundato-obtusis margine lato membranaceo cinctis, fructiferis patulis. ¶ In cacumine alpis Muraru Banatus (N. 276). Julio, Augusto. A S. perenni L. nonnisi calycibus fructiferis apertis, qui in illo clausi, diversus, nota vix ullius momenti, ideoque mera ejus varietas alpina, ut jam Baumgarten l. c. monuit.

CRASSULACEAE.

RHODIOLA L.

Ad Rh. roseam 282 (absque diagnosi):

Rh. rosea L. Spec. 1465. Rhizomate cylindrico crasso carnoso nodoso multicipite, foliis cuneatis vel cuneato-oblongis planis crassiusculis acuminatis antice serratis sessilibus confertis, cyma terminali corymbiformi. ¶ In rupestribus alpinis totius Carpatorum tractus (N. 225). Julio, Augusto. Fl. dan. t. 183, EB. t. 508. Sedum roseum Scop. Carniol. I. 326. Caulis simplex 3—8" altus glaber ut tota planta, folia canescentia, petala flavescentia vel purpurascentia florum femineorum saepe nulla. A. Sedis floribus dioicis generice haud distincta.

SEDUM L.

Post *S. sexangulare* 287:

S. Hillebrandii Fenzl ZBV. VI. 449. *Foliis* carnosis cylindricis vel cylindrico-oblongis obtusis patentibus serius recurvis basi obtusa aut truncata sessilibus, cyma glabra, petalis lanceolatis acutis calyce subtriplo longioribus, caudiculis repentibus, caulibus sterilibus obscure sexfariam foliatis. ¶ In arenosis planitierum passim (N. 226). Junio, Julio. Folia subtilissime punctulata pruinose micantia viridi-glaucis, cymae multiflorae, petala aurea. Simile *S. acri* L. et *S. sexangulare* L., praeter notas indicatas caudiculis fragilissimis, caulibus inferius tota longitudine foliis exaridis lineari-subulatis albis adpresse squamatis et floribus majoribus diversum.

SEMPERVIVUM L.

Post *S. tectorum* 288:

S. assimile Schott ÖBW. III. 19. Caule erecto glanduloso-pubescente, *foliis* opaco-viridibus margine ciliatis, *rosularum* oblongo-obovatis abrupte in mucronem acuminatis *utrinque* hirsutis puberulisve vel denique glabris, caulinis oblongis vel oblongo-lanceolatis plus minus pubescentibus, petalis stellato-expansis lineari-lanceolatis acuminatis calyce duplo longioribus, squamis hypogynis brevibus truncato-rotundatis. ¶ In rupestribus montanis ad Aggtelek Comit. Gömöriensis, forma hirsuta (Archiepisc. Haynald exs.) et in Banatu australi, forma pubescens glabrescens (Heuff. Ban. 73). Augusto. Caulis $\frac{1}{2}$ —1' altus, petala rosea. Simillimum *S. tectorum* L. non differt nisi foliis omnibus excepto margine ciliato *utrinque* glabris vel caulinis superioribus puberulis, planta banatica igitur transitum repraesentat *S. assimilis* formae hirsutae in *S. tectorum*, forte hoc ex illo cultura ortum.

Post *S. hirtum* 290:

S. Heuffelii Schott ÖBW. 1852 Januario p. 18. *Foliis* rosularum caulinisque inferioribus oblongis vel obovatis acutis, caulinis superioribus cordato-lanceolatis acuminatis, omnibus ciliatis et *utrinque* glanduloso-pubescentibus, petalis calyce duplo longioribus apice expansis. ¶ In rupibus calcareis Banatus (N. 227). Julio, Augusto. *S. patens* Griseb. It. 1852 p. 315. Caulis $\frac{1}{2}$ —1' altus, petala pallide flavescentia. Simillimum *S. hirtum* L. et me judicante mera ejus varietas nonnisi statura foliisque majoribus et petalis apice expansis nec campanulato-conniventibus diversum.

SAXIFRAGEAE.

SAXIFRAGA L.

Post *S. mutata* 295:

S. luteoviridis Schott Bot. Zeit. 1851 p. 65. *Foliis rosularum lingu- lato-obovatis* glaucis glabris *marginē cartilagineo integerrimo postice non fimbriato cinctis*, secundum marginem remote punctatis, apice obtuso bre- vissime acuminatis, foliis caulinis cuneatis oblongisve minoribus caule pedunculis calycibusque dense glanduloso-pilosis, caule in cymam racemi- vel paniculaeformem 3—multifloram abeunte, *petalis oblongo-obovatis obtusis*. 24 In rupibus alpium Rodnensium (N. 228). Julio, Augusto. *S. luteopurpurea* WK. in Schult. Oestr. Fl. I. 637—8 nec *Lapeyr. S. Lapeyrousii* Herb. Stirp. Bucov. 35 nec *Don. S. tecta* Kit. Addit. 169. Dense caespitosa, caulis 2—6" altus plerumque dense foliosus, petala luteo-viridia vel rubescentia. Affinis *S. mutata* L. differt foliis rosularum postice fimbriato-ciliatis et petalis lineari-lanceolatis acutis croceo-aurantiacis.

Post *S. caesia* 296:

S. Rochelliana Sternb. in Host Fl. austr. I. 501. *Foliis caudicu- lorum dense congestis in eorum apice rosulatis lingulatis vel lineari-oblongis* obtusis glaucis *expansis demum recurvatis* marginē cartilagineo integerrimo basi ciliato cinctis, secundum marginem multipunctatis, dorso convexis obtuse carinatis, junioribus calcareo-crustatis adultis levibus nitidis, *foliis caulinis* lineari-cuneatis minoribus *caule pedunculis calycibus- que dense glanduloso-pilosis*, caule apice cymose uni-plurifloro, petalis obovatis obtusis 3—5nerviis, nervis lateralibus arcuatis. 24 In rupibus ad Thermas Herculis (N. 228). Julio, Augusto. *S. pseudocaesia* Roch. in Host l. c., Ban. p. 35 t. 3. *S. rigens* vel *rigida* Kit. Addit. 170. Den- sissime caespitosa, caules 1—3" alti, folia rigida 3—6" longa 1" lata, petala alba magna 4" longa antice 2—3" lata. Proxima *S. caesia* L. foliis duris fere trigonis arcuato-recurvatis parvis 2" longis 1/2" latis et habitu alieno recedit.

Post *S. exarata* 301:

S. perdurans Kit. in Wahlb. Carpat. 123. *Glabra rarius parce pubescens eglandulosa*, caudiculis caespitosis apice rosulatis lateralibus procumbentibus, foliis ambitu late cuneiformibus in petiolum planum decurrentibus palmato-3—5fidis, laciniis porrectis ovatis oblongisve obtusis muticis obsolete 3nerviis surculorum integris vel 3crenatis, caulinis bractei- formibus 3fidis aut integris, caule apice cymoso 1—5floro, petalis paten- tibus oblongis obtusis calyce duplo longioribus sessilibus. 24 In rupibus muscosis alpinis et subalpinis Carpatorum occidentalium (N. 229). Junio—Augusto. *S. ajugaefolia* Wahlb. l. c. 122 nec L. *S. Wahlenbergii* Ball Bot. Zeit. 1846 p. 401. *S. Flittneri* Heuff. Flora 1854 I. 920.

Caules 1—3" alti, petioli et nervi in pagina foliorum inferiore purpurei, petala alba. Variat in alpinis editioribus ut affines foliis rosularum densissime imbricatis, surculis nullis et caule 1—2floro: *S. ajugaefolia* var. β . *Wahlb.* l. c., *S. perdurans* *Kit.* Addit. 175, haec in frigidis Tatrae usque 7000'. Alia varietas β . *latifolia* *Ball* l. c. 402 seu *S. Grzegorcekii* *Janka* *ÖBW.* VI. 241 foliis latitudinem vix duplo longis et caule unifloro hucusque tantum in subalpinis Carpatorum centralium Galiciae observata est. Ab omnibus his formis similis *S. exarata* *Vill.* stirps Alpium occidentalium indumento glanduloso-pubescente differt.

Post *S. granulata* 305:

S. carpatica *Reichb.* Fl. excurs. 552. *Caule* erecto vel adscendente villosulo aut inferne glabro *simplici* 1—3floro paucifolio, foliis petiolisque glabris, radicalibus et caulinis inferioribus ambitu cordato-rotundis vel reniformibus palmato-5lobis longe petiolatis, caulinis superioribus 3fidis, summis bracteiformibus ovalibus vel lanceolatis integris, lobis foliorum ovatis vel semirobundis acutis vel obtusis, *calycibus semisuperis*, petalis oblongis calyce subduplo longioribus, *radice granulata*. ¶ In rupibus alpinis Carpatorum tam occidentalium quam orientalium (*N.* 231). Julio, Augusto. *S. rivularis* *Towns.* *Traw.* 487 et veterum auctorum nec *L.* *S. sibirica* *Wahlb.* *Carpat.* 121 nec *L.* Caules debiles 1—4" alti, petala alba. *S. granulata* *L.* caule elato ramoso multifloro et habitu diversissimo discrepat.

Ad *S. rotundifoliam* 305:

S. Heuffelii *Schott* *Analect.* 28 in Banatu est fide *Heuff.* *Ban.* 75 varietas *S. rotundifoliae* *L.* cyma viscido-glandulosa, at *Schott* hujus notae mentionem non facit, secundum ejus descriptionem, nam specimina authentica non vidi, *S. Heuffelii* ab *S. rotundifolia* omnino non differt.

Post *S. rotundifoliam* 305:

S. fonticola *Kern.* *ÖBZ.* XIII. 90. *Tota glabra*, caule erecto cyma paniculaeformi multiflora terminato, foliis radicalibus et caulinis inferioribus reniformibus basi sinu apertissimo cordatis dentatis longe petiolatis, caulinis superioribus brevius petiolatis cuneatis tridentatis integrisve, *calycibus liberis patentibus*, petalis oblongo-ovatis stellatim expansis calyce plus duplo longioribus. ¶ Ad rivulos alpinos Bihariae (*N.* 231). Caulis $\frac{1}{2}$ —1' altus, petala magna alba punctis citrinis et purpureis picta. In simillima *S. rotundifolia* *L.* caulis petioli et pedunculi sunt pilosi, sepala et petala angustiora. Caeterum *S. fonticola* per *S. heucheri-foliam* *Griseb.* *It.* 317, stirpem transsilvanicam, in *S. rotundifoliam* transire videtur.

UMBELLIFERAE.

HACQUETIA Neck.

Ad *H. Epipactis* 308 (absque diagnosi):

H. Epipactis DC. Prodr. IV. 85. Foliis tantum basilaribus longe petiolatis ambitu rotundo-reniformibus palmato-5fidis, laciniis rhombeo-obovatis obtusis inciso-serratis, caulibus aphyllis folia paulo superantibus umbella simplici capitata terminatis, involucri stellati foliolis oblongo-obovatis obtusis antice serratis umbellâ multo longioribus. ¶ In silvis montanis et subalpinis Carpatorum occidentalium (N. 205). Aprili, Majo. *Reichb.* Icon. XXXI. t. 1. *Astrantia Epipactis* Scop. Carniol. I. 185, *Jacq.* Fl. austr. V. app. t. 11. *Dondia Epipactis* Spr. Umbell. 21, *Sturm* H. 24. Tota glabra, caules 3—8" alti, umbella 3—4", ejus involucrium 1—2" diametro, petala minuta aurea.

Trinia Kitaibelii MB. in Koch Synopsi 312 non descripta occurrit p. 445 in addendis.

SISON L.

Ad *S. Amomum* 314 (absque diagnosi):

S. Amomum L. Spec. 362. Caule erecto ramosissimo, foliis simpliciter pinnatisectis, segmentis foliorum inferiorum ovato-oblongis oblongisve inciso- vel lobato-serratis, sequentium pinnatifidis, summorum pinnatipartitis diminutis, umbellis pauciradiatis, involucrio utroque 2—5phyllo, foliolis linearibus. ☉ In umbrosis ad Thermas Herculis (N. 207). Julio, Augusto. *Jacq.* Hort. vind. III. t. 17, *Reichb.* Icon. XXXI. t. 18. Caulis 1—2' altus glaber ut tota planta, umbellae parvae numerosae radiis inaequalibus, petala minima alba, fructus 1" longi fusi.

BUPLEURUM L.

Post *B. ranunculoides* 320:

B. diversifolium Roch. Ban. p. 68. Caule simplici vel parce ramoso, foliis nervosis, radicalibus oblongo-linearibus acutis basin versus attenuatis, caulinis e basi ovato amplexicauli lanceolatis acuminatis, involucrio monophyllo aut nullo, involucelli foliolis lineari-subulatis sub anthesi umbellulam excedentibus, jugis anguste alatis, valleculis univittatis. ¶ In graminosis alpium Banatus (N. 208). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. XXXI. t. 44. *B. heterophyllum* Roch. Ban. t. 28 nec *Link.* Caulis $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ ' altus, petala flava. *B. ranunculoides* L. involucelli foliolis ellipticis triplo latioribus, *B. falcatum* L. foliis caulinis versus basin attenuatis nec dilatatis, *B. iunceum* L. et *B. Gerardi* Jacq. radice annua distinguuntur.

OENANTHE L.

Post *Oe. silaifoliam* 322:

Oe. media *Griseb.* *Rumel.* I. 352, 357. Radice fasciculata, *fibris* napiformibus clavatis fusiformibusque *sessilibus*, caule ramoso sulcato fistuloso, foliis radicalibus et caulinis inferioribus bipinnatisectis, summis pinnatisectis, segmentis pinnatifidis, laciniis linearibus vel foliorum inferiorum lineari-lanceolatis, *umbellis 5—8radiatis radiantibus*, involucri nullo, involucellis polyphyllis, *fructibus cylindricis annulo calloso ad basin cinctis*. ¶ In pratis humidis et aquarum fossis ditionis austro-orientalis (N. 210). Majo, Junio. *Reichb.* *Icon.* XXXI. t. 56. *Oe. peucedanifolia Heuff.* exs. olim, nec *Poll.* Caulis 1—2' altus, lacinae foliorum 5—8" terminales interdum 12" longae, $\frac{1}{2}$ " circiter latae, petala alba. Simillima *Oe. silaifolia MB.* (*Reichb.* l. c. t. 52) non differt nisi umbellis non radiantibus et foliorum laciniis paulo brevioribus, notae haud sufficientes speciei constituendae, accedit quoque id, quod petala in *Oe. silaifolia* inaequalia et subradiantia occurrant et tunc umbellae radiantes et non radiantes aegerime discernendae sint. Planta agri Vindobonensis hucusque pro *Oe. silaifolia* sumta ob umbellas radiantes *Oe. mediam* sistit.

Oe. banatica *Heuff.* *Flora* 1854 I. 291. Radice fasciculata, *fibris* napiformibus ovalibus ellipticisque *sessilibus*, caule ramoso sulcato fistuloso, foliis radicalibus et caulinis inferioribus bipinnatisectis, summis pinnatisectis, segmentis pinnatifidis, laciniis lineari-lanceolatis linearibusve, *umbellis 10—15radiatis radiantibus*, involucri oligophyllo vel nullo, involucellis polyphyllis, *fructibus ellipsoideis ecallosis*. ¶ In dumetis et ad silvarum oras ditionis austro-orientalis (N. 209). Majo, Junio. *Reichb.* *Icon.* XXXI. t. 56. *Oe. dacica Kov.* *Pl. rar.* exs. n. 446. *Oe. silaifolia Heuff.* exs. olim pro parte, nam genuina *Oe. silaifolia MB.* secundum specimina ab *Heuffel* ad Lugos lecta in Banatu etiam occurrit. Caulis 1—2' altus, lacinae foliorum 3—5" longae $\frac{1}{3}$ —1" latae, petala alba.

SESELI L.

Sectio I. **Hippomarathrum.** *Involucelli foliola plus minus cupulata.*

Post *S. Hippomarathrum* 324:

S. rigidum *WK.* *Pl. rar.* II. t. 146. Caule rigido subtomentoso superne ramoso, foliis ternato-2—3pinnatisectis, laciniis linearibus rigidis subpungentibus, umbellis multiradiatis, radiis fructibusque tomentosis, involucellis basi cupulatis in lacinias lanceolato-subulatas cano-tomentosas irregulariter fissis. ¶ In rupibus calcareis Banatus (N. 211). Junio — Augusto. *Reichb.* *Icon.* XXXI. t. 70. Caulis pedalis crassus, folia glauca, lacinae circiter 1" longae $\frac{1}{2}$ " latae, umbellae densissimae, petala alba.

S. leucospermum WK. Pl. rar. I. t. 89. *Caule rigido ramoso glabro vel superne pubescente, foliis 2—4pinnatisectis, laciniis setaceis, umbellis multiradiatis, radiis tomentosis, fructibus junioribus tomentosis adultis glabris, involucellis basi cupulatis in lacinias lanceolato-acuminatas albo-tomentosas fissis.* ¶ Ad rupes et in pratis montanis ditionis austro-occidentalis (N. 211). Augusto, Septembri. *Reichb. Icon. XXXI. t. 71.* Caulis 1—1½' altus, folia glauca, lacinae 1—2" longae vix ¼" latae, petala alba rarius rubella, fructus minime albi sed testaceo-virescentes vel purpurascens. *S. Hippomarathrum* L. habet involucella ad apicem usque cupulata limbo tantum repando-dentato.

Sectio II. **Euseseli.** *Involucelli foliola libera.*

Post *S. coloratum* 324:

S. gracile WK. Pl. rar. II. t. 117. *Caule ramoso glabro, foliis ternato-3pinnatisectis, laciniis capillaribus, umbellae radiis elongatis inaequalibus glabris, involucelli foliolis setaceis, fructibus glabris.* ¶ In rupestribus calcareis Banatus (N. 211). Julio, Augusto. Caules 1—2' alti graciles debiles, folia viridia, lacinae 1—2" longae, umbellae ante anthesin nutantes, *petala flava* et hac nota ab omnibus hujus generis speciebus hungaricis distinctum.

TROCHISCANTHES Koch.

Ad *T. nodiflorum* 327 (absque diagnosi):

T. nodiflorus Koch Umbell. 104. *Caule glabro ramosissimo, foliis ter trisectis, segmentis oblongis vel ovato-lanceolatis acutis acuminatisve profunde et grosse serratis, umbellis numerosissimis paniculatim dispersis, involucelli foliolis lineari-subulatis caducis, fructibus glabris.* ¶ In silvaticis asperis Banatus loco speciali vero ignoto (N. 212). Junio — Augusto. *Gaud. Fl. helvet. II. 401, Reichb. Icon. XXXI. t. 77.* Caulis 3—4' altus, foliorum segmenta magna usque 4" longa et 2" lata, petala exigua viridi-flavida, fructus magni nigricantes, odor totius plantae grate aromaticus.

SILAUS Bess.

Post *S. pratense* 329:

S. virescens Griseb. Rumel. I. 362. *Caule erecto angulato glabro superne ramoso, foliis ambitu oblongo-lanceolatis 2—3pinnatisectis, laciniis linearibus mucronatis, involucris polyphylli foliolis anguste linearibus, involucelli setaceo-linearibus umbellulam aequantibus.* ¶ In collibus arenosis et dumetis montanis Banatus (N. 213). Julio, Augusto. *Reichb. Icon. XXXI. t. 83.* *Selinum Rochelii* Heuff. in *Roch. Reise* 78. *Silaus carvifolius*

C. A. Meyer foliis magis compositis haud differt. Caulis 1—2' altus, foliorum laciniae breves 2—3" longae, petala lutea. In *S. pratensi* Bess. involucri 1—2phyllum vel nullum, folia ambitu ovato-triangularia et eorum laciniae duplo longiores et latiores quam in *S. virescenti*.

CONIOSELINUM *Fisch.*

Ad *C. Fischeri* 230 (absque diagnosi):

C. Fischeri *Wimm. et Grab.* Fl. Siles. I. 266. Caule erecto fistuloso ramoso, foliis ambitu rhombeo-triangularibus bipinnatisectis, segmentis ambitu oblongis vel oblongo-lanceolatis bipinnatifidis, vaginis elongatis, umbellis multiradiatis, involucri oligophyllo deciduo saepe nullo, involucri cellis polyphyllis, foliolis setaceis. ¶ In valle alpina Drechselhäuschen Tatrae orientalis (N. 213). Julio, Augusto. Caulis 2—3' altus glaber ut tota planta, petala sordide alba, fructus ovales 2" longi obscure straminei (Specimen hungaricum non vidi).

FERULAGO *Koch.*

Post *F. galbaniferam* 333:

F. silvatica *Reichb.* Icon. IV. f. 555, XXXI. t. 106 copia prioris. Caule simplici aut superne ramoso, foliis 2—3pinnatisectis *circumscriptione linearis- vel oblongo-lanceolatis aut ovato-oblongis medium versus dilatatis*, laciniis linearibus abbreviatis cuspidatis ad costas primarias decussatis, involucri et involucri celli foliolis ovato-lanceolatis lanceolatisve cuspidatis, *pedicellis fructu maturo paulo longioribus*, mericarpiis ovalibus, jugis dorsalibus filiformibus depressis, commissura 12—16vittata, stylis fructus arcuato-reflexis stylopodii marginem attingentibus mox deciduis. ¶ In pratis silvaticis montanis Banatus (N. 215). Junio, Julio. *Ferula silvatica* Bess. in *Röm. et Schult.* Syst. VI. 591. *F. Ferulago* b. *commutata* Koch. Ban. p. 63 t. 24. Tota glabra, caulis 1—3' altus, folia 6—12" longa nunc angusta 1/2—1" lata nunc multo latiora usque 6" lata, laciniae 1—3" longae, rami supremi terni aut verticillati, petala lutea, fructus 3—4" longi 1 1/2—2" lati discolores jugis luteolis et valleculis olivaceofuscis. Similis *F. galbanifera* Koch habitu robustiore et praecipue foliis *circumscriptione triangulari-ovatis basin versus dilatatis tri-quadruplo latioribus usque pedem latis* differt.

F. monticola *Boiss. et Heldr.* Diagn. ser. II. n. 2 p. 91. Caule superne corymboso-ramosissimo, foliis 2—3pinnatisectis *circumscriptione oblongis aut ovato-oblongis medium versus dilatatis*, laciniis linearibus abbreviatis cuspidatis ad costas primarias decussatis, involucri et involucri celli foliolis oblongo-lanceolatis lanceolatisve, *pedicellis fructu maturo paulo brevioribus*, mericarpiis ellipticis, jugis dorsalibus corticosis incrassatis, commissura obsolete suboctovittata, stylis fructus arcuato-reflexis stylopodii

marginem attingentibus mox deciduis. 24 In saxosis calcareis inter Mehadia et Toplec rarissima (N. 215). Julio. Stirps speciosa glabra praece-
denti multo major et robustior, caulis crassus 2—3' altus, folia illis F.
silvaticae Bess. similia sed majora et laciniae 3—4''' longae, petala
lutea, fructus magni 4—5''' longi 2—3''' lati testaceo-luteoli (Comparavi
specimina graeca et banatica ab Janka mecum benevole communicata).

FERULA Koch Umbell. 96.

Vittae in valleculis 1—3, in commissura 4-plures. Involucrum oligo-
phyllum vel nullum. Caetera ut in Ferulagine.

F. Sadleriana Ledeb. Ross. II. 300 nota. Caule erecto terete sub-
striato superne aphylo ramoso, foliis 3—4pinnatisectis, segmentis pinna-
tifidis, laciniis elongato-linearibus acutis utrinque scabriusculis margine
tenuissime serrulatis, vaginis ramos laterales umbelliferos fulcientibus magnis
inflatis aphyllis, involucro oligophyllo vel nullo, involucellis polyphyllis
oligophyllis vel nullis, foliolis lanceolato-subulatis brevissimis caducis. 24
In rupibus calcareis et trachyticis ditionis mediae (N. 215). Junio, Julio.
Peucedanum sibiricum WK. Pl. rar. I. t. 60 sed in Sibiria non
crescit. Ferula sibirica Sadl. Pestin. ed. I. 1. 228. Ferulago Sadleri
Griseb. It. 318. Glabra glaucescens, caulis 3—4' altus crassus, umbellae
numerosae oppositae vel verticillatae saepe proliferae paniculam amplam
constituentes, foliorum laciniae 5—12''' longae 1''' latae, petala flava,
fructus oblongi magni 4—6''' longi fusci.

F. Heuffeli Griseb. in Maly En. austr. 229. Caule erecto terete
striato superne aphylo ramoso, foliis 3—4pinnatisectis, segmentis pinna-
tifidis, laciniis abbreviato-lanceolatis obtusiusculis utrinque margineque
levibus, vaginis ramos laterales umbelliferos fulcientibus nullis, involucro et
involucellis nullis. 24 In rupibus calcareis vallis Kazan Banatus (N. 215).
Majo, Junio. Heuff. Flora 1853 II. 623, Ban. 80, Reichb. Icon. XXXI. t.
105. F. communis Heuff. exs. olim, nec L. Glabra glaucescens, caulis
3—5' altus crassus, umbellae numerosae oppositae vel verticillatae saepe
proliferae paniculam amplam constituentes, folia maxima 1—1½' longa
basi 1' lata, laciniae tantum 1—3''' longae 1''' latae, petala flava, fructus
oblongi magni 3—4''' longi fusci.

PEUCEDANUM Koch.

Post P. officinale 333:

P. longifolium WK. Pl. rar. III. t. 251. Caule terete striato,
foliis ter-quinquies trisectis vel ternato-pinnatisectis, laciniis elongatis lineari-
setaceis cuspidatis, involucro monophyllo vel nullo, involucelli foliolis lineari-
subulatis, pedicellis fructum aequantibus vel subduplo superantibus, radiis
umbellae striatis glabris. 24 In rupibus calcareis Banatus (N. 216). Julio,

Neilreich: ung. Diagnosen.

Augusto. *Reichb. Icon. XXXI. t. 111.* Totum glabrum, caulis 3—5' altus osseus, foliorum lacinae 1—1½" longae ¼—⅓" latae, petala lutea. Simillimum *P. officinale L.* nonnisi foliorum laciniis adhuc tenuioribus et pedicellis paulo brevioribus diversum.

P. Rochelianum *Heuff. ÖBZ. VIII. 27.* Caule terete striato, foliis bis-ter trisectis vel ternato-pinnatisectis, laciniis elongatis lineari-lanceolatis acuminatis, involucri nullo, involucelli foliolis lineari-subulatis, pedicellis fructu paulo brevioribus, radiis umbellae angulatis glabris. ¶ In dumetis et pratis subhumidis Banatus orientalis (*N. 216*). Julio, Augusto. *Reichb. Icon. XXXI. t. 110.* *P. ruthenicum Roch. Banat. p. 62 t. 23 nec MB.* Totum glabrum, caulis 2—3' altus, foliorum lacinae 1½—2½" longae ½—1½" latae, petala lutea. Simillimum *P. ruthenico MB. (Reichb. l. c. t. 116)*, a quo statura validiore, floribus majoribus et involucri nullo (nec oligophyllo) specificè haud differt, a *P. officinali L.* foliis minus divisis, eorum laciniis latioribus et pedicellis brevioribus recedit.

P. arenarium *WK. Pl. rar. I. t. 20.* Caule terete striato, foliis tripinnatisectis, laciniis abbreviato-linearibus vel lineari-cuneatis obtusis brevissime apiculatis, involucri oligophyllo vel nullo, involucelli foliolis lineari-subulatis, pedicellis fructu paulo brevioribus, radiis umbellae striatis glabris. ¶ In arenosis planitierum (*N. 216*). Augusto, Septembri. *Reichb. Icon. XXXI. t. 117.* Herba glabra resinosa flavo-lactescens, caulis 3—6' altus, foliorum lacinae 5—8" longae ½—1½" latae, petala lutea.

HERACLEUM L.

Post *H. Panaces 339*:

H. palmatum *Baumg. Transs. I. 215.* Foliis simplicibus ambitu subcordato-rotundis palmato-5—9lobis subtus molliter pubescentibus pallidioribus, lobis 2—3fidis, laciniis acutis acuminatisve inaequaliter incisoserratis, foliis caulinis superioribus quandoque trilobis, umbellis radiantibus, ovarii tenuissime scabridis, fructibus ovalibus glabris, vittis commissuralibus 2 ad dimidium mericarpii decurrentibus. ¶ In silvis subalpinis praecipue ad torrentes Carpatorum hungarico-transsilvanicorum (*N. 218*). Julio, Augusto. *Reichb. Icon. XXXI. t. 130.* *H. asperum Roch. Ban. p. 64 t. 26 nec MB.* Planta speciosa orgyalis amplifolia, petala alba rarius rosea, fructus magni 4" longi 3" lati, sed verrucoso-hispidos, quales *Baumgarten* eos describit, recentiores botanici numquam viderunt. Affine *H. pyrenaicum Lam. (Reichb. l. c. t. 133)* foliis discoloribus subtus incano- vel albo-tomentosis, eorum lobis obtusis, fructibus duplo minoribus et vittis commissuralibus ultra medium mericarpii decurrentibus (*Gren. et Godr. Fl. Fr. I. 697, Griseb. It. 318*), *H. alpinum L. (Reichb. l. c. t. 134)* lobis foliorum obtusis et vittis commissuralibus brevissimis vix conspicuis vel nullis, *H. asperum MB.* foliis tri- aut pinnatisectis et fructi-

bus sparsim aculeolatis (*Ledeb. Ross. II. 324*) discrepant, *H. Panaces* vel *asperum Koch Syn. 338 et 446* est fortasse species mixta.

TORILIS *Adans.*

Post *T. Anthriscus* 344:

T. microcarpa *Andrz. in Bess. Volhyn. 43.* Caule erecto scabro ramoso, ramis erecto-patentibus, foliis simpliciter vel bipinnatisectis, segmentis ambitu linearilanceolatis inciso-serratis pinnatifidisve, extimo non elongato, umbellis longe pedunculatis radiantibus, involucri et involucelli foliolis setaceis, illis involucri radios longitudine aequantibus, aculeis fructuum brevissimis incurvis. ☉ In rupestribus vallis Kazan Banatus (*N. 220*). Junio, Julio. Caulis 1—2' altus, petala alba. *T. Anthriscus Gmel.* foliis minus divisis, segmento extimo elongato, involucri foliolis radios dimidios aequantibus vel iis brevioribus et fructuum aculeis longioribus differt.

ANTHRISCUS *Hoffm.*

Post *A. silvestrem* 346:

A. alpestris *Wimm. et Grab. Fl. Siles. I. 289.* Caule inferne hirsuto superne glabro, foliis glabriusculis aut utrinque vel subtus tantum in nervis setuloso-pilosis ambitu triangularibus trisectis, segmentis primariis pinnatisectis, secundariis ovatis oblongisve pinnatifidis vel grosse inciso-serratis, involucellis pentaphyllis plus minus ciliatis, fructibus oblongis levibus vel sparse tuberculatis pedicello brevioribus vel eum aequantibus, sulcis rostri quintam fructus partem aequantibus, stylo quam stylopodium sesquilongiore. ¶ In silvis subalpinis Carpatorum occidentalium (*N. 221*). Junio — Augusto. *Scandix silvatica Kit. in herbario Willdenow n. 5894.* *Chaerophyllum nitidum Wahlb. Carpat. 85, Aschers. Brandenb. Ver. VI. p. 151 t. 1—2.* *Anthriscus silvestris β. alpestris Koch Syn. 346, Reichb. Icon. XXXI. t. 184.* Caulis 1½—2' altus, folia figuram illorum *Chaerophylli hirsuti L. aemulantia*, petala alba radiantia caduca. Similis *A. silvestris Hoffm.* differt foliis ambitu ovatis bi-tripinnatisectis, segmentis magis incisis, fructibus pedicello plerumque longioribus et stylo longitudine stylopodii.

A. torquata *Heuff. Ban. 83* in calcareis Banatus secundum descriptionem, nam specimen authenticum non vidi, a forma typica *A. silvestris Hoffm.* non differt nisi caule etiam inferne glabro, nota haud ullius momenti, talem modificationem etiam in Austria observavi. *A. torquata Duby* est planta controversa (*Aschers. Brandenb. Ver. VI. 173*).

Post Smyrnum 352:

PHYSOSPERMUM Cuss.

Mém. soc. méd. Par. 1782 p. 279.

Calycis margo 5dentatus. Petala obovata subemarginata cum lacina inflexa. Fructus a latere contractus reniformi-globosus didymus. Mericarpiis jugis 5 filiformibus tenuissimis aequalibus, lateralibus ante marginem positis. Valleculae univittatae. Albumen involuto-semilunare.

Ph. aquilegifolium Koch Umbell. 134. Caule erecto glabro superne ramoso aphylo, foliis inferioribus longe petiolatis bis-ter trisectis, segmentis ambitu rhombeis trifidis inciso-dentatis, foliis summis ad vaginas bracteaeformes reductis, involucri et involucellis polyphyllis, stylis recurvatis. ¶ In silvis et vineis ad monasterium Gergeteg in Sirmio (N. 223) etiam in Serbia obvia (Panč. exs.). Julio, Augusto. Danaa aquilegifolia All. Pedem. t. 63. Ligusticum aquilegifolium Willd. Spec. I. 1425. Caulis 2—4pedalis, petala alba, fructus badii lucidi (Specimen sirmiense non vidi).

STELLATAE.

ASPERULA L.

Post A. tinctoriam 359:

A. ciliata Roch. Ban. p. 46 t. 9. Foliis lineari-lanceolatis glabris margine scaberrimis, inferis senis, superioribus quaternis inaequalibus, rhizomate repente, caulibus erectis solitariis, cymis corymbiformibus, bracteis ovalibus acuminatis ciliatis, corollis glabris, tubo limbum subaequante, fructibus glabris rugulosis. ¶ In rupestribus montis Domugled (N. 152). Julio, Augusto. Reichb. Icon. XXVII. t. 129. Caulis 1—2' altus, corolla alba sed minime semper quadrifida, ut monet Rochel, sed saepe quoque trifida. Simillima A. tinctoria L. foliis linearibus paulo angustioribus margine minus scabris, bracteis non ciliatis et fructibus levibus recedit, notae in Asperulis quam maxime variabiles, hinc A. ciliata nil nisi varietas A. tinctoriae L. (Conf. etiam Winkl. ÖBZ. XVI. 17). In herbario c. r. musei Vindobonensis asservantur specimina authentica, in quorum schedula Rochel ipse stirpem hanc speciem miseram vocat.

Post A. cynanchicam 359:

A. capitata Kit. in Schult. Oestr. Fl. I. 312. Foliis linearibus glabris margine levibus subaequalibus, caulinis senis, ramulorum steriliis quaternis, radice fusiformi multicauli, caulibus adscendentibus strictis parum ramosis, cymis dense fasciculatis, bracteis lanceolatis acutis, corollae

tubo glabro limbum margine subpilosum duplo superante, fructibus levibus. 24 In rupibus calcareis Bihariae et montis Domugled (N. 152). Junio. *Reichb.* Icon. XXVII. t. 131. *A. hexaphylla* *Schult.* l. c. nec *All.* *A. Allionii* *Baumg.* Transs. I. 80. Caespitosa 3—6pollicaris glaberrima nitida, corollae 2—3^{'''} longae dilute purpureae vel albae. Floribus congestis ab affinibus diversa.

GALIUM L.

Post *G. aristatum* 365:

G. papillosum *Heuff.* Flora 1857 II. 563 non est nisi varietas *G. aristati* *L.* foliis supra minutissime papilloso-scabris, in reliquis notis cum hoc exacte congruens. In rupestribus Banatus australis (N. 151).

G. capillipes *Reichb.* Fl. excurs. 847, *Heuff.* Flora 1857 II. 562 est varietas insignis *G. aristati* *L.* caule ramosissimo valde diffuso, pedicellis longioribus tenuioribusque, floribus numerosissimis sparsis minutis et foliis angustissime linearibus nonnumquam $\frac{1}{4}$ ^{'''} latis cuspidatis minus rigidis; differentias essentielles autem indagare non potui. In *Heuff.* Ban. 88 huic stirpi folia internodii longitudine, bracteae pedicellum fere longae et corollae laciniae acutiusculae adscribuntur. Sed omnia haec variant. Objaçant mihi specimina plura ab *Heuffel* ipso lecta foliis nunc internodium aequantibus nunc eo paulo longioribus vel duplo brevioribus, bracteis pedicellum longis et eo duplo triplove brevioribus et quidem in una eademque cyma, corollae laciniae sunt semper cuspidatae sed saepe inflexae et tunc acutiusculae imo obtusae esse videntur. Icon in *Reichb.* Icon. XXVII. t. 139 habitum diffusum hujus plantae nullo modo exprimit, ut jam *Heuffel* recte monuit. In silvis montanis et subalpinis lapidosis Banatus (N. 151). Junio — Augusto. Similem formam diffusam et angustifoliam *Galii Mollugo* *L.* prope Baden in Austria legi. *G. nitidum* *Reliq. Willd.* seu *G. Kitaibelianum* *Schult.* Syst. mant. III. 163 ad *G. capillipes* spectare videtur.

Ad *G. lucidum* 366:

G. ochroleucum *Kit.* in *Schult.* Oestr. Fl. I. 305 (*Roch.* Ban. t. 8, *Reichb.* Icon. XXVII. t. 142, nec *Wolf*) est varietas *G. lucidi* *All.* (*G. erecti* *Huds.*) floribus numerosissimis aggregatis minutis ochroleucis et foliis angustissime linearibus fere filiformibus vix $\frac{1}{4}$ ^{'''} latis, in habitu vero et reliquis notis nulla differentia. In rupestribus ditionis austro-orientalis (N. 151). Junio, Julio. Similes formas in calcareis Austriae quoque legi.

G. Mollugo *L.*, *G. aristatum* *L.* et *G. lucidum* *All.* variant innumeris formis et quamquam habitu interdum valde dissimilia transeunt tamen invicem, limites certi non dantur.

VALERIANEAE.

VALERIANA L.

Post V. montanam 370:

V. simplicifolia *Kabath ex Uechtr.* Brandenb. Ver. VI. 110. *Foliis integerrimis subdentatisve obtusis, radicalibus subrotundis brevius petiolatis, fasciculorum steriliū ovatis vel oblongis longe petiolatis interdum cordatis, caulinis ellipticis, summis lanceolatis acutis uno alterove inaequaliter grosse dentato, cyma terminali corymbiformi, rhizomate stolonifero.* 24 In Silva longa prope Kesmark (N. 96) et verisimiliter multis adhuc locis udis. Majo, Junio. V. dioica simplicifolia *Reichb.* Icon. I. f. 120, XXII. f. 1429, *Wimm. et Grab.* Fl. Siles. I. 27. Caulis 1—2' altus, corollae albae vel roseae, rhizoma inodorum. Habitu V. dioicae L. simillima, sed foliis omnibus indivisis facile distinguenda. V. montana L., quacum V. simplicifolia plurimis notis convenit, foliis fere omnibus acutis vel acuminatis, odore penetrante aromatico et radice multicipite crassa lignosa differt. Species mihi adhuc dubia, sed bene monet *Ascherson*, si V. tripteris L. et V. montana L. specificè separantur, eodem jure V. dioica et V. simplicifolia specificè disjungendae sunt.

VALERIANELLA Poll.

Post V. Auricula et ante sectionem IV. litt. b. p. 373:

V. pumila DC. Fl. franç. IV. 242. *Fructibus subgloboso-inflatis glabris antice in umbilicum ovalem excavatis, calycis limbo breviter tridentato, dentibus lateralibus depressis postico majore triangulo, bracteis ovatis lanceolatisve fere penitus membranaceis villosa-ciliatis, foliis superioribus lanceolatis inciso-dentatis vel basi pinnatifidis.* ☉ In apricis montanis Budae et Banatus (N. 95). Majo, Junio. *Reichb.* Icon. XXII. f. 1404. V. membranacea *Lois.* Not. 150. Fedia pumila *Reichb.* Icon. II. f. 223. Caulis altitudine specierum affinium minime humilior.

DIPSACEAE.

CEPHALARIA Schrad.

Post C. transsilvanicam et ante sectionem II. p. 375:

C. centauroides *Coult.* Dipsac. 25. Caule glabro vel inferne hirsuto, foliis varie pinnatilobatis pinnatifidis vel pinnatipartitis, inferioribus nonnumquam integris lanceolatis glabris ciliatis vel subhirsutis, laciniis oblongis linearibusve, foliolis involucri exterioribus ovato-rotundis obtusis,

interioribus ovatis aut lanceolatis acutis vel acuminatis, paleis obverse lanceolatis acuminatis, involucelli dentibus octo plus minus inaequalibus vel obsoletis, corollis aequalibus vel radiantibus, *radice perenni*. Julio — Septembri. Caulis $1\frac{1}{2}$ —3' altus, involucri foliola puberula vel glabra albida vel versus apicem pallide fusca, corollae ochroleucae. Affinis *C. transsilvanica Schrad.* differt radice annua et foliolis involucri etiam exterioribus ovato-lanceolatis cuspidatis subpungentibus. Variat:

α . *levigata*. Caule glabro, foliis coriaceis praeter cilia quandoque obvia glabris, involucelli dentibus subaequalibus abbreviatis obsoletisve. *Scabiosa levigata WK.* Pl. rar. III. t. 230. *S. uralensis Reichb.* Icon. IV. f. 487. *S. centauroides Host* Fl. aust. I. 188. *Cephalaria levigata Schrad.* Hort. gotting. 1814, *Griseb.* It. 352. *Succisa centauroides Reichb.* Icon. XXII. p. 23 f. 1390, quamquam *S. levigata WK.* citatur, ob hirsutiem foliorum et involucelli dentes inaequales alternatim elongatos potius ad sequentem varietatem pertinet. In rupestribus montanis Banatus (*N.* 97).

β . *hirsuta*. Caule inferne, foliis plus minus hirsutis, involucelli dentibus 4 elongatis, 4 alternatim brevissimis. *Scabiosa corniculata WK.* Pl. rar. I. t. 13, *Reichb.* Icon. IV. f. 488. *S. uralensis Host* Fl. aust. I. 188. *Cephalaria corniculata Roem. et Schult.* Syst. III. 49, *Griseb.* It. 351. *Succisa uralensis Reichb.* Icon. XXII. f. 1391. Praecedente rarior, a *Kitaibel* in Banatu indicata, nostris temporibus tantummodo in Transsilvania (*Heuff.* Ban. 90) et in Serbia observata (*Panč.* exs.).

KNAUTIA *Coult.*

Praeter *K. longifoliam*, silvaticam et arvensem 376—7 *Heuffel* in *Flora* 1856 I. 49—56 adhuc sequentes species, meras varietates vel formas, proponit:

1. *K. carpatica Heuff.* l. c. 50 (*Scabiosa arvensis* β . *carpatica Fisch.* in *Reichb.* Fl. excurs. 193, Icon. XXII. f. 1354) fatente ipso auctore nil nisi lusus *K. arvensis Coult.* corollis albis vel fide *Reichb.* l. c. corollis ochroleucis. Folia nunc indivisa nunc pinnatifida. In collibus, ad rupes passim (*N.* 98).

2. *K. dumetorum Heuff.* l. c. 51, Ban. 91 in dumetis et ad pratorum margines Banatus (*N.* 98). Forma *Knautiae arvensis Coult.* foliis oblongo-lanceolatis aut omnibus indivisis aut inferioribus pinnatilobatis pinnatifidisve et superioribus indivisis. Corollae caeruleae, setae calycis interioris fructu dimidio breviores ut in *K. arvensi*. In forma typica *K. arvensis* folia aut omnia pinnatifida aut inferiora indivisa et superiora pinnatifida. *K. dumetorum*, quando ejus folia omnia indivisa sunt, ambigit porro inter *K. arvensem* β . *integrifoliam Heuff.* Ban. 91 et *K. longifoliam Koch*, illa foliis ellipticis latioribus brevioribus, haec foliis elongato-lanceolatis angustioribus respectu longioribus discrepat. Sed

facile innotescit, notas a foliorum figura desumtas in hoc genere fallacissimas esse.

3. *K. pannonica* *Heuff.* l. c. 52 in montanis ad Balaton (*N.* 98). A *Knautiae arvensis* formâ typicâ secundum descriptionem auctoris corollis subaequalibus parum radiantibus ochroleucis et setis calycis interioris fructum fere aequantibus (nec fructu dimidio brevioribus) differt, sed longitudo setarum calycis vix constans esse videtur, in *Scabiosa columbaria* *L.* saltem perquam variabilis. Indumentum stellato-setosum incanum autem, quod *K. pannonicae* adscribitur, in aliis quoque formis *K. arvensis* occurrit (Specimina non vidi, in herbario *Heuffel* enim desiderantur).

4. *K. drymeia* *Heuff.* l. c. 53, Ban. 91 cum citata *Scabiosa ciliata* *Reichb.* Icon. XXII. f. 1351 in montibus humilioribus Banatus (*N.* 98). A *K. silvatica* *Duby* corollis subaequalibus parum radiantibus et setis calycis interioris fructum fere aequantibus (nec fructu dimidio brevioribus) recedit, se habet igitur ad *K. silvaticam* ut *K. pannonica* ad *K. arvensem*. Corollae rubicundo-caeruleae. Pilos glanduliferos involucri et in apice ramorum *K. drymeiae* in *K. silvatica* genuina etiam observare licet quamquam rarius.

5. *K. dipsacifolia* *Heuff.* l. c. 54 in silvis montanis ad Budam. Secundum descriptionem auctoris et iconem ab eo citatam in *Reichb.* Icon. XXII. f. 1352 (specimina enim desunt in herbario *Heuffel*) ob corollas parum radiantes et setas calycis interioris fructum aequantes a *K. drymeia* *Heuff.* nonnisi statura majore et robustiore ac indumento magis hirsuto eglanduloso distingui potest. *Scabiosa dipsacifolia* *Host* Fl. austr. I. 191 forma subalpina *K. silvaticae* et Austriae incola corollis magnis radiantibus et setis calycis interioris fructu dimidio brevioribus a planta *Heuffeliana* recedit.

6. *K. ciliata* *Heuff.* l. c. 55 quid sit, diagnosi icone loco natali et speciminibus deficientibus penitus me fugit. Stirpem hanc quam maxime litigiosam extricare et ejus synonymiam confusam illustrare, hucusque frustra tentavi (Conf. *Neilr.* Nachtr. 93 et Ung. und slavon. Aufzähl. 98).

SCABIOSA *L.*

Post *S. columbariam* 378:

S. banatica *WK.* Pl. rar. I. t. 12, *Reichb.* Icon. XXII. f. 1383 in rupestribus Banatus a *S. columbaria* *L.* nullo modo distingui potest et in *Coult.* Dipsac. 38 tamquam synonymon ad suam *S. columbariam* δ . vulgarem refertur. Fide *Koch* Syn. 378 fructus *S. columbariae* est octosulcatus et sulci, qui juga totidem valida separant, excurrunt versus apicem fructus, in *S. banatica* vero sulci teste *Heuff.* Ban. 92 jugis in apice fructus confluentibus sunt clausi. Sed haec nota minime est constans,

in *S. columbaria*, lucida, ochroleuca et leiocephala saltem sulci nunc sunt excurrentes nunc clausi, imo in uno eodemque fructu et in *Reichb. Icon. XXII. f. 1378 e. et c.* fructus *S. columbariae* sulcis clausis delineatus est. In *DC. Prodr. IV. 659* differentia in foliorum figura quaeritur, quod certe falsum. *S. banatica* caeterum habitu *S. ochroleucae* proxima, sed corollae caeruleae.

COMPOSITAE.

I. CORYMBIFERAE.

LINOSYRIS DC.

Post *L. vulgarem* 384:

***L. villosa* DC.** *Prodr. V. 352. Foliis lanceolatis integerrimis caulibus involucrique incano-tomentosis aut sublanatis, capitulis corymbosis, involucri squamis adpressis apice rectis.* ¶ In pascuis siccis praecipue salsis ditionis orientalis (*N. 103*). Augusto, Septembri. *Chrysocoma villosa L. Spec. 1178, WK. Pl. rar. I. t. 58. Galatella villosa Reichb. fil. Icon. XXVI. t. 19. Caules 6—10" alti, corollae luteae, habitu L. vulgaris Cass.*

GALATELLA Cass.

Post *G. canam* 387:

***G. punctata* DC.** *Prodr. V. 255. Foliis lineari-lanceolatis acutis integerrimis trinerviis punctatis scabris ciliatis caeterum glabris, caule pubescenti-scabro superne corymboso- vel paniculato-ramoso polycephalo.* ¶ Ad vineas et in pratis subsalsis ditionis orientalis (*N. 101*). Julio — Septembri. *Aster punctatus WK. Pl. rar. II. t. 109 et suadente DC. etiam L. Spec. 1228. G. insculpta Reichb. Icon. XXVI. t. 18. Caulis 2—3' altus superne dense foliatus, discus capituli luteus, ligulae lilacinae vel nullae, ad hanc formam eradiatam pertinet fide Ledeb. Ross. II. 480 Linosyris glabrata Lindl. in DC. l. c. 353 prope Tokay. Simillima G. cana N. ab E. non differt nisi indumento cano-lanato et foliis paulo latioribus brevioribusque, vix plus quam varietas G. punctatae.*

GALINSOGA Ruiz et Pav.

Ad *G. parvifloram* 396 (absque diagnosi):

***G. parviflora* Cavan.** *Icon. III. t. 281. Caule erecto cymose ramoso, foliis ovatis acutis serratis 3nerviis oppositis, capitulis apice ramorum et ramulorum plus minus aggregatis.* ☉ Stirps peruviana nostra aetate in Europam illata et nunc versus orientem migrans hinc inde inquilina facta.

Neilreich: ung. Diagnosen.

In ruderatis et locis cultis Hungariae occidentalis passim (N. 106). Augusto, Septembri. *Reichb. Icon. XXVI. t. 92.* Glabriuscula 1—2 pedalis, capitula parva 2—3^{'''} diametro disco luteo et radio albo minimo. Asteri cuidam microcephalo similis, sed foliis oppositis facile discernenda.

RUDBECKIA L. Gen. n. 980.

Involucri biseriati foliola patentia. Flores radii neutri ligulati, disci hermaphroditi tubulosi. Pappus brevissimus coroniformis irregulariter dentatus vel nullus. Achenia tetragona. Receptaculum paleaceum.

R. laciniata L. Spec. 1279. Caule elato ramoso, ramis monocephalis, foliis inferioribus bipinnatipartitis laciniis acutis grosse et irregulariter incisis, summis ovatis integris vel parce dentatis, ligulis patentibus vel reflexis, pappo coroniformi. ¶ Ex America allata et ubique in hortis culta occurrit subspontanea ad rivulos et silvarum margines ditionis occidentalis (N. 105). Augusto, Septembri. Caulis 3—6' altus, discus capituli conicus fuscus, ligulae 1½ — 2" longae vitellinae, rhizoma longe lateque repens.

ARTEMISIA L.

Post A. spicatum 403:

A. Baumgartenii Bess. Abrot. 73 in alpinis Carpatorum centralium et hungarico-transsilvanicorum (N. 111) est varietas procerior A. spicatae *Wulf.* corollis hirsutulis, quae in hac glabrae. Reliqui characteres ab auctoribus propositi sunt variabiles. A. spicata *Wahlb. Carpat. 257, Roch. Ban. t. 34, Heuff. Ban. 96.* A. spicata β . *eriantha* DC. Prodr. VI. 118. Absinthium spicatum *Baumg. Transs. III. 90.*

Post A. scopariam 405:

A. annua L. Spec. 1187. Caule solitario erecto foliisque glaberrimo ramosissimo, ramis patentibus racemosis paniculam amplam foliosam diffusam constituentibus, foliis circumscriptione ovatis vel oblongis bi—tripinnatifidis vel bi—tripinnatipartitis, laciniis oblongis vel linearibus pectinato-incisis serratis integrisve, foliis floralibus summis simpliciter pinnatifidis, capitulis globoso-ovatis glabris erectis vel nutantibus, involucris foliolis oblongis obtusis margine scariosis, exterioribus brevioribus herbaeis, radice annua. In pomariis, muris, ruderatis Slavoniae et Banatus (N. 112). Septembri. Stirps speciosa graveolens, caulis 3—5' altus, interdum humilior et tunc simplicior, capitula parva 1—1½^{'''} longa numerosissima, corollae flavae vel rubescentes.

Ad A. maritimam 406:

A. monogyna WK. Pl. rar. I. t. 75, *Reichb. Icon. XXVI. t. 149* est varietas A. maritimae L. capitulis 3—5floris (in planta culta usque

7floris), floribus aut omnibus hermaphroditis aut unico in capitulo femineo minimo, ita ut capitula homogama et heterogama in eodem specimine occurrant (*Bess. Seriph. 40, Ledeb. Ross. II. 573*). Habitu pertinet ad varietatem β . *Koch* ramis capitulisque erectis, variat caeterum herba virescente et canescente. Reliquae varietates *A. maritimae* habent capitula 3—6flora rarius 1—2- vel 7—8flora floribus omnibus hermaphroditis. In Hungaria *A. monogyna* inter omnes varietates *A. maritimae* est frequentissima praecipue in salsis ditionis orientalis (*N. 112*).

ACHILLEA L.

Post *A. Ptarmica* 408:

A. cartilaginea *Ledeb. Hort. Dorpat., Ross. II. 530. Foliis punctatis pubescentibus lanceolato-linearibus attenuato-acutis aut aequaliter inciso-serratis serraturis patentibus mucronatis serrulatis aut pectinato-pinnatifidis laciniis patentibus mucronato-serratis, corymbo composito, ligulis longitudine involucri. ¶ In pratis et dumetis Comit. Krassoviensis (*N. 107*). Julio, Augusto. *A. Ptarmica* b. *cartilaginea* *Reichb. Icon. XXVI. p. 65 t. 123*. Caulis 2—3' altus, folia quando simpliciter inciso-serrata 3—4" lata, quando pectinato-pinnatifida angustiora 2" lata, capitula magna, ligulae albae. Vix plus quam varietas *Achilleae Ptarmica* L., quae tantum foliis glabris impunctatis angustioribus 1½—2" latis minus profunde serratis et serraturis adpressis recedit. In habitu nulla differentia.*

A. lingulata *WK. Pl. rar. I. t. 2. Foliis indivisis hirsutis vel glabriusculis serratis apice rotundatis, inferioribus oblongo-obovatis, superioribus lingulatis, corymbo composito, ligulis longitudine involucri. ¶ In alpinis Hungariae orientalis (*N. 107*). Julio, Augusto. *Reichb. Icon. XXVI. t. 124*. Caulis 8"—1½' altus simplex dense foliatus, capitula magna, ligulae albae.*

Post *A. nobilem* 412:

A. crithmifolia *WK. Pl. rar. I. t. 66. Foliis villosopubescentibus, caulinis circumscriptione oblongis bipinnatifidis vel bipinnatipartitis, laciniis lanceolato-linearibus vel lineari-setaceis, rachi integerrima, corymbo composito coarctato, ligulis involucri dimidio brevioribus. ¶ Ad vineas, in locis lapidosis montanis, in glareosis fluviorum (*N. 109*). Majo — Julio. *A. nobilis* *Rock. Ban. t. 32* nec L. *A. banatica* *Kit. in DC. Prodr. VI. 29* forma laciniis foliorum lineari-setaceis. Herba virescens, caulis 8—12' altus, folia 3—6" lata, capitula parva, ligulae albae vel sordide albae. Ab *A. nobili* L. rachi integerrima, ab *A. Millefolium* L. foliis circumscriptione latioribus et segmentis remotioribus, notis neque constantibus nec essentialibus aberrat, species igitur obscura in utramque praecedentium transiens.*

A. compacta Willd. Spec. III. 2206. *Foliis sericeo-villosis, caulinis circumscriptione linearibus vel lineari-lanceolatis simpliciter pinnatipartitis, segmentis pinnatifido-dentatis, rachi dentata, corymbo composito densissime coarctato, ligulis paucis brevissimis involucro ter-quater brevioribus vel nullis.* ¶ In petrosis Danubii vallis in Banatu (N. 109). Junio, Julio. *Roch. Ban. t. 32 mediocris, Reichb. Icon. XXVI. t. 131.* Herba incanovirescens, caulis pedalis et ultra, pedunculi fulvo-villosi, folia 3—4" lata, capitula parva, ligulae flavae. Secundum Janka in Linn. 1859 p. 579 stirps banatica cum planta genuina Willdenowiana i. e. rossica (Willd. En. Berol. II. 915) confusa fuit, quare tamquam nova species *A. sericeae* nomine salutatur, sed qualis sit differentia inter utramque non dicitur. Equidem inter specimina rossica et banatica differentiam specificam detegere non potui.

A. leptophylla MB. Taur. Cauc. II. 335. *Foliis tomentoso-villosis, caulinis circumscriptione anguste linearibus simpliciter pinnatipartitis, segmentis 2—5fidis vel integris, rachi integerrima, corymbo composito laxiusculo, ligulis involucro dimidio brevioribus.* ¶ In calcareis Banatus (C. Koch Linn. 1851 p. 326). Julio, Augusto. Herba incana, caules 6—12" alti, folia tantum 1—2" lata, capitula parva, ligulae saturate luteae (Comparavi specimina rossica, banatica non vidi).

A. pectinata Willd. Spec. III. 2197. *Foliis plus minus tomentosis, caulinis circumscriptione anguste linearibus simpliciter pectinato-pinnatifidis, laciniis integris linearibus, rachi integerrima, corymbo composito coarctato, ligulis involucro dimidio brevioribus.* ¶ In collibus et arenosis planitierum (N. 109). Junio, Julio. *Reichb. Icon. XXVI. t. 122 et 150. A. nova Wint. Ind. f. 19. A. ochroleuca WK. Pl. rar. I. t. 34, an Ehrh.?* Herba incana vel virescens, caulis 8—12" altus, folia tantum 1—1½" lata, capitula parva, ligulae ochroleucae.

ANTHEMIS L.

Post A. Triumphetti 413:

A. macrantha Heuff. Flora 1833 I. 362. *Foliis parce pilosis pectinato-bipinnatifidis, rachi dentata, laciniis lanceolatis integerrimis vel paucidentatis mucronatis, receptaculo subhemisphaerico, paleis lanceolatis in mucronem rigidum acuminatis, acheniis tetragono-compressis anguste alatis obsolete striatis coronula membranacea terminatis, ligulis diametrum transversalem disci subduplo superantibus.* ¶ In subalpinis Bihariae et Banatus (N. 106). Julio, Augusto. *Reichb. Icon. XXVI. t. 120.* Caulis 1—1½' altus, capitula speciosa diametro usque bipollicaria, ligulae albae. Vix species genuina, nam saepe ligulae sunt multo breviores diametrum disci paulo tantum superantes. A. Triumphetti All. (jam. suadente Lin-

naeo varietas *A. tinctoriae* *L.* ligulis albis) nonnisi foliis minoribus bipinnatipartitis et ligulis diametrum disci aequantibus recedit.

Loco *A. montanae* 415 ponatur:

A. montana *L.* Spec. 1261 nec *Koch.* *Foliis* sericeo-pilosis pinnatipartitis 2—3jugis, laciniis indivisis linearibus 2—3fidisque, caulibus erectis vel adscendentibus simplicibus aut basi in 2—4 ramos strictos divisus superne aphyllis monocephalis, capitulis 8—10^{'''} diametro, receptaculo hemisphaerico, paleis obverse lanceolatis albis 3dentatis dente medio rigido elongato, acheniis brevissime vel non coronatis. ¶ In rupesribus montis Világos Comit. Aradiensis et in valle Danubii legionis romano-banaticae (*N.* 107). Majo — Augusto. *Heuff.* Ban. 99, *Reichb.* Icon. XXVI. t. 112. *A. saxatilis* *DC.* Syn. fl. gall. 291, *Kit.* Addit. 74. Caules 3—8^{'''} alti, capitula in planta hungarica parva magnitudine illorum *A. arvensis* *L.* aut minora, involucris foliola plerumque dorso fusca et margine pallide viridia, rarius margine quoque angustissime fusca, discus luteus ligulae albae.

A. carpatica *WK.* in *Willd.* Spec. III. 2179. *Foliis* sericeo-pilosis glabrisve pinnatipartitis 3—5jugis, laciniis difformibus indivisis 2—3fidisque linearibus obverse-lanceolatis vel obovatis, caulibus erectis vel adscendentibus simplicibus superne aphyllis monocephalis, capitulis 12—18^{'''} diametro, receptaculo hemisphaerico, paleis lineari-oblongis apice sphacelatis et lacero-dentatis, acheniis brevissime vel non coronatis. ¶ In rupesribus alpinis Marmatiae et Banatus (*N.* 106). Julio, Augusto. *A. styriaca* *Vest* Syll. ratisb. I. 12, *Reichb.* Icon. XXVI. t. 112. *A. grandiflora* *Host* Fl. austr. II. 506. *A. Kitaibelii* *DC.* Prodr. VI. 7. *A. montana* *Koch* Syn. 415 nec *L.* Caules 3—10^{'''} alti, capitula maxima, involucris foliola dorso luride viridia margine fusco-atra, discus luteus ligulae albae. Vix aliud quam varietas alpina macrocephala *A. montanae* *L.*

Post *A. alpinam* 415:

A. tenuifolia *Schur* *Siebenb.* Ver. 1851 p. 171. *Foliis* parce pilosis bipinnatipartitis 5—7jugis, laciniis linearibus attenuato-acutis mucronatis, receptaculo hemisphaerico, paleis lineari-oblongis obtusis apice lacero-dentatis sphacelatisque tubum florum disci aequantibus, acheniis convexo-trigonis margine tumido brevissimo coronatis, caulibus simplicibus monocephalis rarissime ramosis. ¶ In alpibus Rodnensibus (*N.* 107). Julio, Augusto. *A. alpina* *Baumg.* Transs. III. 145 nec *L.* Caulis 6—9^{'''} altus, capitula 8—10^{'''} diametro, discus primum sordide albus deinde pallide flavus, ligulae albae. Simillima *A. alpina* *L.* differt foliis simpliciter pinnatipartitis, laciniis latioribus et capitulis majoribus, se habet ad *A. tenuifoliam* ut *Achillea atrata* *Tausch* ad *Achilleam Clusianam* *Tausch*, hinc *A. tenuifolia* me judicante varietas tenuisecta *A. alpinae*.

CHRYSANTHEMUM L.

Post Ch. Leucanthemum 417:

Ch. rotundifolium WK. Pl. rar. III. t. 236. *Foliis inferioribus longe petiolatis rotundo-ovatis ovalibusque, superioribus brevius petiolatis vel sessilibus ovatis vel oblongo-lanceolatis, omnibus inaequaliter inciso-serratis, ligulis diametrum disci subduplo superantibus, acheniis ecoronatis.* 24 In rupestribus alpinis et in silvis subalpinis (N. 110). Julio, Augusto. Tanacetum Waldsteinii Schultz Tanac. 35, Reichb. Icon. XXVI. t. 98. T. Leucanthemum γ . rotundifolium Kan. et Kn. ZBG. XVI. 104, quod et mea opinio. Herba glabra, caulis 1—1½' altus, capitula speciosa circiter 2" diametro, ligulae albae.

Ch. serotinum L. Spec. 1251. *Foliis sessilibus oblongo-lanceolatis lanceolatisve inciso- et grosse serratis basi utrinque acute auriculatis, ligulis diametrum disci subduplo superantibus, acheniis margine brevissimo coronatis.* 24 In inundatis arundinetis ad ripas planitierum (N. 110). Augusto, Septembri. Jacq. Observ. IV. t. 90. Pyrethrum uliginosum WK. in Willd. Spec. III. 2152. Tanacetum serotinum Schultz Tanac. 35, Reichb. Icon. XXVI. t. 101. Herba glabra vel parce pubescens, caulis 3—5' altus dense foliosus plerumque corymboso-ramosus polycephalus ramis elongatis vimineis, capitula speciosa circiter 2" diametro, ligulae albae.

Ch. Zawadzkii Herb. Addit. p. 43 t. 1. *Foliis inferioribus petiolatis bipinnatifidis, superioribus pinnatifidis, laciniis linearibus mucronatis, ligulis diametrum disci subduplo superantibus, acheniis ecoronatis.* 24 In calcareis Pienninorum (N. 110). Julio, Augusto. Ch. sibiricum Turcz. in DC. Prodr. VI. 46. Tanacetum Gmelini Schultz Tanac. 35. Herba plus minus pubescens, caulis 1—2' altus simplex vel corymboso-ramosus, folia carnosa glaucescentia, capitula speciosa circiter 2" diametro, ligulae albae subtus roseae.

Loco Ch. inodori 419 et 1026 ponatur:

Ch. inodorum L. Spec. 1253. Totum glabrum, caule plerumque corymboso-ramoso polycephalo, foliis 2—3pinnatisectis, laciniis lineari-filiformibus acutis, receptaculo ovato vel denique cylindrico, acheniis turbinatis subtetragonis rectis truncatis, dorso convexis nigris transverse elevato-rugosis apice impresso-biglandulosis, ventre tricostatis costis crassis obtusis fuscis et binis valleculis angustis nigris interstinctis, pappo brevi marginali quadrangulo. ☉ et ☉ In agris, pascuis, ad vias ubique. Junio — Septembri. Tripleurospermum inodorum Schultz Tanac. 32. Chamamelum inodorum Vis. Dalmat. II. 85, Reichb. Icon. XXVI. t. 94. Caulis 3"—2' altus, capitula ½—1½" diametro, ligulae albae interdum

rudimentares vel nullae, achenia parva 1^{'''} longa, nonnumquam totum achenium nigrum.

Ch. tenuifolium Kit. in Schult. Oestr. Fl. II. 498. Totum glabrum, caule corymboso-ramoso polycephalo, foliis 2—3pinnatisectis, laciniis lineari-filiformibus acutis, receptaculo hemisphaerico vel denique subovato, acheniis oblongis vel oblongo-obovatis compresso-trigonis subincurvis obtusis, dorso convexis pallide fuscis, illis disci perfecte maturis obsolete rugulosis caeteris levibus, apice convexo-uniglandulosis, ventre tricostatis costis crassis obtusis albido-testaceis et binis valleculis angustis fuscis interstinctis, pappo nullo. ☉ et ☉ Inter segetes, ad vias, agrorum margines Comit. Somogiensis, Slavoniae et Banatus (N. 109). Junio — Septembri. Kit. Addit. 80, Aschers. ZBG. XVI. 101. Ch. trichophyllum Boiss. Diagn. I. n. 4 p. 10. Chamaemelum uniglandulosum Vis. Dalmat. II. p. 85 t. 51, at rugae fructus dorsales (litt. a) nimis grosse delineatae, Reichb. Icon. XXVI. t. 94. Caulis 1—2½' altus, capitula 1—1½' diametro, ligulae albae, achenia parva vix 1^{'''} longa nonnumquam totum achenium albido-testaceum. Planta florens a praecedente haud discernenda, in statu fructus acheniis pallidis epapposis facile agnoscenda.

Post Ch. segetum 49:

Ch. achilleaefolium Steud. Nomencl. I. 356. Foliis 2—3pinnatipartitis, laciniis abbreviatis oblongis linearibusve mucronatis, ligulis diametrum disci aequantibus vel ea brevioribus, acheniis pappo coroniformi subdenticulato terminatis. 2 In calcareis Banatus (C. Koch in Linn. 1851 p. 340). Junio, Julio. Gmel. Fl. sibir. II. t. 85 f. 2. Pyrethrum achilleaefolium MB. Taur. Cauc. II. 327. Tanacetum achilleaefolium Schultz Tanac. 47. Herba sericeo-cana, caulis 1—2' altus, capitula minima 2—4^{'''} diametro subglobosa, ligulae flavae, stirps inter reliquas species hujus generis distinctissima (Comparavi specimina rossica, hungarica non vidi).

DORONICUM L.

Post D. Pardalianches 420:

D. caucasicum MB. Taur. Cauc. II. 321. Foliis repando- vel sinuato-dentatis, radicalibus longe petiolatis rotundo-ovatis obtusis profunde cordatis, caulinis paucis intermedio oblongo acuto amplexicauli, receptaculo villosa, stolonibus subterraneis elongatis gracilibus hinc inde tuberoso-incrassatis foliiferis iterumque stoloniferis collo et in axillis squamarum villis sericeis densis instructis. 2 In silvis ad Quinqueecclesias (N. 115). Majo. Bot. Mag. t. 3143, Schultz Bip. ÖBW. IV. 410. D. Nendtvichii Sadl. in Nendtv. Quinqueecccl. p. 21 et 35 t. 2 (icon mediocris), ÖBW. III. 180, V. 14. Caulis pedalis et ultra 1—3phyllus in planta hungarica monocephalus, ligulae luteae. D. Pardalianches L. differt stolo-

nibus nudis villis sericeis destitutis, reliqua *Doronica hungarica* non sunt stolonifera.

Post *D. austriacum* 421:

D. hungaricum *Reichb. fil. Icon XXVI. t. 65. Foliis subintegerrimis, radicalibus et caulinis inferioribus oblongis in petiolum angustatis obtusis, superioribus oblongo-lanceolatis acutis amplexicaulibus, receptaculo glabriusculo, rhizomate obliquo tuberoso rotundato-incrassato, stolonibus nullis. ¶ In collibus silvisque montanis (*N.* 116). Majo, Junio. *D. plantagineum Kit. in Schult. Oestr. Fl. II. 502 et plurium auctorum, nec L.* Caulis pedalis plerumque monocephalus, ligulae luteae. Foliis non cordatis ab omnibus *Doronicis hungaricis* diversum.*

SENECIO *L.*

Post *S. Doria* 431:

S. umbrosus *WK. Pl. rar. III. t. 210. Foliis glaucescentibus dentatis vel integerrimis subtus pilis brevissimis crassis scabris, inferioribus ovatis spathulato-ovatis ellipticisve in petiolum late alatum decurrentibus, superioribus oblongis vel oblongo-lanceolatis basi cordata vel rotundata sessilibus, supremis valde diminutis sensim in bracteas anguste lanceolatas vel subulatas abeuntibus, caule crispo-piloso corymboso polycephalo, calyculo brevissimo, radio 8floro, acheniis glabris. ¶ In silvis subalpinis Carpatorum occidentalium (*N.* 119). Julio, Augusto. *Reichb. Icon. XXVI. t. 82. Caulis 2—5' altus, folia coriacea ampla, ligulae luteae. Similis S. Doria L. gracilitate et glabritie omnium partium declinat quidem, nihilominus S. umbrosus ejus varietas esse videtur, dantur enim formae intermediae, quae sub nomine S. macrophyllae MB. Taur. Cauc. II. 308 complectuntur.**

II. CYNAROCEPHALAE.

ECHINOPS *L.*

Post *E. Ritro* 452:

E. banaticus *Roch. Catal. hort. Vindob. 1823. Foliis supra puberulis subtus niveo-tomentosis spinoso-dentatis aut omnibus pinnatifidis aut superioribus oblongis acuminatis sinuato-dentatis, involucris basi setosis, setis involucri duplo triplove brevioribus, foliolis dorso glabris, pappo cupulato apice in lacinulas brevissimas diviso. ¶ In rupestribus montanis collinisque Sirmii et Banatus (*N.* 120). Julio — Septembri. *Reichb. Icon. XXV. t. 2 forma foliis omnibus pinnatifidis. E. ruthenicus Roch. Ban. t. 37 et Reichb. Icon. V. f. 642 (nec MB.) forma foliis superioribus sinuato-dentatis. E. humilis Reichb. Fl. excurs. 292 nec MB. E. Rochelianus Griseb.**

Rumel. II. 229 nota. Caulis pedalis et ultra superne niveo-tomentosus, corollae amethystinae. Similis E. Ritro L. foliis bipinnatifidis tenuius divisis et pappo medium usque in lacinulas lineares fisso recedit. In E. sphaerocephalo L. et E. commutato Juratzka ZBG. VIII. 17 (E. exaltato Koch nec Schrad.) sunt folia subtus tantum incano-lanuginosa et corollae albae.

CIRSIIUM Tourn.

Post C. eriophorum 453 et 989:

C. Boujarti Schultz Bip. ÖBW. VI. 299. Caule erecto superne ramoso polycephalo, foliis amplexicaulibus non decurrentibus supra strigoso-hirtis subtus incano-tomentosis pinnatifidis, laciniis bipartitis vel integris in spinam validam exeuntibus, capitulis solitariis vel aggregatis globosis involucrentis folia involucrentia subaequantibus, involucri foliolis (anthodii squamis) recurvis vel patentibus glabris vel arachnoideo-lanatis lineari-lanceolatis acuminatis dense ciliatis, ciliis elongatis spinescentibus, corollae limbo quam tubo brevior. (⊙) In pascuis ruderalis ad vias ditionis australis ac orientalis passim (N. 126). Augusto, Septembri. Carduus Boujarti Pill. et Mitterp. It. p. 143 t. 13. Cirsium ciliatum Maly En. austr. 128 nec MB., quod teste Griseb. It. 348 capitulis exinvolucrentis differre dicitur. Cirsium furiens Griseb. l. c. Stirps speciosa, caulis 3–5' altus, capitula maxima, corollae purpureae, folia capitulum involucrentia caulinis summis conformia, spinae stramineae. Affine C. eriophorum Scop. recedit praecipue involucri foliolis (anthodii squamis) non spinescenti-ciliatis.

Post C. palustre 453 et 990:

C. brachycephalum Juratzka ZBV. VII. 91 et 123, ÖBW. VII. 110. Foliis glabris vel sparse pilosis spinuloso-ciliatis, inferioribus indivisis cuneatis vel oblongo-lanceolatis repandis vel sinuatis penitus decurrentibus, sequentibus lanceolatis vel lineari-lanceolatis profunde sinuatis vel pinnatifidis semidecurrentibus laciniis spina terminatis, summis conformibus sed multo minoribus vix vel non decurrentibus, caule superne exaltato nudo corymboso-ramoso polycephalo, involucri foliolis in spinam elongatam stramineam acuminatis. 24 In pratis turfosis planitierum (N. 126). Julio, Augusto. (⊙) C. Chailleti Koch Syn. ed. I. 393 nec Gaud. C. arvensi-palustre Näg. in Koch Syn. ed. II. 1000, sed hybridum non est, ut Nägeli ipse nuperrime concessit (Sitz. Ber. der Münchn. Akad. 1866 p. 325–6). Caulis 2–3' altus, capitula parva, corollae dilute violaceae rarissime albae. Affine C. palustre Scop. foliis omnibus pinnatifidis et omnibus decurrentibus, hinc caule usque ad apicem spinuloso-alato et involucri foliolis in spinulam brevem plerumque purpurascentem acuminatis discrepat.

Neilreich: ung. Diagnosen.

Ad *C. pauciflorum* 454:

C. pauciflorum Spr. (*Cnicus pauciflorus* WK. Pl. rar. II. t. 161) in Koch Syn. 454 optime descriptum non est proles hybrida (*C. Erisithali-heterophyllum*), ut vult Nägeli in Koch Syn. 1005, sed distincta species, foliis inferioribus ovatis maximis 1—1½' longis et 6—8" latis tam a *C. Erisithali* quam a *C. heterophyllo* diversa, crescit etiam in Carpatis subalpinis orientalibus, ubi *C. heterophyllum* hucusque non observatum fuit. Varietas autem illa *C. pauciflori* caule foliisque subnudis et capitulis erectis, quam Kitaibel in palude Ecsédi-Láp reperit (Pl. rar. l. c. p. 175), videtur esse alia planta fortasse hybridae originis. Sic quoque *C. pauciflorum* Reichb. Icon. XXV. t. 102 capitulo medio erecto et lateralibus horizontaliter patentibus neutiquam sistit speciem *Kitaibelianam*, cujus capitula cum apice caulis nutant, sed probabiliter hybridam progeniem e *C. paucifloro* et *C. rivulari* ortam, forte illud etiam false delineatum, cum pedunculi curvati exsiccando saepe recti evadant.

ONOPORDUM L.

Post *O. Acanthium* 462:

O. tauricum Willd. Spec. III. 1687. Foliis oblongis decurrentibus sinuatis spinosis virentibus glanduloso-viscidis, involucri foliolis e basi ovata lanceolato-subulatis pungentibus araneoso-viscosis, inferioribus patentissimis. ☉ In ruderatis Sirmii, an spontaneum? in Serbia enim non enumeratur (N. 125). Junio—Augusto. Reichb. Icon. XXV. t. 83, *O. virens* β. *tauricum* DC. Prodr. VI. 618. Caulis 2—5' altus, capitula maxima, corollae purpureae. *O. Acanthium* L. foliis incano-lanuginosis differt. (Specimen sirmiense non vidi.)

JURINEA Cass.

Post *J. mollem* 467:

J. macrocalathia C. Koch in Linn. 1851 p. 445 in pratis alpinis Bannatus ab *J. molli* Reichb., ut auctor ipse fatetur, non differt nisi statura majore tripedali et involucri foliolis in spinam excurrentibus. Sed cum in *J. molli* involucri foliola etiam in spinulam innocuam excurrant, tota species mera forma robustior *J. mollis* esse videtur.

CENTAUREA L.

Post *C. Scabiosa* 473:

C. atropurpurea WK. Pl. rar. II. t. 116. Caule ramoso oligocephalo, appendicibus foliolorum involucri subglobosi atratis triangulari-

lanceolatis acutis fimbriatis laminas enervias virescentes foliolorum proximorum non occultantibus, fimbriis albis nitidis diametrum transversalem folioli aequantibus, terminali in spinam producta, pappo achenium subaequante, foliis floccosis scabris glabrisve pinnatifidis vel pinnatipartitis, laciniis lanceolatis vel linearibus integerrimis vel dentatis. 24 In rupes-tribus montanis ditionis orientalis (N. 125). Julio, Augusto. *Reichb. Icon.* V. f. 638—9. *C. calocephala* DC. Prodr. VI. 587, *Reichb. Icon.* XXV. t. 58. Caulis $1\frac{1}{2}$ —3' altus, capitula maxima, corollae atropurpureae, in planta culta flava vel variegata, haec est *C. calocephala* Willd. En. Berol. II. 928. *C. Scabiosa* L. habitu et plerisque notis cum *C. atropurpurea* conveniens differt tantum appendicibus triangulis proportionem latioribus attamen minoribus, fimbriis fuscis et corollis laete purpureis.

C. Kotschyana Heuff. Flora 1835 I. 245, Ban. 107. Caule simplici monocephalo, appendicibus foliolorum involucri subglobosi atratis late triangularibus acutis fimbriatis laminas enervias virescentes foliolorum proximorum penitus occultantibus, fimbriis albis nitidis diametro transversali folioli longioribus, terminali in spinam producta, pappo achenium subaequante, foliis floccosis scabris glabrisve lyratis vel pinnatifidis, radicalibus quandoque indivisis oblongo-lanceolatis grosse serratis, laciniis lanceolatis vel linearibus integerrimis vel dentatis. 24 In lapidosis irrigatis alpis Sarko Banatus rarissima, frequentior in Transilvania (N. 125). Augusto. *C. Heuffelii* Reichb. fil. Icon. XXV. t. 70 sed figura involucri erronea. Caulis 1—2' altus, capitula maxima, corollae atropurpureae. Se habet ad *C. atropurpuream* WK. ut *C. fuliginosa* Dollin. En. Austr. infer. 74 (*C. Kotschyana* Koch Syn. 473, *Reichb. Icon.* XXV. t. 44 nec Heuff.) ad *Centauream Scabiosa* L., vix species genuina, cum latitudo appendicum et longitudo fimbriarum varient et *C. atropurpurea* haud raro appendicibus laminas occultantibus occurrat. *C. Kotschyana* varietas alpina *C. atropurpureae* esse videtur.

Ad *C. maculosam* 474:

C. triniaeifolia Heuff. ÖBZ. VIII. 27, Ban. 108 secundum specimen authenticum nec habitu nec foliis nec capitulis nec acheniis a *C. maculosa* Lam. differt, quod Heuffel loco citato ipse concedit. Cur igitur nomen mutavit? Nisi botanophilis in usu — haud raro abusu — esset, cuilibet formae minus obviae aut generibus recenter congestis integrae seriei specierum antiquarum nova injungere nomina, synonymia aetatis nostrae hypertrophiam taedium plenam omnino non laboraret.

Post *C. maculosam* 474:

C. arenaria MB. in Willd. Spec. III. 2278. Involucri ovato-conici foliolis testaceis, appendicibus concoloribus vel macula parva triangulari fuscescente notatis laminas enervias foliolorum proximorum non occultan-

tibus *fimbriatis ciliatis vel subintegris, fimbriis ciliisque* subcartilagineis *albis* flexuosis, terminali innocua, *acheniiis pallidis* viridi-testaceis, pappo achenium subaequante, foliis plus minus lanuginosis, inferioribus bipinnatipartitis, superioribus simpliciter pinnatipartitis, rameis saepe indivisis, laciniis linearibus vel lineari-lanceolatis, caule erecto paniculato-ramoso polycephalo, ramis virgatis. 24 In collibus arenosis ad Vereshegyháza Comit. Pestinensis (*Heuff.* exs. 1826) et iisdem locis confinium militarium Banatus (*N.* 124). Junio—Augusto. Icon desideratur, nam *C. arenaria Reichb.* Icon. V. f. 634 sistit aliam speciem scilicet *C. Reichenbachii DC.* Prodr. VI. 583. Caulis 2—3' altus, corollae dilute purpureae. Affinis *C. maculosa Lam.* involucri foliolis viridibus, appendicibus semper atrato-maculatis, fimbriis earum fuscis et acheniis maturis nigris diversa.

Post *C. Calcitrapa* 475:

C. iberica *Trevir.* in *Spr. Syst.* III. 406. *Involucri glaberrimi foliolis exterioribus subpalmato-spinosis, spina intermedia valida capitulum superante, lateralibus minutis paucis, involucri foliolis intimis inermibus apice appendice subrotunda hyalina praeditis, pappo quam achenium duplo brevioris, foliis scabris, radicalibus lyrato-pinnatifidis, caulinis pinnatifidis, summis trifidis vel indivisis, laciniis lanceolatis vel lineari-lanceolatis dentatis, caule divaricato-ramoso lanuginoso-piloso.* ☉ In campis ad Orsova Banatus (*N.* 124). Julio—Septembri. *Reichb.* Icon. XXV. t. 67. Caulis 1—2' altus, corollae purpureae. A. *C. calcitrapoide L.* specificè vix diversa, etiam *C. Calcitrapa L.* tantum acheniis epapposis et foliolis involucri intimis apice retusis discrepat (*Conf. Ledeb. Ross.* II. 711).

III. CICHOREAE.

LEONTODON L.

Ad *L. crispum* et saxatilem 483:

L. saxatilis Reichb. Fl. excurs. 252 (*Koch l. c.*) vel *L. asper Heuff.* Ban. 110 in lapidosis Sirmii et Banatus (*N.* 131) sistit genuinum ***L. crispum Vill.*** Dauph. III. t. 25 et *Reichb. fil.* Icon. XXIX. t. 20, qui radice perpendiculariter descendente et acheniis pappo longioribus ab omnibus varietatibus *L. hastilis Koch* discrepat, sed *L. crispus Reichb. l. c. (Koch l. c.)* Helvetiae incola est tantum varietas *L. hastilis* foliis undulato-crispis et rhizomate praemorso, non perpendiculari ut in *Koch Syn. l. c.* falso dicitur (*Gren. et Godr. Fl. Fr.* II. 300, *Bisch. Beitr.* 60 et 68, *Münch ÖBZ.* VIII. 277). *Apargia aspera WK.* Pl. rar. II. t. 110 vel *L. asper Reichb.* Fl. excurs. 252, Icon. XXIX. t. 19 caule ramoso 2—4-cephalo et ramis folio fultis sine dubio est lusus *L. crispi Vill.* cultura aut in solo pingui ortus, nam caulem ramosum in stirpe sponte crescente

neque *Heuffel* neque *Fuss* umquam observarunt, quamquam specimina innumera se vidisse affirmant (*Heuff.* l. c., *Fuss* Trans. 382).

TARAXACUM *Juss.*

Post *T. serotinum* 493:

T. crispum *Heuff.* in *Wacht. Zeitschr.* V. 178. *Acheniis* oblongis utrinque attenuatis striatis minutissime tuberculatis *rostrum concolor brevissimum multo superantibus sed pappo brevioribus*, foliis oblongo-obovatis runcinato-lyratis laciniis crispato-dentatis, supra pulverulentis, subtus caulibusque monocephalis lanatis. ¶ In collibus arenosis ad Grebenac et Alibunar legionis serbico-banaticae (N. 136). Julio—Septembri. *Dioszegia crispa* *Heuff.* l. c. Habitu *T. serotini* *Sadl.*, caules 3—4" alti, corollae luteae. In unico specimine, quod comparare potui, authentico ab *Heuffel* ipso ad Grebenac lecto sunt achenia intense fusca et quamquam matura esse videntur, tamen minima cum rostro vix lineam longa, pappus vero 3—4" longus; ex verbis auctoris l. c. contra achenia bis tantum pappo superarentur, ergo duas lineas circiter longa esse deberent. Quomodocumque res se habeat, nota sola rostri brevissimi concoloris sufficit, ut hanc speciem a reliquis *Taraxaci* speciebus hungaricis discernamus.

CREPIS *L.*

Post *C. biennem* 504:

C. rigida *WK.* Pl. rar. I. t. 19. Caule foliato apice corymboso, foliis infimis oblongo-obovatis sinuato-vel basi lacero-dentatis in petiolum decurrentibus, superioribus sessilibus e basi hastata ovatis vel lanceolatis dentatis integerrimisve, *involucris foliolis* omnibus oblongo-linearibus obtusis *adpressis* dorso cano-pubescentibus *superficie interiore glabris*, acheniis apice angustioribus 10—13striatis, *radice elongata descendente perenni*. In apricis montanis et silvis arenosis ditionis mediae (N. 137). Julio—Septembri. *Reichb.* Icon. XXIX. t. 96. *C. nova* *Wint.* Ind. f. 3. *Hieracium pannonicum* *Jacq.* Collect. V. 148. Caulis 2—3' altus rigidus ramis arcuatis, folia crassa scabra, capitula magnitudine *C. biennis* *L.*, corollae flavae. Radice perenni descendente et receptaculo subfimbrilifero ab omnibus speciebus sectionis secundae §. 1 litt. c in *Koch* Syn. 503—6 diversa.

Ad *C. virentem* 505:

C. agrestis *WK.* Pl. rar. III. t. 229 est secundum *Koch* l. c. varietas *C. virentis* *L.* capitulis duplo majoribus, secundum *Reichb.* Fl. excurs. 258 varietas pedunculis involucrisque glanduloso-hispidis. Capitula vero in opere citato non sunt majora quam in forma vulgari hujus speciei, quamquam „icon exhibet plantam, qualis in solo fertiliori et in horto plerum-

que est" (WK. l. c. p. 245). Varietas pedunculis involucrisque glanduloso-hispidis omnino occurrit, sed plantam a *Kitaibel* propositam non repraesentat, qui hujus notae nullibi mentionem facit. *C. agrestis* igitur est ipsissima *C. virens* L. et quidem sistit icon formam vulgarem foliis runcinatis.

Post *C. blattarioides* 507:

C. viscidula Froel. in DC. Prodr. VII. 166. *Caule* 1—3cephalo *pedunculisque glanduloso-hirtis, foliis hirsutis sinuato-dentatis, radicalibus oblongo-obovatis acutis in petiolum attenuatis, caulinis ovatis cuspidatis basi cordata vel sagittata amplexicaulibus, involucri foliolis glanduloso-ciliatis acuminatis, interioribus lineari-lanceolatis, exterioribus linearibus dimidio brevioribus, acheniis 20striatis, rhizomate horizontali.* ¶ Ad rivulos alpinos Banatus (N. 138). Julio, Augusto. Hieracium pyrenaicum Roch. Ban. t. 29 nec L. Caulis 8—12" altus, corollae aureae. Affinis *C. blattarioides* Vill. indumento eglanduloso et involucri foliolis oblongo-lanceolatis latioribus obtusis, exterioribus interiora longitudine aequantibus, *C. grandiflora* Tausch foliis caulinis lanceolatis subintegerrimis multo angustioribus et radice elongato-fusiformi recedunt.

HIERACIUM L.

Post *H. praealtum* 514:

H. petraeum Friv. Flora 1836 II. 436 suadente Fries Epicr. 28, Heuff. Ban. 114. *Caule stellulato-pubescente superne cano-tomentoso immixtis pilis paucis longioribus inferne 1—2foliato, corymbo 3—10cephalo laxo, pedunculis involucrisque stellulato-tomentosis et pilis simplicibus elongatis villosis, foliis glaucescentibus lanceolatis vel cuneato-lanceolatis utrinque setis rigidis longissimis hispidis, stolonibus nullis.* ¶ In rupibus calcareis Banatus (N. 139). Junio. *H. oreades* Heuff. Flora 1853 II. 617, Reichb. Icon. XXIX. t. 119 nec Fries. *H. rhodopeum* Griseb. Hierac. 11. Caulis 8—12" altus, corollae flavae. Ambigit inter *H. praealtum* Vill. et *H. echiioides* Lumn.; illud in forma sua typica foliis manifeste glaucis, setis brevioribus minusque rigidis, corymbo polycephalo et capitulis minoribus; hoc caule multifolio, involucris albo-tomentosis et corollis aureis discrepant; nullo modo species genuina, sed vel varietas hispida *H. praealti* efflagellis vel hybrida proles vel forma transitoria. Similem stirpem prope Marchegg in Austria legi.

Post *H. murorum* 523:

H. pleiophyllum Schur Siebenb. Ver. 1851 p. 171. *Caule* 1—3cephalo vel corymboso-polycephalo aphylo vel 1—3phylo hirta apice ramis involucrisque pube stellata et pilis atris glanduliferis plus minus obsitis, foliis viridibus utrinque hirsutis sinuato- vel repando-dentatis aut integer-

rimis, radicalibus ovalibus vel oblongo-obovatis obtusis in petiolum lanuginoso-villosum attenuatis, caulinis obverse- vel lineari-lanceolatis decrescentibus acutis sessilibus aut nullis, involucris foliolis lineari-lanceolatis acutis, interioribus glabrescentibus, rhizomate horizontali praemorso. 2. In silvis montanis et subalpinis Bihariae et Banatus (N. 142) inque alpinis Rodnensibus (Janka ÖBZ. XVII. 66). Junio—Augusto. H. transsylvanicum Heuff. ÖBZ. VIII. 27. Crepis Fussii Kov. exs. 1843 sed ob achenia truncata et toto habitu est Hieracium sensu recentiorum. Caulis $\frac{1}{2}$ —2' altus, margo foliorum et praecipue petioli pilis longis saepe rufescentibus villosissimi, corollae luteae. Diagnos. haec speciminibus transsylvanicis est desumpta, nam hungarica non vidi. Comparavi etiam descriptiones in Heuff. l. c., Janka in Linn. 1859 p. 587, Fries Epicr. 97 et Schur En. Transs. 394, sed frustra conatus sum, characterem eruere, qui hanc stirpem a vasto formarum grege Hieracii murorum distincte separaret, specimina caule 3phylo ad H. vulgatum Fries (me judicante etiam varietatem H. murorum), illa caule monophyllo vel aphylo ad formas H. murorum foliis radicalibus in petiolum attenuatis spectant et in utrumque transeunt.

H. lasiophyllum Hillebr. ÖBZ. VIII. 299 nec Koch. Caule oligo-pleiocephalo aphylo vel monophyllo hirta apice ramis involucrisque pube stellata et glandulifera canescentibus, foliis radicalibus oblongis sinuato-dentatis acutis viridibus utrinque villosis in petiolum lanuginoso-villosum attenuatis, caulino lanceolato diminuto vel nullo, involucris foliolis lineari-lanceolatis acutis, rhizomate horizontali praemorso. 2. In monte calcareo Steinberg prope Almás Comit. Comaromiensis. Junio, Julio. Inter affinia H. lasiophyllum Koch Syn. 522 (Reichb. Icon. XXIX. t. 189) foliis glaucescentibus obtusissimis, H. pleiophyllum Schur habitu graciliore, indumento minus denso et foliis obtusis aegre distinguuntur. Est quoque una ex innumeris formis Hieracii murorum foliis radicalibus in petiolum attenuatis et caule oligophyllo, quae in Koch Syn. 522—3 sub nomine H. Schmidtii et H. bifidi proponuntur, formarum mire variantium seriem vero minime absolvunt.

Post H. rigidum 530:

H. virosium Pall. Reise I. 504. Caule rigido multifolio inferne cum foliis hirta superne glabrescente paniculato-ramoso, ramis subumbellatis polycephalis puberulis glabrisve, foliis caulinis cordato-ovatis ovato-oblongis vel lanceolatis acutis amplexicaulibus denticulatis vel integerrimis discoloribus subtus glaucescentibus reticulatis, radicalibus nullis, involucris foliolis glabris adpressis. 2. In vineis Sirmii (N. 143). Julio—Septembri. Reichb. Icon. XXIX. t. 175. H. foliosum WK. Pl. rar. II. t. 145. Caulis 1—2' altus, corollae luteae. Inter affinia H. sabaudum L., H. boreale Fries et H. rigidum Hartm. pedunculis canescentibus et foliis concoloribus, H. umbellatum L. adhuc foliolis involucris recurvis differunt.

Post *H. umbellatum* 531:

Hieracia hybrida extricatu difficillima et hucusque nondum critice perlustrata, in Hungaria insuper a paucis botanicis observata et parum cognita exponere nequeo. *H. praealto-Pilosella* *Wimm.* Schles. Gesellsch. 1843 p. 205 (N. 139) et *H. Pilosella-aurantiacum* *Heer* Fl. der Schw. 781 (N. 140) certe sunt hybrida et quidem indubiae originis, sed *H. auriculoides* *Lang* Syll. ratisb. I. 183 (*H. Auricula-praealtum*? N. 139), *H. petraeum* *Friv.* Flora 1836 II. 436 (*H. praealto-echioides*? N. 139 et p. 78 hujus operis), *H. bihariense* *Kern.* ÖBZ. XIII. 246 (*H. aurantiaco-alpinum*? N. 140), *H. porphyriticum* *Kern.* l. c. 247 (*H. saxatili-murorum*? N. 141—2), *H. murorum b. simplex* *Roch.* Ban. t. 29 (*H. alpino-murorum*? N. 142) et *H. carpaticum* *Bess.* Galic. II. 154 (*H. alpino-prenanthoides*? N. 142), quamquam verisimiliter hybrida, sunt quoad originem dubia et plerumque nonnisi alterum parentum tute recognoscere licet.

CAMPANULACEAE.

CAMPANULA L.

Post *C. rotundifoliam* 538:

C. crassipes *Heuff.* ÖBZ. VIII. 27 in calcareis ad Danubium in Banatu est secundum specimen authenticum forma *C. rotundifoliae* L. caule elato multifloro, foliis anguste linearibus subfalcatis et pedunculis paulo incrassatis. Sed haec ultima nota sola memoratu digna est tam vaga, ut speciem constituere non possit.

Post *C. patulam* 541:

C. Welandii *Heuff.* ÖBW. VII. 118 in lapidosis Banatus recedit a forma typica *C. patulae* L. corollis minoribus, calycis tubo quandoque (minime semper) glanduloso-punctato et ejus laciniis nunc corollam aequantibus nunc (ut in forma typica) illâ duplo brevioribus, spectat igitur tam ad varietatem γ . adenocarpam quam ad varietatem δ . flaccidam *Koch* Syn. 541 (*Wallr.* Sched. 85—6). Variat caeterum caule hirsuto et glabrescente, foliisque angustioribus et latioribus. Species genuina omnino non est.

C. Stevenii *MB.* Taur. Cauc. III. 138. Foliis crenatis integerrimisve, radicalibus ovatis oblongis vel obovatis in petiolum decurrentibus, caulinis lanceolatis sessilibus, caule uni-paucifloro stolonifero, stolonibus filiformibus fragilissimis repentibus nonnumquam foliorum sterilium fasciculos nutrentibus, floribus erectis, calycis laciniis lineari-subulatis usque lanceolatis integerrimis. 2. In silvis subalpinis Banatus (N. 146). Junio—Augusto. Caulis $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' altus, corollae caeruleae, variat calycis laciniis longioribus

et angustioribus (*C. patula* b. *pauciflora* *Roch.* Ban. t. 6, *C. abietina* *Griseb.* It. 333. *Reichb.* Icon. XXIX. t. 253) et iisdem brevioribus et latioribus (*C. Stevenii* *MB.* planta genuina, *Reichb.* l. c.), dantur vero formae intermediae (*Ledeb.* Ross. II. 886). Simillima *C. patula* *L.* differt corollis minoribus et stolonibus deficientibus. Mirandum est, auctores stolonum nullibi mentionem fecisse, fortasse quia in herbariis saepissime desunt.

Post *C. persicifoliam* 541:

C. carpatica *Jacq.* Hort. vind. I. t. 57. *Foliis ovatis cordatisve acutis inaequaliter serratis omnibus petiolatis, floribus in pedicellis elongatis nudis solitariis, laciniis calycinis lanceolatis cuspidatis.* ¶ In rupestribus Carpatorum borealium (*N.* 146). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. XXIX. t. 251. Herba glabra vel hirsutula, caules diffusi interdum valde abbreviati, tunc rami subradicales, tota planta 4—8 pollicaris, corollae speciosae late campanulatae intense violaceae illis *C. persicifoliae* similes. Habitu proprio insignis.

Post *C. thyrsoidem* 541:

C. transsilvanica *Schur* Sert. 47. Hispidula, caule simplici stricto dense folioso, foliis obsolete crenatis vel subintegris, radicalibus oblongo-obovatis obtusis in petiolum latum decurrentibus, caulinis oblongis vel oblongo-lanceolatis obtusis acutisve sessilibus, *floribus sessilibus in capitulum subrotundum densum terminale congestis, calycis laciniis ovato-lanceolatis.* ¶ In pascuis alpinis Marmatiae et Banatus (*N.* 147). Julio, Augusto. *C. thyrsoides* *Baumg.* Transs. I. 152. Caulis 4—8" altus, corollae lilacinae. Simillima *C. thyrsoides* *L.* floribus ochroleucis facile quidem discernenda, caeterum autem non differt nisi indumento rigidiores, foliis lineari-oblongis angustioribus et inflorescentia spicata magis elongata, *C. transsilvanica* hinc ex meo iudicio tantum forma *carpatica* *C. thyrsoides* *Alpium* et *Jurassi* incolae.

Post *C. cervicariam* 542:

C. macrostachya *WK.* in *Willd.* En. Berol. I. 1809 p. 213. *Hispidula, foliis crenatis vel integerrimis, radicalibus ellipticis in petiolum attenuatis, caulinis inferioribus oblongis lanceolatisve sessilibus, superioribus ovato-lanceolatis amplexicaulibus, floribus sessilibus glomeratis in spicam longissimam interruptam congestis.* ¶ In pratis montanis siccis praecipue ditioris australis (*N.* 147). Junio, Julio. *C. multiflora* *WK.* Pl. rar. III. 1812 t. 263 fide *Kit.* Add. 125, *Reichb.* Icon. XXIX. t. 234. *C. cervicaria* β . *multiflora* *Reichb.* Icon. VI. f. 779. Caulis strictus simplex 2—3' altus, spica pedalis et ultra, corollae numerosae parvae 6—8" longae pallide caeruleae. Habitu quidem *C. cervicariae* *L.* dissimilis, nihilominus ejus varietas *macrostachya* et *micrantha* esse videtur.

Post *C. sibiricam* 543:

C. divergens WK. in Willd. En. Berol. I. 212 vel *C. spathulata* WK. Pl. rar. III. t. 258 est mera varietas luxurians *C. sibiricae* L. corollis majoribus pollicem longis. In calcareis Banatus (N. 147).

C. Grosseckii Heuff. Flora 1833 I. 353. Hispida, foliis inaequaliter duplicato-crenatis serratisve acutis, inferioribus cordatis longe petiolatis, superioribus ovatis vel ovato-oblongis breviter petiolatis vel subsessilibus, floribus pedunculatis laxe racemosis aut paniculatis nutantibus, calycis laciniis lanceolatis setoso-ciliatis patentibus apice revolutis appendices conformes duplo triplove superantibus, corolla apice barbata vel calva. 24 In rupestribus montanis Banatus (N. 147). Junio—Augusto. Reichb. Icon. XXIX. t. 231. Caulis 2—3' altus, corollae violaceae magnae 1—1½" longae, in caule ramoso minores. Habitu Campanulae Trachelium L. sed appendicibus calycis valde recedens.

C. lingulata WK. Pl. rar. I. t. 64. Hispida, foliis crenatis repandisve inferioribus oblongo-obovatis in petiolum decurrentibus, superioribus oblongis lanceolatis linearibusve sessilibus, floribus glomeratis in capitulum terminale congestis, calycis laciniis lanceolatis setoso-ciliatis appendices conformes aequantibus. ☉ In silvis montanis Sirmii et Banatus (N. 147). Majo, Junio. Reichb. Icon. XXIX. t. 234, nec Icon. VI. f. 780—1 quae est *C. glomerata* L. Caules plerumque plures ex eadem radice 8—12" alti, corollae parvae 6—8" longae caeruleae.

Post *Adenophoram* 544:

SYMPHYANDRA Alph. DC. Camp. 365.

Antherae in tubum longum stylo pervium connatae. Caetera ut Campanulae.

S. Wanneri Heuff. Flora 1854 I. 291. Caule simplici folioso inferne jam florifero foliisque pilosis, foliis lanceolatis vel inferioribus oblongo-lanceolatis grosse vel sinuato-dentatis in petiolum longum decurrentibus, summis sessilibus, floribus axillaribus terminalibusque longe pedunculatis cernuis, pedunculis subsimplicibus 1—2foliatis, laciniis calycis foliaceis acuminatis integerrimis vel parce serratis ciliatis venosis hispidis, sub anthesi lanceolatis, fructus maturitate ampliatis triangulis, corollae lobis brevissimis. 24 In rupibus alpium Banatus (N. 148). Julio. Campanula heterophylla Baumg. Transs. III. 342 nec L. *C. Wanneri* Roch. Ban. t. 5 sed calycis lacinae nimis serratae, Reichb. Icon. XXIX. t. 254. Caespitosa, caules erecti procumbentes vel penduli usque pedales interdum flexuosi, calycis lacinae fructus maturitate usque 1" longae 4" latae nitidae saepe cum tinctu violaceo, corollae magnae 1" longae caeruleae.

ERICINEAE.

Post *Ericam* 548:**BRUCKENTHALIA** *Reichb.* Fl. excurs. 413.

„Calyx 4fidus. Corolla subgloboso-campanulata 4fida. Stamina 8, filamenta basi brevissime subconnata, antherae per anthesin liberae muticae. Stylus exsertus, stigma capitato-truncatum. Capsula 4locularis loculicide 4valvis. Genus vix ac ne vix ab *Erica* distinctum.“ Sic *Bentham* in *DC. Prodr.* VII. 694, sed ex hac diagnosi ullam differentiam inter *Bruckenthaliam* et *Ericam* animadvertere mihi saltem non contigit.

B. spiculifolia *Reichb.* l. c. 414. Ramulis adscendentibus pubescentibus, foliis linearibus acutis sparsis aut ter—quinatim verticillatis margine glanduloso-ciliatis glabrisve, in ramulis floriferis laxis, in sterilibus confertis, floribus pedunculatis subverticillatis in apice ramulorum in racemos breves oblongos congestis. ♀ In lapidosis et sphagnetis montanis usque in regionem Mughii Bihariae et montis Ruska Banatus (*N.* 201). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. XXVII. t. 111. *Erica spiculifolia* *Salisb.* in *Transact. Linn. soc.* 1802 p. 324. *E. Bruckenthalii* *Spr.* Neue Entdeck. I. 271, *Reichb.* Icon. II. f. 300. Ramuli lignosi 3—6“, racemi circiter 6“, folia 2—3“ longa $\frac{1}{6}$ “ lata, calyces lilacini, corollae ejusdem coloris intensioris.

Observatio. Multi auctores et ipse *Bentham* l. c. deinde *Reichenbach* fil. in *Icon.* l. c. et *Heuffel* in *En. Ban.* 121 hanc stirpem vocant *B. spiculifloram*, quod falsum. Nam nomen hoc triviale derivatum est ab *Erica spiculifolia* *Salisb.* l. c., hinc *Reichenbach* pat., qui primus hoc genus proposuit, recte scribit *B. spiculifolia*.

AZALEA *L.*Ad *A. procumbentem* 548 (absque diagnosi):

A. procumbens *L.* Spec. 215. Fruticosa ramis diffusis distortis depressis caespitem densum pulvinatum componentibus, foliis ovalibus oblongisve obtusis integerrimis margine revolutis glaberrimis sempervirentibus approximatis, floribus binis—quaternis apice ramulorum subumbellatis. ♀ In pascuis alpinis Carpatorum Rodnensium et Banatus (*N.* 203). Junio, Julio. *Reichb.* Icon. XXVII. t. 108. Caespites magni usque pedem diametro, folia parva 2—3“ longa dura nitida, corollae parvae saturate roseae.

RHODODENDRON *L.*Post *Rh. ferrugineum* 549:

Rh. myrtifolium *Schott* et *Kotschy* Bot. Zeit. 1851 p. 17 (*Reichb.* Icon. XXVII. t. 106) in alpinis Marmatiae et Banatus (*N.* 203). Folia 6—9“

longa 3—5'' lata, in Rh. ferrugineo L. folia ramorum principalium 10—16'' longa 4—7'' lata, illa ramulorum lateralium multo minora, aliam differentiam neque in descriptionibus auctorum neque in speciminibus exsiccatis detegere possum, differentiae imprimis in Griseb. It. 319 adductae sunt perquam variabiles; vix varietas, nam dantur ubique formae intermediae.

ASCLEPIADEAE.

Post Cynanchum 556:

ASCLEPIAS R. Br. in Mem. Wern. soc. I. 37.

Corolla 5partita reflexa. Corona staminea 5phylla foliolis cucullatis e fundo processum corniformem aversum exserentibus. Massae pollinis compressae pendulae. Folliculi 2 vel abortu solitarii. Semina multiseriata comâ sericeâ instructa. Spenn. Gen. XXI. t. 10—12.

A. Cornuti Decaisne in DC. Prodr. VIII. 564. Foliis ovalibus oblongisve integerrimis breviter acuminatis transverse nervosis subtus incano-velutinis, floribus in umbellis extraaxillaribus expansis vel contractis, pedunculis rectis vel nutantibus, folliculis ellipticis tomentosis spinis innocuis onustis. ¶ Ex America boreali allata nunc ob semina sericeo-comosa culta occurrit hinc inde in vineis et ruderatis praecipue ditionis australis subspontanea (N. 156). Junio, Julio. A. syriaca L. Spec. 313 (sed in Syria non crescit), Spenn. l. c. f. 1. Rhizoma valde repens, caulis crassus 4—6' altus, corollae sordide carneae, tota herba lactescens.

GENTIANEAE.

SWERTIA L.

Post S. perennem 558:

S. punctata Baumg. Transs. I. 190. Caule simplici, foliis inferioribus ellipticis longe petiolatis vaginantibus obtusis, superioribus oblongis sessilibus acutis alternis oppositisque, pedunculis axillaribus 1—3floris tetragonis in cymam racemiformem terminalem digestis, calycis laciniis corollam subaequantibus vel eâ duplo brevioribus, foveis corollae nectariferis oblongis. ¶ In rupestribus alpinis Carpatorum hungarico-transsilvanicorum rara (N. 159). Augusto. Reichb. Icon. III. f. 463, XXVII. t. 3. Caulis 1/2—1' altus, corolla flavescens et atroviolaceo-punctata. Simillima S. perennis L. foveis nectariferis rotundis specifice haud differt, nam corollae quamquam typice triste violaceae variant tamen flavescens impunctatae.

GENTIANA L.Post *G. pumilam* 564:

G. pyrenaica L. Mant. I. 55. Caulibus caespitosis sterilibus uniflorisque corollam longitudine subaequantibus, foliis lineari-lanceolatis confertis, corollis hypocraterimorphis fauce nuda tubo cylindrico, stylo indiviso, stigmatibus binis distinctis oblongis demum revolutis, capsula maturitate longissime stipitata. ¶ In pascuis alpinis Carpatorum boreali-orientalium rarissima (N. 157). Julio, Augusto. WK. Pl. rar. III. t. 207, Reichb. Icon. XXVII. t. 9. Caules procumbentes (absque corolla) 1—2" longi, corollae tubus viridi-caerulescens, limbus intense cyaneo-violaceus. Similes *G. verna* L. et *G. pumila* Jacq. stigmatibus semiorbiculatis non revolutis differunt.

ERYTHRAEA Rich.Ad *E. pulchellam* 567:

E. pulchella Fries variat corollae laciniis acutis obtusisve apice plerumque integris interdum autem emarginatis vel subtilissime crenulatis et quidem in uno eodemque specimine, hinc *E. emarginata* WK. Pl. rar. III. t. 275 corollae laciniis emarginatis neque species neque varietas haberi potest.

CONVOLVULACEAE.**CONVOLVULUS L.**Post *C. sepium* 569:

C. silvaticus WK. Pl. rar. III. t. 261. Foliis sagittatis, auriculis rotundatis vel angulato-truncatis, pedunculis teretiusculis unifloris petiolo longioribus, bracteis amplis ovatis obtusis inflato-ventricosus a calyce patulis. ¶ In silvis et locis rupestribus dumosis Sirmii et Banatus (N. 177). Majo, Junio. *C. silvestris* WK. in Willd. En. Berol. I. 202, nomen quidem antiquius sed incongruum et ab ipsis auctoribus mutatum. *Calystegia silvatica* Griseb. Rumel. II. 74, Reichb. Icon. XXVIII. t. 140. Corolla speciosa alba. Simillimus *C. sepium* L. bracteis cordatis acutis multo minoribus et angustioribus non inflatis et calyci adpressis aegre differt.

CUSCUTA L.Post *C. Epilinum* 570:

C. obtusiflora HBK. Nov. gen. et spec. III. 122. Caule filiformi ramoso, floribus in cymas subglobosas glomeratis, corollis campanulatis

4—5lobis, lobis obtusis tubo aequilongis mox reflexis, stylis binis, stigmatibus globoso-capitatis, capsulis globoso-depressis apertura intrastylari magna rhombica nec circumscissis. ☉ In herbidis et salicetis ad Tibiscum prope Tisza Halász Comit. Hevesiensis (*Aschers. et Janka* ÖBZ. XVI. 323, 360). Julio, Augusto. *Reichb. Icon.* XXVIII. t. 143. *C. aurantiaca* *Requien* in *Bertol. Ital.* VII. 623. *C. breviflora* *Vis. Dalmat.* II. 231. *C. Rogovitschiana* *Trautv.* in *Mélang. biolog.* II. 1855 p. 285. *C. obtusiflora* s. *breviflora* *Engelm.* *Cuscut. Berolini* 1860 p. 50. Caules aurantiaci, corollae albae vel carneae, squamae epipetalae minimae aut abortu nullae. Reliquae *Cuscutae* hungaricae stigmatibus filiformibus et capsulis circumscissis discrepant, *C. lupuliformis* *Krock.* habet stylum unicum et inflorescentiam racemosam.

BORRAGINEAE.

HELIOTROPIMUM L.

Post *H. europaeum* 571:

H. supinum L. *Spec.* 187. Caulibus decumbentibus vel adscendentibus diffusis herbaceis, foliis ovalibus crenulatis vel integerrimis plicatis villososcabris, cincinnis subsolitariis, calycibus fructiferis ovatis clausis abortu unam vel binas nuces leves includentibus. ☉ In arenosis Cumaniae et Banatus (*N.* 171). Augusto, Septembri. *Reichb. Icon.* XXVIII. t. 93. Caules 3—10" longi, corollae albae. Simile *H. europaeum* L. differt statura robustiore, caule erecto, foliis majoribus, praecipue vero calycibus fructiferis stellatis et nucibus quaternis foveolatis.

Post *Echinospermum* 571:

ROCHELIA *Reichb.* Flora 1824 I. 243.

Nuces duae oblique conicae immarginatae verrucosae aut leves latere dorsali stylo adnatae. Propter ovarium tantum biloculare inter *Borragineas* genus anomalum. *Spenn. Gen.* XVII. t. 4.

R. stellulata *Reichb. Icon.* II. p. 13. Hispida, caule ramoso, ramis demum virgatis, foliis oblongo-linearibus, pedunculis fructiferis reflexis, calycis fructiferi laciniis incurvatis, nucibus verrucosis, verrucis albstellulato-pilosis. ☉ In apricis ad pedem alpis Choč Liptoviae (*N.* 177). Junio, Julio. *Reichb. Icon.* II. f. 236—7, XXVIII. t. 132. *R. saccharata* *Reichb. Flora* l. c. *Lithospermum dispernum* L. *Spec.* 191. Habitu *Echinospermi* deflexi *Lehm.* et fortasse saepe cum hoc commutata, nam differt tantum nucibus binis (non quaternis) nec glochidatis. Caulis $\frac{1}{2}$ —1' altus, corollae minimae caeruleae.

Post Cynoglossum 572:

MATTIA Schult. Observ. 31.

Nuces quatuor compressae leves aut tuberculatae ala membranacea lata cinctae angulo dorsali styli basi pyramidali adnatae. *Putterl. et Endl. Gen. XXIII. t. 3.*

M. umbellata Schult. l. c. 32. Caule erecto foliisque pubescentibus integerrimis acutis, inferioribus oblongo-lanceolatis in petiolum attenuatis, superioribus lineari-lanceolatis sessilibus, floribus in cymam umbelliformem nutantem dispositis, pedunculis calycibusque albo-lanatis, nucibus levibus. ☉ In clivis arenosis confinium militarium Banatus (N. 176). Majo, Junio. *Reichb. Icon. XXVIII. t. 127. Cynoglossum umbellatum WK. Pl. rar. II. t. 148. Caulis 1 — 2' altus, corollae flavo-rubellae fornicibus purpureis.*

ANCHUSA L.

Post A. officinalem 573:

A. ochroleuca MB. Taur. Cauc. 125. Tota hispida, foliis oblongis lineari-oblongis vel lanceolatis integerrimis acutis, bracteis ovato-lanceolatis vel oblongis obtusis, calycis laciniis obtusis, corollae tubo calycem superante exserto, fornicibus pilis crassis dense obtectis velutinis, nucibus oblique depressis reticulato-rugosis granulatis. ☉ In pascuis et pratis arenosis Sirmii et Banatus occidentalis (N. 173). Majo — Septembri. Bot. Mag. t. 1608, *Reichb. Icon. XXVIII. t. 107. Caulis 1—2' altus, corolla typice ochroleuca, variat autem alba rosea cyanea et variegata, limbus 5—6" diametro. A. italica Retz differt ab A. ochroleucae varietate cyanea calycis laciniis acutissimis, fornicibus pilis longis penicellatis et fructibus erectis, quomodo autem A. officinalis L. ab illa varietate cyanea A. ochroleucae discerni possit, ignoro, nam calycis laciniae A. officinalis non semper sunt acutae sed occurrunt etiam obtusae.*

A. Barrelieri Vitm. Summ. pl. I. 388. Tota hispida, foliis oblongis, lineari-oblongis vel lanceolatis integerrimis repandisve acutis, bracteis lanceolatis acuminatis, calycis laciniis obtusis, corollae tubo brevissimo calyce incluso, fornicibus margine papillosis, nucibus oblongis erectis longitudinaliter rugosis granulatis ☉ In fruticetis planitie et montium humiliorum praecipue ditionis australis (N. 174). Junio, Julio. Bot. Mag. t. 2349. Buglossum Barrelieri All. Pedem. I. 48, *Reichb. Icon. XXVIII. t. 106. Myosotis obtusa WK. Pl. rar. I. t. 100. Caulis 1—2' altus, corollae parvae limbo 2—3" diametro cyaneae, ob tubum inclusum illis Myosotidis similes. Corolla parva et tubo brevissimo incluso haec species ab omnibus Hungariae Anchusis distincta.*

SYMPHYTUM L.**Dispositio specierum.**

1. Corolla parva 3^{'''} longa, fornices longe exserti: **S. ottomanum.**
Corolla multo major, fornices inclusi. 2.
2. Folia cordata: **S. cordatum.**
Folia non cordata. 3.
3. Radix fusiformi-ramosa descendens. 4.
Rhizoma horizontale vel obliquum carnosum nodosum. 5.
4. Folia hirsuta, caulina decurrentia: **S. officinale.**
Folia scabra, caulina in petiolum amplexicaulem contracta: **S. uliginosum.**
5. Folia ovata vel elliptica, caulis simplex vel apice bifidus, calycis lacinae tubo corollae subduplo breviores: **S. tuberosum.**
Folia oblongo-linearia vel oblongo-lanceolata, caulis ramosus, calycis lacinae tubum corollae subaequantes: **S. angustifolium.**

Post *S. officinale* 575:

S. uliginosum Kern. ÖBZ. XIII. 227. *Radice fusiformi-ramoso, caule ramoso, foliis scabris, radicalibus et caulinis inferioribus ovato-lanceolatis in petiolum contractis, caulinis superioribus lanceolatis in petiolum basi subdilatata amplexicaulem contractis non decurrentibus, corollae limbo 5dentato dentibus recurvatis, fornicibus inclusis.* ¶ In pratis uliginosis prope Pestinum (N. 175). Majo, Junio. Caulis 1—2' altus, corollae violaceae. Affine *S. officinale* L. foliis caulinis decurrentibus hirsutis recedit.

Post *S. tuberosum* 576:

S. angustifolium Kern. ÖBZ. XIII. 227. *Rhizomate horizontali vel obliquo carnosio nodoso postice praemorso, caule ramoso, foliis oblongo-linearibus vel oblongo-lanceolatis basin versus attenuatis et angustissime decurrentibus, infima sub anthesi emarcida, pedunculis post anthesin elongatis calyce duplo longioribus, calycis laciniis corollae tubum subaequantibus, corollis infundibuliformi-tubulosis 5dentatis dentibus recurvatis, fornicibus inclusis.* ¶ In silvis montanis ad Pilis-Csaba Comit. Pestinensis (N. 175). Majo. Caulis 1—1½' altus, corollae pallide ochroleucae. Simillimum *S. tuberosum* L. tantum differt caule simplici vel apice bifido, foliis latioribus, pedunculis et laciniis calycinis brevioribus, hinc *S. angustifolium* mera ejus varietas esse videtur.

S. cordatum WK. Neue Schrift. der Berl. naturforsch. Fr. II. 121. *Rhizomate horizontali vel obliquo carnosio nodoso postice praemorso, caule simplici, foliis acuminatis, radicalibus lateralibus caulinisque inferioribus lato-cordatis longe petiolatis, caulinis superioribus ovatis vel ovato-*

lanceolatis breviter petiolatis sessilibusve, *fornicibus inclusis*. 24 In silvis montanis et subalpinis (N. 175). Majo, Junio. *WK. Pl. rar. I. t. 7, Reichb. Icon. III. f. 395, XXVIII. t. 102*. Caulis $\frac{1}{2}$ —1' altus, corollae 6''' longae ochroleucae, folia infima ampla.

S. ottomanum *Friv. Flora 1836 II. 439*. Radice ramosa, caule ramoso, foliis ovatis vel ovato-oblongis acutis petiolatis, summis sessilibus, *fornicibus in acumen lineare productis longe exsertis*. ☉ In rupestribus inter Tissovia et Svinica in Banatu australi (N. 175). Majo, Junio. *Friv. M. Tud. Társ. Évk. III. t. 3*. Caulis 1' altus hirsutus, corollae parvae 3''' longae ochroleucae.

PULMONARIA L.

Post P. mollem 579:

P. rubra *Schott Bot. Zeit. 1851 p. 393* a *P. molli Wolff. (Reichb. Icon. VI. f. 696, XXVIII. t. 117)* specificè non differt; convenit cum ea habitu, foliorum figura et imprimis indumento e pilis mollibus articulatis partim glanduliferis immixtis setis brevioribus paucis composito; recedit tantum statura robustiore et corollis rubris. In silvis montanis et subalpinis Bihariae et Banatus (N. 172).

Post Lithospermum 580:

ALKANNA Tausch Flora 1824 II. 234.

Nuces quatuor liberae varie tuberculato-asperatae areolâ planâ vel stipitatâ toro insidentes. Corolla infundibuliformis fauce nuda, plicis forniculibus minutis. Calyx 5partitus. *Spenn. Gen. XVII. t. 20*.

A. tinctoria *Tausch l. c.* Tota hirsuta, caulibus procumbentibus adscendentibusve, foliis radicalibus spathulato-lanceolatis, caulinis lanceolatis, bracteis oblongis vel subcordatis, nucibus reticulato-rugosis. 24 In sabulosis graminosis et in arena mobili planitierum (N. 174). Majo, Junio. *Reichb. Icon. XXVIII. t. 115. Lithospermum tinctorium L. Spec. ed. I. 132 nec ed. II. Radix fusco-rubra chartam tingens, caules $\frac{1}{2}$ —2' longi, corollae parvae limbo 2—3''' diametro caeruleo-violaceo rarissime albo vel flavo. Affinis Anchusa arvensis MB. radice annua et corollae cyaneae tubo in medio curvato differt.*

SOLANEA E.

Post Solanum 584:

LYCOPERSICUM Tourn. Instit. t. 63.

Corolla rotata. Antherae membrana in tubum conicum connatae, intus longitudinaliter dehiscentes. Bacca succosa calyce non inclusa, *Putterl. et Endl. Gen. XXIV. t. 7*.

Neilreich: ung. Diagnosen.

L. esculentum *Mill.* Gard. Dict. n. 2. Foliis inaequaliter pinna-tisectis, segmentis oblongis inciso-dentatis vel pinnatilobatis, cymis extra-axillaribus post anthesin reflexis, baccis depresso-globosis sulcatis glabris. ☉ Ex America allatum nunc in hortis ubique cultum occurrit in ruderatis hinc inde (*N.* 180). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. XXX. t. 13. Solanum Lycopersicum *L.* Spec. 265. Corolla flavescent, bacca aquoso-cinnabarina interdum lutea, odor totius herbae nauseosus. Flores saepe mon-strosi baccas denique difformes torulosas multiloculares procreantes.

Post Atropam 585:

NICANDRA *Adans.* Famill. II. 219.

Calyx 5partitus 5angularis laciniis sagittatis. Corolla campanulata limbo obsolete 5lobato. Fructus bacciformis exsuccus calyce incremente inflato reticulato-venoso inclusus.

N. physaloides *Gaertn.* de fruct. II. 237. Caule erecto ramoso, foliis glabris ovato-oblongis angulato-dentatis, pedunculis solitariis uni-floris extraalaribus post anthesin recurvatis, fructibus cernuis subglobosis. ☉ E Peruvia allata occurrit passim in ruderatis et hortorum ejectis, in Banatu fere spontanea facta (*N.* 179). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. XXX. t. 5. Atropa physaloides *L.* Spec. 260, *Jacq.* Observ. IV. t. 98. Pedalis et ultra, corolla magna cyanea fundo alba.

CAPSICUM *L.* Gen. n. 252.

Calyx 5—6fidus. Corolla rotata 5—6fida. Fructus bacciformis exsuccus calyce non inclusus. *Putterl.* et *Endl.* Gen. XXIV. t. 5.

C. annuum *L.* Spec. 270. Foliis glabris ellipticis ovatisve acumi-natis integerrimis, pedunculis solitariis vel geminis alaribus et extra-alaribus calycem versus incrassatis, fructibus polymorphis typice conico-oblongis. ☉ Verisimiliter ex America tropica exortum nunc frequenter in Hungaria cultum (*N.* 179). Junio — Augusto. *Fingerh.* Monogr. t. 2, *Reichb.* Icon. XXX. t. 13. Corollae sordide albae, fructus (*Paprika*) acriter aromatici cinnabarini interdum etiam aurantiaci flavi albi vel variegati.

VERBASCEAE.

VERBASCUM *L.*

Post V. phlomoidem 587:

V. bombyciferum *Heuff.* Ban. 129 nec *Boiss.* Foliis crenatis acutis cum caule calycibusque tomentosis tomento cinereo-albo, radicalibus oblongo-obovatis in petiolum attenuatis, caulinis oblongis ovatisve plus minus (sed

non a folio ad folium) decurrentibus, racemo simplici, floribus fasciculatis, pedicellis florigeris calyce brevioribus, corollis rotatis, filamentis duobus longioribus glabris anthera sua hinc longe decurrente triplo longioribus, filamentis tribus brevioribus albo-lanatis. ☉ ? Ad rupes Banatus austro-orientalis (N. 180). Caulis $1\frac{1}{2}$ —2' altus, corolla flava magna pollicem diametro. Jam *Heuffel* dubitavit, num sua species cum illa a *Boissier* proposita sit eadem, differt enim haec secundum descriptionem in *Boiss. Diagn. I. n. 4. p. 52* et *DC. Prodr. X. 228* indumento lana gossypina nivea densissima ac longissima constante florum fasciculos fere occultante, racemo ramoso, inprimis vero filamentis duobus longioribus a basi ad apicem unilateraliter barbatis et antheris eorum breviter decurrentibus (Specimen authenticum *Boissierianum* non vidi). Stirps *Heuffeliana* est igitur aut nova species: *V. Heuffelli* *Neilr.* aut melius varietas tomento cinereo-albo *V. phlomoidis* *L.*, quod tantum tomento lutescente et filamentis anthera sua sesqui- vel duplo (nec triplo) longioribus distinguere potest. Junio, Julio.

In *V. Lychnitis* et subsectionem b. 588:

V. banaticum *Schrad.* Monogr. Verb. II. 28. *Foliis inferioribus oblongis duplicato- vel sinuato-crenatis in petiolum attenuatis versus basin auriculatis vel pinnatilobatis, superioribus ovato-oblongis vel ovatis crenato-serratis basi rotundata vel subcordata sessilibus, omnibus subtus pilis stellatis plus minus tomentosis demum glabrescentibus, caule paniculato-ramoso ramis virgatis, filamentis albo-lanatis.* ☉ In glareosis et collibus Banatus (N. 181). Junio, Julio. *Roch. Ban. p. 55. t. 18, Reichb. Icon. XXX. p. 16 t. 37. V. Lychnitis g. banaticum Roch. Reise 86.* Caulis 2—3' altus, corolla parva 6—10" diametro flava. *V. Lychnitis L.* foliis indivisis et indumento tenuiore pulverulento specificè vix differt. *V. orientale MB.* variat simili modo.

Observatio. Teste *Rochel*, qui primus hanc speciem detexit et una cum descriptione *Schrader* misit, aequè secundum specimina a *Wierzbicki* ad Ogradina lecta et ab ipso *Rochel* determinata lana filamentorum *V. banatici* alba est, etiam *Reichenbach* l. c. asserit, se lanam semper albam vidisse, sed in *Heuff.* Ban. 130 lana purpurea dicitur, quamquam alias descriptio et locus natalis cum planta *Rocheliana* conveniunt; hic ergo aut lapsus calami occurrebat aut confusio cum varietate *V. orientalis* foliis basi pinnato-lobatis (*V. Chaixi Vill.*). *Schrader* in monographia sua tacet de colore lanae. Specimina *Heuffeliana* non vidi.

V. macrophyllum *C. Koch* in *Linn.* 1849 p. 728. *Foliis duplicato-crenatis breviter petiolatis supra glaberrimis subtus pubescentibus, inferis cordato-oblongis, reliquis ovatis, caule paniculato-ramoso, filamentis albo-lanatis.* ☉ In calcareis Banatus (N. 181). Junio, Julio. Folia infera maxima saepe sesquipedalia, corollae parvae flavae. Ambigit inter *V.*

Lychnitis L. et *V. nigrum L.*, ab illo foliis cordatis ab hoc filamentis albo-lanatis aberrat, an hybrida proles? Mihi penitus ignotum.

Post *V. nigrum* 588:

V. leiocaulon Heuff. ÖBZ. VIII. 28 vel *V. leiostachyon Heuff.* in *Maly En. aust.* 195 in silvis elatioribus Banatus (N. 182) formis *V. nigri L.* racemo pyramidato-ramoso simillimum non differt nisi caule superne pedicellis calycibusque glaberrimis et foliis inaequaliter duplicato-crenatis, hinc ex mea sententia *V. nigri* varietas glabrescens. *V. leianthum Benth.* in *DC. Prodr.* X. 239, quocum *Heuffel* suum *V. leiocaulon* comparat, foliis decurrentibus albido-tomentosis illis *Verbasci Thapsus L.* similibus valde recedit. *V. leiostachyon Griseb.* Rumel. II. 43 mihi ignotum.

V. Wierzbickii Heuff. in *Roch. Reise* 86, Ban. 131 stirps speciosa 2—3pedalis grandifolia convenit cum formis *V. nigri L.* racemo simplici toto habitu et foliorum figura, differt caulis basi petiolisque foliorum inferiorum densissime albo-lanatis, foliis grosse duplicato-crenatis imo basi subsinuatis vel subhastatis subtus lanato-tomentosis, corollis majoribus circiter 8^{'''} diametro et florescentia praecociore scilicet mox post nives solutas (?) Aprili Majo et (secundum schedulam *Heuffelii* in ejus herbario) in Junium usque, dum *V. nigrum* Julio et Augusto floret. In Comit. Krassoviensi boreali et quidem secundum schedulam *Heuffelii* in fagetis elatioribus ad Rumunjest, secundum *Heuff.* Ban. 131 in lapidosis rupestribusque montis Bagyes. *V. lanatum Schrad.* Monogr. Verb. II. p. 28 t. 2 (icon pessima et manca), *Koch Syn.* 589 et *Reichb. Icon.* XXX. t. 29 est synonymon *V. Wierzbickii*, inprimis specimina *V. lanati* carniolica a *Dolliner* prope Idria lecta et Majo florentia cum *V. Wierzbickii* exacte congruunt. *V. vernale Wierzb.* in *Roch. Reise* p. 1 et 86 ab ipso auctore ad Oravica et Csiklova mense Junio lectum est forma transitoria *V. Wierzbickii* in *V. nigrum*. Caeterum *V. lanatum* (et quod idem est *V. Wierzbickii*) botanicis recentioribus consentientibus varietatem lanato-tomentosam *V. nigri* habeo. *V. Wierzbickii Reichb. fil. Icon.* XXX. p. 20 t. 45 est proles hybrida mihi ignota.

Ex his assertis patet, *V. nigrum L.* inclusis *V. leiocaulo Heuff.* et *V. lanato Schrad.* magnopere variare et quidem: 1. Caule cum pedicellis calycibusque stellato-pubescente vel superne cum pedicellis calycibusque glaberrimo, 2. racemo simplici vel parce aut pyramidato-ramoso densi- vel laxifloro, 3. corollis parvis vel duplo majoribus, 4. foliis simpliciter vel duplicato- vel subsinuato-crenatis aut basi pinnatilobatis, 5. foliis subtus petiolisque stellato-pubescentibus tomentosis vel praecipue petiolis lanato-tomentosis, 6. florescentia praecociore vernali et seriore aestivali. Omnes hae modificationes foliis inferioribus cordatis a *V. orientali MB.*

discrepant, quando autem folia basi pinnatilobata sunt, aegre tantum a similibus formis *V. orientalis* distinguuntur.

Post *V. Blattaria* 589:

V. blattariforme *Griseb.* It. 321 differt a *V. Blattaria* *L.* ex verbis auctoris foliis argutius crenatis, calycis segmentis angustioribus capsula globosa fere duplo superatis et corolla minore. *V. repandum* *Wierzb.* exs. nec *Willd.* In specimine vero a *Wierzbicki* in loco classico ad Orsova lecto inter *V. Blattaria* et *V. blattariforme* ne minimam quidem differentiam video. *Heuffel* suspicatur originem hybridam (*Ban.* 131), nescio cur? nam parentum alterum indagare difficile esset.

Ad *V. nigro-phoeniceum* 592:

V. rubiginosum *WK.* Pl. rar. II. t. 197 in *Koch* Syn. 592 ad *V. nigro-phoeniceum* citatum est potius hybridum ex *V. orientali* *MB.* et *V. phoeniceo* *L.* (Conf. *Reichardt* ZBG. XI. 337).

V. specioso-phoeniceum *Neilr.* ZBV. I. 125 in herbidis inter montes Leithae et Peisonem convenit habitu, indumento tomentoso, foliorum figura et inflorescentia cum *V. specioso* *Schrad.*, differt foliis crenatis, corollis rubello-flavis fauce violaceo- et croceo-maculato et lana filamentorum duorum longiorum purpurea, trium breviorum alba. His notis etiam a *V. phoeniceo* *L.* distinguitur.

V. Lychnitis-phoeniceum (*V. Schmidli*) *Kern.* ÖBZ. XIII. 296 in monte Kőbányahegy prope Magnovaradinum a *V. Lychnitis* foliis caulinis parvis, pedicellis longis et filamentorum lana purpurea; a *V. phoeniceo* indumento pulverulento, floribus racemi inferioribus fasciculatis et capsulis pubescentibus; ab utroque corollis livide violaceis differt.

Reliqua *Verbasca* hybrida (*N.* 182) speciminibus authenticis deficientibus ideoque mihi non satis nota praeterire coactus sum.

SCROFULARIA *L.*

Post *S. nodosam* 593:

S. grandifolia *C. Koch* in Linn. 1849 p. 707 in calcareis Banatus convenit secundum descriptionem accuratam auctoris in omnibus partibus cum *S. nodosa* *L.*, differt tantum foliis paulo majoribus et caule obtusangulo. Mihi penitus ignota.

ANTIRRHINEAE.

DIGITALIS *L.*

Post *D. laevigatam* 598:

D. lanata *Ehrh.* Beitr. VII. 153. Foliis oblongo-lanceolatis lanceolatisve integerrimis aut repandis subglabris, caule inferne glabro, superne

bracteis calycibusque albo-lanatis, calycis laciniis lanceolatis acutis, corolla breviter campanulata glanduloso-villosa, lacinia intermedia labii inferioris linguaeformi obtusa corollam subaequante. ¶ In silvis et fruticetis montanis ditionis mediae et australis (N. 185). Junio—Augusto. *WK.* Icon. I. t. 74, *Reichb.* Icon. XXX. t. 72. D. Winterli *Roth* Catalect. I. 71. Caulis 1—2' altus, corolla ochracea intus venis fuscis reticulata, lacinia linguaeformis labii inferioris alba. Similis D. *laevigata* *WK.* caule etiam superne glabro et bracteis calycibusque glabris margine tantum glanduloso-ciliatis differt.

Linaria Tourn.

Post L. vulgarem 602:

L. genistifolia-vulgaris (L. Kocianovichii) *Aschers.* ÖBZ. XV. 325 in monte Sariensi prope Gyöngyös Comit. Hevesiensis differt a L. *genistifolia* *Mill.* foliis angustioribus, palato aurantiaco et seminibus circumalatis; a L. *vulgari* *Mill.* caule pyramidato-ramoso, foliis crassiusculis, rachi pedicellisque glabris et corollis minoribus. L. *italica* (N. 184) quoad plantam ad Gyöngyös. Proles hybrida et a genuina L. *italica* *Trev.* diversa, cum haec terras quoque inhabitet, ubi L. *genistifolia* prorsus desideratur. L. *italica* Comitatus Pestinensis monente *Kern.* ÖBZ. XVI. 206—8 est genuina species *Trevirani*.

VERONICA L.

Post V. Anagallis 603:

V. anagalloides *Guss.* Pl. rar. I. p. 5 t. 3. Foliis sessilibus lanceolatis vel lineari-lanceolatis acutis integerrimis vel serratis, racemis axillaribus, *rachi pedicellis calycibus et margine capsularum pilis glanduliferis obsitis*, pedicellis fructiferis patentissimis, capsula ovali leviter emarginata calycem superante. ¶ In inundatis limosis praecipue planitierum ad Moravam, Leitham, Peisonem (N.), prope Szegedin (*Reuss* ZBG. XVI. 824), in Banatu (*Heuff.* Ban. 133) et absque dubio multis adhuc locis. Majo—Septembri. *Reichb.* Icon. XXX. t. 81 mediocris. Caulis $\frac{1}{2}$ —1' altus subfarctus ramosus imo ramosissimus saepe a basi racemis numerosis et floribus numerosissimis dense onustus, corolla minima lilacina. Affinis V. *Anagallis* L. in statu typico differt quidem statura majore, caule fistuloso, foliis latioribus, inflorescentia glaberrima et capsulis suborbiculatis, nihilominus V. *anagalloides* ejus varietas limosa esse videtur.

Post V. aphyllam 604:

V. Baumgartenii *Röm. et Schult.* Syst. I. 100. Caule repente, ramis adscendentibus pedunculisque pubescentibus, *foliis sessilibus oblongis vel lanceolatis serratis glabris distantibus nec rosulato-aggregatis, summis*

lineari-lanceolatis integerrimis, racemis axillaribus 1—4floris, *pedicellis calyce ter aut pluries longioribus, calycibus capsulisque glabris*. 24 In rupibus alpium altiorum Marmatiae et Banatus (N. 187). Julio, Augusto. *Reichb. Icon. XXX. t. 86. V. petraea Roch. Ban. t. 21 nec Stev. V. pauciflora Kit. in Link Jahrb. der Gew. Kunde I. 3, 42.* Caules debiles, rami 1—3" longi 1—4 racemos gerentes, corollae magnae 4" diametro pallide caeruleae. Affinis *V. aphylla L.* foliis obovatis jam supra basin caulis brevissimi rosulato-aggregatis, racemis subsolitariis longissime exsertis (ut terminales videantur), pedicellis calyce tantum duplo longioribus et calycibus capsulisque glanduloso-pilosis discrepat.

Post *V. spuriam* 606:

V. Bachofenii *Heuff.* Flora 1835 I. 253. *Foliis oppositis e basi cordata vel truncata oblongo-lanceolatis lanceolatisve acutis inciso-duplicato-serratis petiolatis, petiolis foliorum inferiorum circiter 6" longis, racemis terminalibus subpaniculatis elongatis laxiusculis, bracteis lineari-lanceolatis pedicello parum longioribus, capsula obcordata turgida*. 24 In rupestribus montanis et subalpinis Bihariae et Banatus (N. 188). Julio, Augusto. *Reichb. Icon. XXX. t. 90.* Pedalis et ultra, corollae caeruleo-violaceae. Simillima *V. spuria L.* (*V. foliosa WK. Pl. rar. II. t. 102*) differt foliis in petiolum angustatis et petiolis 2—3" longis. Secundum *Heuff.* l. c. et *Griseb. It. 323* petioli in *V. Bachofenii* sunt 6—12" longi laminâ triplo tantum (nec sexies) superati; nota fallax, nam occurrunt saepe petioli longitudine 3—5 linearum. *V. Bachofenii* ideoque varietas *V. spuriae* esse videtur.

Post *V. spicatum* 607:

V. crassifolia *Wierzb.* in Flora 1835 I. 251, quam *Heuffel* l. c. speciem insignem ab omnibus formis *V. spicatae L.* eximie distinctam vocat, est secundum specimina ab auctore ipso ad Oravica et Csiklova lecta forma *V. spicatae* caule toto vel inferne saltem glabro, foliis ovalibus vel ovato-oblongis glabris coriaceis, inferioribus obtusis interdum subcordatis et capsula glabra, in habitu et inflorescentia nulla differentia. Sed omnes hae notae a *Wierzbicki* et *Heuffel* essentielles habitae in diagnosibus *V. spicatae* in *Koch Syn. 607* et *DC. Prodr. X. 466* contentae sunt, ideoque nullum characterem specificè dirimentem detegere possum. In rupestribus Banatus australis (N. 189). Capsula glabra excepta eandem formam in agro Vindobonensi legi.

V. incana *L. Spec. 14 (WK. Pl. rar. III. t. 244, Reichb. Icon. XXX. t. 219)* exacte convenit cum *V. spicata L.*, sed tota herba incano- vel albo-tomentosa, quae in *V. spicata* subglabra vel pubescens vel velutina et viridis. Dantur vero formae intermediae obscure viridi-tomentosae, aut varietates virescentes minus tomentosae *V. incanae*, aut varietates

tomentosae subcanescentes *V. spicatae* (*Ledeb. Ross. III. 235*), quae transitum *V. incanae* in *V. spicatam* manifeste demonstrant. *V. neglecta* *Schult. Oestr. Fl. I. 17* et *V. pallens* *Host Fl. aust. I. 6* sunt synonyma. In arenosis Hungariae imprimis orientalis (*N. 189*) et quidem formae intermediae ibi frequentius occurrere videntur quam stirps typica Rossiae praecipue incola.

OROBANCHEAE.

OROBANCHE L.

Post *O. Epithymum* 614:

O. epithymoides *Heuff. ÖBZ. VIII. 28* in radice *Thymorum* in monte Domugled ab *O. Epithymum* *DC.* sepalis uninerviis tubo corollae dimidio brevioribus et corollae labii inferioris laciniis subaequalibus, media parum tantum (nec duplo) longiore differre dicitur, at in speciminibus ab ipso *Heuffel* lectis sepala sunt plurinervia tubum corollae nunc aequantia nunc paulo superantia et simili modo etiam lacinia media labii inferioris longitudine variat. In habitu et herbae colore nulla differentia. Tota species qua talis non exstat.

Post *O. flavam* 617:

O. psilandra *C. Koch* in *Linn. 1849 p. 668*. Sepalis 1—2nerviis integris corolla paulo brevioribus, corolla tubulosa dorso vix curvata, labio superiore bilobo denticulato erecto denique lateribus reflexo, staminibus ad trientem partem corollae inferiorem adnatis glaberrimis, stylo obsolete glandulifero, stigmate . . . ? ¶ In Banatu absque loco natali (*C. Koch l. c.*) Tota flava. Similes *O. Picridis* *Schultz* et *O. flava* *Mart.* staminibus dense pilosis, illa adhuc labio corollae superiore integro distinctae sunt. Specimina non vidi.

Post *O. minorem* 618:

O. leucantha *Griseb. Rumel. II. 57*. Sepalis 1—2nerviis subulatis bifidisque glanduloso-pilosis corollae tubo brevioribus, corolla arcuata, labiis undulato-crenatis, superiore bilobo porrecto, inferiore trifido laciniis subrotundis subaequalibus, staminibus supra basin tubi insertis glaberrimis, stigmate violaceo. ¶ ? In radice *Galii Mollugo* ad Čudanovec Comit. Krassoviensis (*N. 193*). Junio. *O. alba* *Wierzb. Flora 1845 I. 324* nec *Steph. O. alba* *Reichb. Icon. VII. f. 912* ab ipso *Grisebach* huc citata et *O. leucantha* *Reichb. fil. Icon. XXX. t. 167* habent stamina pilosa, sistunt ergo aliam plantam. Caulis 6—10" altus gracilis lanuginosus pallescens, spica abbreviata, corollae parvae 6" longae albae. (Comparavi specimina banatica authentica.)

O. Echinopis *Pančić* exs. in herb. Soc. zool. bot. Vindob. in radice *Echinopis Ritro* *L.* ad vallum Romanorum (Běloberdo) legionis serbico-banaticae, stirps speciosa ultra pedalis spicâ densâ in descriptionem *Orobanches Ritro* *Gren. et Godr.* Fl. Fr. II. 635 (*Reichb.* Icon. XXX. t. 170) bene quidem quadrat, utrum vero exacte sit eadem planta e speciminibus siccis decoloratis dijudicare nequeo. *O. Ritro* in statu vivo pulchre straminea describitur.

RHINANTHACEAE.

TOZZIA *L.*

Ad *T. alpinam* 620 (absque diagnosi):

T. alpina *L.* Spec. 844. Radice grumosa carnosa, foliis ovatis sessilibus serratis integrisque, floribus solitariis in axillis foliorum superiorum oppositis breviter pedunculatis in apice ramorum racemos laxos abbreviatos foliatis exhibentibus, pedunculis fructiferis recurvis. ¶ In humidis alpinis et subalpinis passim (*N.* 192). Junio, Julio. *Jacq.* Fl. aust. II. t. 165, *Sturm* H. 30, *Reichb.* Icon. XXX. t. 120. Caulis $\frac{1}{2}$ —1' altus succulentus fragilis, corolla saturate lutea labio inferiore sanguineo-punctato.

MELAMPYRUM *L.*

Post *M. nemorosum* 621:

M. subalpinum *Kern.* ÖBZ. XIII. 363 in umbrosis petrosis Bihariae (et absque dubio multis adhuc aliis locis) est varietas angustifolia *M. nemorosi* *L.*, quae a forma typica seu latifolia foliis linearibus vel lineari-lanceolatis $\frac{1}{2}$ — 3''' latis, bracteis angustioribus saepe lineari-lanceolatis minus dentatis integrisque summis tantum violaceo-coloratis et calycibus pilis sparsis obsitis recedit, habitu et foliis angustis magis ad *M. silvaticum* *L.* quam ad *M. nemorosum* *L.* spectans, sed florum structura et fructuum indole cum hoc ultimo congruens et formis numerosis intermediis in illud transiens. Hybridum non est, cum in Austria in locis occurrat, ubi *M. silvaticum* omnino non crescit. In *M. silvatico* bractae omnes sunt virides numquam violaceae, calyces glabrae, corollae duplo minores. (Conf. quoque *Jur.* ZBV. VII. 507.)

Ad *M. silvaticum* 621:

M. saxosum *Baumg.* Trans. II. 199 (*Reichb.* Icon. XXX. t. 113) in alpihus Marmatiae et Banatus est varietas levis *M. silvatici* *L.* corolla lactea, galea externe purpureo-maculata et labio inferiore striis duabus aurantiacis et tribus purpureis picto (*Herb.* Fl. Bucov. 275).

PEDICULARIS L.

Post *P. comosa* 624:

P. comosa in monte Domugled (*Heuff.* Ban. 137) non est genuina planta hujus nominis sed secundum specimina authentica *P. campestris* *Griseb.* It. 324, quae a *P. comosa* *L.* (*Reichb.* Icon. XXX. t. 136) corollae labio inferiore eciliato, stylo longe exserto et capsula rectiuscula (nec obliqua) differre dicitur. Equidem stylum in *P. campestri* non longius exsertum video quam in *P. comosa* et cum haec teste *Janka* Linn. 1859 p. 593 labio inferiore glabro et puberulo variet, habitus etiam in utraque idem sit, characterem specificum invenire nequeo. *P. comosa* in monte Simeon ad Csiklova (*Heuff.* l. c.) probabiliter etiam ad *P. campestem* pertinet, dum genuina *P. comosa* labio inferiore ciliato regiones alpinas et subalpinas inhabitare videtur (*N.* 191).

Post *P. Sceptum Carolinum* 626:

P. limnogenæ *Kern.* ÖBZ. XIII. 362 in paludosis Bihariae foliorum forma affinis quidem *P. recutitæ* *L.*, sed auctor florentem non vidit et corollae figura adhuc ignota est, nescio igitur in qua sectione hujus generis collocanda sit.

LABIATAE.**MENTHA L.**

Post *M. arvensæ* 336:

M. silvestri-arvensis (*M. Skofitziana*) *Kern.* ÖBZ. XIII. 385. Hybrida proles, a *M. silvestri* *L.* caule ad apicem usque foliato fasciculo foliorum terminato et verticillastris remotis in spicam non confluentibus, a *M. arvensi* *L.* caule foliisque cano-pubescentibus, nec glabris nec hirsutis differt. In paludosis Comit. Aradiensis (*N.* 161).

SALVIA L.

Post *S. silvestrem* 638:

S. amplexicaulis *Reichb.* Fl. excurs. 860 (an etiam *Lam.* Illustr. I. 68 ?) *Caule* herbaceo multifolio ramoso *bracteis calycibus corollisque pilis longis patentibus plus minus villosis*, foliis e basi cordata vel rotundata oblongo-lanceolatis simpliciter vel duplicato-crenatis rugosis subtus sparse villosis, infimis petiolatis, superioribus semiamplexicaulibus decrescentibus, *bracteis cordatis ovatis vel subrotundis acutis vel acuminatis purpurascens* *ante anthesin non imbricatis calycibus brevioribus*, verticillastris subsexfloris approximatis, labio calycis superiore breviter tridentato, inferiore bifido, dentibus ovatis acuminato-mucronatis, staminibus corolla

brevioribus. ¶ In pratis ad Thermas Herculis (N. 162). Junio, Julio. *Heuff.* Ban. 139, *Janka* in Linn. 1859 p. 595. Caulis 3—4' altus plerumque pyramidato-ramosissimus, corollae parvae 4—6''' longae violaceae. Stirps *S. silvestri* L. quam maxime affinis et quamquam haec statura minore et minus ramosa, indumento velutino-pubescente, bracteis ante anthesin imbricatis calyce longioribus et corollis majoribus recedat, tamen species sat ambigua in *Griseb.* It. 328 (ut mihi videtur non immerito) pro varietate *S. silvestris* declarata (Conf. etiam *Benth.* in *DC.* Prodr. XII. 292).

S. nutans L. Spec. 39. *Caule herbaceo subaphyllo bracteis calycibus corollisque pubescentibus*, foliis infimis e cordata basi ovato-oblongis longe petiolatis duplicato-crenatis rugosis subtus plus minus canescentibus et glanduloso-punctatis, reliquis caulinis paucis multo minoribus bracteaeformibus vel nullis, bracteis minimis subrotundis cuspidatis non coloratis calycibus plus duplo brevioribus, verticillastris subsexfloris approximatis, labio calycis superiore brevissime tridentato, inferiore bifido, staminibus corolla brevioribus. ¶ In pascuis et pratis planitiei orientalis (N. 162). Majo, Junio. *WK.* Pl. rar. I. t. 62, *Reichb.* Icon. XXVIII. t. 49. Caulis 2—4' altus, verticillastra in racemos abbreviatis disposita, racemi paniculati sub anthesi nutantes, corollae parvae 4—6''' longae violaceo-caeruleae. *S. pratensis* L. indumento viscido et corollis duplo majoribus, *S. silvestris* L. et *S. amplexicaulis* *Reichb.* caule multifolio et bracteis purpurascens distinctae sunt.

THYMUS L.

Ad Th. Serpyllum 640:

Th. comosus *Heuff.* in *Griseb.* It. 329 (*Reichb.* Icon. XXVIII. p. 38 t. 68) in rupibus ad Thermas Herculis est synonymon *Th. nummularii* *MB.* Taur. Cauc. II. 58 (*Reichb.* l. c. t. 63) et mera varietas vel potius forma levis *Thymi Serpyllum* L. caulibus undique puberulis, foliis rotundo-ovatis et (ut in *Th. aciculari* *WK.*) dentibus calycinis tribus superioribus lanceolatis acuminatis a dentibus duobus inferioribus lineari-lanceolatis duplo superatis; notae e formis innumeris *Thymi Serpyllum* ex libidine in speciem congestae.

Th. acicularis *WK.* Pl. rar. II. t. 147 in rupibus montis Domugled (*Heuff.* Ban. 140) est forma extrema *Thymi Serpyllum* var. angustifolii caulibus elongatis ramosis repentibus, ramis erectis $\frac{1}{2}$ —2" altis, foliis rigidis nitidis anguste linearibus $\frac{1}{2}$ " tantum latis et verticillastris capitatis. In *Griseb.* Rumel. II. 119 — 20 *Thymo Serpyllum* dentes calycini tres superiores ovato-lanceolati acuti duobus inferioribus ter breviores, *Thymo aciculari* vero dentes calycini tres superiores lanceolati acuminati duobus inferioribus duplo tantum breviores adscribuntur.

Merae fictiones, in omnibus formis Thymi Serpyllum dentes calycini superiores inferioribus triplo vel duplo vel paulo tantum breviores vel eos longitudine aequantes observari licet et simili modo variat quoque eorum figura.

SATUREIA L.

(Post *S. pygmaeam* 642:

S. Kitaibellii Wierzb. in *Reichb.* Fl. exs. n. 2514 in rupestribus Banatus australis (*N.* 163) est suadente *Heuff.* Ban. 141 et secundum specimina authentica inter *S. montanam* L. et *S. pygmaeam* Sieb. media, differt ab illa caule tetragono glabro vel leviter bifariam pubescente et corollae labii inferioris laciniis inaequalibus media nempe latiore et emarginata, ab hac foliis utrinque glanduloso-multipunctatis et statura altiore; in *Reichb.* fil. Icon. XXVIII. p. 41 ad ejus *S. montanam* α. communem, in *Griseb.* It. 329 ad *S. pygmaeam* tamquam synonymon refertur; in *Vis. Dalmat.* II. 194, *DC.* (*Benth.*) Prodr. XII. 209 et *Reichb.* fil. Icon. l. c. vero *S. montana* L., *S. variegata* Host et *S. pygmaea* Sieb. in unam speciem conjunguntur.

CALAMINTHA Mönch.

Post *C. Acinos* 643:

C. rotundifolia Benth. in *DC.* Prodr. XII. 232 nec Host. Verticillastris subsexfloris, pedunculis indivisis, foliis ovatis vel suborbiculatis serratis vel subintegris, radice perenni multicauli, caulibus adscendentibus pubescentibus, calycis fructiferi apice constricti dentibus erectis patentibusve, fauce pilosa, corollis calyce duplo longioribus. ¶ In rupibus calcareis Bihariae et Banatus (*N.* 163). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. XXVIII. t. 74. *Acinos rotundifolius* Pers. Syn. II. 131, *Spenn.* Gen. XIX. t. 4 f. 1—14. *Calamintha patavina* Host Fl. aust. II. 133 quoad plantam banaticam, *Heuff.* Ban. 141. Caules in stirpe banatica 6" alti, folia rigida parva 3—4" longa et subaequilata, corollae violaceae 4—6" longae, habitu *Calaminthae Acinos Clairv.* Ambigit inter *C. Acinos* et *C. alpinam* Lam.; illa radice annua, corollis minoribus 2—3" longis et calycibus fructiferis dentibus accumbentibus clausis; haec caulibus procumbentibus diffusis caespitosis, corollis majoribus 6—8" longis et habitu alieno discrepat; an varietas *C. alpinae*? an proles hybrida? sed frequenter occurrere videtur.

Post *C. officinalem* 644:

C. silvatica Bromf. in *EB.* t. 2897 in silvis Banatus (*Heuff.* 141) est forma *C. officinalis* Mönch foliis majoribus, floribus paucioribus, calycibus majoribus et profundius bilabiatis, corollis purpurascentibus (Conf. *Benth.* in *DC.* Prodr. XII. p. 228 n. 9 obs. ult. et n. 10).

Post C. Nepeta 644:

C. Pulegium *Reichb.* fil. Icon. XXVIII. p. 45 t. 78. Verticillastris cymis axillaribus pedunculatis 3-plurifloris compositis in racemum decrescentem confluentibus, foliis ovatis serratis acutis cauleque utrinque hirsutis, calycibus hispidis 5fidis dentibus subulato-aristatis strictis inferioribus paulo longioribus, fauce nuda vel pilosa, nucibus ovatis acutis brunneis. 2 In saxosis montanis legionis romano-banaticae rara (N. 163). Julio, Augusto. Melissae albae similis *WK.* Pl. rar. III. p. 228 fide *Rochel.* Melissa Pulegium *Roch.* Ban. p. 62 t. 22. Calamintha organifolia *Host* Fl. austr. II. 130. Micromeria Pulegium *Benth.* Lab. 382 et in *DC.* Prodr. XII. 224. Melissa subnuda *WK.* Pl. rar. III. t. 262 stirps croatica vix differt. Caulis pedalis et ultra, folia viridia vel canescentia, corolla parva 3—4" longa alba labio inferiore purpureo-punctato, gravem Menthae Pulegium *L.* odorem spirans. Calycis faux teste *Rochel* l. c. perfecte est nuda, teste *Heuffel* glabriuscula (Ban. 140) et fide *Bentham* l. c. villosa, in speciminibus ab *Heuffel* loco classico ad Thermas Herculis lectis est plus minus hispida. C. grandiflora *Mönch* corollis speciosis 12" longis et nucibus obtusis atris, C. officinalis *Mönch* et C. Nepeta *Clairv.* dentibus calycinis brevioribus triangulari-lanceolatis, corollis paulo majoribus et nucibus obtusis, C. thymifolia *Reichb.* (Melissa alba *WK.* Pl. rar. III. t. 205) foliis glabris nitidis et dentibus calycinis abbreviatis triangulis differunt.

LAMIUM L.

Post L. album 650:

L. inflatum *Heuff.* in *Roch.* Reise 60, Ban. 143. Foliis cordato-ovatis acutis crenato-serratis petiolatis, verticillastris subdecemfloris, corollae tubo recto intus nudo, fauce amplissima strumoso-inflata, galea emarginata, antheris barbatis. 2 In rupibus Banatus australis (N. 166). Aprili, Majo. L. garganicum *Roch.* Reise 5, 60. Herba glabriuscula, caules 8—12" alti, corollae purpureae 10—12" longae. Habitu L. maculati *L.*, quod corollae tubo curvato intus piloso-annulato et galea integra eximie recedit. Propter corollae structuram L. inflatum ad L. garganicum *L.* (*Reichb.* Icon. XXVIII. t. 6) accedit, ut jam *Haberle* recte monuit.

STACHYS L.

Post S. germanicam 652:

S. lanata *Jacq.* Icon. rar. I. t. 107. Tota densissime sericeo-lanata alba, caule erecto, verticillastris multifloris, foliis ellipticis oblongisve minute crenatis basi angustatis, inferioribus petiolatis, superioribus sessilibus decrescentibus, dentibus calycis triangulis acuminatis pungentibus in

lana calycis absconditis. ☉ et 24 Habitat in Oriente, in Hungaria tanta efferata in silvis arenosis planitiei hinc inde (N. 167). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. XXVIII. t. 9. Pedalis, folia crassa, corollae parvae obscure purpureae. Affinis *S. germanica* L. foliis inferioribus plerisque basi cordatis et indumento laxiore incano diversa.

Post *S. subcrenata* 654:

S. nitida Janka in Linn. 1859 p. 597. *Caulibus* erectis quadrangulis ramosissimis basi hirsutis caeterum *glabris*, ramis virgatis, *foliis* caulinis mox emarcidis oblongo-linearibus linearibusve 1 — 1½" latis obscure denticulatis hirsutis, *rameis anguste linearibus* ¼ — 1" latis *integerrimis glabris* vel sparse ciliatis, floralibus lanceolatis vel ovato-lanceolatis acuminatis, verticillastris 4 — 8floris, *calycibus glaberrimis* dentibus triangularibus in mucronem subpungentem acuminatis corollae tubum subaequantibus. 24 In lapidosis montium ad Danubium infra Orsova (Archiepisc. Haynald exs. 1856 absque nomine). Janka hanc speciem ad cataractas Danubii in Valachia invenit. Junio, Julio. Stirps 2 — 3' alta rigida nitida ramis ramulisque ac foliis angustissimis numerosis optime distincta, corolla flava 5—6" longa. *S. recta* L. et ejus varietas *S. ramosissima* foliis rameis linearibus (*Roch. Ban.* p. 3 et 26, *Heuff. Ban.* 144) a *S. nitida* foliis caulinis oblongis lanceolatisve usque pollicem latis serratis et caulibus calycibusque hirsutis valde recedunt, sed *S. subcrenatae* Vis. formae angustifoliae et glabratae (*Vis. Dalmat. I.* t. 16, II. p. 208 et *Reichb.* Icon. XXVIII. p. 8 t. 13) foliis tantum latioribus, calycibus hirtis corollisque longioribus saepe aegerrime discernendae sunt.

MARRUBIUM L.

Ad *M. peregrinum* 656:

M. peregrinum α. *latifolium* Koch l. c. seu *M. remotum* Kit. in *Schult. Oestr. Fl.* II. 164 est sine dubio proles hybrida: *M. peregrino-vulgare* Reichardt ZBG. XI. 341, a *M. peregrino* genuino (*M. peregrino* β. *angustifolio* Koch) foliis inferioribus subrotundis, calycibus 5—10-dentatis, dentibus apice glabris saepe recurvis; a *M. vulgari* L. indumento densiore, foliis superioribus angustioribus, calycibus ex parte tantum 10-dentatis, dentibus plerisque rectis diversum. In pascuis, ad vias, inter parentes (N. 168).

SCUTELLARIA L.

Post *S. hastifoliam* 659

S. simplex Nendtv. ZBG. XIII. 568 est secundum specimina authentica ad Sellye Comit. Simeghensis lecta nil nisi *S. hastifolia* L. caule simplici (Herbar. Janka).

Post *S. minorem* 659:

Sectio III. *Stachymacris* Hamilt. Monogr. 17. Flores secundi oppositi in racemum collecti, folia floralia integerrima parva caulinis crenatis difformia.

***S. altissima* L.** Spec. 836. Caule erecto ramoso pubescente vel glabriusculo, foliis petiolatis grosse crenatis glabris vel ad venas pubescentibus, inferioribus cordato-ovatis obtusis, superioribus e basi cordata vel truncata ovato-oblongis acutis, floralibus sessilibus ovatis acutis vel acuminatis integerrimis calyce fructifero brevioribus vel eum aequantibus, racemo elongato laxo ramoso glanduloso-villoso, calycibus pedicello longioribus corollâ semipollicari quadruplo brevioribus. ¶ In nemoribus et collibus dumosis (*N.* 164). Majo, Junio. *S. peregrina* WK. Pl. rar. II. t. 125 nec *L.*, folia subtus perperam alba depicta. *S. commutata* Guss. Prodr. fl. Sicul. II. 136, *Reichb. Icon.* XXVIII. t. 56. Caulis $1\frac{1}{2}$ —3' altus, corollae caeruleo-violaceae labio inferiore albo vel pallide stramineo nonnumquam semipollice paulo longiores.

***S. Columnae* All.** Pedem. t. 84 f. 2. Caule erecto subramoso pubescente vel glabriusculo, foliis petiolatis grosse crenatis glabris vel ad venas pubescentibus, inferioribus cordato-ovatis obtusis, superioribus e basi cordata vel truncata ovato-oblongis acutis, floralibus sessilibus ovatis lanceolatisve acutis vel acuminatis integerrimis calyce fructifero brevioribus vel eum aequantibus, racemo elongato laxo subramoso glanduloso-villoso, calycibus pedicello longioribus corollâ pollicari sextuplo brevioribus. ¶ In silvis montanis ditionis australis praecedente rarior (*N.* 165). Majo, Junio. *Reichb. Icon.* XXVIII. t. 56. *S. hirsuta* Kit. Hort. Pestin. Caulis $1\frac{1}{2}$ —3' altus, corollae ex atropurpureo violaceae nonnumquam pollice paulo breviores raro longiores. *S. altissimae* *L.* simillima, at minus ramosa et corolla duplo longior colore obscuro.

***S. albida* L.** Mant. I. 248. Tota villosa immixtis pilis glanduliferis brevioribus, caule erecto ramoso, foliis petiolatis cordatis vel ovatis grosse crenatis obtusis vel acutis, floralibus petiolatis ovato-oblongis vel oblongis acutis integerrimis calyce fructifero subduplo longioribus, racemo elongato laxo ramoso, calycibus pedicello longioribus corollâ semipollicari quadruplo brevioribus. ¶ In silvis montanis infra Orsova rarissima (*N.* 165). Junio, Julio. *Hamilt. Monogr.* t. 1, Fl. graeca VI. t. 581. *S. pallida* MB. Taur. Cauc. II. 65, nec *Kit.* Addit. 128 stirps non extricanda. Caulis 2—3' altus, folia floralia multo majora quam in speciebus duabus praecedentibus cum petiolo $\frac{1}{2}$ —1" longa, corollae ochroleucae.

AJUGA L.

Post *A. chiam* 662:

***A. Laxmanni* Benth.** Lab. 697. Tota lanuginoso-villosa, caulibus simplicibus erectis vel adscendentibus, longioribus tandem procumbentibus,

floribus solitariis vel binis axillaribus, *foliis indivisis oblongis obtusis sessilibus integerrimis serratisve, rhizomate repente.* 24 In pascuis et collibus arenosis praecipue planitierum (N. 170). Majo, Junio. *Teucrium Laxmanni* L. Syst. ed. XIII. 439, *Pill. et Mitterp.* It. t. 1, *WK.* Pl. rar. I. t. 69. *Phleboanthe Laxmanni Tausch* Flora 1828 I. 323, *Reichb.* Icon. XXVIII t. 35. Caulis $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ', corollae 8—10" longae sordide flavescentes venis purpureis, habitu *Teucrii*.

TEUCRIUM L.

Post *T. montanum* 663:

T. pannonicum Kern. ÖBZ. XIII. 384. Differt ex verbis auctoris a proximo *T. montano* L. habitu robustiore, caule lanuginoso, foliis latioribus 2—3" latis utrinque lanuginoso-tomentosis et calycis dentibus ciliatis. Sed omnes hae notae in *T. montano* etiam occurrunt. Teneo specimen austriacum foliis angustissimis attamen utrinque tomentosis et dentibus calycinis ciliatis, folia 2" lata saepe observavi et caules sunt si non lanuginosi tamen semper tomentosi. „Folia latitudine et canescentia paginae superioris valde variant.“ Sic *Bentham* in *DC.* Prodr. XII. 593. Hinc *T. pannonicum* tantum varietas robustior et magis lanuginoso-tomentosa *T. montani* considerari potest, quamvis lubens concedam, illud habitum singularem prae se ferre. In petrosis prope Belényes Comit. Bihariensis (N. 169). Augusto.

VERBENACEAE.

VERBENA L.

Post *V. officinalem* 664:

V. supina L. Spec. 29. *Caulibus procumbentibus adscendentibusve ramosis, foliis inaequaliter bipinnatifidis laciniis obtusis, floribus spicatis, spicis simplicibus vel basi subramosis abbreviatis et confertis vel denique elongatis et laxis.* ☉ et ☉. In inundatis planitiebus praecipue ad ripas Tibisci (N. 170). Fl. graeca VI. t. 554, *Reichb.* Icon. XXVIII. t. 91. Statura et indumento magnopere varians, plerumque canescens interdum vero fere glabrescens, saepe ramosissima, caules 3—6" longi, corollae exiguae lilacinae. Affinis *V. officinalis* L. differt habitu alieno, caule erecto, foliis majoribus minus divisis, radice perenni.

PRIMULACEAE.

TRIENTALIS L.

Ad *T. europaeam* 666 (absque diagnosi):

T. europaea L. Spec. 488. Caule erecto simplici inferne aphylo apice folioso paucifloro, foliis obverse lanceolatis oblongisve acutis minute crenatis aut integerrimis sessilibus subverticillatis, pedunculis unifloris axillaribus elongatis filiformibus, rhizomate terete repente fragili. 24 In turfosis et silvis spongiosis Carpatorum occidentalium (N. 200). Majo, Junio. *Sturm* H. 17, *Reichb.* Icon. XXVII. t. 42. Caulis 3—6" altus, corolla alba 6—8" diametro.

CORTUSA L.

Ad *C. Matthioli* 679 (absque diagnosi):

C. Matthioli L. Spec. 206. Foliis basilaribus longe petiolatis cordato-orbicularibus palmato-lobatis, lobis obtusis grosse serratis, petiolis cauleque aphylo villosis, floribus in umbellam terminalem nutantem collectis, bracteis nunc integris nunc serratis vel inciso-serratis. 24 Ad rupes et in silvis subalpinis Carpatorum occidentalium (N. 198). Majo, Junio. *Jacq.* Icon. rar. I. t. 32, *Reichb.* Icon. XXVII. t. 40. Caulis 3—12" altus, corollae dilute purpureae.

GLAUX L.

Ad *G. maritimam* 681 (absque diagnosi):

G. maritima L. Spec. 301. Caulibus ramosis erectis vel procumbentibus basi radicanibus in caespitem collectis, foliis lanceolatis ellipticisve integerrimis confertis, floribus solitariis axillaribus, rhizomate terete carnosio repente. 24 In pascuis salsis et ad thermas sulfuratas ditionis occidentalis passim (N. 199). Majo, Junio. *N. ab E.* Gen. XII. t. 17 f. 1, *Reichb.* Icon. XXII. t. 76. Herba glabra glauca carnosae, caules erecti 1—3", procumbentes usque 6", stolones saepe ultra pedem longi, folia parva, calyces albi vel rosacei.

PLANTAGINEAE.

PLANTAGO L.

Post *P. majorem* 686:

P. maxima Juss. Hort. Paris. in *Jacq.* Collect. I. 1786 p. 82 et Icon. rar. I. t. 26, *Ait.* Hort. Kew. I. 1789 p. 151. Foliis ovatis vel ellipti-

Neilreich: ung. Diagnosen.

cis integerrimis vel subdentatis puberulis 9—13nerviis in petiolum longum cylindricum anguste sulcatum basi dilatata fulvo-lanatum attenuatis, scapis erectis teretibus obscure striatis folia superantibus, spica cylindrica elongata densa, bracteis diminutis linearibus vel lineari-lanceolatis acutis anguste marginatis calyce brevioribus, corollae laciniis albis, capsulis tetraoligospermis. ¶ In uliginosis planitiei rarissima (N. 93). Junio. *Decaisne* in *DC. Prodr.* XIII. 1. 697. Scapi $1\frac{1}{2}$ —3' alti, spicae usque 6" longae, folia maxima usque 1' longa $\frac{1}{2}$ ' lata basi subcucullata. Capsula fide *Sadl.* Pestin. 65 octosperma, quod falsum. Similis *P. major* *L.* differt scapis brevioribus sub anthesi folia subaequantibus, foliis non cucullatis in petiolum canaliculatum inferne membranaceo-dilatatum decurrentibus, bracteis ovatis, corollae laciniis fuscescentibus et capsulis octospermis. *C. Cornuti* *Gouan* hucusque in Hungaria non observata convenit cum *P. maxima* scapis elatis et capsulis tetraspermis, recedit statura multo graciliore, foliis minoribus, bracteis ovatis obtusis et corollae laciniis fuscescentibus. *P. limosa* *Kit.* in *Schult. Oestr. Fl.* I. 295 fide hoc opere varietas *P. majoris* foliis ovato-lanceolatis 5nerviis tenuiter denticulatis in *Koch Syn.* 686 nescio qua ratione ad *P. Cornuti* refertur. (Specimina hungarica *P. maximae* non vidi).

Post *P. mediam* 686:

***P. sibirica* Poir.** *Encycl. Suppl.* IV. 433. *Foliis erectis oblongis lanceolatisve integerrimis vel repando-denticulatis 3—5nerviis glabris vel parce pilosis in petiolum longum laminam folii totam vel dimidiam aequantem attenuatis*, scapis sulcatis, spica cylindrica, bracteis ovalibus obtusis glabris calycem subaequantibus, calycis laciniis liberis, corollae laciniis albis, capsulis tetraspermis. ¶ In salsis humidis Comit. Szabolcsensis (N. 94) et Bihariensis (*Janka ÖBZ.* XV. 198) rarissima. *P. sibirica* *Decaisne* in *DC. Prodr.* XIII. 1. 698, *Janka Bot. Zeit.* 1860 p. 185, nec *Ledeb. Ross.* III. 478, quae ob capsulam octospermam ad aliam speciem spectat. *P. Schwarzenbergiana* *Schur* *Siebenb. Ver.* 1855 p. 3, *ÖBW.* VI. 282, *En. Transs.* 561. *Icon. in Gmel. Fl. sibir.* IV. t. 37 in *DC. Prodr.* l. c. huc citata est pessima. Scapi 3—9" alti graciles, spicae 1—3" longae, folia parva, lamina 8"—2" longa 2—8" lata. Inter reliquas species hungaricas affines sectionis primae litt. b. in *Koch Syn.* 686—7 *P. media* *L.* foliis rosulatis majoribus latioribus utrinque hirtis plerumque in petiolum brevissimum contractis et caule altiore, *P. lanceolata* *L.* calycis laciniis anticis in unam coalitis, corollae laciniis linea lata fusca notatis et capsulis dispermis, *P. gentianoides* *Sm.* foliis rosulatis in petiolum latum brevem contractis, corollae laciniis fuscis et capsulis dispermis discrepant.

***P. gentianoides* Sm.** *Prodr. fl. graec.* I. 101. *Foliis rosulatis ovatis spathulato-ovatis ovalibusve integerrimis vel angulato-dentatis 3—5nerviis glabriusculis in petiolum brevem latum contractis, scapis teretibus, spica*

ovata vel oblongo-cylindrica, bracteis ovatis acutis glabris calycem subaequantibus, *calycis laciniis liberis, corollae laciniis fuscis, capsulis dispermis*. 24 In sphagnetis, ad rivulos et nives regionis subalpinae et alpinae Marmatiae et Banatus (N. 94). Julio, Augusto. *Decaisne* in *DC. Prodr.* XIII. 1. 721, *Reichb.* Icon. XXVII. t. 78. *P. uliginosa Baumg.* Transs. I. 89. Scapi 1—6" alti, spica 6—10" longa, folia nunc parva 6" longa 3" lata nunc multo majora usque 2" longa 1½" lata. *P. media L.* statura multo majore, corollae laciniis albis et capsulis tetraspermis, *P. lanceolata L.* scapis sulcato-angulatis et calycis laciniis anticis in unum coalitis distinctae sunt.

Post *P. maritimam* 688:

***P. tenuiflora* WK.** Pl. rar. I. t. 39. *Foliis linearibus integerrimis vel tenuiter denticulatis carnosius subtus obsolete 3nerviis, scapis teretibus, spica lineari-cylindrica, corollae tubo glabro laciniis fuscescentibus, capsulis octospermis, radice exili annua.* In arenosis salsis planitierum (N. 94). Majo, Junio. *Reichb.* Icon. XXVII. t. 84. *P. Weldenii Bayer* ÖBZ. XIII. 46 nec *Reichb.* Planta pusilla, scapi cum spica 1—6" longi, folia lineam lata vel angustiora. Speciminibus diminutis *P. maritimae L.* habitu similis, sed haec radice crassa perenni multicipite et corollae tubo villosulo longe recedit.

CHENOPODEAE.

SALSOLA L.

Post *S. Soda* 693:

S. sativae affinis *Reliq. Kit. 5* (*Schult. Oestr. Fl. I. 450*) in salsis prope Sz. Iván Comit. Albensis secundum specimina ab *Janka* loco classico observata et secundum specimen authenticum ab ipso *Kitaibel* lectum inque herbario *Willdenow* n. 5384 asservatum est *Schoberia maritima C. A. Meyer* caulibus prostratis (*Ascherson* in litteris ad *Janka*). *Salsola sativa* hortor. nec *L.* etiam ad *Schoberiam maritimam* pertinet (*Moq. in DC. Prodr. XIII. 2. 161*).

CORISPERMUM L. 694.

Species hujus generis tam habitu quam fere omnibus aliis notis inter se simillimae aegerrime sunt distinguendae. Radix fusiformis annua. Caulis erectus vel prostratus 1—2' longus ramosus vel divaricato-ramosissimus plus minus pubescens imo canescens aut demum glabrescens. Folia caulina linearia, floralia sensim breviora latiora superiora ovato-lanceolata vel ovato-acuminata margine scariosa. Flores minutissimi solitarii axillares foliis floralibus occultati spicas laxas vel densifloras tenues vel crassas

constituentes. Fructus ovales vel suborbiculares alato-marginati rarius apteri $\frac{3}{4}$ — $2\frac{1}{2}$ ''' longi Cimici non dissimiles. Florendi tempus ab Julio in autumnum. Sequuntur nunc diagnoses specierum 5 in Hungaria hucusque observatarum sicut in *DC. Prodr.* XIII. 2. 140—42 a *Moquin-Tandon* et in *Ledeb. Fl. ross.* III. 2. 758—64 a *Fenzl* magna cum sagacitate adumbratae sunt, quamquam characteres ibi propositi levissimi momenti sint et limites constantes frustra quaerantur.

1. C. orientale *Lam.* *Encycl.* II. 111. Foliis floralibus superioribus ovatis acuminatis, perigonio 1—5phyllo, fructibus 1— $1\frac{3}{4}$ ''' longis apteris. In arenosis ad Pestinum (*N.* 86). *C. Pallasii* *N. ab E.* *Gen.* VII. t. 18. (Specimen hungaricum non vidi.)

2. C. hyssopifolium *L.* *Spec.* 6. Foliis floralibus superioribus ovato-lanceolatis vel ovatis acuminatis, perigonio 1—5phyllo vel nullo, fructibus $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ ''' longis alato-marginatis alâ apice integrâ. In arenosis Comit. Pestinensis et Szabolcsensis (*N.* 86) inque Jazygia (*Janka ÖBZ.* XVI. 170). *Fl. graeca* I. t. 1. *C. intermedium* *Moq.* l. c. 141 quoad plantam hungaricam. Per formas intermedias in sequentem speciem transit.

3. C. nitidum *Kit.* in *Schult. Oestr. Fl.* I. 7. Foliis floralibus superioribus lanceolatis vel ovato-lanceolatis acuminatis, perigonio 1—2phyllo, fructibus $\frac{3}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ ''' longis alato-marginatis alâ apice integrâ. In arenosis planitierum (*N.* 86). *Kit. Addit.* 55, *Sturm H.* 67, *Wint. Ind.* f. 48 sine nomine. *C. purpurascens* et *C. microspermum* *Host Fl. aust.* I. 318—9. Praecedentibus gracilius, minus pubescens vel omnino glabrum, folia angustiora.

4. C. Marschallii *Stev.* *Mém. soc. nat. Moscou* V. 1817 p. 336. Foliis floralibus superioribus late ellipticis vel ovatis acuminatis, perigonio nullo, fructibus $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ ''' longis alato-marginatis alâ apice emarginatâ, spicis densifloris. In arenosis ad Pestinum (*Heuff. exs.*) et in arena mobili confinium militare Banatus (*N.* 87). *Sturm H.* 67. *C. elatum* *Host Fl. aust.* I. 319.

5. C. canescens *Kit.* in *Schult. Oestr. Fl.* I. 7. Foliis floralibus superioribus lanceolatis acuminatis, perigonio 1—3phyllo, fructibus 1— $1\frac{1}{3}$ ''' longis alato-marginatis alâ apice emarginatâ, spicis laxifloris. In arenosis planitierum (*N.* 87). *Kit. Addit.* 57. Hoc et praecedens omnium maxime pubescens imo canescens.

Species in *Reichb. Fl. excurs.* 584 collocare nequeo. Caeterum me judicante tres species sufficiunt, scilicet *C. orientale* fructibus apteris, *C. hyssopifolium* cum *C. nitido* fructibus alatis alâ apice integrâ et herba demum glabrescente seminifera saepe purpurascens et *C. canescens* (1814) cum *C. Marschallii* fructibus alatis alâ apice emarginatâ et herba plus minus canescente.

POLYCNEMUM L.

Loco *P. arvensis* et *P. majoris* 694—5 ponatur:

P. arvense L. Spec. 50. Caulibus procumbentibus adscendentibus vel erectis a basi ramosis saepe ramosissimis subglabris verrucosis vel pubescentibus, foliis subulatis filiformibusve mucronatis confertis, bracteis membranaceis ovato-lanceolatis nervo excurrente aristatis, floribus axillaribus sessilibus, seminibus rugoso-punctatis. ☉ Julio — Septembri. Variat:

α. longifolium. Folia triquetro-subulata rigidula 3 — 6" longa recta immixtis paucis recurvis, caules glabriusculi verrucosi vel pubescentes, nunc erecti 1 — 3" alti ramis adscendentibus, nunc procumbentes usque pedem longi diffusi caespitosi ramis subflexuosis. *P. arvense* Jacq. Fl. aust. IV. t. 365, *Sturm* H. 44, *Koch* Syn. 694. *P. majus* A. Braun in *Koch* Taschenb. 436, Syn. 695, forma major robustior sed neque species neque varietas. In agris vineis pascuis arenosis planitierum (N. 87).

β. brevifolium. Folia triquetro-subulata rigidula brevissima 1 — 2" longa recta, caules procumbentes 3—12" longi diffusi caespitosi verrucoso-scabriusculi ramis flexuosis recurvis vel incurvis. *P. verrucosum* Lang Syll. ratisb. I. 179. Multis formis abit in varietatem α, quacum promiscue crescit. In vineis agris locis arenosis hinc inde (N. 87).

γ. filifolium. Folia filiformia imo capillaria 2—4 raro 6" longa recta vel recurva, caulis erectus 3 — 6" altus ramis recurvis vel varie flexis ex verbis auctoris pubescenti-viscidus sed in speciminibus ab ipso Lang ad Vereshegyháza lectis potius glabriusculus. *P. Heuffelii* Lang l. c. II. 249. Stirps gracillima et quamvis varietatibus praecedentibus habitu dissimilis, tamen nulla nota essentiali ab illis diversa, cultura quoque in varietatem α transiens (*Fenzl* in *Ledeb.* Ross. III. 860). In silvis arenosis collinis et planitierum passim (N. 87).

KOCHIA Roth.

Post *K. hirsutam* 696:

K. sedoides Schrad. Neues Journ. III. 3—4 p. 86. Tota incana tomentosa hirsuta vel villosissima, caule erecto ramoso, foliis semiteretibus carnosius obtusis, floribus 2—3glomeratis axillaribus, glomerulis in spicas virgatas digestis, appendicibus perigonii fructiferi spiniformibus spinulis innocuis. ☉ Inter vineas, ad vias, in arenosis planitie (N. 85). Julio — Septembri. *Salsola cinerea* WK. Pl. rar. II. t. 106. Caulis 1/2 — 1 1/2' altus plerumque pyramidato-ramosus, glomeruli numerosissimi.

BETA L.Post *B. vulgarem* 699:

B. trigyna WK. Pl. rar. I. t. 35. Radice fusiformi crassa denique ramoso multicipite, caule erecto sulcato-angulato simplici vel parce ramoso, foliis radicalibus subcordato-ovatis obtusis, caulinis triangulari-oblongis acutis, summis ovato-oblongis lanceolatisve, floralibus nullis, floribus 2-3glomeratis interrupte spicatis, spicis paniculatis, *stigmatibus subulatis plerumque tribus, perigonii laciniis oblongis cucullatis semimembranaceis lutescentibus in fructu erecto-patulis*. ☐ Ad sepes et ripas Danubii in Sirmio (N. 84). Majo, Junio. Caulis crassus 2-3' altus. Affinis *B. vulgaris* L. differt *stigmatibus* duobus ovatis et perigonii laciniis herbaceis in fructu inflexis.

CAMPHOROSMA L.— Post *C. monspeliacam* 700:

C. ovata WK. Pl. rar. I. t. 63. *Caulibus herbaceis ramosis prostratis adscendentibus vel erectis foliisque plus minus pilosis demum glabrescentibus, foliis semitereti-filiformibus rectis incurvis vel recurvis, floribus axillaribus subsessilibus glomerato-spicatis, spicis confertis, perigoniiis apice parce pilosis inferne glabris*. ☉ et ☉ In locis salsis sterilibus imo sterilissimis planitierum (N. 84). Julio — Septembri. Caules pedales et ultra saepe rubelli, folia 3-6" longa, angustissima, odor nullus. Stirps a *C. annua* Pall. Illustr. t. 58 nonnisi indumento omnium partium praesertim perigoniorum multo parciori distincta, ut jam *Kitaibel* in suo itinere Baranyensi inedito suspicatus est. *C. monspeliaca* L. caulibus suffruticosis, foliis brevioribus 2½-3" longis crassioribus et odore Camphorae discrepat.

POLYGONEAE.**POLYGONUM L.**Post *P. aviculare* 712:

P. graminifolium Wierzb. Flora 1842 I. 280. Foliis linearibus uninerviis eveniis vel obscure venosis planis, ochreis subsexnerviis bifidis denique multifidis, caule ramoso, *ramis ad apicem usque foliatis, floribus igitur omnibus axillaribus in spicas terminales laxas digestis, nucibus levibus nitidis*. ☉ In glareosis Danubii legionis serbico-banaticae (N. 89). Augusto, Septembri. Meisn. in DC. Prodr. XIV. 95, Heuff. Ban. 154. Caules diffusi prostrati ½-1' longi graciles, folia circiter pollicem longa

et $\frac{2}{3}$ " lata, perigonia albo-rubella. Affine *P. aviculare* L. foliis ellipticis lanceolatisve multo latioribus, quando autem linearia sunt, ter—quater brevioribus et nucibus tenuiter rugulosis subopacis differt.

Post *P. Bellardi* 713:

P. arenarium WK. Pl. rar. I. t. 67. Foliis linearibus vel lineari-lanceolatis venosis planis, ochreis sexnerviis bifidis denique multifidis, caule ramoso, ramis virgatis interrupte spicatis, *spicis basi ad apicem usque aphyllis*, nucibus levibus nitidis. ☉ In locis arenosis saepe sterilissimis et in ipsa arena mobili (N. 89). Julio — Septembri. Caules diffusi prostrati vel rami adscendentes $\frac{1}{2}$ —1' longi paucifolii, folia 4—10" longa $\frac{1}{2}$ —1" lata, perigonia albo-rubella vel purpurea. Inter affinia *P. aviculare* L. et *P. graminifolium* Wierzb. spicis ad apicem usque foliatis, *P. Bellardi* All. spicis inferne foliatis superne aphyllis recedunt.

SANTALACEAE.

THESIUM L.

Post *Th. rostratum* 718:

Sectio III. **Thesiosyris** Reichb. Fl. excurs. 157. *Caulis ad apicem usque foliatus cyma pauciflora terminatus. Bractea sub quovis flore unica nonnumquam duae. Perigonium defloratum erecto-patulum drupam dimidiam aequans, drupa sicca.*

Th. elegans Roch. in Reichb. Icon. bot. exot. I. p. 14 t. 19. Rhizomate longe lateque repente, caulibus adscendentibus erectisve suffruticosis cyma pauciflora terminatis, floribus plerumque unibracteatis, foliis lineari-lanceolatis, drupis globosis subsessilibus perigonio emarcido coronatis. ☿ In collibus arenosis Běloberdo (vallum Romanorum) dictis ad Grebenac legionis serbico-banaticae (N. 91). Majo, Junio. Roch. Ban. t. 4. *Hamiltonia elegans* Reichb. Icon. XXI. f. 1162. *Comandra elegans* Reichb. l. c. p. 11, Alph. DC. XIV. 636. Caules 6—14" alti, perigonia extus viridia intus rubella, drupae magnitudine *Pisi arvensis* 2—3" diametro. Cyma pauciflora, floribus unibracteatis, bracteis brevissimis 1—2" longis et drupis maximis subsessilibus distinctissimum.

ELAEAGNEAE.

HIPPOPHAË L.

Ad *H. rhamnoides* 719 (absque diagnosi):

H. rhamnoides L. Spec. 1452. Frutex, ramis glabris in spinam excurrentibus, hornotinis lepidoto-punctatis, foliis lineari-lanceolatis obtusis

integerrimis discoloribus supra glabris subtus lepidoto-argenteis, floribus ante folia evoluta erumpentibus in spicas laterales congestis, fructibus globosis vel ellipsoideis. 5 In glareosis Danubii insulae Schütt (*Resely* ÖBZ. XVII. 52) et ad ripas Dravi, in aliis regionibus hortorum aufuga (N. 93). Aprili, Majo. *Reichb.* Icon. XXI. f. 1165. Longe lateque repens orgyalis vel in arbusculum se erigens, gemmae bracteae et perigonia florum masculorum lepidoto-ferruginea nitida, fructus miniati vel aurantiaci.

EUPHORBIACEAE.

EUPHORBIA L.

Ad *E. carniolicam* 725:

E. ambigua WK. Pl. rar. II. t. 135 ab *E. carniolica* Jacq. non est diversa (*Reichb.* Fl. excurs. 757, *Boiss.* in *DC.* Prodr. XV. 2. 128), rhizoma enim in hac ut in illa obliquum vel horizontale crassum et fuscum, et rami umbellae in *E. carniolica* anthesi ineunte tantum nutant, quod fortasse hucusque in *E. ambigua* nondum observatum est.

Post *E. epithymoidem* 725:

E. lingulata Heuff. Flora 1835 I. 249, Ban. 156. „Valde affinis *E. epithymoidi*, specificè differre videtur foliis subpetiolatis (in *E. epithymoidi* folia subsessilia), inflorescentia non coarctata sed laxa radiis saepe semipedalibus (?), involucri lobis etiam longioribus, capsula majore eam *E. fragiferae* fere aequante.“ Sic *Boissier* in *DC.* Prodr. XV. 2. 125. Si notae hae illustri auctori sufficiunt, bene est, ego in *E. lingulata* nil video nisi varietatem *E. epithymoidis* Jacq. umbellâ propter ramos fructiferos $1\frac{1}{2}$ —3“ longos expansâ. In *E. epithymoidi* est umbella contracta et ejus rami fructiferi sunt typice tantum $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ “ longi, nihilominus formam ramis 3“ longis prope Baden in Austria ipse legi. *E. mehadensis* Kit. Addit. 251 ad *E. lingulatam* spectare videtur. In lapidosis umbrosis ad Thermas Herculis (N. 302). Aprili, Majo. (Vidi specimen authentica.)

Post *E. salicifoliam* 728:

E. salicifolia b. *angustata* Rock. Ban. p. 43 t. 7 seu *E. Esula* var. pubescens Griseb. It. 297 foliis lineari-lanceolatis angustis 2—3“ latis basin versus attenuatis utrinque cauleque pubescentibus aut est proles hybrida aut forma transitoria *E. salicifoliae* Host in *E. Esula* L. (Conf. quoque *Boiss.* in *DC.* Prodr. XV. 2. p. 162 n. 642). In agris graminosis ad vias Banatus passim (N. 303). Majo, Junio.

Ad *E. virgatam* 728:

Varietatem *E. virgatae* WK. prope Székelyhid in Comit. Bihariensi lectam habitu gracili, foliis angustissime linearibus vix semilineam latis et radice tenuissima misit *Janka*.

URTICAE.

URTICA L.

Loco *U. dioicae* 732 ponatur:

***U. major* Kanitz ZBG. XII. 212.** Rhizomate repente, foliis oppositis ovatis ovato-oblongis vel oblongo-lanceolatis basi saepe cordatis summis etiam lanceolatis acuminatis grosse vel inciso-serratis, paniculis axillaribus petiolo longioribus pendulis. 24 Julio — Septembri. *U. dioica* Wedd. Monogr. Urt. 77, sed cum etiam monoica occurrat, nomen incongruum. (N. 79.) Variat:

α. vulgaris Wedd. l. c. Dioica, caulis paniculae petioli et folia praecipue pagina inferiore stimulis (setis urentibus) et setis brevioribus hispida, folia cordato-ovata ovato-oblonga vel oblongo-lanceolata, media 2—6" longa basin versus 1—3" lata. *U. dioica* L. Spec. 1396, *Reichb. Icon. XXII. f. 1324.* In ruderatis nemoribus ad sepes in regionem subalpinam usque.

β. parvifolia Wierzb. in Heuff. Ban. 157. Omnia ut in varietate praecedente, sed minus hispida et folia multo minora, media tantum 1" longa et basin versus 1/2" lata. In vineis ad sepes et dumeta Banatus (Comparavi specimen authenticum). *U. dioica* β. angustifolia Ledeb. Ross. III. 637 seu *U. angustifolia* Fisch., ab Heuffel l. c. huc citata, sistit secundum specimen sibiricum in museo c. r. asservatum aliam plantam, quae foliis lineari-oblongis angustis 1 1/2—2 1/2" longis et 3—6" latis et herba glabrescente recedit.

γ. galeopsifolia Kanitz Bot. Zeit. 1862 p. 190. Dioica, caulis paniculae petioli et folia parce setosa vel (foliorum pagina superiore excepta) setis densis intertextis plus minus tomentosa imo cano-tomentosa, stimuli nulli vel paucissimi, folia ovato-oblonga vel oblongo-lanceolata. *U. galeopsifolia* Wierzb. in Opiz Nat. Tausch 107, herb. authent. n. 41 (diagnosis Opizii ad verbum expressa in Bot. Zeit. l. c. 191 contenta est). In arundinetis planitierum (*Pok. ZBG. X. 289*). Comparavi specimina tam a *Wierzbicki* quam a *Pokorny* lecta.

δ. Kioviensis Wedd. l. c. 78. Monoica, paniculae femineae superiores, caulis paniculae et petioli stimulis sparsis obsiti caeterum glabri, folia ovato-oblonga vel oblongo-lanceolata utrinque glabra. *U. Kioviensis* Rogow. Bullet. Mosc. 1843 p. 324. *U. radicans* Bolla Presb. Ver. I. 6—7

Neilreich: ung. Diagnosen.

nec *Sw. Janka* in Linn. 1859 p. 601 totam plantam glaberrimam describit, quam hucusque non vidi. In palude Schur Comit. Poseniensis copiosissime.

CUPULIFERAE.

QUERCUS L.

Post *Q. pubescentem* 737:

Q. pallida *Heuff.* ÖBZ. VIII. 28, Ban. 159 (*Q. pubescens* β . *glabrata* *Heuff.* in *Wacht. Zeitschr.* I. 1850 p. 98). Ramulis glabris, foliis adultis supra glabris nitidis subtus pubescentibus denique glabratis, fructibus sessilibus. In collibus ad Vukovár Sirmii. Aprili, Majo. Habitus omnino *Q. pubescentis* *Willd.*, sed ob indumentum aetate fere evanescens etiam ad *Q. sessilifloram* *Sm.* spectans, aut varietas *Q. pubescentis* aut forma transitoria in *Q. sessilifloram* aut hybrida ex utraque. Vidi specimina authentica.

Q. Budayana *Haberle* Hort. Pestin. ex *Wacht. Zeitschr.* I. 1850 p. 98, *Heuff.* Ban. 77 est secundum specimina authentica varietas *Q. pubescentis* *Willd.* valde pubescens fructibus nunc brevissime pedunculatis nunc racemosis pedunculis usque pollicem longis et quidem in uno eodemque ramo. *Q. apennina* *Lam.* *Encycl.* I. 725 absque dubio huc spectat. Haec varietas vero non tantum ad monasterium Krušedol Sirmii sed in multis terris occurrit, in agro Vindobonensi e. c. eam saepe observavi.

Q. conferta *Kit.* in *Schult. Oestr. Fl.* I. 619. *Foliis sessilibus oblongo-obovatis basi emarginatis pinnatifidis, junioribus utrinque tomentosis vel stellato-pubescentibus, adultis supra glabratis, lobis obtusis integris angulatis sublobatisve muticis sinu angusto distinctis, fructibus apice ramulorum in axillis foliorum aggregato-sessilibus, squamis cupulae adpressis obtusis inferioribus ovatis superioribus lanceolatis.* 5 In collibus et montibus humilioribus Slavoniae et Banatus (N. 77). Aprili, Majo. *Kit.* It. slavon. ined. in *Kan. et Kn. ZBG.* XVI. 90—1, *Reichb. Icon.* XXII. f. 1313 optime. *Q. hungarica* *Hubeny* ex *Flora* 1842 I. 268. *Q. Esculus* *Heuff.* Ban. 160. *Q. Farnetto* β . *conferta* *Alph. DC. Prodr.* XVI. 2. 11. Ramuli juniores velutini, folia in eorum apice flabelliformi-conferta magna 6" usque longa et 3" lata, glandes figura et magnitudine illarum *Q. pedunculatae* *Ehrh.* temporibus penuriae comeduntur. *Q. sessiliflora* *Sm.* et *Q. pubescens* *Willd.* foliis petiolatis petiolis 3—12" longis, *Q. pedunculata* *Ehrh.* fructibus pedunculatis, *Q. Cerris* *L.* foliorum lobis mucronatis, fructibus maturis infra folia collocatis et squamis cupulae ineari-subulatis contortis distinctae sunt.

SALICINEAE.

SALIX L.

Salices hybridae Hungariae praetermissi, quae quasi non cognitae haberi possint et paucae distinctae determinationibus plerumque dubiis nitantur. Quare nonnisi fragmenta disjuncta offerri potuissent.

POPULUS L.

Ad *P. canescentem* 759:

P. canescens Sm. EB. t. 1619 in sensu recentiorum est hybrida progenies: *P. albo-tremula Krause* Schles. Gesellsch. 1848 p. 130. Synonyma: *P. hybrida Reichb.* Icon. XXI. p. 29 f. 1271 nec *MB.*, *P. villosa Lang* Syll. ratisb. I. 185 vel *P. canescens Reichb.* l. c. p. 30 f. 1273 forma foliis juvenilibus subtus sericeo-vittatis, *P. Bachofenii Wierzb.* in *Rech. Reise* 71, *Reichb.* l. c. p. 29 f. 1272 arbor antiquissima ad Bazias nostra aetate caesa (*N.* 82).

P. pannonica Kit. in *Bess. Volhyn.* p. 38 n. 1263 vel fide *Bess.* Flora 1832 II. Beibl. 14 potius *P. croatica WK.* est stirps rossica sat dubia, quae in Hungaria aut non occurrit aut cum *P. pyramidalis Rox.* plane identica est (*Conf. Ledeb. Ross.* III. 628 et *Neilr. Nachtr.* 76).

CONIFERAE.

EPHEDRA L.

Loco *E. distachyae* 764 ponatur:

E. vulgaris Rich. Conif. p. 26 t. 4. Caule frutescente aphylo ramosissimo, ramis articulatis rectis minute tuberculatis, amentis ad ramorum articulos subsessilibus vel pedunculo continuo aut articulato fultis solitariis binis ternisve. In apricis calcareis ad Budam inque clivis arenosis ad Pestinum (*N.* 75) et Dorog Comit. Strigoniensis (*Grundl* exs.). Augusto, Septembri. *C. A. Meyer* Eph. 80, *Endl.* Conif. 256. *E. monostachya L.* Spec. 1472 amentis solitariis et *E. distachya L.* l. c. amentis binis, sed character e numero amentorum desumptus fallacissimus, *Reichb.* Icon. XXI. f. 1148—9. *E. minor Host* Fl. aust. II. 671. Fruticulus 1—1½' altus cano-viridis, fructus rubri.

II. ENDOGENAE PHANEROGAMAE.

JUNCAGINEAE.

SCHEUCHZERIA L.

Ad Sch. palustrem 773 (absque diagnosi):

Sch. palustris L. Spec. 482. Caule erecto folioso, foliis linearibus canaliculatis vaginae oblongae subinflatae insidentibus, floribus in racemum laxum pauciflorum collectis, capsulis ovatis inflatis, rhizomate cylindrico fistuloso repente. 24 In turfosis Carpatorum praecipue occidentalium raro (N. 45). Majo, Junio. Sturm H. 78, Reichb. Icon XX. f. 927—8. Caulis 3—8" altus, perigonio viridi-flavescentia.

POTAMEAE.

POTAMOGETON L.

Post P. pusillum 780:

P. Grisebachii Heuff. Ban. 164. Foliis omnibus submersis membranaceis pellucidis sessilibus exacte linearibus acutiusculis mucronulatis 1—3nerviis dorso margineque sparsim pilosis, pedunculis spicâ 4—8florâ saepe interruptâ multoties longioribus, fructibus oblique ellipticis, caule tereti compresso ramosissimo parce piloso. 24 In rivulis montanis ad Rumunjest Comit. Krassoviensis (N. 71). A primo vere in hiemem. Folia viridia $\frac{1}{4}$ — $\frac{3}{4}$ " lata. Excepto indumento e pilis longioribus brevioribusque sparsis composito exacte convenit cum P. pusillo L., qui glaberrimus, vix species genuina.

AROIDEAE.

ARUM L.

Post A. maculatum 787:

A. orientale MB. Taur. Cauc. II. 407. Foliis hastato-sagittatis immaculatis, spadice recto clavato spathâ brevior, clava stipitem suum subaequante, genitalibus rudimentariis inter stamina et pistilla paucis conico-setaceis a staminibus remotis. 24 In nemoribus Comit. Bihariensis (N. 72). Majo. Vis. Dalmat. I. 185, Reichb. Icon. XVII. f. 9. Spatha albedo-virescens, clava cum stipite atropurpurea. Species vix genuina, cum

A. maculatum L. nonnisi statura robustiore, spatha majore et genitalibus rudimentariis totum fere intervallum inter stamina et pistilla occupantibus recedat. (Comparavi specimina Bihariensia ab *Janka* benevole mecum communicata.)

ORCHIDEAE.

ORCHIS L.

Post *O. masculam* 791:

***O. glaucophylla* Kern.** ÖBZ. XIV. 101. *Labello profunde trilobo, lobis latis crenulatis* intermedio profunde emarginato, calcare cylindrico horizontali vel adscendente ovarium aequante, *perigonii laciniis lanceolatis acuminatis duabus lateralibus denique reflexis, bracteis 3nerviis ovario multo longioribus perigonium excedentibus*, spica explicata elongata laxiuscula, *foliis glaucescentibus immaculatis, mediis oblongo-obovatis versus apicem dilatatis*. 24 In silvaticis petrosis prope Réz-Bánya et Visegrad (N. 64). Majo. Perigonia lilacina. Affinis *O. mascula* L. differt tantum bracteis ovarium aequantibus et foliis oblongis lanceolatisve versus apicem angustatis viridibus plus minus purpureo-maculatis vel punctatis. (Specimina non vidi.)

Sequentes 4 Orchides ab *Heuffel* qua species propositas jam *Reichenbach* fil. comparatis speciminibus authenticis in *Orchidiographia* sua recensuit. Non sunt species genuinae et quidem:

Post *O. laxifloram* 792:

***O. elegans* Heuff.** Flora 1835 I. 250 et Ban. 166 fide *Reichb.* Icon. XXIII. p. 48 est synonymon *O. palustris* Jacq. Secundum specimen a *Wierzbicki* ad Csiklova lectum differt tamen caule altiore usque bipedali, foliis late lineari-lanceolatis usque pollicem latis, perigonii minoribus et labello obcordato obscure vel vix trilobo; his notis ad *P. laxifloram* Lam. spectans. In pratis paludosis montanis et planitie Banatus. Majo, Junio.

Post *O. maculatam* 792:

***O. saccifera* Brogn.** Exp. de Morée p. 259 t. 30 est fide *Reichb.* l. c. p. 67 t. 57 *O. maculatae* L. varietas saccigera, quae tantum bracteis angustioribus longioribusque et calcare paulo longiore crassiore subinflato a forma typica recedit. Labelli lobus medius valde productus et lobi laterales valde laceri in hac varietate aequae ac in forma typica nonnumquam occurrunt (Conf. *Reichb.* l. c. t. 54 f. 13 et 15, deinde t. 57 f. 4 et 5). *O. lancibracteata* C. Koch Linn. 1849 p. 284 est eadem planta. In silvis montium altiorum Banatus. Julio, Augusto (*Heuff.* Ban. 167).

***O. tetragona* Heuff.** Flora 1833 I. 363 (an etiam *Kit.* Hydrogr. II.

320?) spica virginea tetragono-comosa, calcare ovarium aequante et bracteis florem suum longe superantibus ab ipso auctore in En. Ban. 167 varietas *O. maculatae* L. et in *Reichb.* l. c. p. 65 synonymon *O. maculatae* formae genuinae declaratur. In valle Diaraleu ad Thermas Herculis. Junio, Julio.

Post *O. latifoliam* 793:

O. cordigera *Fries* Nov. mant. III. 130 est fide *Reichb.* l. c. p. 60 t. 59 *O. latifoliae* L. varietas subsambucina, quae foliis inferioribus cuneato-oblongis basi valde angustatis illis *O. sambucinae* L. similibus, spica pauciflora, labello leviter trilobo ambitu rotundo-ovato nunc subcordato et calcare conico a forma typica discrepat. *O. cruenta* *Roch.* Ban. p. 31 t. 1 nec *Retz*, specimen depauperatum. *O. rivularis* *Heuff.* exs. olim. In sphagnetis et ad rivulos alpium Banatus. Julio, Augusto (*Heuff.* Ban. 167).

GYMNADENIA R. Br.

Ad *G. albidam* 794:

G. Frivaldskyana *Hampe* Flora 1837 I. 230. *Labello* trilobo, *laciniis* integerrimis, *lateralibus* rotundatis, intermedio majore ovato obtuso, *calcare* filiformi acuto ovarium dimidium subaequante, *perigonii* laciniis in galeam oblongam conniventibus, *lateralibus* duabus internis oblongis, bracteis uninerviis ovario longioribus, spica cylindrica densiflora, *foliis* oblongis, tuberibus palmatis. ¶ In alpe Sarko Banatus (N. 66). Julio, Augusto. *G. Friwaldii* *Hampe* in *Griseb.* Rumel. II. 363, *Reichb.* Icon. XXIII. t. 68. Caulis 4—6" altus, spica $\frac{1}{2}$ —1" longa, corollae albae vel lilacinae. Affinis *G. albida* *Rich.* labelli laciniis lateralibus acutis, calcare brevioris crassiore cylindrico obtuso et perigonii laciniis lateralibus internis obovatis distincta.

OPHRYS L.

Post *O. apiferam* 798:

O. cornuta *Stev.* Mém. soc. nat. Mosc. II. 1809 p. 175 t. 11 f. 3. *Labello* oblongo-obovato convexo tumido velutino trilobo, *lobis* lateralibus duobus ovatis recurvatis, utroque basi cornu subulato deorsum curvato lobo longiore instructo, intermedio signis glabris picto in appendicem tricrenatam glabram rectam seu sursum flexam terminato, laciniis perigonii interioribus brevissimis velutinis. ¶ In graminosis collinis perrara ad Quinqueecclesias Vesprimium et Oravica Banatus (N. 68). Majo, Junio. *Reichb.* Icon. IX. f. 1166. *O. bicornis* *Sadl.* in *Nendtv.* Quinqueecccl. p. 27 et 35 t. 1. *O. Scolopax* d. *cornuta* *Reichb.* fil. XXIII. t. 108. Perigonii lacinae albae vel lilacinae, labellum cum cornibus purpureo-fuscum signa

lutescentia, cornua 2—3^{'''} longa et hac nota inter omnes Ophrydes hungaricas excellens.

Observatio. *Reichenbach* fil. l. c. p. 98—101 optime demonstravit, *O. Scolopax* *Cav.*, *O. bremiferam* *Stev.*, *O. oestriferam* *MB.* et *O. cornutam* *Stev.* esse formas unius ejusdemque speciei gibberibus brevioribus longioribusve vel in cornu elongatis. Cum autem in Hungaria sola forma cornibus longissimis crescat, nomen *O. cornutae* praetuli.

IRIDEAE.

CROCUS L.

Post C. vernum 805:

C. banaticus *Heuff.* *Flora* 1835 I. 255, *Ban.* 170, nec *Gay.* Spatha monophylla, perigonio lilacino campanulato, laciniis subaequalibus obovato-oblongis obtusis, fauce nuda, tubo (scapo) arcte vaginato, stigmatе trifido perigonii limbo subduplo breviorе, laciniis erectis sursum cristato-dilatatis denticulatis, foliis synanthiis linearibus binis ternisve adultis medio latioribus, tunicarum radicalium fibris capillaribus anastomosantibus vel subparallelis, areolis oblongis angustis. ¶ In nemoribus et fruticetis ditionis orientalis (*N.* 60). *Februario, Martio. Reichb. Icon. XIX. f. 800 — 1. C. Heuffelii Körn. Flora* 1856 II. 476. C. vernus β banaticus *Heuff.* exs. olim. Perigonii lacinae sub apice ut plurimum macula cordata profundius colorata notatae. Simillimus C. vernus *Wulf.* *) perigonii laciniis magis conniventibus, fauce inter staminum basin ciliato-barbata et foliis exakte linearibus binis quaternisve; C. reticulatus *Stev.* perigonii laciniis acutiusculis, quorum tres exteriores intense violaceo-vittatae, fauce luteola, foliis exakte linearibus binis quaternisve et areolis tunicarum profunde ovatis rotundisve recedunt; nihilominus C. banaticus a C. verno vix specificè differre videtur, cum notae supra adductae sat levis momenti sint et perigonii faux teste *Andrae Bot. Zeit.* 1856 p. 66—7 nonnumquam parce pilosa occurrat.

C. moesiacus *Ker Bot. Mag. ad t. 652 (1803) et in Ann. of Bot. I. (1805) 222.* Spatha monophylla, perigonio aurantiaco campanulato, laciniis subaequalibus oblongis obtusis, fauce nuda, tubo (scapo) arcte vaginato, stigmatе trifido perigonii limbo triplo breviorе, laciniis erectis sursum dilatatis denticulatis, foliis synanthiis linearibus, tunicarum radicalium fibris filiformibus parallelis. ¶ In monte Strasuc prope Mehadia (*N.* 61). *Februario, Martio. C. aureus Fl. graeca I. (1806) t. 35, Bot. Mag. t. 2986, Reichb. Icon. X. f. 1246, XIX. f. 792. C. luteus Roch. Reise* 12 et 47, *Reichb. Fl. excurs. n. 584 in addend. nec Lam.*

*) Ubique Allione (1785) citatur, sed Wulfen jam 1778 in *Jacq. Fl. aust. V. p. 47* hanc stirpem sub nomine C. verni proposuit.

C. iridiflorus Heuff. exs., ÖBW. VII. 222. Spatha diphylla, perigonio lilacino, laciniis inaequalibus acutis acuminatisve, exterioribus obovatis vel oblongo-obovatis subhorizontaliter patentibus, interioribus oblongis vel lanceolatis subdimidio angustioribus et brevioribus erectis, fauce nuda, tubo (scapo) arcte vaginato, stigmatе trifido, laciniis erectis multipartitis lacinulis lineari-cuneatis apice denticulatis, foliis lanceolato-linearibus sub anthesi nullis vere proximo prodeuntibus, tunicarum radicalium fibris capillaribus parallelis. 24 In silvis collinis et montanis ditionis orientalis in alpes adscendens (N. 61). Augusto — Novembri. Reichb. Icon. XIX. f. 802—3. C. nudiflorus Kit. in Schult. Oestr. Fl. I. 101 nec Sm. C. speciosus Baumg. Transs. I. 60, Reichb. Icon. X. f. 1276—8 nec MB. C. banaticus Gay in Féruss. Bull. 1831 p. 320, Körn. Flora 1856 II. 473 nec Heuff. C. byzantinus Herb. Bot. Reg. 1845 t. 37 f. 2 et 1847 t. 4 f. 5, nec Ker (Gawler) Bot. Mag. 1808 p. 4441². Perigonio quasi iridifloro, foliis vernalibus adultis 3—5^{'''} latis et florendi tempore autumnali distinctissimus.

IRIS L.

Dispositio specierum.

1. Perigonii lacinae exteriores barbatae, i. e. basi linea dense pilosa notatae. 2.
Perigonii lacinae exteriores barba destitutae. 11.
2. Perigonium unicolor, aut totum violaceum aut totum flavesces. 3.
Perigonium aut ex violaceo et albo, aut ex luteo et violaceo, aut ex vitellino et albo variegatum. 8.
3. Perigonium totum violaceum. 4.
Perigonium totum flavesces. 6.
4. Caulis absque perigonio 2—3^{'''} altus uniflorus:
I. pumila var. violacea.
Caulis 1—2['] altus pluriflorus. 5.
5. Folia caule breviora:
I. germanica.
Folia caulem floriferum aequantia, fructiferum duplo superantia:
I. bohémica*).
6. Folia angusta 1¹/₂—2^{'''} lata, rhizoma gracile stoloniferum:
I. arenaria.
Folia latiora usque 6^{'''} lata, rhizoma crassum obliquum vel horizontale. 7.
7. Caulis absque perigonio 4—7^{'''} altus, folia 1¹/₂—3^{'''} lata, perigonii tubus spathis inclusus:
I. Reichenbachii.

*) Inter I. bohemicam Schm. et I. hungaricam WK. nullam differentiam memoratu dignam eruere possum.

- Caulis absque perigonio 2—3" altus, folia 3—6" lata, perigonii tubus exsertus: I. pumila var. flavescens.
8. Perigonium ex violaceo et albo variegatum: I. lepida.
Perigonium ex vitellino et albo aut ex luteo et violaceo variegatum. 9.
9. Perigonium vitellinum, laciniae exteriores marginem versus lineis albis pictae: I. leucographa.
Perigonium ex luteo et violaceo-variegatum. 10.
10. Perigonii laciniae interiores amoene luteae, exteriores pallidiores venis fusco-violaceis pictae: I. variegata.
Perigonii laciniae interiores sordide luteae, exteriores ex albo et violaceo variegatae venis fuscis pictae: I. squalens.
11. Perigonium unicolor saturate luteum, laciniae interiores stigmatis laciniis minores: I. Pseudacorus.
Perigonium aut unicolor et violaceum, aut violaceum et ex albo et flavo variegatum, laciniae interiores stigmatis laciniis majores. 12.
12. Perigonium totum violaceum, laciniae exteriores oblongo-obovatae in unguem sensim attenuatae: I. sibirica.
Perigonii laciniae interiores violaceae, exteriores spathulatae vel panduraeformes ex violaceo albo et flavo variegatae. 13.
13. Perigonii laciniae exteriores spathulatae, lamina suborbicularis, unguis lanceolatus, caulis teres foliis longior: I. spuria.
Perigonii laciniae exteriores panduraeformes, lamina ovata, unguis ovato-oblongus, caulis anceps foliis brevior: I. graminea.

Post I. hungaricam 809:

I. lepida Heuff. Flora 1853 II. 621. Barbata, foliis ensiformibus caule florifero parum, fructifero subduplo brevioribus, caule plurifloro, spathis herbaceis viridibus ovatis inflato-ventricosis, inferiore acuta, superiore obtusa vel rotundata, laciniis perigonii interioribus longitudine exteriorum late obovatis subito in unguem contractis, tubo pro parte spathis incluso, ovario obtuse trigono. 2 In dumetis collium arenosorum legionum germanico- et serbico-banaticarum rarissima (N. 59). Junio. I. lurida Reichb. Icon. XIX. p. 5 quoad locum natalem banaticum, non icon, nam perigonium minime luridum. Caulis 1½—2' altus, folia 6" lata, perigonii laciniae exteriores albae basi ultra medium violaceo-venosae lamina extima violacea, interiores albae levissime caeruleo suffusae. Diagnos. haec e descriptione auctoris derivata, in ejus herbario enim non prostat nisi apex caulis deflorati perigonii penitus emarcidis, et hoc specimen insuper cultum est.

Post I. pumilam 809:

I. Reichenbachii Heuff. ÖBZ. VIII. 28, Ban. 170. Barbata, foliis ensiformibus 1½—3" latis caule uni-bifloro elato brevioribus, tubo spathis

incluso, laciniis perigonii oblongo-obovatis exterioribus interiores aequantibus, rhizomate crasso obliquo vel horizontali. 2 In rupestribus Banatus austro-meridionalis (N. 59). Majo, Junio. I. arenaria *Roch.* Ban. 27 et ejus Reise 59? nec *WK.* I. tristis *Reichb.* Icon. XIX. p. 3 quoad locum natalem banaticum, non icon, non descriptio. Caulis absque perigonio 4—7" altus, perigonium ex albido flavescens. Similis I. pumila *L.* differt foliis 3—6" latis, caule 2—3" alto, tubo perigonii exserto et florescentia mense praecociore.

Post I. variegatam 809:

I. leucographa *Kern.* ÖBZ. XIII. 313. Barbata, foliis late ensiformibus 4—6" latis caulem biflorum subaequantibus, spathis herbaceis perigonii tubum includentibus, perigonii laciniis exterioribus oblongo-cuneatis, interioribus late obovatis subito in unguem contractis exteriores latitudine subduplo superantibus. 2 In arenosis ad Pestinum rarissima (N. 58). Junio. Caulis absque perigonio 7—8" altus, perigonium vitellinum, lacinae exteriores marginem versus lineis albis pictae. Affinis I. variegata *L.* differt laciniis perigonii interioribus et exterioribus aequae latis, interioribus in unguem sensim attenuatis, exterioribus pallide luteis venis fusco-violaceis variegatis. Hybrida ex I. variegata et I. arenaria, quibuscum una vegetat, esse non potest, cum omnes notae essentialis I. arenariae in I. leucographa desiderentur.

I. arenaria *WK.* Pl. rar. I. t. 57. Barbata, foliis anguste ensiformibus $\frac{1}{2}$ —2" latis caule uni-bifloro parum longioribus brevioribusve, tubo omnino vel basi tantum spathis incluso, laciniis perigonii exterioribus oblongo-obovatis, interioribus cuneatis quam exteriores minoribus, rhizomate gracili stolonifero longe lateque repente. 2 In pascuis et clivis arenosis planitierum (N. 59). Aprili, Majo. *Reichb.* Icon. XIX. f. 757. I. nova *Wint.* Ind. f. 27. Caulis absque perigonio 2—4" altus, flos superior fere semper abortiens, perigonium parvum pallide flavum, habitu omnium gracillimo et foliis angustissimis valde distincta.

AMARYLLIDAE.

STERNBERGIA *WK.*

Post *S. luteam* 811:

S. colchiciflora *WK.* Pl. rar. II. t. 159. Bulbo tunicato unifloro, flore autumnali basilari aphylo, perigonii laciniis linearibus exterioribus apiculatis interioribus obtusis, foliis linearibus obtusis vere proximo prodeuntibus, capsula stipitata foliis lateraliisque multoties brevior. 2 In apricis montanis calcareis inter lacum Balaton et Budam (N. 62) et in arenosis Comit. Pestinensis (*Roch.* exs.) et Bekesiensis (*Pawl.* exs.). Sep-

tembri. *N. ab E.* Gen. VI. t. 5, *Reichb.* Icon. XIX. f. 823—4. Perigonium cum tubo 1—2" altus ejus lacinae 1—2" latae, limbus flavus, tubus albus, folia usque 6" longa 1—2" lata. S. lutea *Ker* habitu robustiore, perigonii laciniis oblongis 4" latis et foliis synanthiis diversa.

LILIACEAE.

LILIUM L.

Post *L. carniolicum* 818:

L. albanicum *Griseb.* Rumel. II. 385. Bulbo squamoso, foliis erecto-patulis acutis acuminatisve margine nervisque 5—7 in pagina inferiore pubescenti-scabris caeterum glabris, mediis lanceolatis confertis, superioribus lineari-lanceolatis sparsis sensim minoribus, inferioribus nullis, caule glabro 1—5floro floribus nutantibus, perigonii phyllis revolutis. 24 In regione Mughii Bihariae et alpis Branu Banatus (*N.* 51). Julio. *L. pyrenaicum Baumg.* Transs. I. 304 nec *Gouan.* Caulis 1—2' altus, folia media 4—6" lata perigonia flava. *L. pyrenaicum Gouan* (*Reichb.* Icon. XX. f. 992) differt secundum specimina ab amicissimo *Koechel* in Pyrenaeis lectum foliis lineari-lanceolatis linearibusve 1—3" latis et excepto margine utrinque glabris, perigoniisque majoribus, notae vix essentielles. In nervis foliorum anastomosantibus (*Griseb.* l. c. 386) inter utrumque nullam video differentiam. *L. carniolicum Bernh.* habet perigonia miniata vel fulva. (Comparavi specimina in alpe Branu lecta et extranea).

LLOYDIA Salisb.

Ad *L. serotinam* 818 (absque diagnosi):

L. serotina *Reichb.* Fl. excurs. 102. Bulbo tunicato, caule unifloro, foliis basilaribus binis semitereti-filiformibus caulem aequantibus superantibusve, caulinis multoties brevioribus lineari-lanceolatis decrescentibus, perigonii phyllis oblongis obtusis patentibus. 24 In rupestribus alpinis Carpatorum centralium et banaticorum (*N.* 50). Junio—Augusto. *N. ab E.* Gen. IV. t. 19, *Reichb.* Icon. XX. f. 972. Anthericum serotinum *L.* Spec. 444, *Jacq.* Fl. austr. V. app. t. 38, *Sturm* H. 28. Caulis 3—5" altus, perigonium album striis rubellis.

GAGEA Salisb.

Post *G. pusillam* 825:

G. succedanea *Griseb.* It. 358 in vallibus umbrosis ad Thermas Herculis, ubi *Heuffel* eam detexit, *G. pusillae Schult.* simillima differt ab illa ex verbis auctoris „bulbo obliquo, folio imo solitario juxta bulbum cum scapo laterali late-lineari plano.“ Sed in agro Vindobonensi, ubi *G.*

pusilla frequens est, occurrunt bulbi perpendiculares et obliqui imo horizontales promiscue uno eodemque loco et in speciminibus quatuor ab *Heuffel* ad Thermas Herculis lectis, quae comparare potui, tria habent bulbum obliquum quartum vero perpendicularem, quoad folia porro in *G. pusilla* minime sunt angustiora nonnumquam potius latiora et ut in *G. succedanea* lateralialia, quae ergo nec species nec varietas sed cum *G. pusilla* identica est.

ALLIUM L.

Post *A. fallax* Roem. et Schult. nec Don, qui nullibi talem speciem proposuit, 828:

A. ammophilum *Heuff.* Flora 1835 I. 241, Ban. 174. Caule nudo basi tereti superne subcompresso obtuse angulato, foliis linearibus caulem latitudine superantibus subtus nervosis ecarinatis, spatha bifida, umbella hemisphaerica capsulifera, filamentis edentulis perigonium aequantibus vel superantibus, bulbo rhizomati transversali adnato tunicis integris tecto. ¶ In pascuis arenosis ad Grebenac legionis serbico-banaticae (N. 54). Junio, Julio. *A. flavescens* *Reichb.* Icon. XX. f. 1092. Caulis $\frac{1}{2}$ —1' altus juxta foliorum fasciculum positus et cum hoc basi vaginis aphyllis inclusus, folia secundum *Heuff.* l. c. et *Griseb.* It. 357 plana, fide *Janka* in Linn. 1859 p. 605 etiam canaliculata, *perigonia ochroleuca*. Praeter colorem perigonii nullam invenio differentiam inter *A. fallax* *Roem et Schult.* et *A. ammophilum*, mihi insuper *A. fallax* nil nisi varietas rupestris *A. acutanguli* *Schrad.* Affine *A. ochroleucum* *WK.* tunicis irregulariter fissis et foliis infimam partem caulis vaginantibus discrepat, *A. suaveolenti* *Jacq.* simillimum. *A. flavescens* *Bess.* Volhyn. 56 foliis semiteretibus ab *A. ammophilo* specificè vix differt.

Post *A. oleraceum* 831:

A. fuscum *WK.* Pl. rar. III. t. 241 in rupibus calcareis Banatus (N. 54) est sine dubio *A. oleracei* *L.* varietas capsulifera, se habens ad hoc ut *A. pulchellum* *Don* ad *A. carinatum* *L.* Synonyma: *A. fuscum* *Reichb.* Icon. XX. f. 1064, *Heuff.* Ban. 176. *A. longispathum* *Redout.* Lil. VI. t. 316, *Heuff.* l. c., nec *Reichb.* Icon. V. f. 619 et XX. f. 1068 propter perigonii phylla acuta. *A. pallens* *Host* Fl. aust. I. 423, an etiam *Koch* Syn. 832? *A. paniculatum* *Griseb.* It. 357 nec *Koch* l. c., quod ad *A. tenuiflorum* *Ten.* Fl. Nap. I. t. 30 pertinere videtur.

MUSCARI Tourn.

Loco *M. comosi* *Mill.* 834 ponatur:

M. comosum *Tausch* Flora 1841 I. 233. Floribus inferioribus fertilibus remotis horizontaliter patentibus, perigonii angulati cylindrico-obovati dentibus recurvatis albido-viridibus ore aperto; floribus superioribus neutris

approximatis comosis, perigoniis parvis subglobosis clavatis vel cylindricis pedicello quater—sexies brevioribus; foliis linearibus canaliculatis. 24 In agris, vineis, pratis collinis. Majo, Junio. *Reichb. Icon. XX. f. 1001, Sturm H. 93. Hyacinthus comosus L. Mant. II. 366, Bot. Mag. t. 133. Scapus 1 — 2½' altus, folia latitudine varia plerumque ½ — 1" lata, perigonia florum fertilium 3 — 5" longa olivacea, florum neutrorum tantum ½ — 3" longa cum apice scapi et pedicellis amethystina.*

M. tenuiflorum *Tausch l. c. 234. Floribus inferioribus fertilibus remotis horizontaliter patentibus, perigonii angulato-cylindrici dentibus brevissimis sphacelatis ore constricto subclauso; floribus superioribus neutris approximatis comosis, perigoniis cylindricis vel clavatis pedicellum aequantibus vel superantibus; foliis linearibus canaliculatis. 24 In collibus dumosis apricis absque dubio multis locis Hungariae, hucusque vero tantummodo ad Posonium (Schneller) et Magnovaradinum (Janka) observatum. Majo, Junio. Hyacinthus comosus Jacq. Fl. aust. II. t. 126 nec L. Scapus 8" — 1½' altus, folia latitudine varia quidem sed iis M. comosi Tausch angustiora plerumque 1 — 6" lata, perigonia florum fertilium 3 — 5" longa albido-viridia, florum neutrorum 3 — 6" longa cum apice scapi et pedicellis amethystina (Conf. Uechtr. Brandenb. Ver. VI. 131, 313).*

COLCHICACEAE.

BULBOCODIUM L.

Ad B. vernum 835 (absque diagnosi):

B. vernum L. Spec. 422. Bulbo tunicato 1—3floro, laminis phyllorum perigonalium lanceolatis vel lineari-oblongis obtusis, foliis synanthiis subtribus lanceolatis canaliculatis glaucescentibus denique recurvis, capsulis trigonis subbasilaribus. 24 In pratis silvisque Comit. Bihariensis (N. 48). Aprili. Bot. Mag. t. 153, N. ab E. Gen. VI. t. 8, *Reichb. Icon. XX. f. 953—5. Perigonium cum scapo 3—6" altus, laminae lilacinae, ungues albae 2 — 4" longae. Habitu Colchici autumnalis L. formae vernali simillimum, sed perigonio hexaphyllo unguibus longissimis liberis in tubum conniventibus generice distinctum, in Colchico autumnali perigonium est gamophyllum infundibuliforme limbo sexpartito.*

COLCHICUM L.

Sectio I. Hysteranthia. Flores autumnales aphylli, folia vere proximo simul cum fructu prodeuntia.

Post C. autumnale 835:

C. pannonicum *Griseb. It. 359, quod a C. autumnali perigonii segmentis alternis paulo brevioribus et foliis latioribus 1½" latis differre*

dicatur, secundum specimina authentica a formis *C. autumnalis* majoribus nullo modo recedit, nam segmenta perigonii in omni *C. autumnali* sunt alternatim breviora et folia $1\frac{1}{2}$ " lata ubique occurrunt.

C. Haynaldi *Heuff.* Ban. 177 est planta non satis nota. *Heuffel* enim eam invenit in rupestribus calcareis ad Danubium Banatus in statu fructifero tantum et florem e bulbo in horto suo eduxit (*Janka* ÖBZ. VIII. 135). Extant duo specimina in herbario suo, unum fructiferum et verisimiliter spontaneum, alterum floriferum et cultum. Secundum specimina ista *C. Haynaldi* est gracilius quam *C. autumnale* *L.*, robustius quam *C. arenarium* *WK.*, ab hoc ultimo autem stylis manifeste uncinatis specificè recedit. Specimen floriferum cum formis minoribus *C. autumnalis* omnino identicum, specimen fructiferum autem foliis brevioribus semipedalibus et angustioribus 4—6" latis bulboque minore discrepat. *Janka* monet in litteris, *C. Haynaldi* esse synonymon *C. neapolitani* *Ten.* Fl. Nap. III. p. 398 t. 138 (nec t. 221 ut false citatur) et IV. p. 54, quocum consentio, sed et *C. neapolitanum* secundum descriptionem et iconem auctoris a *C. autumnali* specificè non diversum puto, ut etiam *Tenore* suam speciem prius varietatem *C. autumnalis* habuit.

Loco *C. arenarii* 836 ponatur:

C. arenarium *WK.* Pl. rar. II. t. 179. Bulbo tunicato 1—2floro, floribus autumnalibus basilaribus aphyllis, perigonii limbo tubo multo brevior, laciniis obverse-lanceolatis recto-nervosis, stylis rectis, foliis anguste lineari-lanceolatis obtusis canaliculatis canescentibus vere proximo prodeuntibus, capsula stipitata oblongo-ovata utrinque acuta foliis brevior. ¶ In pascuis et clivis arenosis planitierum (N. 49). Augusto—Octobri. *Reichb.* Icon. XX. f. 944—5. Perigonium cum tubo 4—6" altum, limbus intense lilacinus, ejus lacinae sicut folia 2—3" lata. Inter affinia *C. autumnale* *L.* multo majus et robustius, folia late lanceolata 1— $1\frac{1}{2}$ " lata et styli apice uncinati. *C. arenarium* *Koch* Syn. l. c. Istriae incola est alia species in *Parlat.* Fl. ital. III. 188 *C. Kochii* nuncupata, differt a *C. arenario* *WK.* perigonio adhuc minore, laciniis lineari-lanceolatis 1—2" latis versus apicem non dilatatis, foliis angustioribus viridibus et praecipue stylis uncinatis.

Sectio II. **Synanthia.** Flores simul cum foliis prodeutes.

C. bulbocodioides *MB.* Taur. Cauc. I. (1808) p. 293. Bulbo tunicato bi-raro trifolio uni-plurifloro, floribus basilaribus simul cum foliis prodeuntibus, perigonii limbo tubo multo brevior, laciniis lineari-oblongis 7—12nerviis, nervis stylisque rectis, foliis late lineari-lanceolatis acutis canaliculatis ciliatis recurvis. ¶ In graminosis montis Harsányhegy prope Siklos Comit. Baranyensis (*Janka*). Februario, Martio. *Steven* in Mém. soc. nat. Mosc. VII. 1829 p. 267 t. 16, sed icon haec plantam hungaricam

non bene exhibet. Stirps gracilis elegans, perigonium cum tubo 3 — 5" altum album vel limbus tinctu pallide violaceo variegatus, lacinae 2—3" latae, tubus filiformis debilis post anthesin cum limbo cernuus, antherae luteae, folia opaca 3 — 6" lata. (Conf. etiam *Janka* ÖBZ. XVII. 102.)

Comparavi specimina viva ab amico *Janka* missa.

Observatio. *Janka* plantam hungaricam propter florescentiam vernalem *C. bulbocodioides* MB. habet, quem sequutus sum, quamvis ea habitu Colchico Bertolonii Stev.*) multo similior est et imprimis cum icone in *Reichb. Icon.* XX. f. 940—41 exacte congruit, contra *C. bulbocodioides* secundum iconem *Steveni* supra citatam et specimina rossica ac algerica a me visa statura robustiore, bulbo 3 — 4folio et perigonii laciniis latioribus 12—plurinerviis a stirpe hungarica conspicue recedit. *C. Bertolonii* typice quidem Septembri ad Novembrem floret, sed florendi tempus differentiae specificaе constituendae vix sufficere videtur, cum *C. Bertolonii* fide *Vis. Dalmat.* I. 157 a Decembris exitu ad Februarium floreat et in *Griseb. Rumel.* II. 379 inter Colchica vernalia enumeretur, simul in museo c. r. Vindobonensi specimina algerica asserventur, quae nunc autumnus nunc vere in statu florifero lecta sunt. His de causis plantam hungaricam formam intermediam habeo atque *C. bulbocodioides* et *C. Bertolonii* specificè non diversa esse puto.

CYPERACEAE.

CYPERUS L.

Post *C. fuscum* 849:

C. calidus Kern. ÖBZ. XIV. 84. *Anthela umbelliformi fasciculis polystachiis simplicibus vel compositis pedunculatis sessilibusque consistente, spiculis linearibus compresso-planis, glumis oblongis enerviis denique patulis, stigmatibus tribus, nucula obovata argute triquetra, involucri polyphylli foliis anthela longioribus horizontaliter patentibus vel deflexis, foliis culmeis culmum aequantibus vel superantibus, radice fibrosa annua.* In aquis calidis stagnantibus ad thermas Budenses (N. 44). Augusto, Septembri. Culmi 6—14" longi, folia flaccida 2" lata, anthela gracilis, glumae purpureo-fuscae stria dorsali lata viridi. Affinis *C. fuscus* β. virescens differt quidem habitu firmiore, culmis humilioribus 4—8" longis, foliis culmeis culmo brevioribus angustioribus lineam circiter latis et inflorescentia uberius evoluta, nihilominus *C. calidus* ejus forma herba luxuriante et inflorescentia depressa esse videtur in aqua calida sulfurata orta. Dantur quoque formae intermediae, teneo enim specimen *C. fusci*

*) *C. Bertolonii* Stev in Mém. soc. nat. Mosc. VII. 268, *Vis. Dalmat.* I. 156, *Parlat. Fl. ital.* III. 190, *Reichb. Icon.* XX. f. 940—41. *C. montanum* Bertol. *Rar. Ital. pl. dec.* III. 1810 p. 19 (nec L., nec All.), *Vis. Stirp.* t. 6 sed icon nimis aucta.

β . virescentis a *Kotschy* anno 1850 „in paludosis thermarum Budae“ lectum culmis pedalibus debilibus et anthela gracili parva *C. calidi*, sed folia sunt culmo duplo breviora et angusta lineam lata.

C. glaber *L.* Mant. II. 179. *Anthela umbelliformi fasciculis polystachiis simplicibus vel compositis pedunculatis sessilibusque consistente, spiculis lineari-oblongis compressis, glumis ovalibus multinerviis denique patulis, stigmatibus tribus, nucula obovata argute triquetra, involucri 3—5phylli foliis anthela longioribus horizontaliter patentibus vel deflexis, foliis culmeis culmo brevioribus, radice fibrosa annua.* In ripis arenosis Sirmii et Banatus (*N.* 44). Julio — Septembri. *Reichb.* Icon. III. f. 347, XVIII. f. 669, specimina parva. *C. patulus* *Kit.* in *Host* Gram. III. t. 74 fide *Parlat.* Fl. ital. II. 29 et *Panč.* ZBV. VI. 586. *C. banaticus* *Kit.* in litteris secundum *Parlat.* l. c. 30 et *Kan.* ZBG. XVI. 80—1. Culmi erecti $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' alti, folia 1—2" lata, glumae fusco-sanguineae carina et margine viridibus. Radix *C. patuli* in *Host* Gram. III. p. 50 perennis dicitur, sed in icone sicut in speciminibus Sirmiensibus siccis annua esse videtur et in *Host* Fl. aust. I. 53 *C. patulo* radix simpliciter fibrosa adscribitur ut *C. pannonico*, flavescenti et fusco. *C. glaber* *L.* certe est annuus. Inter affines *C. flavescens* *L.* foliis duplo angustioribus, spiculis sordide luteis et stigmatibus duobus; *C. calidus* *Kern.* foliis culmeis culmum aequantibus vel superantibus; *C. fuscus* *L.* spiculis nigris vel viridi-fuscis, glumis enerviis et statura graciliore differunt.

C. pannonicus *Jacq.* Fl. austr. V. app. t. 6. *Anthela simplicissima ad fasciculum e spiculis 3—8 sessilibus compositum reducta*, spiculis oblongis compressis, glumis ovalibus enerviis denique patulis, stigmatibus duobus, nucula obovata compressa, involucri diphylli foliis anthela longioribus, folio inferiore erecto vel curvato continuationem culmi aemulante, foliis culmeis culmo brevioribus, radice fibrosa annua. In arenosis salsis planitierum (*N.* 44). Augusto, Septembri. *Host* Gram. III. t. 70, *Sturm* H. 52, *Reichb.* Icon. XVIII. f. 660. Culmi decumbentes aut adscendentes 3—12" longi, folia angusta circiter semilineam lata, glumae viridi-albae utrinque macula fusco-rubra. Species anthelâ oligostachyâ et ob involucri folium inferum erectum *Scirporum* more spurie laterali distinctissima.

ELYNA *Schrad.*

Ad *E. spicatum* 861 (absque diagnosi):

E. spicata *Schrad.* Fl. germ. 155. Spica terminali solitaria teretiuscula e spiculis bifloris androgynis composita, staminibus elongatis denique pendulis, foliis setaceis rigidis, radice fibrosa caespitosa. ¶ In alpe Skarisora Banatus (*N.* 41). Julio, Augusto. *Sturm* H. 36, *N. ab E.* Gen. IX. t. 19, *Reichb.* Icon. XVIII. t. 193. *Carex Bellardi* *All.* Pedem.

t. 92 f. 2, *Host* Gram. IV. t. 77. Caulis 3—6" altus, spica circiter 6" longa, glumae ferrugineae et albo-marginatae.

CAREX L.

Post *C. rupestrem* 863:

C. pyrenaica *Wahlb.* Vet. Ac. Handl. 1803 p. 139. *Spica* terminali solitaria ovato-oblonga androgyna multiflora densa superne mascula, stigmatibus 3, fructibus ovato-lanceolatis trigonis glabris stipitatis in rostrum emarginatum attenuatis demum horizontaliter patentibus, infimis reflexis, glumis femineis fructu maturo caducis, foliis linearibus plicatis, radice fibrosa caespitosa. ¶ In humidis alpinis Banatus (N. 34). Julio, Augusto. *Reichb.* Icon. XVIII. f. 530, *Heuff.* Fragm. in Linn. 1863 t. IV. f. 2, *C. Grossekii* *Heuff.* exs. olim. Culmi 3—10" alti debiles, folia angusta 1/2" lata, spica 3—6" longa, fructus cum gluma fusci. Affinis *C. rupestris* *All.* spica lineari, fructibus erectis et glumis femineis persistentibus differt.

Ad *C. Personii* 870:

C. vitilis *Fries* Nov. mant. III. 137 ad lacum nigrum Tatrae borealis a *C. Personii* *Sieb.* non differt (*Anders.* Cyper. 58, *Trev.* in *Ledeb.* Ross. IV. 281, *Aschers.* Bot. Zeit. 1865 p. 366, *Uechtr.* ÖBZ. XVI. 240). *C. Personii* autem ab auctoribus nonnullis varietas alpina brunnescens *C. canescentis* *L.* habetur (*Pers.* Syn. II. 539, *Wahlb.* Fl. lappon. 232, *Koch* Syn. ed. I. 754, *Trev.* l. c.).

Post *C. strictam* 872:

C. Buekii *Wimm.* Schles. Gesellsch. 1851 p. 83. *Spicis* masculis 1—2, femineis 2—5 elongato-cylindricis approximatis remotisve sessilibus erectis vel inferioribus pedunculatis et tunc nonnumquam nutantibus, bracteis basi utrinque auriculatis vagina destitutis, infima foliacea culmum subaequante, reliquis multo angustioribus vix longitudine spicae suae, stigmatibus 2, fructibus glabris obovatis compressis obsolete vel vix nervosis arcte imbricatis glumâ latelineari latioribus et paulo longioribus aut brevioribus, rostro brevissimo integro vel bidentato, culmo erecto acutangulo scabro basi vaginis aphyllis margine reticulato-fissis cincto, medio 3—4-foliato, foliis latelinearibus culmo triplo latioribus, radice caespitosa simulque stolonifera. ¶ In fossis aquarum et pratis paludosis Banatus (N. 34). Aprili, Majo. *Wimm.* Fl. Schles. ed. III. 81. *C. banatica* *Heuff.* Ban. 186 secundum specimina fructifera authentica, *Aschers.* ÖBZ. XVI. 108, XVII. 26, *Uechtr.* in litteris. Culmus 1—2' altus, folia 2—4" lata viridia, spicae masculae fuscae glumis obtusis, femineae plerumque 1—1 1/2" longae interdum etiam breviores glumis acutis atropurpureis stria dorsali viridi, fructus parvi virides teste *Heuffel* nervosi, sed re vera in planta banatica

Neilreich: ung. Diagnosen.

basi tantum obsolete nervosi, in planta silesiaca enervosi. *C. stricta* Good. et *C. Drejeri* Lang radice dense caespitosa stolonibus destituta, foliis angustioribus summum 2''' latis, spicis crassioribus brevioribusque et fructibus majoribus; *C. vulgaris* Fries et *C. acuta* L. culmis jam basi foliatis et vaginis non reticulato-fissis distinguuntur.

Ad *C. Drejeri* 872:

C. Drejeri Lang (*C. pacifica* Drej., *C. caespitosa* L., Reichb. Icon. XVIII. f. 582), quam in Enumeratione mea p. 34 pro Hungaria dubiam indicavi, nunc in vallibus Tatrae reperta est (Aschers. ÖBZ. XVI. 106). Sed dubitavi et dubito adhuc, *Hazslinszky* sub sua *C. caespitosa* in Éjsz. Magy. 312 et in Ak. Közl. IV. 130 genuinam plantam hujus nominis intellexisse, cum eam in ditione media et australi territorii sui, insuper in regionibus ad Tibiscum Comit. Zempliniensis australis tamquam plantam vulgarem adducat et *C. strictam* Good. certe ibi frequenter obviam praetermittat. Tatra in ditione boreali sita est.

Post *C. vulgarem* 873:

C. dacica Heuff. Flora 1835 I. 247, Ban. 185, Fragm. in Linn. 1863 t. IV. f. 1 in turfosis alpinis et subalpinis Banatus et alpium Rodnensium (N. 34) secundum descriptionem auctoris et specimina in ejus herbario in alpiibus Sarko et Retyezát lecta non differt a *C. vulgari* Fries nisi foliis rigidioribus planis (nec concavis) et fructibus obsolete (nec manifeste) nervosis. His notis exacte convenit cum *C. hyperborea* Drej. Rev. Car. 43 (Anders. Cyper. p. 52 t. V. f. 47, Wimm. Fl. Schles. ed. III. 84, Aschers. ÖBZ. XV. 283), quae nuperrime etiam in valle Tatrae subalpina Weisswasserthal dicta detecta est (Brandenb. Ver. VII. 157). Reliqui ab Heuffel deducti characteres, quibus *C. dacicam* a *C. vulgari* discernere vult, nempe spicae laxiflorae, quarum infima fere semper exserte pedunculata, herba laete viridis et fructus vix valva latiores sunt admodum variabiles, in *C. vulgari* aequae occurrunt et in speciminibus ab ipso Heuffel lectis pro parte desiderantur. *C. saxatilis* Baumg. Transs. III. 296 cum *C. dacica* fide Heuff. in Flora 1844 II. 536 est identica, sed et *C. saxatilis* Kit. in Schult. Oestr. Fl. I. 146 in alpiibus Dumbier et Krivan et ad lacum viridem Tatrae (teste Heuff. l. c. varietas alpina *C. vulgaris*) verisimiliter huc pertinet. Mihi tam *C. dacica* quam *C. hyperborea* sunt formae subalpinae vel alpinae *C. vulgaris*, ad *C. rigidam* Good. quoque spectantes, quae foliis glaucis recurvis et fructibus subtrigonis parum recedit, in Hungaria autem nondum observata est. In Griseb. It. 360 *C. dacica* ad *C. pacificam* Drej. (*C. Drejeri* Lang) confertur, quod evidenter falsum.

Post *C. praecocem* 877:

***C. trachyantha* Dorner** in Flora 1844. II. 534 et Bot. Zeit. 1863 p. 44, *Heuff.* Ban. 183 in pascuis montis Domugled (N. 35) est secundum specimen authenticum ab ipso auctore lectum et in herbario *Heuffel* asservatum forma *C. praecocis Jacq.* culmo elongato 8" alto, bractea infima foliacea vaginante spicam masculam attingente et glumis femineis nervo excurrente in cuspidem longam dimidiam glumam subaequantem acuminatis. Fructibus pubescentibus et rhizomate stolonifero coincidit cum forma typica *C. praecocis*. In hac sunt glumae vel obtusae nervo excurrente longius breviusve mucronatae vel acutae in nervum excurrentem attenuatae et sic transitum in *C. trachyantham* praebent. *C. trachyantha* itaque se habet ad *C. praecocem* typicam ut varietas *C. Kochiana DC.* ad *C. paludosam Good.* typicam. *C. pilulifera L.*, quacum *Dorner C. trachyantham* comparat, radice fibrosa caespitosa recedit.

Post *C. digitatam* 878:

***C. pediformis* C. A. Meyer** Cyp. nov. in Mém. de l'acad. St. Petersb. I. p. 25 t. 10. Spica mascula solitaria pedunculata, femineis subternis linearibus remotis vel approximatis incluso- vel exserte pedunculatis, fructiferis laxifloris, bracteis membranaceis vaginantibus cuspidatis, infima subulato-foliacea, stigmatibus 3, fructibus obovatis trigonis brevissime et oblique rostratis pubescentibus glumam oblongam in mucronem attenuatam vel acuminatam aequantibus, culmo triquetro scaberrimo, vaginis ad basin culmi foliiferis, rhizomate crasso horizontali apice caespitoso. 24 In monte calcareo Drevenyik Scepusii (N. 37). Aprili, Majo. *Kunze Riedgr.* t. 16, *Anders.* Cyper. t. 7 f. 86. Rhizoma validum lignosum comosum longe protensum, culmi $\frac{1}{2}$ —1' longi, glumae pallide ferrugineae margine hyalino-albo et stria dorsali viridi. Simillima *C. digitata L.* bracteis oblique truncatis non foliaceis, fructibus recte rostratis, glumis obovatis mucronatis quidem sed obtusis vel truncatis, culmo compresso glabro, vaginis ad basin culmi aphyllis et radice caespitosa fibrosa differt.

Ad *C. ferrugineam* 882:

***C. tristis* MB.** Taur. Cauc. III. 615 in alpinis Marmatiae et Banatus (*Janka* Linn. 1859 p. 612) est varietas polystachya *C. ferrugineae Scrp.* „non enim differt nisi spiculis masculis geminis imo pluribus (usque 4) ita tamen ut talis solitaria quoque subinde occurrat“ (*Trev.* in *Ledeb.* Ross. IV. 294). Variat etiam spicis androgynis apice tantum masculis (*MB.* l. c.). In *C. ferruginea* typica spica mascula plerumque est solitaria.

Post *C. Michellii* 883:

***C. brevicollis* DC.** Fl. franç. V. 295. Spica mascula solitaria, spicis femineis 1—3 remotis oblongis exserte pedunculatis erectis multi-

floris, bracteis vaginantibus subfoliaceis spica sua brevioribus vel infima eam aequante, stigmatibus 3, fructibus glabris vel parce puberulis nervosis ellipsoideis vel subglobosis in rostrum lineare margine serrulato-scabrum apice acute bifidum sensim attenuatis vel subito acuminatis, rhizomate repente densos caespites nutriente. ¶ In herbidis et rupestribus umbrosis Banatus (N. 39). Aprili, Majo. *Reichb. Icon. XVIII. f. 606, Kunze Riedgr. t. 4. C. rhynchocarpa Heuff. Flora 1833 I. 364 et in Linn. 1863 t. V. f. 6, Sturm H. 69. C. tetanica Roch. Reise 12, 43, nec Schk. C. vaginata Maly En. austr. 36 quoad plantam banaticam, nec Tausch. Culmi 1—2' alti, folia radicalia anni prioris 2—3" lata rigida plana culmum longitudine aequantia illis C. pilosae Scop. similia, culmea brevissima longe vaginantia, glumae masculae et femineae ferrugineae, hae ultimae stria dorsali viridi. Proxima C. Michellii Host spica mascula obscure straminea, glumis femineis albido-viridibus, fructibus inflatis, stigmatibus longissimis, foliis angustioribus 1—1½" latis, rhizomate repente quidem sed culmos solitarios tantum emittente diversa.*

GRAMINEAE.

ERIANTHUS Rich.

Post E. Ravennae 889:

E. Hostii Griseb. Rumel. II. 548. *Panicula subcoarctata stricta, pilis sericeis spiculam cingentibus eâ brevioribus, valvis spiculae sessilis glabris, spiculae pedicellatae sparsim pilosis, valva inferiore oblonga apice emarginata, palea superiore aristata, arista longe exserta, foliis lanceolato-linearibus canaliculatis basin versus sparsim villosis caeterum glabris.* ¶ In vineis graminosisque Comit. Bacsensis et Slavoniae (N. 30). Julio, Augusto. *Andropogon strictus Host Gram. II. t. 2. Erianthus strictus Bluff et Fingerh. Comp. ed. II. 1. 105 nec Baldw. Saccharum strictum Spr. Pugill. I. 16, Reichb. Icon. XI. f. 1506. Caulis 2—4' altus, panicula 3—6" longa, spiculae parvae 1—2" longae purpurascens, folia 3—6" lata. E. Ravennae PB. differt statura robustiore, panicula patula ramosissima pedali, valva inferiore lanceolata acuminata et pilis spiculam involucentibus eam aequantibus vel superantibus, hinc panicula villosissima.*

SORGHUM Pers.

Post S. vulgare 891:

S. cernuum Willd. En. Berol. II. 1036. *Panicula ovata conferta cum apice culmi pendula, spiculis hermaphroditis obovatis longe aristatis, masculis oblongo-lanceolatis muticis brevissime pedicellatis, valvis villosis,*

radice fibrosa. ☉ Colitur in Hungaria australi (*Schult. Oestr. Fl. I. 209*), an adhuc nostris temporibus? Julio, Augusto. *Host Gram. IV. t. 3, Reichb. Icon. XVII. f. 466.* Stirps speciosa, culmus orgyalis, folia 1—2" lata, semina subglobosa alba.

TRAGUS Desf.

Ad *T. racemosum* 891 (absque diagnosi):

T. racemosus Desf. *Fl. atlant. II. 386.* Culmis simplicibus vel basi ramosis procumbentibus adscendentibusve ad genicula saepe radican- tibus, spiculis ovato-lanceolatis in paniculam racemiformi-contractam linearem digestis. ☉ In arenosis et in ipsa arena mobili planitierum (*N. 13*). Julio — Septembri. Lappago racemosa *Willd. Spec. I. 484, Host Gram. I. t. 36, Reichb. Icon. XI. f. 1414.* Culmi 3—8" longi, spiculae plerumque obscure violaceae.

HIEROCHLOA Gmel.

Ad *H. odoratam* 895:

Opinionem *Jankae* in *Linn. 1859 p. 614, H. orientalem Fries et Heuff.* ÖBZ. VIII. 28 et *Ban. 188* ab *H. odorata Wahlb. (H. boreali Roem. et Schult.)* non differre, comparatis speciminibus authenticis omnino confirmare possum, nam evidenter est eadem planta. In schedula herbarii sui *Heuffel* scripsit: „*H. borealis Roem. et Schult., MK. Deutschl. Fl. I. 548.* Diagnosis et descriptio apprime quadrant, tamen cel. *Fries* in litteris plantam indescriptam a vera *H. boreali* distinctam esse monet et *H. orientalis* nomine salutandam esse censet.“ Sed quomodo *H. borealis* et *H. orientalis* discernendae sint, neque *Fries* neque *Heuffel* demonstrarunt.

Post *Crypsin* 897:

BECKMANNIA Host Gram. III: p. 5.

Gluma bivalvis biflora glumellâ paulo brevior, valvae aequales compresso-naviculares obtusae muticae. Glumella bipaleacea membranacea, palea inferior mucronata. Styli breves, stigmata elongata plumosa ex apice spiculae egredientia. *N. ab E. Gen. XI. t. 20.*

B. erucaeformis Host l. c. t. 6. Spiculis subrotundis in spicas imbricatas unilaterales biseriatis dispositis, spicis in apice culmi alternatim sessilibus pedunculatisve primo rachi adpressis denique patentibus spicam terminalem simplicem vel compositam formantibus, culmo erecto glabro, foliis scabris, ligula oblonga acuta, rhizomate repente. ¶ In inundatis et fossis aquarum planitierum (*N. 11*). Julio — Septembri. *Reichb. Icon. XI. f. 1402—3.* *Phalaris erucaeformis L. Spec. 80.* Culmus

1½–2' altus, spiculae pallidae dorso virides. Spicarum similitudo cum *Eruca* (*Raupe*) vix divinanda.

Loco generis *Leersia* 900 ponatur:

ORYZA A. Br. Brandenb. Ver. 1860 p. 195 t. 3.

Spiculae uniflorae. Gluma 4valvis, valvae glumellae proximae minutae lanceolatae, reliquae 2 aut omnes 4 squamaeformes vel rudimentares. Glumella 2paleacea coriacea vel chartacea, paleae compresso-carinatae subaequales muticae aut inferior aristata superiore multo latior. Stamina 3–6. Styli mediocres, stigmata plumosa e latere spiculae egredientia. Caryopsis paleis inclusa libera. *Oryza* et *Leersia* auctorum, N. ab E. Gen. XI. t. 1–2.

O. sativa L. Spec. 465. *Panicula contracta*, spiculis ovalibus hispidis hexandris, valvis 2 evolutis lanceolatis diminutis, 2 squamaeformibus, palea inferiore aristata vel mutica, foliis scabris, radice fibrosa annua. Colitur in Comit. Temesiensi (N. 9). Julio. Host Gram. IV. t. 25. Affinis *O. clandestina* A. Br. l. c. 204 (*Leersia oryzoides* Sw.) statura graciliore, panicula effusa flaccida, spiculis minoribus triandris, valvis omnibus rudimentaribus et stolonibus repentibus discrepat.

PIPTATHERUM PB.

Post *P. paradoxum* 908:

P. holciforme Roem. et Schult. Syst. II. 328. Panicula laxa, ramis geminis longissime nudis flaccidis vel demum cernuis, glumis lanceolatis acutis glumellâ sparsim pilosiusculâ longioribus, arista exserta glumam duplo superante, foliis planis scabris, culmeis late linearibus, basilaribus angustioribus, ligula elongata, radice fibrosa caespitosa. ¶ In lapidosis calcareis ad Danubium in Banatu (N. 13). Aprili, Majo. *P. caerulescens* Roch. Reise 5 nec *PB.* *Milium holciforme* Spr. Syst. I. 251. *Urachne grandiflora* Trin. Gram. unifl. 174, *Ledeb.* Icon. III. t. 221. *P. paradoxum* Reichb. Icon. XVII. t. 74=88 figurae duae sinistrae ob ligulam elongatam et totum habitum sine dubio *P. holciforme* sistit. Caulis 1½–2' altus, folia culmea 2–3" basilaria ½–1" lata, spiculae 3–4" longae basi violaceae. *P. paradoxum* *PB.* spiculis viridibus subduplo minoribus, arista longissima glumam quater—quiquies superante et ligula brevissima truncata; *P. caerulescens* *PB.* arista glumam vix superante et foliis anguste linearibus demum convolutis discrepant. Caeterum genus *Piptatherum* non differt a *Milio* nisi glumella aristata, character certe non genericus.

SESLERIA Scop.

Loco *S. caeruleae* 911 ponatur:

S. caerulea Ard. Animadv. II. 18. Spica oblonga, spiculis 2—3floris, palea inferiore glabra vel parce hirsuta aristata, *arista brevissima paleam dimidiam non aequante, foliis linearibus planis vel complicatis subito in apicem subtriangularem obtusum vel mucronatum desinentibus etiam basilaribus culmo brevioribus*, vaginis emarcidis margine fissis, radice caespitosa simulque stolonifera. 24 In rupibus calcareis Carpatorum occidentalium et in pratis udis planitierum (N. 19). Martio, Aprili. Host Gram. II. t. 98, Reichb. Icon. XI. f. 1510. Culmi $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' alti, folia 1—2" lata viridia, spicae viridi-caerulescentes raro albae.

S. caeruleans Friv. Flora 1836 II. 438. Spica ovata vel globosa, spiculis 2—3floris, palea inferiore hirsuta vel subglabra aristata, *arista paleam dimidiam aequante vel superante, foliis linearibus planis complicatis vel filiformi-convolutis cuspidatis etiam basilaribus culmo brevioribus*, vaginis emarcidis margine fissis, radice caespitosa simulque stolonifera. 24 In alpinis Tatrae et Banatus (N. 19). Julio. *S. juncifolia* Roch. Reise 25 quoad plantam banaticam alpinam, nec Host. *S. marginata* Griseb. Rumel. II. 442, paleae subglabrae. *S. Bielzii* Schur Siebenb. Ver. 1850 p. 109, paleae hirsutae. *S. rigida* Schur ZBV. VI. 200 exclus. var. c. *rigidifolia*, nec Heuff. *S. rigida* β . Bielzii Heuff. Ban. 191. *S. rigida* Griseb. It. 361 tam ad genuinam *S. rigidam* Heuff. quam ad *S. caeruleantem* spectat. Culmi 3—12" alti, folia $\frac{1}{3}$ —1" lata rigida glauca, spicae viridi-caerulescentes.

S. filifolia Hoppe in Flora 1834 I. 384. Spica oblonga, spiculis 2—3floris, palea inferiore glabra vel parce hirsuta aristata, *arista brevissima paleam dimidiam non aequante, foliis linearibus filiformi-convolutis cuspidatis etiam basilaribus culmo brevioribus, vaginis emarcidis in fibras distinctas longitudinales fissis*, radice caespitosa simulque stolonifera. 24 In rupibus calcareis Banatus australis (N. 19). Martio, Aprili. Heuff. Ban. 192. *S. tenuifolia* Roch. Ban. 2. Culmi tenues 6" alti, folia vix $\frac{1}{4}$ " lata glauca, spicae viridi-caerulescentes. *S. tenuifolia* Schrad. simillima quidem sed vaginis dense reticulato-fibrosis facile dignoscenda.

S. rigida Heuff. in Reichb. Fl. excurs. p. 140³ Spica oblonga vel ovata, spiculis 2—3floris, palea inferiore glabra carina margineque ciliata aristata, *arista paleam dimidiam aequante vel eâ brevior, foliis linearibus filiformi-convolutis apice obtusis, basilaribus culmo florente longioribus vel parum brevioribus*, vaginis emarcidis margine fissis, radice caespitosa simulque stolonifera. 24 In rupibus calcareis Bihariae et montis Domugled Banatus (N. 19). Aprili, Majo. Heuff. Flora 1833 I. 366, Ban. 191 exclus. var. β , Reichb. Icon. XI. f. 1512. *S. juncifolia* Roch. Reise 12 quoad

plantam montis Domugled, nec *Host.* *S. rigida* c. *rigidifolia* et pro parte *S. Haynaldiana* *Schur* ZBV. VI. 202, 207, conf. quoque *Janka* Bot. Zeit. 1859 p. 73. Culmi graciles $\frac{1}{2}$ —1' alti, folia $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ " lata glauca rigida dura, spicae viridi-caerulescentes.

S. Heufleriana *Schur* Sert. 84. Spica oblonga vel ovata, spiculis 2—3floris, palea inferiore hirsuta aristata, arista paleam dimidiam aequante, foliis linearibus planis denique complicatis cuspidatis, basilaribus culmo florentes longioribus vel parum brevioribus, vaginis emarcidis margine fissis, radice caespitosa simulque stolonifera. ¶ In calcareis ad Balaton, Strigonium et Budam (*Janka* ÖBZ. XVII. 34). Aprili, Majo. *S. caerulea* *Sadl.* Pestin. 48, *Griseb.* It. 361, nec *Ard.* Culmi 1—3' alti, folia $\frac{1}{2}$ —1" lata supra glauca subtus viridia rigida dura, spicae viridi-caerulescentes.

In dispositione specierum generis *Sesleriae* auctores recentiores inprimis *Jankam* in ÖBZ. X. 35 secutus sum, quamquam characteres ab iis propositi levissimi sint momenti et insuper minime constantes. Sic transitus folii plani in canaliculatum et canaliculati in convolutum facile observari licet, hirsuties vel glabrities palearum quam maxime est variabilis et differentiae e longitudine aristae desumtae sunt vix conspicuae, quia arista in omnibus *Sesleriae* speciebus hungaricis unam lineam haud superat. Inde auctorum repugnantia facile explicanda. *Heuffel* e. c. proprias suas species non novit, cum teste herbarii sui *S. filifoliam* cum *S. rigida* et *S. rigidam* cum *S. caerulea* confuderit. Equidem lubenter fateor, me multas formas, quas comparavi, divellere non potuisse.

AVENA L.

Post *A. pratensem* 919:

A. compressa *Heuff.* Flora 1835 I. 244. *Panicula contracta* racemosa, elongata lineari, ramis plerumque geminis spiculas binas gerentibus, una pedunculata altera subsessili, spiculis 4—6floris, axi piloso, pilis articularum callo paulo longioribus, valva superiore 3nervia, palea inferiore dorso supra medium longe aristata, ovario apice piloso, foliis linearibus planis vel complicatis utrinque glabris, vaginis compressis glabris radice caespitosa. ¶ In vineis ad Versec Banatus (N. 17). Majo, Junio. *Reichb.* Icon. XVII. f. 210. *A. caryophyllea* Fl. graeca I. t. 89, *Griseb.* Rumel. II. 453, nec *Wigg.* et *A. australis* *Parlat.* Fl. ital. I. 285 suadente *Janka* ÖBZ. XIV. 137 non differunt. Culmi 1—1 $\frac{1}{2}$ ' alti, folia 1—2" lata, spiculae 6—8" longae albicantes nitidae, radix fide *Heuffel* annua, quod evidenter falsum. Similis *A. pratensis* L. panicula simpliciore, pilis axeos longioribus, foliis angustioribus supra scaberrimis et vaginis teretibus recedit. Cum speciebus sectionis *Triseti* *Koch*, cui *A. compressa* in *Heuff.* Ban. 193 subjungitur, nulla est similitudo.

Post A. alpestrem 921:

A. carpatica *Host* Gram. IV. t. 31 (*A. fusca* et *ciliaris* *Kit.* in *Schult.* Oestr. Fl. I. 268) in alpinis et subalpinis Carpatorum occidentalium et Banatus (*N.* 17) est varietas *A. flavescens* *L.* spiculis duplo majoribus ex aureo et violaceo vel fusco variegatis (nec pallide flavescens), quamvis spiculae in icone *Hostii* albido-virentes depictae sunt. Inter *A. alpestrem* *Host*, etiam varietatem alpinam *A. flavescens*, et *A. carpaticam* vero fere nullam differentiam eruere possum, sunt enim spiculae in utraque ex aureo et violaceo variegatae, sed in *A. alpestri* clari et pulchri coloris, in *A. carpatica* obscurae et fuscae. Omnes aliae notae ab auctoribus adductae sunt fallaces, nam utraque variat caule humiliore et altiore, panicula contracta et diffusa, ovario glabro et apice piloso, foliis latioribus et angustioribus, glabris ciliatis et pilosis (Conf. quoque *Griseb.* It. 361).

MELICA L.

Post M. Bauhini 923:

M. altissima *L.* Spec. 98. *Panicula contracta spiciformi* secunda basi interrupta, spiculis oblongo-lanceolatis, paleis imberbibus, foliis late linearibus vaginisque scabris, rhizomate repente. ¶ In silvaticis saxosis, ad sepes et margines vinearum (*N.* 22). Junio, Julio. *Host* Gram. II. t. 9, *Reichb.* Icon. XI. f. 1579--80. Culmus 2—5' altus, folia 3—5''' lata, panicula 1½—1', spiculae 4—5''' longae nitidae dilute stramineae vel tinctu purpurascente.

POA L.

Post P. caesiam 928:

P. sterilis *MB.* Taur. Cauc. I. 62. *Panicula contracta racemiformi, ramis* scabris, *inferioribus brevissimis geminis ternisve, superioribus subnullis, spiculis hinc alternatim ad rachin subsessilibus, spiculis lanceolatis* attenuato-acutis 2—3floris, paleis fere enerviis parce villosulis, *vaginis internodio paulo brevioribus, superioribus folio longioribus, nodis culmi* denudatis, *foliis culmeis* anguste linearibus planis vel complicatis angulo recto distiche patentibus vel reflexis, *ligulis oblongis longe productis* laceris, radice fibrosa caespitosa. ¶ In apricis montis Sariensis Matrae prope Gyöngyös frequens (*Janka* exs.). Junio, Julio. *P. scabra* *Kit.* Addit. 7 fide *Kern.* ÖBZ. XIV. 85 nota, sed specimina authentica herbarii *Willdenow* n. 1955 a *Kitaibel* in montibus Matrae lecta et a cl. *Ascherson* benevole mecum communicata culmo scabro et foliis erecto-patentibus recedunt. Herba glabra glaucescens, culmi 1½—1' alti rigidi, spiculae virides vel apice violaceae, stirps panicula angustissima lineari et foliis distiche patentibus ideoque habitu singulari valde discedens.

Neilreich: ung. Diagnosen.

Observatio. Multis in dubiis haesi, num gramen ab *Janka* nuperrime in Matra repertum cum *P. scabra Kit.* autem vix identicum sit *P. sterilis MB.* an monente *Janka* *P. attenuata Trin.* in *Bunge Verzeichn. der Altai-Pfl.* 1836 p. 9 et in *Mém. de l'acad. de St. Petersb. sér. VI. tome IV. 2.* 1838 bot. p. 64. Nam adscribitur *P. sterili* in *MB. Taur. Cauc. I.* 62 „*ligula vix ulla*“ *P. attenuatae* vero „*ligula producta*“ et in gramine Matrensi tam a *Kitaibel* quam ab *Janka* lecto ligula omnino est longe producta. Sed e specimine perfecto Poae sterilis in herbario *Willdenow* n. 1976 ab ipso *Marschall a Bieberstein* determinato edoctus sum, ligulam in *P. sterili* minime esse brevissimam sed potius productam, ut *Trinius* de sua *P. attenuata* commemorat. Quamquam specimen authenticum *P. attenuatae* non vidi, e descriptionibus auctorum tamen patet, *P. sterilem* et *P. attenuatam* specificè vix differre (Conf. etiam *Ledeb. Ross. IV.* 371 et 375). Hac de causa nomen *P. sterilis* praetuli, cum prioritate gaudeat et haec species nullo dubio obnoxia sit, *P. attenuata* autem parum cognita esse videatur.

Ad *P. nemoralem* 929:

P. depauperata Kit. in *Spr. Pug. I.* 7 (N. 20) secundum specimen authenticum e manu *Kitaibeli* in herbario *Willdenow* est forma *P. nemoralis L.* spiculis parvis bifloris.

Post *P. fertilem* 930:

P. pannonica Kern. ÖBZ. XIV. 84. *Panicula diffusa patente*, ramis scabris, inferioribus plerumque quinis, *spiculis lanceolatis 3—4floris*, *paleis inferioribus trinerviis*, *nervis validis sericeo-pubescentibus*, *vaginis scabris internodio brevioribus*, *nodis culmi scabri denudatis*, *vaginis supremis folio suo parum longioribus*, *ligula oblonga* plerumque lacera, radice fibrosa caespitosa. ¶ In rupibus calcareis montis Bontoskő Bihariae (N. 21). Junio, Julio. Culmi 1½—2' alti, folia glaucescentia ½—1" lata, spiculae 2—2½" longae virides paleis albide marginatis. Inter affines *P. caesia Sm.* vaginis internodio longioribus, *P. nemoralis L.* vagina suprema folio suo brevior et ligula brevissima, *P. fertilis Host* culmis vaginisque glabris et vagina suprema folio suo brevior, *P. trivialis L.* denique spiculis ovatis elevato-5nerviis glabris discrepant.

P. hydrophila Kit. in *Satl. Fünem.* 148—9 et 155 in Banatu (N. 21) secundum specimen authenticum e manu *Kitaibeli* in herbario *Willdenow* est forma *P. fertilis Host* caule infracto-adscendente basi ad genicula radicante et foliis longissimis flaccidis sine dubio in solo uliginoso orta.

FESTUCA L.

Ad *F. ovina* 939:

F. rupicola Heuff. ÖBZ. VIII. 29, Ban. 197 in monte Domugled (N. 25) est secundum specimina authentica forma *F. ovinae Koch* culmo

pedali stricto, panícula contracta racemiformi et spiculis hirsutis breviter aristatis, cum *F. hirsuta* Host Gram. II. t. 85 et *Reichb.* Icon. XI. f. 1540 plane eadem, ob paniculam contractam tenuem ad *F. ovinae* varietatem α . vulgarem, ob culmum elatum ad varietatem ϵ . duriusculam spectans, neque species neque varietas propria.

Ad *F. drymeiam* 942:

Poa banatica Willd. Herbar. n. 1905 et in *Kit.* Addit. 7 in silvis Banatus est secundum specimen authenticum e manu *Kitaibellii* Festuca drymeia *MK.*, ut jam *Steudel* monuit (Nomencl. II. 358).

Post *F. Scheuchzeri* 942:

F. carpatica Dietr. Nachtr. zum Lex. der Gärt. und Bot. III. 1847 p. 333. Panícula sub anthesi subpatente nutante demum contracta erecta, ramis scabris solitariis geminisve, spiculis 2—4floris muticis, valvis glabris paleisque acutis vel obtusiusculis, valva superiore oblonga glumellas subaequante et eas fere involucrante, palea inferiore elliptica 5nervia hispidula, ovario apice piloso, foliis complicatis filiformibus subteretibus cuspidatis, ligula brevissima truncata, radice fibrosa caespitosa simulque stolonifera. ¶ In valle alpina Drechselhäuschen Tatrae orientalis (N. 26) et in alpe Rodnensi Koronjis jam in Transsylvania sita (*Porcius* exs.). *F. nutans* Wahlb. Carpat. 28 nec *Host*. *F. dimorpha* Guss. Pl. rar. 1826 p. 34 t. 6, *Janka* ÖBZ. XVI. 101. Culmi $1\frac{1}{2}$ — 2' alti vaginisque glabri, vaginae basilares squamaeformes aphyllae, spiculae circiter 3" longae Melicae potius quam Festucae similes (inde genus *Amphigenes* *Janka* Linn. 1859 p. 619) e stramineo aureo et violaceo variegatae. *F. Scheuchzeri* Gaud. (*F. nutans* Host) ramis paniculae glabris, valvis paleisque acuminatis vel cuspidatis, foliis culmeis planis et ligula oblonga abunde diversa (Vidi specimina ex alpibus Tatrae et Koronjis ab *Janka* benevole mecum communicata). Julio, Augusto.

BROMUS L.

Post *B. squarrosus* 948:

B. macrostachys Desf. Fl. atlant. I. p. 96 t. 19 f. 2. Panícula racemiformi subsimplici contracta erecta, spiculis lanceolatis compresso-teretibus multifloris glabris pubescentibus villosisve, glumellis fructiferis margine se invicem tegentibus, palea inferiore oblonga septemnervia margine supra medium angulum obtusum exhibente paleam superiorem conspicue superante, aristis contorto-divaricatis, vaginis villosis. ☉ In collibus graminosis ad Bazias Banatus (*Winkl.* ÖBZ. XVI. 15). *B. lanceolatus* Roth Catal. II. 18, Guss. Pl. rar. t. 8 et *B. divaricatus*

Rhode in *Lois.* Not. 22, *Reichb.* Icon. XI. f. 1597 secundum *Parlat.* Fl. ital. I. 397 et *Gren. et Godr.* Fl. de France III. 593. Culmi 1 — 2' alti, spiculae circiter pollicares pallide virides. Similis *B. squarrosus* *L.* panícula patente magis ramosa flaccide nutante et spiculis oblongo-lanceolatis latioribus diversus. Desideratur in *Heuff.* En. Ban. 198. Specimen banaticum non vidi.

TRITICUM *L.*

Post *T. caninum* 953:

T. cristatum *Schreb.* Gräs. t. 23 f. 2. *Spica ovali vel oblonga compressa disticha, spiculis lineari-lanceolatis glabris hispidisve 3—plurifloris pectinatim patentibus, valvis subulatis 3nerviis paleisque breviter aristatis, rachi flexuosa scabra, foliis vaginisque glabris vel pubescentibus, radice fibrosa caespitosa simulque stolonifera.* 24 In arenosis siccis vel salsis, ad vias, in aggeribus planitierum (*N.* 28). Majo—Julio. *Host* Gram. II. t. 24. *T. imbricatum* *MB.* Taur. Cauc. I. 88. *Agropyrum cristatum* *PB.* Agrost. 102, *Reichb.* Icon. XI. f. 1382. Culmi 1—1½' alti, foliisque glaucescentes. Figurâ spicae 1½—2" longae et ½" latae distinctissimum.

SECALE *L.*

Post *S. cereale* 954:

S. fragile *MB.* Taur. Cauc. III. 93. Culmo erecto ad apicem usque vaginato infra spicam villosa, *rachi fragili spicâ maturâ articulatim dehiscente, valvis lineari-subulatis longe aristatis, arista valvae laminam duplo triplove superante, palea inferiore longissime aristata, arista laminam suam quinquies-sexies superante.* ☉ et ☉ In campis arenosis, ad vias, in arena mobili (*N.* 28). Junio, Julio. *Reichb.* Icon. XI. f. 1400. *S. silvestre* *Host* Gram. IV. t. 11. *S. campestre* *Kit.* in *Schult.* Oestr. Fl. I. 197, Addit. 11. Culmi 1 — 2' alti, vaginae glabrae, aristae scaberrimae. Simile *S. cereale* *L.* rachi tenaci continua et valvis vix vel breviter tantum aristatis differt.

AEGILOPS *L.*

Post *Ae. triunciale* 958:

Ae. caudata *L.* Spec. 1489. *Spica cylindrica elongata stricta e spiculis 5—11 composita, valvis glabris uniaristatis, aristis spicularum inferiorum abbreviatis, terminalium longissimis, palea inferiore tridentata, dente intermedio in mucronem vel in aristam brevissimam excurrente, dentibus lateralibus obtusiusculis.* ☉ Ad vias, agrorum margines, in arenosis, vineis, locis siccis (*N.* 29). Majo, Junio. *Ae. cylindrica* *Host*

Gram. II. t. 7, *Reichb. Icon. XI. f. 1356*. Culmi $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ ' alti, aristae spicularum trium terminalium 1 — $1\frac{1}{2}$ " longae.

LEPTURUS R. Br.

Post L. filiformem 959:

L. pannonicus Kunth Gram. I. 151. *Spica tereti elongata stricta, spiculis bifloris muticis flore utroque perfecto hermaphrodito, glumis duabus oppositis rachi contrariis glumellam superantibus, foliis brevibus plerumque horizontaliter patentibus vel refractis vaginisque glabris, ligula oblonga.* ☉ In locis salsis paludosis planitierum (N. 29). Majo, Junio. *Rottboellia pannonica* Host Gram. I. t. 24. R. salina Rel. Kit. 3, 83. *Ophiurus pannonicus* PB. Agrost. 116, N. ab E. Gen. X. t. 17 f. 1—15. *Pholiurus pannonicus* Trin. Fund. 132, *Reichb. Icon. XI. f. 1336*. Culmi geniculato-adscendentes simplices vel basi ramosi, 3—10" alti, spicae graciles 2—5" longae. L. incurvatus et filiformis Trin. spiculis unifloris flore nimirum superiore rudimentari et glumis collateralibus anticis discrepant.

III. ENDOGENAE CRYPTOGRAMAE.

POLYPODIACEAE.

CYSTOPTERIS Bernh.

Loco C. montanae 981 ponatur:

C. montana Bernh. in *Schrad. Neuem Journ. 1806 II. 26*. Frondibus glabris ambitu ovato-triangularibus tripinnatisectis stipite suo brevioribus, segmentis tertiae divisionis oblongis pinnatifidis serratisve, *secundae divisionis segmento infimo quam subsequens longiore et longitudine totius segmenti tertii primae divisionis, rhizomate repente frondes solitarias emittente.* 24 In silvis saxosis subalpinis Tatrae borealis et in valle Demanovka Liptoviae australis (N. 6). Julio—Septembri. *Milde Höh. Spor. Pfl. 70*. *Aspidium montanum* Sw. in *Schrad. Journ. 1800 II. 42*, *Schk. Krypt. t. 63, Fl. dan. t. 2250*. Frondes cum stipite 4—12" altae, lamina 2—5" longa et basi eadem latitudine.

C. sudetica A. Br. et *Milde* Schles. Gesellsch. 1855 p. 92. Frondibus glabris ambitu late ovatis tripinnatisectis stipite suo brevioribus, segmentis tertiae divisionis cuneatis pinnatifidis, *secundae divisionis segmento infimo*

quam subsequens brevior et longitudine totius segmenti septimi primae divisionis, rhizomate repente frondes solitarias emittente. 24 In silvis subalpinis saxosis Tatrae borealis et Bihariae (N. 6). Julio—Septembri. Milde Schles. Krypt. p. 554 f. 108—10, Höh. Spor. Pfl. 70. C. leucosoria Schur ÖBZ. VIII. 328. Frondes cum stipite 8—12" altae, lamina 3—6" longa et basi eadem fere latitudine vel paulo angustior. Simillima praecedenti, vix specificè distincta.

Addenda et corrigenda.

P. 28 ad Cherleriam sedoidem, loco Alsine Cherleria lege A. Cherleri.

P. 29—30 post Linum hologynum adde: Linum uniflorum Kit. Addit. 270 est secundum specimen authenticum in herbario Willdenow n. 6213 forma macra Lini usitatissimi L. caule unifloro (Aschers. in litt.).

P. 32 ad Erodium Neilreichii adde: Janka in ÖBZ. XVII. 101.

P. 67 ad Achilleam crithmifoliam linea 7. ab ima ante A. nobilem ponatur: Reichb. Icon. XXVI. t. 134.

Index.

Species et varietates in hoc libello commemoratae sunt *litteris cursivis*,
synonyma *litteris erectis* impressa.

	pagina
Absinthium spicatum Baumg.	66
Acer tataricum L.	32
Achillea banatica Kit.	67
cartilaginea Ledeb.	67
compacta Willd.	68
crithmifolia WK.	67, 142
leptophylla MB.	68
lingulata WK.	67
nobilis Roch.	67
nova Wint.	68
ochroleuca WK.	68
pectinata Willd.	68
Ptarmica b. cartilaginea Roch.	67
sericea Janka	68
Acinos rotundifolius Pers.	100
Aegilops caudata L.	140
cylindrica Host	140
Aethionema banatica Janka	17
Agrimonia Agrimonoides L.	46
Agropyrum cristatum PB.	140
Ajuga Laxmanni Benth.	103
Aldrovanda vesiculosa L.	19
Alkanna Tausch	89
tinctoria Tausch	89
Allium ammophilum Heuff.	124
flavescens Reichb.	124
fuscum WK.	124
longispathum Redouté	124

	pagina
Allium pallens Host	124
paniculatum Griseb.	124
Alsine banatica Bluff	27
Cherleri Fenzl	28
falcata Griseb.	27
glomerata Fenzl	27
graminifolia Bluff	28
Preslii Reuss	28
Alyssum novum Wint.	13
Rochelii Andrz.	13
rostratum Roch.	13
tortuosum WK.	13
Wierzbickii Heuff.	14
Anchusa Barrelieri Vitm.	87
ochroleuca MB.	87
Andropogon strictus Host	132
Anthemis alpina Baumg.	69
carpatica WK.	69
grandiflora Host	69
Kitaibelii DC.	69
macrantha Heuff.	68
montana L.	69
saxatilis DC.	69
styriaca Vest	69
tenuifolia Schur	69
Anthericum serotinum L.	123
Anthriscus alpestris W. Gr.	59

	pagina		pagina
<i>Anthriscus silvestris</i> β . <i>alpestris</i>	59	<i>Atropa physaloides</i> L.	90
<i>torquata</i> Heuff.	59	<i>Avena australis</i> Parl.	136
<i>Apargia aspera</i> WK.	76	<i>carpatica</i> Host	137
<i>Aquilegia alpina</i> Baumg.	6	<i>caryophyllea</i> Fl. gr.	136
<i>glandulosa</i> Fisch.	6	<i>compressa</i> Heuff.	136
<i>Arabis glareosa</i> Schur	11	<i>Azalea procumbens</i> L.	83
<i>neglecta</i> Schult.	10	<i>Beckmannia</i> Host	133
<i>ovirensis</i> Wahlb.	11	<i>erucaeformis</i> Host	133
<i>petrogena</i> Kern.	10	<i>Beta trigyna</i> WK.	110
<i>Aremonia agrimonoides</i> DC.	46	<i>Brassica elongata</i> Ehrh.	13
<i>Arenaria frutescens</i> Kit.	27	<i>nova</i> Wint.	13
<i>glomerata</i> MB.	28	<i>polymorpha</i> WK.	11
<i>graminifolia</i> Schrad.	28	<i>Bromus divaricatus</i> Rhode	139
<i>pendula</i> WK.	28	<i>lanceolatus</i> Roth	139
<i>Artemisia annua</i> L.	66	<i>macrostachys</i> Desf.	139
<i>Baumgartenii</i> Bess.	66	<i>Bruckenthalia</i> Reichb.	83
<i>monogyna</i> WK.	66	<i>spiculifolia</i> Reichb.	83
<i>spicata</i> Wahlb.	66	<i>Buglossum Barrelieri</i> All.	87
<i>spicata</i> β . <i>eriantha</i> DC.	66	<i>Bulbocodium vernalis</i> L.	125
<i>Arum orientale</i> MB.	116	<i>Bupleurum diversifolium</i> Roch.	53
<i>Asclepias</i> R. Br.	84	<i>heterophyllum</i> Roch.	53
<i>Cornuti</i> Decn.	84	<i>Calamintha organifolia</i> Host	101
<i>syriaca</i> L.	84	<i>patavina</i> Host	100
<i>Asperula Allionii</i> Baumg.	61	<i>Pulegium</i> Reichb. fil.	101
<i>capitata</i> Kit.	60	<i>rotundifolia</i> Benth.	100
<i>ciliata</i> Roch.	60	<i>silvatica</i> Bromf.	100
<i>hexaphylla</i> Schult.	61	<i>Calepina Corvini</i> Desv.	18
<i>Aster punctatus</i> WK.	65	<i>Camelina macrocarpa</i> Reichb.	15
<i>Astragalus arenarius</i> b. <i>multi-</i>		<i>Campanula abietina</i> Griseb.	81
<i>jugus</i> Roch.	40	<i>carpatica</i> Jacq.	81
<i>chlorocarpus</i> Griseb.	40	<i>cervicaria</i> β . <i>multiflora</i> Reichb.	81
<i>contortuplicatus</i> L.	40	<i>crassipes</i> Heuff.	80
<i>dasyanthus</i> Pall.	41	<i>divergens</i> WK.	82
<i>eriocephalus</i> WK.	41	<i>Grossekii</i> Heuff.	82
<i>galegiformis</i> L.	41	<i>heterophylla</i> Baumg.	82
<i>leontinus</i> Wahlb.	40	<i>lingulata</i> WK.	82
<i>novus</i> Wint.	40	<i>macrostachya</i> WK.	81
<i>oroboides</i> Horn.	39	<i>multiflora</i> WK.	81
<i>pannonicus</i> Schult.	41	<i>patula</i> b. <i>pauciflora</i> Roch.	81
<i>Rochelianus</i> Heuff.	40	<i>spathulata</i> WK.	82
<i>virgatus</i> Pall.	40	<i>Steveni</i> MB.	80
<i>Astrantia Epipactis</i> Scop.	53	<i>thyrsoides</i> Baumg.	81

	pagina		pagina
<i>Campanula transsilvanica</i> Schur	81	<i>Chrysanthemum inodorum</i> L.	70
Wanneri Roch.	82	<i>Leucanthemum</i> γ. <i>rotundifo-</i>	
<i>Welandii</i> Heuff.	80	lium Kan. Kn.	70
<i>Camphorosma ovata</i> WK.	110	<i>rotundifolium</i> WK.	70
<i>Capsicum</i> L.	90	<i>serotinum</i> L.	70
annuum L.	90	<i>sibiricum</i> Turcz.	70
<i>Cardamine graeca</i> L.	11	<i>tenuifolium</i> Kit.	71
<i>Carex banatica</i> Heuff.	129	<i>trichophyllum</i> Boiss.	71
Bellardi All.	128	<i>Zawadzkii</i> Herb.	70
<i>brevicollis</i> DC.	131	<i>Chrysocoma villosa</i> WK.	65
<i>Buekii</i> Wimm.	129	<i>Cirsium arvensi-palustre</i> Näg.	73
<i>dacica</i> Heuff.	130	<i>Boujarti</i> Sch. Bip.	73
<i>Drejeri</i> Lang	130	<i>brachycephalum</i> Jur.	73
<i>pediformis</i> Meyer	131	<i>Chailleti</i> Koch	73
<i>pyrenaica</i> Wahlb.	129	<i>Erisithali-heterophyllum</i> Näg.	74
<i>rhynchocarpa</i> Heuff.	132	<i>Cirsium pauciflorum</i> Spr.	74
<i>saxatilis</i> Kit.	130	<i>Cochlearia macrocarpa</i> WK.	15
<i>tetanica</i> Roch.	132	<i>Colchicum arenarium</i> WK.	126
<i>trachyantha</i> Dorn.	131	Bertolonii Stev.	127
<i>tristis</i> MB.	131	<i>bulbocodioides</i> MB.	126
<i>vaginata</i> Maly	132	<i>Haynaldi</i> Heuff.	126
<i>vitis</i> Fries	129	<i>montanum</i> Bert.	127
<i>Centaurea arenaria</i> MB.	75	<i>pannonicum</i> Gris.	125
<i>atropurpurea</i> WK.	74	<i>Colutea cruenta</i> Ait.	38
<i>calocephala</i> Willd.	75	<i>Comandra elegans</i> Reichb.	111
Heuffelii Reichb. fil.	75	<i>Comarum palustre</i> L.	45
<i>iberica</i> Trev.	76	<i>Conioselinum Fischeri</i> W. Gr.	56
<i>Kotschyana</i> Heuff.	75	<i>Convolvulus silvaticus</i> WK.	85
<i>triniaefolia</i> Heuff.	75	silvestris WK.	83
<i>Cephalaria centauroides</i> Coult.	62	<i>Corispermum canescens</i> Kit.	108
<i>corniculata</i> R. Sch.	63	<i>hysopifolium</i> L.	108
<i>levigata</i> Schrad.	63	<i>intermedium</i> Moq.	108
<i>Cerastium longirostre</i> Wich.	29	<i>Marschallii</i> Stev.	108
<i>macrocarpum</i> Schur	29	<i>microspermum</i> Host	108
<i>Chaerophyllum nitidum</i> Wahlb.	59	<i>nitidum</i> Kit.	108
<i>Chamaemelum inodorum</i> Vis.	70	<i>orientale</i> Lam.	108
uniglandulosum Vis.	71	<i>Pallasii</i> NE.	108
<i>Cheiranthus cuspidatus</i> MB.	12	<i>purpurascens</i> Host	108
juncus WK.	12	<i>Cortusa Matthioli</i> L.	105
<i>Cherleria sedoides</i> L.	28, 142	<i>Crataegus melanocarpa</i> MB.	47
<i>Chrysanthemum achilleaefolium</i>		<i>nigra</i> WK.	47
Steud.	71	<i>Oxyacantha</i> var. <i>oliveriana</i>	47

	pagina		pagina
<i>Crataegus pentagyna</i> WK.	47	<i>Cytisus</i> Heuffelii Wierzb.	34
<i>Crepis agrestis</i> WK.	77	<i>leiocarpus</i> Kern.	34
<i>Fussii</i> Kov.	79	<i>leucanthus</i> WK.	33
<i>nova</i> Wint.	77	<i>leucanthus</i> b. <i>obscurus</i> Roch.	34
<i>rigida</i> WK.	77	<i>pallidus</i> Kit.	34
<i>virens</i> L.	77	<i>Rochelii</i> Wierzb.	34
<i>viscidula</i> Fröl.	78	<i>Danaa aquilegifolia</i> All.	60
<i>Crocus aureus</i> Fl. gr.	119	<i>Delphinium Ajacis</i> Wolfn.	7
<i>banaticus</i> Gay	120	<i>orientale</i> Gay	6
<i>banaticus</i> Heuff.	119	<i>Dianthus atrorubens</i> All.	21
<i>byzantinus</i> Herb.	120	<i>Balbisii</i> Ser.	21
<i>Heuffelii</i> Körn.	119	<i>banaticus</i> Heuff.	21
<i>iridiflorus</i> Heuff.	120	<i>capitatus</i> Roch.	22
<i>luteus</i> Roch.	119	<i>Carthusianorum</i> L.	20
<i>moesiacus</i> Ker.	119	<i>compactus</i> Kit.	20
<i>nudiflorus</i> Kit.	120	<i>diutinus</i> Kit.	21
<i>speciosus</i> Baumg.	120	<i>glaucophyllus</i> Reichb.	22
<i>vernus</i> β . <i>banaticus</i> Heuff.	119	<i>hungaricus</i> Hausskn.	23
<i>Cucubalus multiflorus</i> Ehrh.	24	<i>nitidus</i> WK.	22
<i>Cucumis Citrullus</i> Ser.	48	<i>petraeus</i> WK.	23
<i>Cucurbita aurantia</i> Willd.	48	<i>polymorphus</i> MB.	21
<i>Citrullus</i> L.	48	<i>polymorphus</i> Wierzb.	21
<i>Lagenaria</i> L.	47	<i>pruinosis</i> Janka	22
<i>maxima</i> Duch.	48	<i>sabuletorum</i> Heuff.	21
<i>subverrucosa</i> Willd.	48	<i>serotinus</i> WK.	23
<i>verrucosa</i> L.	48	<i>trifasciculatus</i> Kit.	22
<i>Cuscuta aurantiaca</i> Req.	86	<i>vaginatus</i> Reichb.	21
<i>breviflora</i> Vis.	86	<i>Wimmeri</i> Wich.	23
<i>obtusiflora</i> HBK.	85	<i>Digitalis lanata</i> Ehrh.	93
<i>Rogovitschiana</i> Trautv.	86	<i>Winterli</i> Roth	94
<i>Cynoglossum umbellatum</i> WK.	87	<i>Dioszegia crispa</i> Heuff.	77
<i>Cyperus banaticus</i> Kit.	128	<i>Dondia Epipactis</i> Spr.	53
<i>calidus</i> Kern.	127	<i>Doronicum caucasicum</i> MB.	71
<i>glaber</i> L.	128	<i>hungaricum</i> Reichb. fil.	72
<i>pannonicus</i> Jacq.	128	<i>Nendtvichii</i> Sadl.	71
<i>patulus</i> Kit.	128	<i>plantagineum</i> Kit.	72
<i>Cystopteris montana</i> Bernh.	141	<i>Dorycnium diffusum</i> Janka	37
<i>sudetica</i> A. Br. et Milde	141	<i>Draba Aizoon</i> Wahlb.	14
<i>Cytisus albus</i> Hacq.	33	<i>androsacea</i> Baumg.	15
<i>austriacus</i> L.	33	<i>Kotschyi</i> Stur	15
<i>banaticus</i> Griseb.	34	<i>lasiocarpa</i> Roch.	14
<i>cinereus</i> Host	34	<i>nemoralis</i> Ehrh.	15

	pagina		pagina
<i>Draba nemorosa</i> L.	45	<i>Ficaria calthaefolia</i> Reichb.	3
<i>pyrenaica</i> L.	44	<i>nudicaulis</i> Kern.	3
<i>Echinops banaticus</i> Roch.	72	<i>Fumaria agraria</i> Griseb.	10
<i>humilis</i> Reichb.	72	<i>calycina</i> Kit.	8
<i>Rochelianus</i> Griseb.	72	<i>capreolata</i> Nendtv.	10
<i>ruthenicus</i> Roch.	72	<i>deflexa</i> Heuff.	9
<i>Elyna spicata</i> Schrad.	128	<i>Kraliki</i> Jord.	9
<i>Ephedra distachya</i> L.	115	<i>Laggeri</i> Jord.	9
<i>minor</i> Host	115	<i>media</i> Janka	9
<i>monostachya</i> L.	115	<i>micrantha</i> Griseb.	8
<i>vulgaris</i> Rich.	115	<i>officinalis</i> L.	8
<i>Eremogone procera</i> Reichb.	28	<i>parviflora</i> Bert.	9
<i>Erianthus Hostii</i> Griseb.	132	<i>parviflora</i> Lam.	9
<i>strictus</i> Bluff	132	<i>Petteri</i> Reichb.	9
<i>Erica Bruckenthalii</i> Spr.	83	<i>prehensilis</i> Kit.	8
<i>spiculifolia</i> Salisb.	83	<i>rostellata</i> Knaf	8
<i>Erodium Neilreichii</i> Janka	32, 142	<i>tenuiflora</i> Janka	9
<i>Erucastrum elongatum</i> Reichb.	13	<i>Vaillantii</i> Lois.	9
<i>Erysimum cuspidatum</i> DC.	12	<i>Wirtgeni</i> Steff.	9
<i>junceum</i> Willd.	12	<i>Gagea succedanea</i> Griseb.	123
<i>suffruticosum</i> Reuss	12	<i>Galatella insculpta</i> Reichb.	65
<i>Witmanni</i> Zaw.	12	<i>punctata</i> DC.	65
<i>Erythraea emarginata</i> WK.	85	<i>villosa</i> Reichb.	65
<i>Euphorbia ambigua</i> WK.	112	<i>Galinsoga parviflora</i> Cav.	65
<i>lingulata</i> Heuff.	112	<i>Galium capillipes</i> Reichb.	61
<i>mehadiensis</i> Kit.	112	<i>Kitaibelianum</i> Schult.	61
<i>salicifolia</i> b. <i>angustata</i> Roch.	112	<i>nitidum</i> Willd.	61
<i>Fedia pumila</i> Reichb.	62	<i>ochroleucum</i> Kit.	61
<i>Ferula Koch</i>	57	<i>papillosum</i> Heuff.	61
<i>communis</i> Heuff.	57	<i>Genista hungarica</i> Kern.	33
<i>Ferulago</i> b. <i>commutata</i> Roch.	56	<i>lasiocarpa</i> Spach	33
<i>Heuffelii</i> Griseb.	57	<i>Mayeri</i> Janka	33
<i>Sadleriana</i> Ledeb.	57	<i>Gentiana pyrenaica</i> L.	85
<i>sibirica</i> Sadl.	57	<i>Geum aleppicum</i> Jacq.	44
<i>silvatica</i> Bess.	56	<i>strictum</i> Ait.	44
<i>Ferulago monticola</i> Boiss.	56	<i>Glaux maritima</i> L.	105
<i>Sadleri</i> Griseb.	57	<i>Glycyrrhiza echinata</i> L.	37
<i>silvatica</i> Reichb.	56	<i>glandulifera</i> WK.	37
<i>Festuca carpatica</i> Dietr.	139	<i>Gymnadenia Friwaldii</i> Hamp.	118
<i>dimorpha</i> Guss.	139	<i>Frivaldskyana</i> Hamp.	118
<i>nutans</i> Wahlb.	139	<i>Hacquetia Epipactis</i> DC.	53
<i>rupicola</i> Heuff.	138	<i>Hamiltonia elegans</i> Reichb.	111

	pagina		pagina
<i>Hedysarum album</i> WK.	41	<i>Iris lepida</i> Heuff.	121
<i>Heliotropium supinum</i> L.	86	<i>leucographa</i> Kern.	122
<i>Helleborus atrorubens</i> WK.	6	<i>lurida</i> Reichb.	121
<i>cupreus</i> Host	6	<i>nova</i> Wint.	122
<i>dumetorum</i> WK.	6	<i>Reichenbachii</i> Heuff.	121
<i>graveolens</i> Host	6	<i>tristis</i> Reichb.	122
<i>laxus</i> Host	6	<i>Jurinea macrocalathia</i> C. Koch	74
<i>odorus</i> WK.	6	<i>Kitaibelia</i> Willd.	30
<i>pallidus</i> Host	6	<i>vitifolia</i> Willd.	30
<i>purpurascens</i> WK.	6	<i>Knautia carpatica</i> Heuff.	63
<i>viridis</i> L.	5	<i>ciliata</i> Heuff.	64
<i>Heracleum asperum</i> Roch.	58	<i>dipsacifolia</i> Heuff.	64
<i>palmatum</i> Baumg.	58	<i>drymeia</i> Heuff.	64
<i>Hesperis africana</i> L.	11	<i>dumetorum</i> Heuff.	63
<i>nova</i> Wint.	11	<i>pannonica</i> Heuff.	64
<i>Hieracium auriculoides</i> Lang	80	<i>Kochia sedoides</i> Schrad.	109
<i>bihariense</i> Kern.	80	<i>Lagenaria vulgaris</i> Ser.	47
<i>carpaticum</i> Bess.	80	<i>Lamium garganicum</i> Roch.	101
<i>foliosum</i> WK.	79	<i>inflatum</i> Heuff.	101
<i>lasiophyllum</i> Hillebr.	79	<i>Lathyrus gramineus</i> Kern.	42
<i>murorum</i> b. <i>simplex</i> Roch.	80	<i>Hallersteinii</i> Baumg.	42
<i>oreades</i> Heuff.	78	<i>Nissolia</i> L.	42
<i>pannonicum</i> Jacq.	77	<i>pratensis</i> b. <i>grandistipulus</i>	
<i>petraeum</i> Friv.	78	Roch.	42
<i>Pilosella-aurantiacum</i> Heer	80	<i>Leontodon asper</i> Heuff.	76
<i>pleiophyllum</i> Schur	78	<i>crispus</i> Vill.	76
<i>porphyriticum</i> Kern.	80	<i>saxatilis</i> Reichb.	76
<i>praealto-Pilosella</i> Wimm.	80	<i>Lepidium crassifolium</i> WK.	17
<i>pyrenaicum</i> Roch.	78	<i>Lepturus pannonicus</i> Kunth	141
<i>rhodopeum</i> Griseb.	78	<i>Ligusticum aquilegifolium</i> Willd.	60
<i>transsilvanicum</i> Heuff.	79	<i>Lilium albanicum</i> Griseb.	123
<i>virosum</i> Pall.	79	<i>pyrenaicum</i> Baumg.	123
<i>Hierochloa orientalis</i> Fries	133	<i>Linaria genistifolia - vulgaris</i>	
<i>Hippophaë rhamnoides</i> L.	111	Aschers.	94
<i>Hyacinthus comosus</i> Jacq.	125	<i>Kocianovichii</i> Aschers.	94
<i>comosus</i> L.	125	<i>Linosyris glabrata</i> Lindl.	65
<i>Hypericum alpinum</i> WK.	31	<i>villosa</i> DC.	65
<i>Richeri</i> Vill.	31	<i>Linum alpinum</i> Wahlb.	30
<i>Rochelii</i> Griseb.	31	<i>hologynum</i> Reichb.	29
<i>umbellatum</i> Kern.	31	<i>nervosum</i> WK.	29
<i>Iris arenaria</i> Roch.	122	<i>uniflorum</i> Kit.	142
<i>arenaria</i> WK.	122		

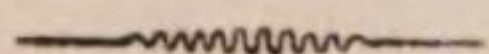
	pagina		pagina
<i>Lithospermum dispernum</i> L.	86	<i>Oenanthe media</i> Griseb.	54
<i>tinctorium</i> L.	89	<i>peucedanifolia</i> Heuff.	54
<i>Lloydia serotina</i> Reichb.	123	<i>silatifolia</i> Heuff.	54
<i>Lychnis nemoralis</i> Heuff.	26	<i>Onobrychis alba</i> Desv.	41
<i>nivalis</i> Kit.	26	<i>Onopordum tauricum</i> Willd.	74
<i>Lycopersicum Tourn.</i>	89	<i>virens</i> β . <i>tauricum</i> DC.	74
<i>esculentum</i> Mill.	90	<i>Ophiurus pannonicus</i> PB.	141
<i>Malcolmia africana</i> R. Br.	11	<i>Ophrys bicornis</i> Sadl.	118
<i>Marrubium peregrinum</i> α . <i>lati-</i>		<i>cornuta</i> Stev.	118
<i>folium</i> Koch	102	<i>Scolopax d. cornuta</i> Reichb.	118
<i>peregrino-vulgare</i> Reich.	102	<i>Orchis cordigera</i> Fries	118
<i>remotum</i> Kit.	102	<i>cruenta</i> Roch.	118
<i>Mattia Schult.</i>	87	<i>elegans</i> Heuff.	117
<i>umbellata</i> Schult.	87	<i>glaucophylla</i> Kern.	117
<i>Melampyrum saxosum</i> Baumg.	97	<i>lancibracteata</i> C. Koch	117
<i>subalpinum</i> Kern.	97	<i>rivularis</i> Heuff.	118
<i>Melandryum nemorale</i> A. Br.	27	<i>saccifera</i> Brogn.	117
<i>Zawadzki</i> A. Br.	25	<i>tetragona</i> Heuff.	117
<i>Melica altissima</i> L.	137	<i>Orobanch</i> <i>alba</i> Wierzb.	96
<i>Melilotus caerulea</i> b. <i>laxiflora</i> Roch.	34	<i>Echinopsis</i> Panč.	97
<i>laxiflora</i> Friv.	34	<i>epithymoides</i> Heuff.	96
<i>procumbens</i> Bess.	34	<i>leucantha</i> Griseb.	96
<i>Melissae albae similis</i> WK.	101	<i>psilandra</i> C. Koch	96
<i>Melissa Pulegium</i> Roch.	101	<i>Orob</i> <i>alpestris</i> WK.	43
<i>subnuda</i> WK.	101	<i>canescens</i> L. fil.	43
<i>Mentha silvestri-arvense</i> Kern.	98	<i>flaccidus</i> Kit.	43
<i>Skofitziana</i> Kern.	101	<i>ochroleucus</i> WK.	43
<i>Micromeria Pulegium</i> Benth.	101	<i>pallescens</i> MB.	43
<i>Milium holciforme</i> Spr.	134	<i>praecox</i> Kit.	43
<i>Moehringia pendula</i> Fenzl	28	<i>rigidus</i> Lang	43
<i>Muscari comosum</i> Tausch	124	<i>tuberosus</i> Lumn.	43
<i>tenuiflorum</i> Tausch	125	<i>variegatus</i> Heuff.	43
<i>Myosotis obtusa</i> WK.	87	<i>vernus</i> L.	43
<i>Myosurus minimus</i> L.	2	<i>Oryza</i> A. Br.	134
<i>Nasturtium proliferum</i> Heuff.	10	<i>sativa</i> L.	134
<i>Nicandra Adans.</i>	90	<i>Oxytropis carpatica</i> Uechtr.	38
<i>physaloides</i> Gaertn.	90	<i>Paeonia tenuifolia</i> L.	7
<i>Nuphar sericeum</i> Lang	7	<i>Pedicularis campestris</i> Griseb.	98
<i>Nymphaea Lotos</i> WK.	7	<i>comosa</i> Heuff.	98
<i>thermalis</i> DC.	7	<i>limnogen</i> <i>a</i> Kern.	98
<i>Oenanthe banatica</i> Heuff.	54	<i>Peganum</i> L.	32
<i>dacica</i> Kov.	54	<i>Harmala</i> L.	32

	pagina		pagina
<i>Petrocallis pyrenaica</i> R. Br.	14	<i>Populus pannonica</i> Kit.	115
<i>Peucedanum arenarium</i> WK.	58	<i>villosa</i> Lang	115
<i>longifolium</i> WK.	57	<i>Potamogeton Grisebachii</i> Heuff.	116
<i>Rochelianum</i> Heuff.	58	<i>Potentilla chrysantha</i> Trev.	46
<i>ruthenicum</i> Roch.	58	<i>chrysocraspeda</i> Lehm.	46
<i>sibiricum</i> WK.	57	<i>grandiflora</i> Baumg.	46
<i>Phaca oroboides</i> DC.	40	<i>Heuffeliana</i> Steud.	46
<i>Phalaris erucaeformis</i> L.	133	<i>micropetala</i> Reichb.	46
<i>Phleboanthe Laxmanni</i> Tausch	104	<i>transsilvanica</i> Schur	46
<i>Pholiurus pannonicus</i> Trin.	141	<i>Pteroneurum graecum</i> DC.	11
<i>Physospermum</i> Cuss.	60	<i>Rochelianum</i> Reichb.	11
<i>aquilegifolium</i> Koch	60	<i>Pulmonaria rubra</i> Schott	89
<i>Piptatherum caerulescens</i> Roch.	134	<i>Pyrethrum achilleifolium</i> MB.	71
<i>holciforme</i> R. Sch.	134	<i>uliginosum</i> WK.	70
<i>Plantago gentianoides</i> Sm.	106	<i>Quercus Budayana</i> Hab.	114
<i>limosa</i> Kit.	106	<i>conferta</i> Kit.	114
<i>maxima</i> Juss.	105	<i>Esculus</i> Heuff.	114
<i>Schwarzenbergiana</i> Schur	106	<i>Farnetto</i> β . <i>conferta</i> DC.	114
<i>sibirica</i> Poir.	106	<i>hungarica</i> Hub.	114
<i>tenuiflora</i> WK.	107	<i>pallida</i> Heuff.	114
<i>uliginosa</i> Baumg.	107	<i>Radiola linoides</i> Gmel.	30
<i>Poa banatica</i> Willd.	139	<i>Ranunculus acris</i> Jord.	5
<i>depauperata</i> Kit.	138	<i>auricomus grandiflorus</i> Reichb.	4
<i>hydrophila</i> Kit.	138	<i>carpaticus</i> Herb.	5
<i>pannonica</i> Kern.	138	<i>flabellifolius</i> Heuff.	4
<i>scabra</i> Kit.	137	<i>Frieseanus</i> Jord.	5
<i>sterilis</i> MB.	137	<i>Gouani</i> Willd.	5
<i>Polycnemum arvense</i> L.	109	<i>lateriflorus</i> DC.	3
<i>Heuffelii</i> Lang	109	<i>Lerchenfeldianus</i> Schur	5
<i>majus</i> A. Br.	109	<i>mediterraneus</i> Steff.	4
<i>verrucosum</i> Lang	109	<i>nodiflorus</i> L.	2
<i>Polygala alpestris</i> Heuff.	19	<i>pedatus</i> WK.	3
<i>hospita</i> Heuff.	20	<i>Philonotis</i> β . <i>mediterraneus</i>	
<i>vulgaris</i> b. <i>elongata</i> Roch.	19	Griseb.	4
<i>Polygonum arenarium</i> WK.	111	<i>polyphyllus</i> WK.	3
<i>graminifolium</i> Wierzb.	110	<i>pygmaeus</i> Wahlb.	4
<i>Polyschemone nivalis</i> Schott	26	<i>Steveni</i> Andrz.	5
<i>Populus albo-tremula</i> Krause	115	<i>Thomasii</i> Ten.	5
<i>Bachofenii</i> Wierzb.	115	<i>Reseda inodora</i> Reichb.	18
<i>canescens</i> Sm.	115	<i>Rhodiola rosea</i> L.	49
<i>croatica</i> WK.	115	<i>Rhododendron myrtifolium</i> Schott.	83
<i>hybrida</i> Reichb.	115		

	pagina		pagina
<i>Rochelia</i> Reichb.	86	<i>Scandix silvatica</i> Kit.	59
<i>saccharata</i> Reichb.	86	<i>Scheuchzeria palustris</i> L.	116
<i>stellulata</i> Reichb.	86	<i>Scleranthus neglectus</i> Roch.	49
<i>Rottboellia pannonica</i> Host	141	<i>Scrofularia grandifolia</i> C. Koch . . .	93
<i>salina</i> Kit.	141	<i>Scutellaria albida</i> L.	103
<i>Rubus agrestis</i> WK.	45	<i>altissima</i> L.	103
<i>hirtus</i> WK.	45	<i>Columnae</i> All.	103
<i>Rudbeckia</i> L.	66	<i>hirsuta</i> Kit.	103
<i>laciniata</i> L.	66	<i>pallida</i> MB.	103
<i>Sabulina banatica</i> Reichb.	27	<i>peregrina</i> WK.	103
<i>Saccharum strictum</i> Spr.	132	<i>simplex</i> Nendtv.	102
<i>Sagina dichotoma</i> Heuff.	27	<i>Secale campestre</i> Kit.	140
<i>Salsola cinerea</i> WK.	109	<i>fragile</i> MB.	140
<i>Salsolae sativae affinis</i> RK. . . .	107	<i>silvestre</i> Host	140
<i>Salvia amplexicaulis</i> Reichb. . . .	98	<i>Sedum Hillebrandii</i> Fenzl	50
<i>nutans</i> L.	99	<i>roseum</i> Scop.	49
<i>Saponaria glutinosa</i> MB.	23	<i>Selinum Rochelii</i> Heuff.	55
<i>Sarothamnus vulgaris</i> Wimm. . . .	33	<i>Sempervivum assimile</i> Schott	50
<i>Satureia Kitaibelii</i> Wierzb. . . .	100	<i>Heuffelii</i> Schott	50
<i>Saxifraga ajugaefolia</i> Wahlb. . . .	51	<i>patens</i> Griseb.	50
<i>carpatica</i> Reichb.	52	<i>Senecio macrophyllus</i> MB.	72
<i>Flittneri</i> Heuff.	51	<i>umbrosus</i> WK.	72
<i>fonticola</i> Kern.	52	<i>Seseli gracile</i> WK.	55
<i>Grzegorcekii</i> Janka	52	<i>leucospermum</i> WK.	55
<i>Heuffelii</i> Schott	52	<i>rigidum</i> WK.	54
<i>Lapeyrousii</i> Herb.	51	<i>Sesleria Bielzii</i> Schur	135
<i>luteopurpurea</i> WK.	51	<i>caerulans</i> Friv.	135
<i>luteoviridis</i> Schott	51	<i>caerulea</i> Ard.	135
<i>perdurans</i> Kit.	51	<i>caerulea</i> Sadl.	136
<i>pseudocaesia</i> Roch.	51	<i>filifolia</i> Hoppe	135
<i>rigens</i> Kit.	51	<i>Haynaldiana</i> Schur	136
<i>rivularis</i> Towns.	52	<i>Heufleriana</i> Schur	136
<i>Rochelianus</i> Sternb.	51	<i>juncifolia</i> Roch.	135
<i>sibirica</i> Wahlb.	52	<i>marginata</i> Griseb.	135
<i>Wahlenbergii</i> Ball	51	<i>rigida</i> Heuff.	135
<i>Scabiosa arvensis</i> β . <i>carpatica</i> Fisch. .	63	<i>rigida</i> Schur	135
<i>banatica</i> WK.	64	<i>tenuifolia</i> Roch.	135
<i>centauroides</i> Host	63	<i>Sicyos</i> L.	49
<i>ciliata</i> Reichb.	64	<i>angulatus</i> L.	49
<i>corniculata</i> WK.	63	<i>Silaus carvifolius</i> Mey.	55—6
<i>levigata</i> WK.	63	<i>virescens</i> Griseb.	55
<i>uralensis</i> Host	63	<i>Silene commutata</i> Schur	25

	pagina		pagina
<i>Silene depressa</i> Baumg.	26	<i>Tanacetum serotinum</i> Sch.	71
<i>dinarica</i> Spr.	26	<i>Waldsteinii</i> Sch.	71
<i>dubia</i> Herb.	25	<i>Taraxacum crispum</i> Heuff.	77
<i>flavescens</i> WK.	26	<i>Teesdalia nudicaulis</i> R. Br.	17
<i>Gallinyi</i> Heuff.	24	<i>Teucrium Laxmanni</i> L.	104
<i>Kitaibelii</i> Vis.	26	<i>pannonicum</i> Kern.	104
<i>longifolia</i> Ehrh.	24	<i>Thalictrum galioides</i> Nestl.	2
<i>multiflora</i> Pers.	24	<i>laserpitiifolium</i> Griseb.	2
<i>petraea</i> WK.	25	<i>medium</i> Jacq.	1
<i>saxatilis</i> Sims	25	<i>peucedanifolium</i> Griseb.	2
<i>Saxifraga</i> WK.	26	<i>simplex</i> Wahlb.	2
<i>Siegeri</i> Baumg.	26	<i>Thesium elegans</i> Roch.	111
<i>spergulifolia</i> Schur	25	<i>Thlaspi alpestre</i> Janka	16
<i>transsilvanica</i> Schur	25	<i>dacicum</i> Heuff.	17
<i>trinervia</i> Seb. Maur.	24	<i>Jankae</i> Kern.	16
<i>viridiflora</i> L.	25	<i>Kovatsii</i> Heuff.	16
<i>Zawadzkii</i> Herb.	25	<i>montanum</i> Kn.	16
<i>Sinapis levigata</i> Pall.	13	<i>praecox</i> Kit.	16
<i>Sison Amomum</i> L.	53	<i>Thymus acicularis</i> WK.	99
<i>Sisymbrium junceum</i> MB.	11	<i>comosus</i> Heuff.	99
<i>Solanum Lycopersicum</i> L.	90	<i>Tilia alba</i> WK.	31
<i>Sorghum cernuum</i> Willd.	132	<i>argentea</i> Desf.	31
<i>Spartium scoparium</i> L.	33	<i>flava</i> Wolny	31
<i>Spiraea chamaedryfolia</i> L.	44	<i>vitifolia</i> Wierzb.	30
<i>crenata</i> L.	44	<i>Torilis microcarpa</i> Andr.	59
<i>hypericifolia</i> Schm.	44	<i>Tozzia alpina</i> L.	97
<i>oblongifolia</i> WK.	44	<i>Tragus racemosus</i> Desf.	133
<i>obovata</i> WK.	44	<i>Trientalis europaea</i> L.	105
<i>Stachys lanata</i> Jacq.	101	<i>Trifolium albidum</i> Kit.	36
<i>nitida</i> Janka	102	<i>angulatum</i> WK.	37
<i>Sternbergia colchiciflora</i> WK.	122	<i>diffusum</i> Ehrh.	36
<i>Succisa centauroides</i> Reichb.	63	<i>echinatum</i> Wierzb.	36
<i>uralensis</i> Reichb.	63	<i>expansum</i> WK.	35
<i>Swertia punctata</i> Baumg.	84	<i>purpurascens</i> Roth	36
<i>Symphyandra Wanneri</i> Heuff.	82	<i>reclinatum</i> WK.	36
<i>Symphytum angustifolium</i> Kern.	88	<i>recurvum</i> WK.	36
<i>cordatum</i> WK.	88	<i>reflexum</i> DC.	36
<i>ottomanum</i> Friv.	89	<i>Sarosiense</i> Hazsl.	35
<i>uliginosum</i> Kern.	88	<i>vesiculosum</i> Savi	36
<i>Syrenia cuspidata</i> Reichb.	12	<i>Trigonella Besseriana</i> DC.	34
<i>Tanacetum achilleaefolium</i> Sch.	71	<i>Tripleurospermum inodorum</i> Sch.	70
<i>Gmelini</i> Sch.	71		

	pagina		pagina
<i>Triticum cristatum</i> Schreb.	140	<i>Verbascum rubiginosum</i> WK.	93
<i>imbricatum</i> MB.	140	Schmidli Kern.	93
<i>Trochiscanthes nodiflorus</i> Koch	55	<i>specioso-phoeniceum</i> N.	93
<i>Urtica grandiflora</i> Trin.	134	vernale Wierzb.	92
<i>Urtica dioica</i> L.	113	<i>Wierzbickii</i> Heuff.	92
<i>galeopsifolia</i> Wierzb.	113	<i>Verbena supina</i> L.	104
<i>Kioviensis</i> Rogow.	113	<i>Veronica anagalloides</i> Guss.	94
<i>major</i> Kan.	113	<i>Bachofenii</i> Heuff.	95
<i>radicans</i> Bolla	113	<i>Baumgartenii</i> R. Sch.	94
<i>Valeriana simplicifolia</i> Kab.	62	<i>crassifolia</i> Wierzb.	95
<i>Valerianella membranacea</i> Lois.	62	<i>incana</i> L.	95
<i>pumila</i> DC.	62	<i>neglecta</i> Schult.	96
<i>Verbascum banaticum</i> Schrad.	91	<i>pallens</i> Host	96
<i>blattariforme</i> Griseb.	93	<i>pauciflora</i> Kit.	95
<i>bombyciferum</i> Heuff.	90	<i>petraea</i> Roch.	95
<i>lanatum</i> Schrad.	92	<i>Vicia hungarica</i> Heuff.	42
<i>leiocaulon</i> Heuff.	92	<i>truncatula</i> Fisch.	42
<i>leiostachyon</i> Heuff.	92	<i>Viola Olimpia</i> Begg.	18
<i>Lychnitis - phoeniceum</i> Kern.	93	<i>Waldsteinia</i> Willd.	45
<i>macrophyllum</i> C. Koch	91	<i>geoides</i> Willd.	45
<i>repandum</i> Wierzb.	93		



Neilreich, August,

Diagnosen der in Ungarn und Slavonien bisher beobachteten Gefäßpflanzen
welche in Koch's Synopsis nicht enthalten sind

Wien 1867

Phyt. 485 if

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10302614-1